Germ. sp.
456 sK

Staats-Hand-
buch

Digitized by Google

<36625605070017

<36625605070017

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Germ. sp.
456 sK

Staats-Hand-
buch

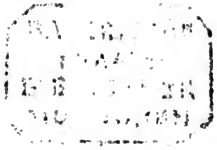
Digitized by Google

<36625605070017

<36625605070017

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google



Digitized by Google

Staats-Handbuch

des

Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach

für

das Jahr 1823.

Weimar,

gedruckt bey Ch. Fr. Albrecht, privil. Hof-Buchdrucker.

G. n. 124

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Inhaltsübersicht.

I. Seite

Genealogie des Großherzogl. Hauses . . 1—3.

II.

Großherzogl. Hausorden der Wachsamkeit, oder vom weißen Falken . . . . . 4—9.

III.

Großherzogl. wirkliche Geheime Räthe mit dem Ehren-Prädikate: Excellenz . . . . . 10.

IV.

Gesandte: . . . . . 10—12.
1) des Großherzoglichen Hofes . . . 10. 11.
2) auswärtiger Staaten bey dem Großherzoglichen Hofe . . . . . 12.

V.

Hofstaat:
A. Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs . . 12.
Oberhof- und Hof-Chargen, Kammerherren, Kammerjunker . . . . . 12—15.
Schatulle, Leib- und Hof-Medici, Leib- und Hof-Chirurgen, Hof-Zahnarzt, Hof-Apotheker, Privat- Militär- Bibliothek, Garderobe. 15—17.
Hof-Marschall-Amt mit der Pagen-Anstalt, Hofdienerschaft, Hof-Officen, (Hofküche, Hof-Kellerey, Hof-Conditorey, Silberkammer, Bettmeisterey und Waschhaus), Hausvogtey, Hofgärtnerey, Hofbrauerey und Bäckerey . 17—22.
Hof-Stallamt mit dem Marstall, d. Stalldienerschaft, der Stuterey, den Land- und Militär-Gestüten, der Kourier- und Extraposten-Expedition und dem Hof-Poststall . . . . 23. 24.
Hof-Theater mit der Hof-Kapelle . . . 25. 26.
Unmittelbare Anstalten für Wissenschaft und Kunst: 27.
1) Bibliotheken, a) zu Weimar, b) zu Jena.

Digitized by Google

Seite

2) Freyes Kunst-Institut. 3) Museen und wissenschaftliche Institute zu Jena, nehml.: Mineralogisches und zoologisches Kabinet, anatomisches Kabinet, physikalisch-chemisches Kabinet und Laboratorium, botanischer Garten, Sternwarte, Thierarzneyschule 27—30.

B. Ihro Königl. Hoheit, der Großherzogin . 31. 32.

C. Sr. Königl. Hoheit, des Erbgroßherzogs und Ihro Kaiserl. Hoheit, der Erbgroßherzogin, Großfürstin . . . . . 32—34.

D. Sr. Hoheit, des Herzogs, Carl Alexander August Johann und der Herzoginnen Marie Luise Alexandrine und Louise Auguste Catharine, Hoheiten . 35.

E. Sr. Hoheit, des Herzogs, Carl Bernhard und Ihro Hoheit, der Herzogin Ida . . . . . 36.

F. Weil. Ihro Herzoglichen Durchlaucht, der Herzogin Mutter . . . . . 36.

VI.

Landstände, deren Abgeordnete, Landtags-Vorstand, Landtags-Syndikus. . . . . 37—41.

VII.

Central-Verwaltung

1) Staats-Ministerium . . . . . 41. 42.

Ministerial-Departements . . . . . 43.

Geheime Staats-Kanzley . . . . . 43. 44.

Archive: 1) Geheimes Haupt- und Staats-Archiv, 2) Großherzogl. und Herzogl. S. Gothaisches Kommun-Haupt-Archiv zu Weimar, 3) Hennebergisches Kommun-Archiv zu Meiningen . . . . 44. 45.

Redaction des Großherzogl. Regierungs-Blattes . 45.

2) Obere Landesbehörden.

A) Justiz-Verwaltung . . . . . 46.

a. Ober-Appellationsgericht zu Jena mit den Ober-Appellationsgerichts-Sekretarien und Advokaten . . . . . 47.

b. Landesregierungen.

aa. Landesregierung zu Weimar. Regierungs-Kanzley. Kanzley-Rechnungs-Revision. Vormundschafts-Deputation. Staats- und Lehns-Fiskal. Hof-Advokaten . . 48—50.

bb. Landesregierung zu Eisenach. Regierungs-Kanzley. Vormundschafts-Kommission.

Digitized by Google

Seite

Regierungs- und Lehns-Fiskal. Hof-Advokaten . . . . . 50. 51.

B. Polizey und Militär-Oekonomie-Verwaltung . . . . . 52.

Landes-Direktion, deren Kanzley, Kassen-Personal und Rechnungs-Revision — Sanitäts-Kommission . . . . . 52—54.

C. Finanz-Verwaltung . . . . . 55.

a. Kammer. Land-Rentamt. Kammer-Oberkasse. Rechnungs-Inspektion zu Eisenach. Kammer-Konsulent und Kammer-Prokurator. Kammer-Kanzley. Rechnungs-Revisions-Kanzley. Kammerschulden-Tilgungs-Kuratel. Kammer-Etats-Kommission und Kassen-Kuratel . . . . . 56—59.

b. Landschafts-Kollegium. 1) Landschafts-Kollegial-Kanzley. 2) Kassen-Personal (a. Haupt-Landschaftskasse, b. Landschaftl. Besoldungs- und Pensions-Kasse, c. Kreis-Steuer-Einnahmen) 3) Steuer-Revision, 4) Rechnungs-Revision, 5) Impost-Kontroleurs und Aufseher. — Mathematisches, oder Vermessungs-Büreau mit den verpflichteten Geometern . . . . . 59—63.

D. Kirchliche Verwaltung . . . . 64.

Ober-Konsistorien.

a. Ober-Konsistorium zu Weimar nebst Kanzley . . . . . 65.

b. Ober-Konsistorium zu Eisenach nebst Kanzley . . . . . 66.

3) Immediat-Kommissionen, welche gleich den oberen Landes-Kollegien, unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehen . . . . . 67.

A. Immediat-Kommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Eisenach . . . . . 67.

B. Immediat-Kommission für das Erziehungs- und Unterrichtswesen des Großherzogthums . . 68.

C. Ober-Baubehörde. Civil-Bau-Offizianten. Kanzley und Rechnungsführung. Hofbefreyte bey dem Bauwesen . . . . . 68—70.

D. Ober-Postinspektion . . . . . 71.

E. Immediat-Kommission, a) für die Angelegenheiten der Akademie Jena überhaupt, b) zur Verwaltung der akademischen Finanzen . . . . 71. 72.

Digitized by Google

Seite

F. Immediat-Kommission für die Landes-Güterverwaltung zu Oberweimar, Lützendorf und Tiefurt 72.

VIII.

Die Landräthe nach ihren Bezirken . . 72—75.

IX.

Die Kriminal-Gerichte (unter den beyden Landesregierungen) zu Weimar, Weida, Eisenach und Dermbach mit ihren Bezirken . . . . . 75—78.

X.

Militär-Etat 1) General-Kommando, 2) Infanterie, 3) Artillerie, 4) Kavallerie, 5) Kommandanturen . . . . . 79—83.

XI.

Allgemeine Anstalten: . . . . . 84.

1) Unter dem Staats-Ministerium unmittelbar.

A. Universität zu Jena . . . . . 84—90.

Regierungs-Bevollmächtigter. Prorektor. Ordentliche und außerordentl. Professoren der 4 Fakultäten. Privat-Docenten. Lehrer der neuern Sprachen und freyen Künste. — Besondere zu der Universität gehörige Anstalten, a) Universitäts-Bibliothek, b) theologisches, c) homiletisches Seminarium, d) anatomisches Theater, e) akademischer botanischer Garten, f) philologisches Seminarium, g) akadem. Speiseanstalt . . . . . 90—93.

Universitäts-Amt-, Syndikat-, Sekretariat- und Archiv. Quästur . . . . . 93.

B. Schöppenstuhl zu Jena . . . . . 94.

2) Unter den Ober-Konsistorien zu Weimar und zu Eisenach:

A. Gymnasien: a) zu Weimar, b) zu Eisenach, c) zu Schleusingen . . . . . 95—97.

B. Landschullehrer-Seminarien: a) zu Weimar, b) zu Eisenach . . . . . 98. 99.

C. Waisen-Institut zu Weimar . . . . 99. 100.

D. Landschul-Fonds zu Weimar und Landschulkasse zu Eisenach . . . . . 101.

3) Unter der Landes-Direktion:

A. medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut zu Jena . . . . . 102.

B. Hebammenschulen zu Jena und zu Eisenach . 102.

C. Irrenanstalt zu Jena . . . . . 103.

Digitized by Google

Seite

D. Straßenbau und Unterhaltung nebst den Chaussee-Bau-Kommissionen, Offizianten, Ober- und Untereinnehmern des Chaussee- und Brückengeldes. 104—108.
E. Feuer-Löschungsanstalten, deren Direktoren und Unter-Direktoren . . . . . 108—112.
F. Landes-Strafanstalten . . . . 112.
G. Lotterie-Institut . . . . . 113.
H. Waisen-Institut zu Eisenach . . . 113.
I. Leih- und Pfandhaus zu Eisenach . . 114.
4) Unter dem Landschafts-Kollegium:
A. Brand-Assekurations-Institut zu Weimar 114.
B. Leih- und Pfandhaus zu Weimar . . 115.
5) Unter einer besondern Immediat-Kommission: die Musterwirthschaft zu Oberweimar, Tiefurt und Lützendorf . . . . . 116.

XII.

Besondere Verwaltung der Großherzoglichen Forste, der Jagden und anderer Regalien . . . . . 117.
1) Die Forste und Jagden.
A. Großherzogliche Jägerey . . . . . 117.
B. Ober-Forstämter, a) zu Eisenach, b) zu Jena, c) zu Weimar, d) zu Ilmbach, nach ihren Bezirken . . . . . 118—122.
C. Forst-Abschätzungs-Kommission . . . 123.
Ferner unter Großherzoglicher Kammer:
2) das Geleit:
A. Thüringisches Hauptgeleit zu Erfurt . 124. 125.
B. Landgeleit . . . . . 125. 126.
3) Berg- und Salinenwesen: A. Braunkohlenwerk bey Kaltennordheim, B. Steinkohlenwerk zu Kammerberg, C. Saline Wilhelmsglücksbrunn . 127. 128.
4) Ilmflöße zu Weimar . . . . . 128.
5) Münze zu Eisenach . . . . . 128.
Unter einer besonders angeordneten Immediat-Kommission: . . . . . 129.
6) die Posten. Erbland-Postmeister, General-Post-Direktion zu Frankfurt am Main, Post-Kommissariat, Postämter und Post-Expeditionen . 129—133.

XIII.

Lokal-Verwaltung . . . . . 133.
1) Großherzogliche Justiz-Aemter und Patrimonial-Gerichtsstellen nach ihren Eintheilungen, Bevölkerung und Häuserzahl nebst den Ortsvorstehern.

Digitized by Google

Seite

A. Im Weimarischen, Jenaischen und Neustädtischen Kreise:

1) Amt Allstedt mit den einbezirkten Patrimonial-Gerichten und deren Direktoren . . 133—136.
2) Amt Berka mit Tonndorf ꝛc. . . 136—139.
3) Amt Blankenhayn ꝛc. . . . . 140—143.
4) Amt Bürgel mit Tautenburg zu Thalbürgel 143—145.
5) Amt Buttstädt ꝛc. . . . . 146—149.
6) Amt Dornburg ꝛc. . . . . 149—151.
7) Amt Großrudestedt ꝛc. . . . 152—155.
8) Amt Ilmenau ꝛc. . . . . 155—157.
9) Amt Jena ꝛc. . . . . 157—161.
10) Kreisamt Neustadt a. d. O. ꝛc. . . 161—168.
11) Amt Oldisleben . . . . . 168. 169.
12) Amt Roßla ꝛc. . . . . 169—172.
13) Amt Vieselbach ꝛc. . . . . 172—174.
14) Amt Weida mit Mildenfurt zu Weida ꝛc. . 175—184.
15) Amt Weimar ꝛc. . . . . 184—189.

A. Im Eisenachischen Kreise:

1) Amt Crayenberg mit Frauensee zu Tiefenort 189—191.
2) Amt Creuzburg, nebst den einbezirkten Patrimonial-Gerichten und deren Direktoren . 191—194.
3) Amt Dermbach . . . . . 195. 196.
4) Oberamt Eisenach ꝛc. . . . . 196—202.
5) Amt Geisa ꝛc. . . . . 203—205.
6) Amt Gerstungen mit Hausbreitenbach . 205. 206.
7) Amt Kaltennordheim ꝛc. . . . 207—209.
8) Amt Lichtenberg zu Ostheim . . 209. 210.
9) Amt Vacha . . . . . 211. 212.

Hierneben noch

A) Das Großherzogl. Freyherrl. von Boyneburg und von Müllersche Patrimonial-Amt Lengsfeld 212. 213.

B) Das Großherzogl. Landgräfl. Hessische Patrimonial-Amt Völkershausen . . . . 214.

2) Großherzogliche Stadtgerichte nach ihren Eintheilungen, Bevölkerung und Häuserzahl nebst den Ortsvorstehern 215

1) zu Eisenach, 2) zu Ilmenau, 3) zu Jena, 4) zu Weimar. Hierneben noch 5) das Stadtgerichts-Kommissariat zu Stadtsulza . . . 215—290.

Digitized by Google

Seite

3) Die Stadträthe nebst den städtischen Armen-Kommissionen . . . . . 221.
1) zu Allstedt, 2) zu Apolda, 3) zu Auma, 4) zu Berka an d. J., 5) zu Blankenhayn, 6) zu Bürgel, 7) zu Buttelstedt, 8) zu Buttstädt, 9) zu Creuzburg, 10) zu Dornburg, 11) zu Eisenach, 12) zu Geisa, 13) zu Ilmenau, 14) zu Jena, 15) zu Kranichfeld, 16) zu Lengsfeld, 17) zu Lobeda, 18) zu Magdala, 19) zu Neumark, 20) zu Neustadt a. d. O., 21) zu Ostheim, 22) zu Rastenberg, 23) zu Stadt-Remda, 24) zu Stadt-Sulza, 25) zu Tannroda, 26) zu Triptis, 27) zu Vacha, 28) zu Weida, 29) zu Weimar 221—236.
4) Großherzogliche Stadt-Polizey-Kommissionen:
A) zu Weimar. B) Zu Eisenach. C) Zu Jena. 236. 237.
5) Amts-Advokaten . . . . . 237—239.
6) Aerzte . . . . . 239. 240.
7) Geistlichkeit . . . . . 241.
1) Protestantische Geistlichkeit — Diöcesen:
A) Im Weimarischen, Jenaischen und Neustädtischen Kreise. — General-Diöcesan. — 1) Diöces Allstedt, 2) Apolda, 3) Blankenhayn, 4) Buttstädt, 5) Dornburg, 6) Großrudestedt, 7) Ilmenau, 8) Jena nebst Freyschule, 9) Klettbach, 10) Mellingen, 11) Neumark, 12) Neustadt a. d. O., 13) Vieselbach, 14) Weida, 15) die Haupt- und Residenz-Stadt Weimar mit den Frey- und Bürgerschulen . . . . . 241—274.
B) Im Eisenachischen Kreise . . . . 275.
— General-Diöcesan — 1) Diöces Crayenberg zu Tiefenort, 2) Creuzburg, 3) Dermbach, 4) Eisenach mit den Frey- und Bürgerschulen, 5) Gerstungen, 6) Kaltennordheim, 7) Lengsfeld, 8) Lichtenberg zu Ostheim, 9) Vacha . 275—284.
Prediger- und Schullehrer-Witwen-Fisci 285—287.
2) Katholische Geistlichkeit . . . . . 288. 289.
8) Rent-Aemter und andere Kameral-Unter-Recepturen . . . . . 290—292.
9) Amts-Steuereinnahmen, Stadt-Steuereinnahmen und Impost-Obereinnahmen. 292.
A) Im Weimarischen Kreise alter Grenze, B) im Jenaischen Kreise. C) Im Thüring-Erfurtischen Bezirke. D) Im Neustädtischen Kreise. E) Im

Digitized by Google

Seite

Eisenachischen Kreise, alter Grenze. F) Im Hessisch-Fuldaischen Bezirke . . . . . 292—295.

XIV.

Pensionirte.

1) Vom Hof- und Militär-Etat. 2) Von der Hofdienerschaft . . . . . 295. 296.

XV.

Charakterisirte Personen.

A) Vom Hof- und Civil-Etat . . . 297—302.

B) Vom Militär . . . . . 302.

Nachträge nnd Beylage.

1) Abänderungen, welche während des Abdruckes eingetreten sind . . . . . 303. 304.

2) Großherzogliche Verordnung über den Kanzley-Styl 305—307.

3) Berichtigungen und Druckfehler . . . 308.

4) Schluß-Bemerkung . . . . . 308.

Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Ortschaften des Großherzogthums . . . . . 309—317.

Alphabetisches Nahmen-Verzeichniß . . . 318—352.

Digitized by Google

I.

Genealogie

des

Großherzoglichen Hauses.

Carl August,

(Königliche Hoheit.)

regierender Großherzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg.

Großkreuz des Russisch Kaiserlichen St. Andreas-, des St. Alexander Newsky- und St. Annen-Ordens, auch des Königlich Preußischen schwarzen und rothen Adler- und des Königlich Sächsischen Ordens vom Rautenkranz; sowie des Königlich Hannövrischen Guelphen-, des Königlich Pohlnischen weißen Adler-Ordens und der Großherzoglich Badischen Orden der Treue und vom Zähringer Löwen, geboren am 3ten September 1757; folgte am 28sten May 1758 seinem Vater, dem Herzog Ernst August Constantin, unter Obervormundschaft seiner Mutter, der am 10ten April 1807 verstorbenen Herzogin Anna Amalia, gebornen Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel, wurde von dem Kaiser Joseph II. am 6ten July 1775 für volljährig erklärt und übernahm die Regierung, am 3ten September 1775.

Gemahlin

Louise,

(Königliche Hoheit.)

Großherzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc., geborne Landgräfin zu Hessen-Darmstadt, des Russisch Kaiserlichen St. Catharinen-Großkreuz Ordens-Dame,
geboren den 30sten Januar 1757, vermählt zu Carlsruhe den 3ten Oktober 1775.

Kinder.

1.

Carl Friedrich,

(Königliche Hoheit.)

Erbgroßherzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc., Großkreuz des weißen Falken- und des Russisch Kaiserlichen St. Andreas-, des St. Alexander Newsky- und St. Annen-Ordens, wie auch des Königlich Preußischen schwarzen und rothen Adler- und des Königlich Sächsischen Ordens vom Rautenkranz, Komthur des Ordens vom heiligen Johannes zu Jerusalem, geboren den 2ten Februar 1783.

Gemahlin

Maria Pawlowna,

(Kaiserliche Hoheit.)

Erbgroßherzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc., geborne Großfürstin aller Reussen, des Russisch Kaiserlichen St. Catharinen- und des heiligen Johannes zu Jerusalem Großkreuz Ordens-Dame, auch des Königlich Preußischen Louisen-Ordens Dame, geboren den 16ten Februar 1786, vermählt zu St. Petersburg am 3ten August 1804.

Kinder.

a) Maria Louise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), des Russisch Kaiserlichen St. Catharinen-Großkreuz Ordens-Dame, geboren den 3ten Februar 1808.

b) Maria Louise Auguste Catharine, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), des Russisch Kaiserlichen St. Catharinen-Großkreuz Ordens-Dame, geboren den 30sten September 1811.

c) Carl Alexander August Johann, Herzog zu Sachsen (Hoheit), Großkreuz des weißen Falken- und des Russisch Kaiserlichen St. Andreas-Ordens, geboren den 24sten Juny 1818.

Digitized by Google

2.

Carl Bernhard,

(Hoheit.)

Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc., General-Major in Königl. Niederländischen Diensten, Provinzial-Kommandant von Ostflandern, Großkreuz des weißen Falken- und des Russisch Kaiserlichen St. Alexander-Newsky-Ordens, Komthur des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelm-Ordens, auch Ritter des Königlich Sächsischen St. Heinrichs- und des Königlich Französischen Ordens der Ehren-Legion, geboren den 30sten May 1792.

Gemahlin

Ida,

(Hoheit.)

Herzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach ꝛc., geborne Herzogin zu Sachsen-Coburg-Meiningen, geboren den 25sten Juny 1794, vermählt zu Meiningen den 30sten May 1816.

Kinder.

a) Louise Wilhelmine Adelheid, Prinzessin zu Sachsen (Herzogl. Durchlaucht), geboren den 31sten März 1817.

b) Wilhelm Carl, Prinz zu Sachsen (Herzogl. Durchlaucht), geboren den 25sten Juny 1819.

Digitized by Google

II.

Großherzogl. Haußorden der Wachsamkeit,

oder

vom weißen Falken.

Dieser Orden wurde von dem Herzoge Ernst August am 2ten August 1732, mit Römisch-Kaiserlicher Genehmigung, gestiftet, „zur Ermunterung der Treue und zur Belohnung patriotischer Gesinnungen." Der jetzt regierende Großherzog, Carl August, erneuerte ihn am 18ten Oktober 1815 in drey Klassen: Großkreuze, Komthure, Ritter, mit der ausdrücklichen Bestimmung, „daß derselbe insonderheit auch an Großherzogl. Staatsdiener und Unterthanen zur Ermunterung und Belohnung ihrer durch Treue, Talent und gesetzmäßige Amtsthätigkeit geleisteten Dienste verliehen werden soll."

Großmeister:

der Großherzog, Carl August.

Großkreuze.

Se. Kaiserl. Königl. Majestät, Alexander I. Kaiser und Selbstbeherrscher aller Reussen, König von Pohlen ꝛc. ꝛc.

Se. Königl. Hoheit, Carl Friedrich, Erbgroßherzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

— Hoheit, Carl Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

— Hoheit, Carl Alexander August Johann, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

— Königl. Hoheit, Friedrich Franz, Großherzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Digitized by Google

Se. Königl. Hoheit, Ludwig Wilhelm August, Großherzog von Baden.
— Durchlaucht, Friedrich, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen.
— Durchlaucht, Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Coburg-Meiningen.
— Hoheit, Christian, Landgraf zu Hessen-Darmstadt.
— Durchlaucht, Fürst von Hardenberg, Königl. Preußischer Staats-Kanzlar.
— Durchlaucht, Fürst Heinrich XV. Reuß-Greiz, Kaiserl. Königl. österreichischer General-Feldzeugmeister.
— Durchlaucht, Fürst von Metternich-Winneburg-Ochsenhausen, Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Haus-Hof- und Staats-Kanzlar.
— Durchlaucht, Fürst Heinrich LXII. Reuß-Schleiz.

Ferner

(nach chronologischer Ordnung.)

Der Königl. Preußische Staats-Minister, Freyherr von Humboldt, den 15ten Dezember 1815.
— Königl. Preußische General-Major, Freyherr von Wolzogen, den 15ten Dezember 1815.
— Königl. Niederländische Staats-Minister, Freyherr von Gagern, den 15ten Dezember 1815.
— wirkliche Geheime Rath und Staats-Minister von Göthe,
— wirkliche Geheime Rath und Staats-Minister, Freyherr von Fritsch,
— wirkliche Geheime Rath und Staats-Minister, Freyherr von Gersdorff,
— General-Major, Freyherr von und zu Egloffstein, } den 30sten Januar 1816.
— wirkliche Geheime Rath, Graf Edling,
— wirkliche Geheime Rath und Obechofmeister von Einsiedel, } den 30sten May 1816.
— Fürstl. Thurn- und Taxische wirkliche Geheime Rath, Printz von Berberich,
— wirkliche Geheime Rath von Schardt, } den 30sten Januar 1817.
— Königl. Preußische Gesandte, Freyherr von Otterstedt, den 7ten März 1817.
— Königl. Preuß. General-Lieutenant, Freyherr von Müffling, genannt Weiß, den 6ten Oktober 1817.
— Königl. Sächsische Kabinets-Minister, Graf von Einsiedel, den 21sten März 1818.

Digitized by Google

Der Großherzogl. Hessische Ober-Hofmarschall, Freyherr Pergler von Perglas, den 24sten Juny 1818.
— Landmarschall, Freyherr von Riedesel, den 5ten July 1818.
— Großherzogl. Badische Staats-Minister, Freyherr von Berstett, den 31sten July 1819.
— Königl. Preuß. General-Feldmarschall, Graf Kleist von Nollendorf, den 25sten Oktober 1819.
— Königl. Sächsische General-Major der Kavallerie von Zezschwitz, den 24sten März 1820.
— Russisch Kaiserliche General-Major von Geismar, den 21sten Oktober 1820.
— Herzogl. Sachs. Gothaische Oberkammerherr und General-Major von Haake, den 3ten Februar 1821.
— Herzogl. Sachs. Gothaische Geheimeraths-Präsident, Kanzlar, Ober-Steuer-Direktor und Probst D. von Trützschler, den 23sten Oktober 1821.
— Königl. Großbritannisch-Hannövrische Staats- und Kabinets-Minister, auch Erbland-Marschall, Graf von Münster, den 1sten November 1821.
— Königl. Bayersche Oberst-Ceremonienmeister Graf von Rechberg und Rothenlöwen, den 16ten July 1822.

Komthure.

Der Herzogl. S. Coburg-Meiningische wirkliche Geheime Rath von Könitz,
— Herzogl. S. Coburg-Meiningische wirkliche Geheime Rath und Oberstallmeister, Freyherr von Erffa, } den 21sten April 1816.
— Herzogl. S. Coburg-Meiningische wirkliche Geheime Rath und Oberjägermeister, Freyherr von Ziegesar, } —
— Kanzlar D. von Müller, den 7ten Januar 1817.
— Geheime Rath und Oberkammerherr, Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, } —
— Oberstallmeister und General-Major von Seebach, } den 5ten July 1818.
— Geheime Rath von Göchhausen, }
— Geheime Rath Thon, } —
— Kanzlar Thon, } —
— Oberjägermeister von Staff, }
— Staatsrath und Minister-Resident von Treitlinger, den 8ten Januar 1819.
— Königlich Französische Maréchal de Camp, Graf von Gründler, den 30sten Januar 1819.

Digitized by Google

Der Russisch Kaiserl. Obrist von Prendel, den 16ten Februar 1819.
— Königl. Bayersche Staatsrath, Egid von Kobell, den 5ten März 1819.
— Königl. Bayersche Präsident von Feuerbach, den 21sten May 1819.
— Großherzogl. Badische General-Lieutenant von Goetz, den 31sten July 1819.
— Königl. Sächsische Kammerherr, Freyherr von Friesen, den 17ten August 1819.
— Geheime Staatsrath, D. Schweitzer, den 3ten September 1819.
— Königl. Preuß. Obrist und Flügel-Adjutant, Graf von Nostiz, den 10ten April 1821.
— Herzogl. S. Gothaische Geheime Rath von Lindenau, den 13ten Januar 1822.
— Fürstl. Schwarzburg Sondershausische Geheime Rath von Ziegeler, den 26sten Februar 1822.
— Königl. Sächs. Unter-Staats-Sekretar und Geheime Rath von Minkwitz, den 30sten August 1822.
— Kammerherr von Könneritz, Königl. Sächs. Geheimer Rath, den 30sten August 1822.

Ritter.

a) Bey dem Civil.

Der Präsident D. Freyherr von Ziegesar,
— Präsident Weyland,
— Geheime Hofrath Kirms,
— Geheime Hofrath D. Huschke,
— Geheime Hofrath D. Stark,
— Landrath, Obrister Freyherr von Lynker,
— Oberforstmeister, Freyherr von Fritsch,
— Ober-Konsistorialrath Günther,
— Legations-Rath Falk,
— Land-Kammerrath Röse,
} den 30sten Januar 1816.

— Kammer-Direktor Rühlmann, den 11ten May 1816.
— Hofmarschall Freyherr von Spiegel, den 30sten May 1816.
— Oberforstmeister von Seebach, den 30sten May 1816.
— Geheime Rath von Erffa,
— Königl. Sächs. Kammerherr, Freyherr von Seckendorff,
— Fürstl. Reußische Landjägermeister von Pflugk,
} den 20sten September 1816.

— Hofmarschall von Bielke, den 26sten September 1816.

Digitized by Google

Der wirkliche Geheime Rath und Bundestags-Gesandte, Graf und Herr von Beust, den 22sten November 1816.
— Präsident von Motz, den 22sten Dezember 1816.
— Vice-Präsident Schwendler, den 22sten Dezember 1816.
— Geheime Legationsrath von Piquot, den 30sten Jan. 1817.
— Geheime Kammerrath Stichling, den 30sten Januar 1817.
— Herzogl. S. Gothaische Geheime Assistenz-Rath von Hoff, den 7ten May 1817.
— Geheime Legations-Rath Conta, den 7ten May 1817.
— Landrath, Oberforstmeister Freyherr von Linker, den 14ten Oktober 1817.
— Landrath von Schlegel, den 14ten Oktober 1817.
— Geheime Regierungsrath D. Müller, den 5ten July 1818.
— Geheime Justiz-Rath Ackermann, den 5ten July 1818.
— Ober-Baudirektor Coudray, den 10ten Oktober 1818.
— Hofrath Völkel, den 10ten Januar 1819.
— Herzogl. Sachs. Meiningische Leib-Medikus, Hofrath D. Schlegel, den 5ten März 1819.
— Maire Parmentier, zu Enghien, den 28sten Juny 1819.
— Ober-Medizinalrath D. Cunitz, den 3ten September 1819.
— Geheime Kriegsrath von Buchwald, den 21sten Februar 1820.
— erste Professor und Vorsteher der königl. Akademie der schönen Künste zu Antwerpen, van Brée, den 27sten März 1821.
— Geheime Referendar, Rath Helbig, den 25sten May 1821.
— Kammerherr, Freyherr von Taube, den 1sten August 1821.
— Landes-Direktions-Rath Huseland, den 9ten November 1821.
— Königl. Preuß. Legations-Rath von Küster, den 21sten May 1822.
— Königl. Bayersche Ministerial-Rath Franz von Kobell, den 16ten July 1822.
— Ober-Konsistorial-Direktor Peucer, den 3ten September 1822.
— Kammerherr und Legations-Rath von Cruikshank, den 3ten September 1822.

b) Bey dem Militär.

Der Obrist von Germar,
— Obrist-Lieutenant, Freyherr v. Linker,
— Major, Freyherr von Wolffskeel,
— Major von Beulwitz,
} den 30sten Januar 1816.
— Obrist-Lieutenant, Freyh. v. Egloffstein, d. 30sten May 1816.
— Obrist Verlohren, den 30sten Januar 1817.

Digitized by Google

Der Russisch Kaiserl. Rittmeister von Tompson, den 16ten Februar 1817.
— Hauptmann Müller, den 8ten April 1819.
— Major von Knebel, den 30sten Januar 1820.
— Königl. Preuß. Obrist von Stranz, den 20sten Oktober 1820.
— Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtische Major von Holleben, den 26sten Februar 1822.
— Herzogl. Anhalt-Bernburgsche Major von Sonnenberg, den 16ten July 1822.
Die Hauptleute v. Germar, v. Mauderode, v. Seebach, v. Goldacker, v. Steuben, v. Schauroth, v. Schlegel und v. Schütz, den 3ten September 1822.
Die beyden Bataillons, welche die Feldzüge v. 1806 bis 1815 mitgemacht haben, tragen den Orden an ihren Fahnen.

Ordens-Kanzlar.

Der wirkliche Geheime Rath und Staats-Minister, Freyherr von Fritsch, Excellenz.

Ordens-Sekretar.

Der Geheime Referendar und Geheime Justiz-Rath Ackermann.

Außerdem verleiht der Großherzog noch eine Civil-Verdienst-Medaille in drey Klassen, in Gold, in Silber und in Bronze und eine zweyte Verdienst-Medaille in Bronze „für tapfere Krieger," beyde am Bande des weißen Falken-Ordens.

Erklärung

der Bezeichnung des Ordens und der Verdienst-Medaillen.

bedeutet Großkreuz.

1. — Komthurkreuz.

 2. — Ritterkreuz.

G. ○ bedeutet Goldene Civil-Verdienst-Medaille.
S. ○ = Silberne Civil-Verdienst-Medaille.
B. ○ = Bronzene Civil-Verdienst-Medaille.
M. ○ = Militär-Verdienst-Medaille.

Digitized by Google

III.

Großherzogliche wirkliche Geheime Räthe

mit dem Ehren-Prädikate: Excellenz.

Johann Wolfgang von Göthe, Staats-Minister, ✠ Großkreuz des Russisch-Kaiserlichen St. Annen-Ordens, des Kaiserlich Oesterreichischen St. Leopold-Ordens Komthur und Offizier des Königlich Französischen Ordens der Ehren-Legion.

Ernst Carl Constantin von Schardt, ✠

Friedrich Hildebrand von Einsiedel, Oberhofmeister Ihro Königlichen Hoheit, der Großherzogin und erster Ober-Appellationsgerichts-Präsident, ✠ Großkreuz des Russisch Kaiserlichen St. Annen-Ordens.

Carl Wilhelm, Freyherr von Fritsch, Staats-Minister und Kanzlar des Ordens vom weißen Falken ✠ Großkreuz des Großherzogl. Badischen Ordens vom Zähringer Löwen.

Ernst Christian August, Freyherr von Gersdorff, Staats-Minister ✠

Carl Leopold, Graf und Herr von Beust, Gesandter und bevollmächtigter Minister am deutschen Bundestage, ✠ 2. Komthur des Königl. Sächsischen Civil-Verdienst-Ordens.

August Carl, Freyherr von und zu Egloffstein, General-Major, ✠ MO, des Russisch Kaiserlichen St. Annen-Ordens, 2ter Klasse, (in Brillanten) sowie des St. Georgen-Ordens, 2ter Klasse, Ritter, auch Offizier des Königl. Französischen Ordens der Ehren-Legion.

IV.

Gesandte.

1) Des Großherzoglichen Hofes.

Bey dem Bundestage zu Frankfurt am Mayn.

Carl Leopold Graf und Herr von Beust, wirklicher Geheimer Rath, ✠ 2. ꝛc. ꝛc. (S. oben.)

Ludwig Bott, Gesandtschafts-Kanzlist.

Digitized by Google

Bey dem Königl. Franzöſiſchen Hofe.

Ludwig von Treitlinger, Miniſter, Reſident. ✠1. Großherzogl. Mecklenburgiſcher Staatsrath, Ritter des Ruſſiſch Kaiſerl. St. Annen-Ordens 2ter Klaſſe und des Kaiſerl. Oeſterreichiſchen St. Leopold-Ordens.

Bey dem Kaiſerl. Oeſterreichiſchen Hofe.

Peter von Piquot, Geſchäftsträger. ✠2. Königlich Preußiſcher Geheimer Legations-Rath, Ritter des Ruſſiſch Kaiſerl. St. Annen-Ordens 2ter Klaſſe und Canonicus zu St. Martin in Minden.

Bey dem Königl. Preußiſchen Hofe.

Jakob Ignaz von Cruikshank, Kammerherr und Legations-Rath, Geſchäftsträger ✠2.

Bey dem Königl. Sächſiſchen Hofe.

Heinrich Ludwig Verlohren, Obriſt, Geſchäftsträger ✠2.

Agenten und Conſuls.

Bey der freyen Hanſeeſtadt Hamburg.

Gottfried Ferdinand Widow, Kommerzien-Rath, Agent.

Robert Victor Swaine, Conſul.

Zu Amſterdam.

Carl Matthes von Baumhauer, Agent.

Zu Bordeaux.

Carl Gottfried Reyher, Conſul.

---

2) Auswärtiger Staaten bey dem Großherzogl. Hofe.

Von dem Ruſſiſch Kaiſerlichen Hofe.

Excellenz, Baſil von Canicof, Ruſſiſch Kaiſerlicher wirklicher Geheimer Rath, außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Ritter des Ruſſiſch Kaiſerlichen St. Alexander Newsky-Ordens, Großkreuz des St. Annen-Ordens 1ſter- und des St. Wladimir-Ordens 2ter Klaſſe, Komthur des Ordens des heiligen Johannes von Jeruſalem.

Digitized by Google

Von dem Kaiserl. Oesterreichischen Hofe.

Anton Carl Graf Palffy von Erdöd, Kaiserl. Königl. wirklicher Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Inhaber des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen silbernen Civil-Ehrenkreuzes, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerschen Krone und des Russisch Kaiserlichen St. Wladimir-Ordens, 4ter Klasse.

Von dem Königl. Preußischen Hofe.

Excellenz, Dorotheus Ludwig Christian Graf von Keller, Königl. Preuß. Staats-Minister, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Großkreuz des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens und des Kurfürstl. Hessischen Haus-Ordens vom goldenen Löwen.

Von dem Königl. Französischen Hofe.

Maria Ypolite Graf von Rumigny, Königl. Französischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Offizier des Königl. Französischen Ordens der Ehren-Legion und Komthur des Königl. Schwedischen Nordstern-Ordens.

Von dem Königl. Bayerschen Hofe.

Friedrich Graf von Luxburg, Königl. Bayerscher Geheimer Rath und Kämmerer, Gesandter und bevollmächtigter Minister, Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayerschen Krone.

Von dem Königl. Sächsischen Hofe.

August Carl Graf Bose, Königl. Sächsischer Kammerherr, Geschäftsträger, Ritter des Johanniter-Maltheser-Ordens.

V.

Hofstaat.

A) Hofstaat

Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Oberhof- und Hof-Chargen.

Ober-Marschall.

Dermahlen unbesetzt.

Ober-Hofmeister.

Excellenz, Friedrich Hildebrand von Einsiedel, wirklicher Geheimer Rath ✠ ꝛc. (S. oben S. 10.)

Digitized by Google

Ober-Kammerherr.

Excellenz, Christian Friedrich Carl, Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, Geheimer Rath, ✠1. Großkreuz des Russisch Kaiserlichen St. Annen-Ordens.

Ober-Stallmeister.

Friedrich Johann Christoph von Seebach, auch General-Major, ✠1. M.O.

Ober-Jägermeister.

Christian Friedrich August von Staff, ✠1.

Hofmarschall.

Carl Emil, Freyherr Spiegel von und zu Pickelsheim, ✠2. M.O, Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens.

Kammerherren.

Friedrich Hildebrand von Einsiedel, wirklicher Geheimer Rath, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10.)

Christian Friedrich August von Staff, Ober-Jägermeister, ✠1.

Ludwig von Arnswald sen., Ober-Forstmeister.

Gottfried Friedrich Ernst, Freyherr von und zu Egloffstein, Obrist-Lieutenant, General-Adjutant und Landes-Direktionsrath, ✠2., M.O, des Russisch Kaiserlichen St. Wladimir-Ordens, 4ter Klasse, Ritter.

Friedrich Johann Christoph Heinrich von Seebach, Oberstallmeister und General-Major, ✠1. M.O

Friedrich August, Freyherr von Fritsch, Oberforstmeister und Geheimer Kammerrath, ✠2.

Carl Wilhelm Freyherr von Fritsch, wirklicher Geheimer Rath und Staats-Minister ✠ ꝛc. (S. oben S. 10.)

August Carl, Freyherr von und zu Egloffstein, wirklicher Geheimer Rath und General-Major, ✠ M.O ꝛc. (S. oben S. 10.)

Carl Emil, Freyherr Spiegel von und zu Pickelsheim, Hofmarschall, ✠2. M O (S. oben.)

Friedrich Ernst von Germar, Obrister ✠2. M.O

Digitized by Google

Johann Friedrich Carl Albert, Freyherr von Linker und Lützenwick, Oberforstmeister und Landrath ✠2. M.O

Carl August von Arnswald jun., Oberforstmeister S.O, M.O

Ludwig Ernst Rudolph Gustav von Seebach, Oberforstmeister ✠2., M.O. des Russisch Kaiserl. St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse Ritter.

D. Anton Freyherr von Ziegesar, 2ter Ober-Appellations-Gerichts-Präsident ✠2. auch Ritter des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens.

Johann August Ludwig, Freyherr von Linker und Lützenwick, Obrist-Lieutenant, ✠2. M.O, auch Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze 1ster und 2ter Klasse.

Carl Friedrich von Boyneburgk, zu Stedtfeld.

Ernst Christian August, Freyherr von Gersdorff, wirklicher Geheimer Rath und Staats-Minister, ✠ (S. oben S. 10.)

Friedrich Wilhelm von Bielke, Hofmarschall, ✠2. Ritter des Russisch Kaiserl. St. Annen-Ordens 2ter Klasse und des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens.

Friedrich Ludwig August von Germar, Hauptmann, ✠2. M.O, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerschen Krone.

Friedrich Carl Christian von Poseck, Jagdjunker und Forst-Adjutant, M.O

Friedrich August von Beulwitz, Major und General-Adjutant ✠2. M.O

Carl Wilhelm von Buchwald, Geheimer Kriegsrath ✠2. M.O

Heinrich LXIX. Graf Reuß zu Köstritz, Hauptmann, M.O

Friedrich August Johann, Freyherr Vitzthum vom Egersberg, M.O, Ritter des Russisch Kaiserl. St. Annen-Ordens 2ter Klasse.

Hans Quirin Friedr. Ludwig von Seebach, Hauptmann, ✠2. M.O, Ritter des Königl. Französ. Ordens der Ehren-Legion.

Ferdinand Friedrich Albrecht, Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, Major, ✠2. M.O

Jakob Ignaz von Cruikshank, ✠2. ꝛc. (S. oben S. 11.)

Maximilian von Goldacker, Hauptmann, ✠2. M.O

Georg Wilh. Carl Liborius von Steuben, Hauptmann, ✠2. M.O

Friedrich Carl von Schauroth, Hauptmann, ✠2 M.O

Friedrich Wilhelm von Schlegel, Hauptmann, ✠2. M.O

Digitized by Google

Carl von Schütz, Hauptmann, ✠2. M.O
Wilh. Carl Traugott von Boyneburgk, Stabs-Kapitain, M.O
Constantin Oden von Mauderode, Hauptmann und General-Adjutant, ✠2. M.O, Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 2ter Klasse.

Kammerjunker.

Ernst Christian Rudolph von Reineck, Stabs-Kapitain, M.O
Carl von Metsch, Stabs-Kapitain, M.O
Ludwig Ernst von Hopffgarten, Hauptmann, Forst-Adjutant und Jagdjunker, M.O
Albert Joseph Ludwig Gabriel, Freyherr von Groß, Steuerrath, M.O
Julius August Walther von Goethe, Kammerrath.
Ehrhardt Friedrich, Freyherr von und zu Mannsbach, Landes-Direktionsrath.
Christian Friedrich Carl von Mandelsloh, Regierungsrath.
Rudolph August Ferdinand von Häseler, Jagdjunker, M.O
Adolph Heinrich Ludwig August Demetrius Emdensis Graf von Keller, Jagdjunker, Ritter des Russisch Kaiserlichen St. Annen-, 3ter, und des St. Georgen-Ordens, 5ter Klasse.
Friedrich Gustav von Tümpling, Sekond-Lieutenant, M.O
Ludwig Carl Friedrich Wilhelm Heinrich August von Seebach, Sekond-Lieutenant, M.O
Carl Freyherr von Stein, Sekond-Lieutenant.
Franz von Waldungen.
Ernst Heinrich Wilhelm von Stein.
Friedrich von Germar, Sekond-Lieutenant.
D. Wilhelm von Wegner.

Großherzogliche Schatulle.

Carl Christoph Hage, Rath und Schatullier, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baierschen Krone.

Leib- und Hof-Medici.

D. Wilhelm Ernst Christian Huschke, Geheimer Hofrath und Leibarzt, ✠2.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath, Leibarzt und ordentlicher Professor der Medicin auf der Universität Jena, auch Stadt- und Amts-Physikus daselbst, ✠2. Ritter des Russisch Kaiserl. St. Wladimir-Ordens, 4ter Klasse.

Digitized by Google

D. Friedrich Wilhelm Schwabe, Hofrath und Leib-Medicus, Ritter des Russisch Kaiserl. St. Wladimir-Ordens, 4ter Klasse.
D. Carl Stark, Hofrath, Leib-Medicus, ordentlicher Honorar-Professor der Medicin auf der Universität Jena und außerordentlicher Beysitzer der dasigen medicinischen Fakultät.
D. Wilhelm Rehbein, Hofrath und Leib-Medicus.
D. Carl Huschke, Hof-Medicus.

Leib- und Hof-Chirurgen und Hof-Zahnarzt.

Johann Gottfried Kämpfer, Leib-Chirurg, S.O, M.O
Tobias Friedrich Hähling, Hof- und Regiments-Chirurg.
Christian August Fischer, Hof-Chirurg.
Wilhelm Meeder, Hof-Chirurg.
D. Friedrich Hirschfeld, Hof-Zahnarzt.

Hof-Apotheker.

Immanuel Christian Wilhelmi, Kommerzien-Rath, Hof-Apotheker zu Jena, S.O
Carl August Hoffmann, Professor, Hof-Apotheker zu Weimar.
August Tietzmann, Hof-Apotheker zu Weimar.
Wilhelm Damman, Hof-Apotheker zu Eisenach, S.O
Johann Georg Gottfried Witthauer, Hof-Apotheker zu Ostheim.
Friedrich Wilhelm Rittler, Hof-Apotheker zu Jena.

Großherzogl. Privat-Militär-Bibliothek wie auch Plan- und Karten-Sammlung.

Erstere enthält gegen 3000 Bände und letztere über 5000 Karten und Pläne.

Johann Christoph Weise, Ingenieur-Geograph, auch Gartenbau-Inspektor.

Garderobe.

Johann Gottfried Kämpfer, Kammerdiener und Leib-Chirurg ꝛc.
Heinrich August Theodor Schoppe, Kammerdiener.
Heinrich Ernst Rothe, Kammerdiener.
Theodor Friedrich Heysinger, Leibschneider.
Johann Siegmund Julius Jaede, Leibschneider.

Kammer-Laquais.

Christ. Wilh. Böttner, M.O — Christian Carl Weise, M.O

Hof-Laquais.

Joh. Caspar Rothe. — Joh. Ch. Carl Frobenius.
Joh. Heydenhausen, M.O — Joh. Georg Chr. Jahn, M.O

* * *

Christiane Engelhardt, Garderobe-Frau.

Digitized by Google

Zur Jagd.

Leibjäger.

Dermahlen unbesetzt.

Jagd-Laquais.

Joh. Friedr. Ludw. Laudenbach, M.O. Wolfgang Brendel, M.O
Johann Friedrich Adolph Gerlach, M.O

Hof-Marschallamt.

Sitzungen: Montags und Freytags.

Den Geschäftskreis des Hof-Marschallamtes bildet die gesammte Hofhaltung — die Sorge für alle zur Hofhaltung erforderliche Vorräthe, die Controle über den Verbrauch derselben, das dahin einschlagende Kassen- und Rechnungswesen. Auch ist ihm übertragen: die Aufsicht über das Pagen-Institut, die verschiedenen Hof-Officen, die Garderoben, die Hausvoigtey und die zu letzterer gehörigen Residenz- Lust- und Jagdschlösser, über die Hofgärtnerey zu Belvedere und die verschiedenen Parks, über das Hofbrauwesen und die Hofbäckerey. Desgleichen liegt demselben noch ob: die Anordnung und Vollziehung aller die Hof-Etiquette betreffenden Angelegenheiten, ingleichen die Anstellung des zur Hofhaltung nöthigen niederen Personals, bis auf höchste Genehmigung. Endlich gebührt ihm ausschließlich und im weitesten Umfange des Begriffes die Handhabung der Disciplin bey der ihm untergebenen Hofdienerschaft.

Franz Kirms, Geheimer Hofrath, Vorsitzender, ✠2. G.O
Carl Emil, Freyherr Spiegel von und zu Pickelsheim, Hofmarschall, ✠2. M.O (S. oben S. 13.)
Leopold Kruse, Kammerrath.

Sekretariat.

Carl Julius Wilhelm Zwierlein, Hof-Sekretar.

Rechnungs-Revision und Kanzley.

Gotthelf Sylvester Schwabe, Rath.
Johann Ludwig Geist, Hof-Revisor.
Heinrich August de Wette, Hof-Revisor.
Carl Theodor Ludwig, Hofmarschall-Amts-Kopist.

Digitized by Google

Hof-Kasse.

Victor Friedrich Büscher, Hofkassier.

Diener und Bothen.

Johann Traugott Kranke, Hofmarschallamts-Diener.
Christian Kühn, Bothe.

Pagen-Anstalt.

Aufsicht.

D. Carl Christian Sondershausen, Pagen-Hofmeister und Lehrer.

Unterricht.

Die Großherzogl. Pagen nehmen nach ihren Fähigkeiten an dem Unterrichte in den Klassen des Großherzogl. Gymnasiums Antheil. Außerdem sind noch als Lehrer angestellt:

Carl Friedr. Klein, Kammer-Bau-Rechnungs-Revisor, M.O, für Arithmetik und Planzeichnen insbesondere.
D. Carl Wilh. Adolph Weichardt, Professor am Großherzoglichen Gymnasium, für Mathematik.
D. Carl Florentin Leidenfrost, Professor am Großherzoglichen Gymnasium, zur Wiederholung des lateinischen Sprachunterrichts.
Christian Carl August Franke, Hof- Tanz- und Fechtmeister.
Joh. Christoph Böttcher, Hof-Marschallamts-Kanzlist, für Rechnen und Schreiben.
Johann Christian Rembe, Tonkünstler, für Musik.
Peter Ludwig Iffernet, für die französische Sprache.
Den Unterricht im Reiten ertheilt der Stallmeister Müller.

Pagen.

Harry Arthur v. Seckendorff.
Joh. Friedr. Bodo v. Wilcke.
Carl August v. Wolffskeel.
Carl A. C. v. Dankelmann.
Carl Lud. Bernh. v. Arnswaldt.
Carl Fr. Wilh. v. Griesheim I.
Jul. Friedr. Wilh. v. Bose.
Heinrich v. Griesheim II.

Bedienung.

Christian Ludwig Trotz, Hof-Laquai.

Digitized by Google

Hofdienerschaft.

Kammer- und Hof-Fouriers.

Johann Christian Lüttich, Kammer-Fourier, B.O M.O
Friedrich Werry, Hof-Fourier, M.O

Kammer-Heiduck.

Johann Justus Conrad Scheidemantel, auch Kammer-Laquai.

Kammer-Laquais.

Friedrich Lauterbach.
Ernst Rothe.
Christ. Wilhelm Böttner, M.O
Heinrich Piquardt.

Hof-Laquais.

Joh. Christian Adam Schilling.
Heinrich Kantner.
Joh. Heinrich August Schüler.
Joh. Carl August Bretsch.
Wilhelm Bergfeld.
Joh. Gottlieb Saß.
Joh. Ernst Gottlieb Schröder.
Carl Christoph Hahn.
Lorenz Gernhardt.
August Wilhelm Jacobi.
Joh. David Schrumpf.
Jacob Schnauser.
Joh. Immanuel Lobe.
Carl Hettstädt, M.O
Joh. Friedrich Holzhauer.
Christian Carl Weise, M.O
Joh. Leonhard Dorsch.
Christian Ludwig Trotz.
Joh. Caspar Rothe.
Johann Heydenhausen, M.O
Christoph Zimmer.
Christoph Jahn, M.O
Friedrich Scheibe, M.O
Moritz Rudloff.
Joh. Chr. Carl Frobenius.
Ferdinand Schreiber.
Theodor Friedr. Wilh. Maul.

Ferner.

Gottlieb Spangenberg, Hof-Heiduck.
Johann Schmidt, Hof-Heiduck, M.O

Hof-Officen.

Hofküche.

Joh. Christoph Ungelenk, Küchenmeister. B.O
Carl Heinemann, Küchenverwalter.
Franz Christian Eisenach, Küchenschreiber.

Mundköche.

Wilhelm Reichmann.
Friedrich Krumbholz.
Christian Weise.
Carl Gottschalg.
Carl Friedrich Hertel.

Digitized by Google

Georg Heinrich Friedrich Müller, Hoffischer zu Weimar.
Herrmann Bornewitz, Fischmeister zu Eisenach.
Carl Weise, Hofmetzger zu Weimar.
Joh. Georg Sülzner, Hofmetzger zu Eisenach.
Carl Gottfried Wilhelm Bohne, Menagerie-Meister.

Küchen-Lehrbursche.

Eduard Theuß. Johann Friedrich Füchsel.
Johann Christian Göring. Friedrich Remde.
August Haßfeld.

Küchenknechte.

Adam Bürkel. Conrad Eilenstein.
Wilhelm Götze.

Küchenmägde.

Johanna Christ. Wagenknecht. Christiane Nippertin.
Wilh. Christ. Friederike Birkel. Johanna Herrmann.

Hof-Kellerey.

Johann Christoph Böttcher, Hofmarschallamts-Kanzlist und Kellerschreiber.
Christoph Krone, 1ster Mundschenk.
Gottfried Wächter, 2ter Mundschenk.
Christian Zapfe, Hofküfer.
Johann Daniel Birke, Hofböttcher.
Friedrich Wilhelm Theodor Birke, Hofböttcher.
Gottlieb Kirchhof, Hofbänder.

Hof-Conditorey.

Friedrich Carl Emil Häublein, Hof-Conditor.
Adalbert Hauenschild, Hof-Conditorey-Schreiber.
Carl Wilhelm Lange, Conditorey-Gehülfe.
Carl Friedrich Belz, Conditor-Bursch.
Friederike Hörschelmann, Conditor-Magd.
Louise Fase, Conditor-Magd.

Silberkammer.

Ernst Friedrich Wellhausen, Silberkämmerer.
Johann Carl Reichenbecher,
Christian Friedrich Reusch,
Johann Victor Schnaufer, } Silberdiener.

Digitized by Google

Ernst Wilhelm Marlier, Hof-Seifensieder zu Weimar.
Friedrich Adami, Hof-Seifensieder zu Eisenach.
Christoph Jacob Adami, Hof-Seifensieder zu Eisenach.
Johanna Nippertin, Silberscheuerin.
Christiane Decker, Silberscheuerin.
Dorothea Hassin, Gehülfin.

Bettmeisterey und Waschhaus.

Johann Friedrich Härtel, Bettmeister.
Maria Bachfeld, 1ste Leibwäscherin.
Johanna Sophia Magdalena Hoyer, 2te Leibwäscherin.
Sophia Fischer, Bettmagd.

Waschmägde.

Sibille Döring.
Dorothea Müller.
Caroline Reichardt.
Augusta Buchholz.
Amalia Nikolai.
Christiane Kummer.

Hausvogtey.

Joh. Andreas Kirchner, Hofbau-Inspector, Kastellan des Residenz-Schlosses zu Weimar, B.O
Carl Schaefer, Hoftischler, Schloßvogt im Residenz-Schlosse zu Weimar.
Joh. Christian Adam Schilling, Hof-Laquais, versieht die Schloßvogts-Stelle im Landschafts-Hause.
Wilhelm Gottlieb Reichenbecher, Schloßvogt zu Belvedere.
Joh. Rödiger, Kastellan auf der Wartburg bey Eisenach, M.O
Constantin Metschke, Schloßvogt zu Eisenach.
Magdalene Böttner, versieht die Schloßvogts-Stelle zu Wilhelmsthal.
Friedrich Christian Liebegott Petters, Schloßvogt zu Allstädt.
Justus Wilhelm Groß, Hofgärtner, Schloßvogt zu Dornburg.
Joh. Paul Wilhelm Walther, Schloßvogt zu Jena, M.O
Joh. Samuel Schwarz, versieht die Schloßvogts-Stelle im Witthum-Palais zu Weimar.
Heinrich August Schüler, Hof-Tapezierer.

Schloßknechte.

Joh. Ernst Magdelung d. ä.
Caspar Pabst.
Heinrich Buchbach.
Christian Heinrich Lobe.
Peter Gernhardt.
Joh. Georg Hofmokel.
Gottfried Ehrhardt.
Joh. Christoph Wolf.
Joh. Friedr Backhaus, M.O
J. G. Th. Magdelung d. j. M.O
Heinrich Marks, M.O

Digitized by Google

Christian Friedr. Prosser, Schloßknecht zu Belvedere, M.O
Joh. Adam Schwarz, Hausknecht zu Ettersburg.
Gottlieb Schröter, Schloßknecht zu Dornburg, M.O
Joh. Christian Carl Schilling, Teichknecht zu Wilhelmsthal.
Maria Catharina Bamberg, Schloßmagd.
Dorothea Maria Müller, Schloßmagd.

Hofgärtnerey.

In Belvedere und in dem Park zu Weimar.

Johann Sckell, Garten-Inspector, S.O
Christian Sckell, Hofgärtner, S.O
Conrad Fischer, Hofgärtner in dem Park zu Weimar.
Ludwig Sckell, Garten-Conducteur.
D. August Wilhelm Dennstedt, Professor der Botanik.
Joh. Christoph Weise, Gartenbau-Inspector.

Ferner.

D. Friedr. Gottlieb Dietrich, Garten-Inspector zu Eisenach und Wilhelmsthal.
Johann August Krause, Hofgärtner zu Eisenach.
Gottlieb Wagner, Hofgärtner zu Jena.
Justus Wilhelm Groß, Hofgärtner zu Dornburg.
Franz Baumann, Hofgärtner zu Jena.

Hofbrauerey und Hofbäckerey.

Friedrich August Petters, Brau-Inspector und Rechnungsführer bey der Hofbrauerey und Bäckerey.
Heinrich Granert, Hofbrauer.
Christian Gempe, Schloßbrauhaus-Zimmermann.
Vier Brauburſche.

Ferner.

Christian Gottlieb Bretschneider, Hofbäcker zu Weimar.
Wilhelm Friedrich Bretschneider, Hofbäcker zu Weimar.
Bernhard Gottlieb Grellmann, Hofbäcker zu Jena.
Gottfried Zöllner, Hofbäcker zu Eisenach.

Digitized by Google

Hof-Stallamt.

Sitzung: Dinstags.

Dem Hof-Stallamte ist übertragen die Aufsicht über den Marstall, den Hof-Poststall, die Reitschule, die Stutereyen, die Wagen-Fabrik nebst der Sorge für alle dahin einschlagende ökonomische Bedürfnisse. Es leitet auch das Kassen- und Rechnungswesen in Bezug auf diese Gegenstände, stellt die unteren Diener bey solchen bis auf höchste Genehmigung an und handhabt die Disciplin über die gesammte Dienerschaft seines Geschäftskreises gleich dem Hof-Marschallamte.

Franz Kirms, Geheimer Hofrath, Vorsitzender, ✠2. G.O
Friedrich Johann Christoph Heinrich von Seebach, Ober-Stallmeister, ✠1. M.O ꝛc. (S. oben S. 13.)
Leopold Kruse, Kammerrath.

Expedition.

Johann Christian Lindenzweig, Stallkassier.
Georg August Christian Asmus, Hof- und Post-Sekretar.
Franz Rost, Hof-Stallamts-Kanzlist.
Eduard Böttner, Accessist.

* * *

Johann Esaias Marggraf, Hofstallamts-Diener.

Großherzoglicher Marstall.

Ober-Stallmeister.

Friedrich Johann Christoph Heinrich von Seebach. (S. oben.)

Stallmeister.

Friedrich Gottlieb Müller, S.O
Justus Sieber, auch Premier-Lieutenant, M.O

Hof-Roß- und Land-Thierarzt.

Johann Friedrich Brauell.

Hof-Befreyete bey dem Marstall.

Johann Christoph Raabe, Hofsattler.
Heinrich Franke, Hofwagner.
Gottfried Bindernagel, Hofschmid.

Desgleichen in Livrée.

Johann Christian Bergfeldt, Wagenmeister.
Johann Heinrich Decker, Fourage-Meister, M.O
Theodor Nicolai, Reitschmid, als Thierarzt bey'm Allstedter Gestüte.

Digitized by Google

Stallbediente.

Philipp Reusch.
Friedrich Moebus.
Jacob Zellmann.
Nicolaus Eckert.
David Däcke.
Samuel Hastendorn.
Christian Hake.
Friedrich Treft.
Christoph Wünscher.
Friedrich Maul.
Hieronymus Buhler, M.O
Christoph Heise.
Heinrich Apel, M.O
Adam Göring, M.O
Friedrich Schwarz.
Andreas Keßler.
Wilhelm Kirsch.
Christian Fahse.
Traugott Eylenstein, M.O
Adolph Härtel.

Ferner.

Georg Adlung, Beschälknecht.
Carl Henne, Strohschneider, M.O

Bey der Stuterey zu Allstädt.

Friedr. Christ. Liebegott Petters, Rechnungsführer, auch Schloßvogt.

Stutereyknechte.

Gottfried Simrodt I.
Otto Simrodt II., auch Strohschneider.
Andreas Grunitz.
Christoph Berndt I.
Wilhelm Strasburg.
Gottfried Berndt II., M.O
Carl Steinhäuser.

Bey den Land- und Militär-Gestüten zu Geisa und Marksuhl.

Franz Koch, Amtsvogt und Rent-Amtmann, als Rechnungsführer zu Geisa.
Christian Ratz, Rent-Amtmann, als Rechnungsführer zu Marksuhl.

Großherzogl. Kourier- und Extraposten-Expedition.

Johann Gottfried Böttner, Kammer-Sekretar und Postmeister, S.O.
Eduard Böttner, Hofstallamts-Accessist.

* * *

Johann Christoph Remde, Wagenmeister.

Hof-Poststall.

Johann Sauer, Schirrmeister.

Digitized by Google

Hof-Theater.

Hoftheater-Intendanz.

Franz Kirms, Intendant, Geheimer Hofrath, auch Vorsitzender bey'm Hofmarschall- und bey'm Hofstall-Amte, ✠ 2. G.O

Expedition.

Georg August Christian Asmus, Hof- und Post-Sekretar, versieht das Sekretariat.
Johann Georg Bergfeld, Hoftheater-Kassier.

Regie.

Heinrich Stromeyer, Regisseur bey der Oper, auch Kammersänger.
Friedrich Wilhelm Hunnius, Regisseur bey'm Schauspiel.

Ferner.

Ernst August Riemann, Correpetitor, auch Musik-Direktor.
Carl Holdermann, Hof-Theatermahler und Decorateur.

Hof-Schauspieler.

Durand, Finke, Franke, Graff, Haide, Henneberg, Holdermann, Hunnius, La Roche, Leo, Lortzing, Moltke, Oels, Siegel, Stiebritz, Stromeier, Thieme, Uschmann.

Hof-Schauspielerinnen.

Beck S.O, Blumauer, Durand, Eberwein, Finke, Hartknoch, Henneberg, Holdermann, Lortzing, Louise Müller, Wilhelmine Müller, Roland.

Hof-Chor.

Direktor.

August Ferdinand Häser.

Hof-Choristen.

Haake, Heße, Rösler, Rötsch, Schmidt, Stiebritz, Weitzel, Wohlfahrt.

Hof-Choristinnen.

Kleinknecht, Schellenberg, Schmidt, Ulrich, J. Wetzel, Fr. Wetzel, Wintzer.

* * *

Souffleurs.

Friedrich Rötsch. Friedrich Leonhardt.

Digitized by Google

Theatermeister.	Theaterschneider.
Joh. Adolph Kühndorf.	Ernst Christian Sernau.
Joh. Jacob Holzhäuser.	Joh. Gottl. Aderholdt.

* * *

August Gottlieb Siegel, Maschinist.
Otto Heinrich Lohmann, Theater-Friseur.
Carl Sprung, Theaterdiener.
Anton Machlet, Theaterdiener-Gehülfe.
Emanuel Lobe, Zettelträger.
Friedrich Götze, Einheitzer.

Hof-Kapelle.

Kapellmeister.

Johann Nepomuck Hummel.

Vocalisten.

Heinrich Stromeier, Kammersänger.
Carl Moltke, Kammersänger.

Musik-Direktoren.

Joh. Adam Gottfr. Unrein.
Joh. Ernst Aug. Riemann.

Kammer-Musici.

Joh. Adam Zipffel, d. ä.
Joh. Georg Reich.
Friedrich Hirschfeld.
Joh. Michael Haase.
Daniel Gottlieb Schlömilch.
Heinrich Schmidt.
Carl Eberwein d. j.
Joh. Nic. Conrad Götze.
Aug. Ludwig Schubart.
Joh. Christ. Eberwein, d. ä.

Hof-Musici.

Adam Zipffel, d. j.
Joh. Gottl. Wagner.
Friedrich Hofmann.
Joh. Christ. Franke.
Joh. Christ. Müller.
Joh. Heinr. Wilh. Hey.
Carl Matthes.
Gottl. Heinr. Aderholdt.
Christian Zahn.
Eduard Ulrich.
Christian Lobe.
Gottlob Burggraf.
Friedrich Agthe.
Theodor Müller, M.O
Moritz Unrein.
Joh. Aug. Agthe.
Johann Wilhelm Voigt.

Accessisten.

Carl August Franke.
Wilhelm Schwarz.

* * *

Joh. Georg Schenk, Hof- Orgel- und Instrumentenmacher.

* * *

Moritz Buchholtz, Kapelldiener.

Digitized by Google

Unmittelbare Anstalten
für Wissenschaft und Kunst.

Oberaufsicht.

Excellenz, Johann Wolfgang von Goethe, wirklicher Geheimer Rath und Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10.)

Zur Assistenz.

Julius August Walther von Goethe, Kammerrath und Kammerjunker.

I.
Bibliotheken.

a) Bibliothek, zu Weimar.

Diese reiche und durch treffliche Bibliothekare (die Schurzfleische, Mathias Geßner, Bartholomäi) wohlgeordnete Büchersammlung, zu welcher Herzog Wilhelm Ernst den Grund gelegt hatte, umfaßt jetzt, durch die vieljährige gnädigste Fürsorge des Großherzogs, über 120000 Bände, außer den Manuskripten, Kupferstichen, Handzeichnungen ꝛc. Von der Herzogin Anna Amalia wurde ihr 1766 das so genannte französische Schlößchen (erbaut 1563 von Herzog Johann Wilhelm) eingeräumt. Ein ansehnliches, für die Sächsische Geschichte besonders wichtiges Münz-Kabinet ist damit vereinigt. Sie wird dem Publikum Mittwochs und Sonnabends von 9—12 Uhr geöffnet.

D. Christian August Vulpius, Rath, erster Bibliothekar, S.O

D. Friedrich Wilhelm Riemer, Professor, zweyter Bibliothekar.

Friedrich Theodor Kräuter, Sekretar.

Johann Bernhard Franke, Kanzlist.

Johann John, Kopist, M.O

* * *

Christian Römhild, Bibliotheks-Diener.

Ferner.

Carl Christian Johann Wilhelm } Gebrüder Hoffmann, privilegirte Hof-Buchhändler.

Christian Friedrich Albrecht, privilegirter Hof-Buchdrucker.

Johann Georg Müller, Hof-Buchbinder zu Weimar.

Johann Georg Petri, Hof-Buchbinder zu Eisenach.

Digitized by Google

b) Bibliothek (Großherzogl.) zu Jena, vereiniget seit 1818 mit der Universitäts-Bibliothek.

D. Georg Gottlieb Güldenapfel, ordentlicher Honorar-Professor und Bibliothekar.

D. Carl Weller.

Johann David Compter, Bibliotheks-Schreiber.

(S. übrigens unten bey der Universität Jena.)

2.

Freyes Kunst-Institut zu Weimar.

Gestiftet 1781 für „allgemeine Geschmacksbildung und Förderung der Industrie", neu geordnet und verbessert 1816. Eine damit verbundene Zeichenschule in drey Klassen hat Zweige zu Eisenach und Jena. Der Unterricht in solcher ist unentgeldlich.

Direktor.

Johann Heinrich Meyer, Hofrath.

Lehrer.

Johann Christian Ernst Müller, Professor.
Adolph Friedrich Rudolph Temmler.
Carl Wilhelm Lieber.

Für Architektur.

Carl Friedrich Christian Steiner, Baurath S.O

Für Bildhauerkunst.

Peter Kaufmann, Hofbildhauer.

Für Steinschneidekunst.

Friedrich Wilhelm Facius, auch Medailleur.

Für Lythographie.

Franz Heinrich Müller.

* * *

Johann Thomas, Diener.

Zu Eisenach.

Lehrer.

Friedrich Böber. Johann Hose.

Zu Jena.

Christian Gotthilf Emanuel Oehme, Lehrer.

Digitized by Google

3.

Museen und wissenschaftliche Institute, zu Jena.

Mineralogisches und Zoologisches Kabinet.

Die Entstehung des mineralogischen Kabinets trifft mit der Stiftung der Societät für die gesammte Mineralogie in dem Jahre 1798 zusammen. Den ersten Grund dazu legten größere und kleinere Geschenke an Mineralien von Mitgliedern der Societät. Bedeutender wurde es, als der Präsident der mineralogischen Gesellschaft, Fürst Dimitri von Galizin, im Jahre 1802 seine Mineralien-Sammlung und im J. 1803 der Großherzog sein Mineralien-Kabinet dahin schenkten, auch letzterer im Jahr 1804 ein in Leipzig angekauftes Kabinet damit vereinigte. Die Sammlung kann gegenwärtig an Umfang und Reichthum (besonders auch in geognostischen Suiten) den ersten ähnlichen Sammlungen Deutschlands beygezählt werden.

Zoologisches Kabinet. Es enthält eine beynahe vollständige Sammlung an inländischen Vögeln, an Conchylien und Korallen; desgleichen Seltenheiten an Würmern, Schnecken und Amphibien in Branntwein, weniger an Fischen, Säugthieren und Insekten.

Aufgestellt sind beyde Kabinete im Großherzoglichen Schlosse zu Jena.

Vorsteher.

D. Johann Georg Lenz, Bergrath und Professor, Stifter und Direktor der mineralogischen Societät, G.O

* * *

Johann Heinrich Färber, Museumsschreiber.

Anatomisches Kabinet.

Es wurde im Jahre 1804 angelegt und theilt sich a) in die eigentlich anatomische b) in die vergleichende osteologische und c) in die pathologisch-anatomische Sammlung. Die letztere ist durch Ankauf aus dem Nachlasse des Geh. Hofraths und Professors D. Stark († zu Jena 1811) sehr vermehrt worden. Aufgestellt ist das Kabinet in einem Seitengebäude des Großherzoglichen Schlosses.

Vorsteher.

D. Johann Friedrich Fuchs, Geheimer Hofrath und ordentlicher Professor der Medizin.

Digitized by Google

Physikalisch-chemisches Kabinet und Laboratorium.

Das Laboratorium nebst einem zu chemischen Versuchen geeigneten Hörsaal ließ der Großherzog 1811 bauen. Die Sammlung chemischer Präparate hat sich daran gereiht; seit 1816 ist dieser Anstalt ein eignes Haus überwiesen.

Vorsteher.

D. Johann Wolfgang Döbereiner, Hofrath und Professor.

Botanischer Garten (Großherzogl.)

Schon 1641 war dieser Garten vom Herzog Wilhelm IV. für die medizinische Fakultät bestimmt und vom D. Paul Marquard Schlegel zum botanischen Gebrauche eingerichtet worden. Später, 1663, gieng er als botanischer Garten wieder ein und wurde als gewöhnliches Gartenland benutzt, bis 1794, wo er seine jetzige Lage und ein Gewächshaus erhielt. Dem bekannten Professor Batsch ward die Direktion übergeben, der eine noch bestehende wissenschaftliche Einrichtung gründete. Das vor mehreren Jahren angelegte botanische Kabinet steht mit diesem Garten in Verbindung.

Vorsteher.

D. Friedrich Siegmund Voigt, Hofrath und Professor.

* * *

Franz Baumann, Hofgärtner.

Sternwarte.

Sie ist 1812 in dem vormals v. Schiller'schen Garten erbaut worden, nachdem sie schon 1811 durch die Gnade des Großherzogs und des Herzogs von Gotha Instrumente erhalten hatte.

Vorsteher.

D. Friedrich Posselt, Professor.

Thier-Arzneyschule.

Errichtet und mit den nöthigen Gebäuden und Gärten versehen 1816. Seit diesem Jahre ist auch an eine damit zusammenhängende Sammlung von Präparaten gedacht worden, welche schon gegenwärtig, in Verbindung mit dem vorher erwähnten anatomischen Kabinete, die Bedürfnisse eines gründlichen Lehrvortrages befriedigen kann.

Vorsteher.

D. Theobald Renner, Professor.

Für Mechanik.

D. Friedrich Körner, Hof-Mechanikus, S.O

Digitized by Google

B) Hofstaat

Ihro Königlichen Hoheit, der Großherzogin.

Ober-Hofmeister.

Excellenz, D. Friedrich Hildebrand von Einsiedel, wirklicher Geheimer Rath, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10. 12. 13.)

Ober-Hofmeisterin.

Caroline Jacobine Sophie, Gräfin von der Schulenburg, geborne Freyin von Friesen.

Hof-Damen.

Adelheid von Waldner, Stifts-Dame zu Schakken.
Sophie von Eschwege, geborne von Baumbach.
Henriette von Pogwisch, geborne Gräfin Henkel von Donnersmark.

Garderobe.

Caroline Weyland, Kammerfrau.
Dorette Musculus, Kammerfrau.

* * *

Dorothea Böttcher, erstes Garderobe-Mädchen.
Maria Koch, zweytes Garderobe-Mädchen.

Ferner.

Johann Christian Lieber, Kammerdiener.

Kammer-Laquais.

Friedrich Lauterbach. Heinrich Piquardt.

Hof-Laquais.

Wilhelm Bergfeldt. Friedrich Scheibe, M.O
Johann Friedrich Holzhauer. Jacob Schnauser.

Kammerjungfern bey den Hof-Damen.

Caroline Heinemann. Christiane Friederike Wilhelmine Schrön.
Sophie Orphal.

Digitized by Google

Laufmädchen.

Justine Köhler. Friederike Streit.
Wilhelmine Backstein.

Hof-Laquais bey dem Oberhofmeister und den Damen.

Johann Leonhardt Dorsch. Moritz Rudloff.
Ferdinand Schreiber.

C) Hofstaat

Sr. Königlichen Hoheit, des Erbgroßherzogs,

Carl Friedrich,

und

Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Erbgroßherzogin,

Maria Pawlowna,

Großfürstin aller Reussen.

Hofmarschall.

Friedrich Wilhelm von Bielke, ✠2. ꝛc. (S. oben S. 14.)

Ober-Hofmeisterin.

Excellenz, Generalin, Gräfin Ottilie Henkel von Donnersmark, des Russisch Kaiserlichen St. Katharinen-Ordens Dame.

Kammerherren.

Friedrich, Freyherr Vitzthum von Egersberg, M.O ꝛc. (S. oben S. 14.)

Friedrich August von Beulwitz, ✠2. M.O ꝛc. (S. oben S. 14)

Hof-Damen.

Gräfin, Constanze von Fritsch, Stifts-Dame.

Gräfin, Caroline von Egloffstein, Stifts-Dame.

Griechische Kapelle.

Nikita Yasnowsky, Probst und Beichtvater, des Russisch Kaiserl. St. Annen-Ordens, 2ter Klasse, Ritter.

Alexius Egorow, Diakonus.

Martin Kedrow, Chor-Dirigent, Russisch Kaiserl. Synodal-Registrator.

Digitized by Google

Kapell-Sänger.

Nicolaus Trubtchewsky, Ritter des Kaiſerl. Oeſterreichiſchen St. Leopold-Ordens.
Johann Tarenezky.
Ignatius Bondarenko, Ruſſiſch Kaiſerl. Gouvernements-Sekretar.
Georg Strelensky.

Sekretariat und Schatulle.

Julius Adolph Völkel, Hofrath, ☆2.
Carl von Otto, Ruſſiſch Kaiſerl. Hofrath, Ritter des Ruſſiſch Kaiſerl. St. Wladimir-Ordens, 4ter Klaſſe.
Gottfried Rudolph, Kanzliſt.

Pagen.

Zwey Edelknaben aus dem Pagen-Korps.

Garderobe.

Alexandre Jean Pierre Peulier, Kammerdiener.
Carl Wilhelm Lämmermann, Kammerdiener.
Carl Heinrich Hahn, Kammerdiener, M.O
Mawra Sokolow, Kammerfrau.
Caroline Sophie Krakow, Kammerfrau.

* * *

Sophie Heß, Garderobe-Mädchen.
Lauf-Mädchen: unbeſetzt.

Hof-Fourier.

Ernſt Auguſt Brecht.

Jagd-Laquai.

Wilhelm Ernſt Görwitz, M.O

Kammer-Laquais.

Johann Gottfried Heyne.
Jacob David Brater.

Hof-Laquais.

Albrecht Heinrich Schade, auch Tapezierer.
Johann Ludwig Pichner.
Carl Friedrich Haſke.
Carl Bauch.
Chriſtian Schmalſtich.
Carl Sänger, M.O
Friedrich Geiſt.
Auguſt Zacharia.
Heinrich Dünkel.
Kirillo Barskow.
Chriſtian Beutler.

Garderobe-Bursch.

Friedrich Anton.

Hof-Küche.

Franz Deglimes, Mundkoch. August Deglimes, Beykoch.
Leopold Deglimes, Lehrbursch. 1 Küchknecht.
2 Küchenmägde.

Silber-Kammer.

Christian Gernhardt, Silberdiener.
Friederike Blau, Silberscheuerin.

Erbgroßherzoglicher Marstall.

Friedrich Wilhelm von Bielke, Hofmarschall, ✠ 2. ꝛc. (S. oben S. 14. 32.)
Friedrich Gottlieb Müller, Stallmeister, S.O, M.O

Wagenmeister.

Friedrich Schaller, versieht den Dienst.

Stall-Bediente.

Christian Machts, pens. Gottlieb Zörner.
Joh. Michael Mangner. Gottlob Escher.
Christian Straßburg. Adam Kleinert.
Michael Sikejew. Andreas Hilscher.
Joh. Georg Günther. Joh. Gottlob Lippert.
Gustav Hedemann. Joh. Friedrich Damm.
Adam Neidert. Joh. Friedrich Beyer.
Johann Georg Speth.

* * *

Schloßknechte.

Johann Daniel Seyffarth. Heinrich Redderſen.
Agathon Demidow. Joh. Adam Gesler.
Boris Boranow.

Schloßmägde.

Marie Sophie Cramer. Sophie Weiß.

Digitized by Google

D) Hofstaat

Sr. Hoheit, des Herzogs,

Carl Alexander August Johann

und

der Herzoginnen,

Marie Louise Alexandrine

und

Marie Louise Auguste Catharine,

Hoheiten.

Hofmeisterin.

Caroline von Hopffgarten, geborne Freyin von Fritsch.

Erzieherinnen.

Professorin, Amalie Batsch. Esperance Sylvestre.
Auguste Pallard.

Kammerfrau.

Mariane Rudolph.

* * *

Garderobe-Mädchen.

Johanna Haußknecht. Friederike Mautz.
Friederike Bechler.
Christiane Färber, Wartfrau.

Hof-Laquais.

Heinrich Thalwitzer. Friedrich Aue.
Friedrich Hüttich.

Digitized by Google

E) Hofstaat
Sr. Hoheit, des Herzogs
Carl Bernhard
und
Ihro Hoheit, der Herzogin
Ida.

Anton Joh. Soulier, Sekretar.

* * *

Carl Bernhard Krone, Koch.

Kammer-Laquai.

Christoph Munk.

Hof-Laquais.

Wilhelm Böttner.
Franz Wolff.

Stallbediente.

Johann Heinrich Apold.
Friedrich Wilhelm Kämpfe.
Wilhelm Läßner.

* * *

Jean Pauly, Hausknecht.
Pieter Alberdienst, Gärtner.
Franz Alberdienst, Gärtner.
Bernhard Vermeiren, Holzwächter.

Eugenie des Victoires, Aufseherin bey Ihro Durchlaucht, der Prinzessin Louise.
Sophie von Heyne, Aufseherin bey Sr. Durchlaucht, dem Prinzen Wilhelm.

* * *

Christiane Schoberin, Kammerfrau.

* * *

Marie Bons, Hausmagd.
Marie Rochelle, Küchmagd.

F) Weil. Ihro der Herzogin Mutter
Herzogl. Durchlaucht,
nachgelassener Hofstaat.

Charlotte Friederike Krakow, Kammerfrau.
Fried Christ. Erdmuthe Roth, Kammerjungfer bey den Hof-Damen.
Réne François le Goullon, Mundkoch.
Dorothea Sophie Voigt, Laufmädchen.
Johanne Elisabeth Heim, Laufmädchen.
Johann Samuel Schwarz, Hausknecht, versieht dermahlen die Schloßvogts-Stelle im Witthum-Palais. (S. 21.)
Johanne Marie Muschi, Silberscheuerin.
Dorothea Grobe, Hausmagd.

Digitized by Google

VI.

Landstände und deren Abgeordnete.

Durch das Grundgesetz vom 5ten May 1816 sind in dem Großherzogthume drey Stände als Landstände anerkannt: der Stand der Rittergutsbesitzer, der Stand der Bürger, der Stand der Bauern. Die Rechte der Landstände sind:

1) „Das Recht, gemeinschaftlich mit dem Landesfürsten und den von diesem beauftragten Behörden, die Staatsbedürfnisse, so weit dieselben aus Landschaftlichen Kassen und aus dem Vermögen der Staatsbürger zu bestreiten sind, zu prüfen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Einnahmen und Ausgaben festzusetzen (Bestimmung der Etats).

2) Das Recht, über jede Besteuerung und andere Belastung der Staatsbürger, so wie über jede allgemeine Anordnung, welche darauf Einfluß haben möchte, ehe sie zur Ausführung kommt, gehört zu werden, dergestalt, daß ohne dieses Gehör, und ohne ihre, der Landstände, ausdrückliche Verwilligung, weder Steuern oder andere Abgaben und Leistungen im Lande ausgeschrieben und erhoben, noch Anleihen auf die Landschaftlichen Kassen und das Vermögen der Staatsbürger gemacht, noch sonst Finanz-Maaßregeln ergriffen werden dürfen, welche das Landes-Eigenthum, oder das Eigenthum der Staatsbürger in Anspruch nehmen, oder die Gefährdung des Landständischen Interesse nach sich ziehen könnten.

3) Das Recht, die Rechnungen über bestrittene Staatsbedürfnisse, der oben erwähnten Art, zu prüfen, und sowohl über darin bemerkte Anstände Auskunft, als überhaupt über die Verwendung von Einnahmen Landschaftlicher Kassen, und aus dem Vermögen der Staatsbürger, Rechenschaft zu verlangen.

4) Das Recht, dem Fürsten Vortrag zu thun über Mängel und Mißbräuche in der Gesetzgebung und in der Verwaltung des Landes, mit gutachtlichen Vorschlägen zu Abstellung derselben.

5) Das Recht, bey dem Fürsten Beschwerde und Klage zu erheben, gegen die Minister und gegen andere Staatsbehörden, über derselben Willkühr, und über deren Eingriffe in die Freyheit, die Ehre und das Eigenthum der Staatsbürger, so wie in die Verfassung des Landes.

6) Das Recht, an der Gesetzgebung in der Art Theil zu nehmen, daß neue Gesetze, welche entweder die Landesverfassung betreffen, oder die persönliche Freiheit, die Sicherheit und das Eigenthum der Staatsbürger in dem ganzen Lande, oder in einer ganzen Provinz, zum Gegenstand haben, und eben deßhalb das Allgemeine angehen, ohne ihren, der Landstände, vorgängigen Beyrath und ihre Einwilligung nicht erlassen werden dürfen.

7) Das Recht, zur Erleichterung der Ausübung aller bisher aufgeführten Befugnisse,

a. die Landräthe zu wählen und dem Fürsten zur Bestätigung vorzustellen,

b. zwey Räthe oder Assessoren bey dem Landschafts-Kollegium zu ernennen, und dem Landes-Fürsten zur Bestätigung vorzustellen,

c. in vorkommenden außerordentlichen Fällen, z. B. in Kriegszeiten, wo irgend ein Kollegium oder eine besondere Kommission, außer dem gewöhnlichen Geschäftsgange, Einfluß auf die Landschaftlichen Kassen gewinnen dürfte, zu verlangen, daß diesem

Digitized by Google

Kollegium oder dieser Kommission einer, oder einige ihrer Vertreter zugeordnet werden,

d. den Kassier bey der Haupt-Landschaftskasse zu ernennen."

Ausgeübt werden diese Rechte durch ein und dreyßig Abgeordnete. Es wählen hierzu von sechs zu sechs Jahren a) die Universität Jena, als Besitzerin der Rittergüter Apolda und Remda, einen, b) der ehemalige, reichsunmittelbare, nunmehr in dem Großherzogthume mit Rittergütern angesessene Adel einen, c) die übrigen Ritterguts-Besitzer in drey Wahlbezirken neun, d) die Bürger zehn, die Bauern zehn in eben so viel Wahlbezirken und zwar mittelbar durch vorher ernannte Wahlmänner. Jeder Abgeordnete erhält gleichzeitig und auf dieselbe Wahlweise einen Stellvertreter. Bedingt ist die (passive) Wahlfähigkeit 1) im Allgemeinen durch deutsche Geburt, eheliche Geburt, christliche Geburt, eigenes Bekenntniß zur christlichen Religion, dreyßigjähriges Alter, unbescholtenen Ruf; 2) im Besonderen und zwar a) für den Stand der Ritterguts-Besitzer durch ererbten, oder dreyjährigen Besitz eines mit Landstandschaft versehenen Rittergutes in dem Wahlbezirke, b) für den Stand der Bürger durch die Einwohnerschaft in dem Wahlbezirke, den Besitz eines Wohnhauses in der Stadt, die Nachweisung eines unabhängigen jährlichen Einkommens von 500 thl. in den Städten Weimar und Eisenach, von 300 thl. in den übrigen Städten; c) für den Stand der Bauern durch den Besitz von 2000 thl. Werth an Haus und Feldgütern in demselben Kreise. Die Versammlung der landständischen Abgeordneten bildet den Landtag — ein Ganzes, nicht mehrere Kammern. Ordentliche Landtäge finden von drey zu drey Jahren, außerordentliche finden so oft Statt, als es der Fürst befiehlt. Ein Vorstand, zusammengesetzt aus dem Landmarschall und zwey Gehülfen, gewählt von den Abgeordneten selbst aus ihrer Mitte, leitet die Geschäfte. Die Sitzungen sind nicht öffentlich, aber die Verhandlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. — Kein Landtags-Beschluß bekommt eher gesetzliche Gültigkeit, als bis die landesfürstliche Bestätigung und, dafern er als Gesetz im eigentlichen Sinne die Staatsunterthanen binden soll, die Promulgation hinzugetreten ist. Der Fürst darf seine Zustimmung unbedingt verweigern; auch steht ihm das Recht zu, den Landtag so wohl zu vertagen, als gänzlich aufzulösen.

Die Verfassung ist unter die Garantie des deutschen Bundes gestellt. Jeder Staatsdiener wird darauf verpflichtet. Jede absichtliche Verletzung der Verfassung im Staatsdienste, soll als Verbrechen angesehen und bestraft werden.

Landtags-Vorstand.

Landmarschall.

Georg Ferdinand Friedrich Johann Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, auf Krauthausen, ✠, des Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter.

Erster Gehülfe.

Johann Friedrich Carl Albert, Freyherr von Linker und Lützenwick, auf Denstedt, in Weimar, Kammerherr, Ober-Forstmeister und Landrath, ✠ 2. M.O.

Zweyter Gehülfe.

Carl Wirth, Stadt-Syndikus und Hof-Advokat, in Blankenhayn.

Digitized by Google

Abgeordnete.	Stellvertreter.

(Nach der am 10ten März 1823 verfassungsmäßig durch das Loos bestimmten Sitzordnung).

I. Stand der Rittergutsbesitzer.

A) Weimar-Jenaischer Kreis.

Christian Martin Leopold Stark, auf Buttelstedt, in Buttelstedt, Land-Kommissar.	Johann Christian Streiber, auf Ulrichshalben, Kaufmann in Eisenach.
D. Heinrich Luden, Geheimer Hofrath und Professor, in Jena.	D. Christian Gottlob Konopack, Ober-Appellationsgerichts-Rath und Professor, in Jena.
D. Anton, Freyh. v. Ziegesar, auf Wöllnitz u. Rutha, Ober-Appellationsgerichts-Präsident u. Kammerherr, ✠ 2., d. Königl. Preuß. St. Johanniter-Ordens Ritter, in Jena.	Gotthelf Sylvester Schwabe, auf Niederroßla, Rath, in Weimar.
Carl Friedrich Emanuel Schortmann, auf Buttelstedt, in Buttelstedt.	Joh. Gottfr. Hoedecke, auf Oberweimar, Amtsverwalter, in Oberweimar.
	Emil Ludwig Asverus, auf Guthmannshausen, Kommissions-Rath, in Guthmannshausen, Stellvertreter des Kammerherrn von Linker, (erster Gehülfe).

B) Eisenachischer Kreis.

	Carl v. Boyneburgk, auf Stedtfeld, Kammerherr, in Stedtfeld, Stellvertreter des Freyh. Riedesel (Landmarschall).
Alb. Friedr. Wilh. Carl, Freyh. v. Boyneburg-Lengsfeld, auf Weilar, Churfürstl. Hess. Major u. Kammerherr, in Weilar.	Franz von Geyso, auf Wenigentaft, Major und Kammerherr, in Wenigentaft.
Wilh. Julius Friedrich Ludwig Robert Freyh. Treusch v. Buttlar, auf Lengröden u. Creuzburg, Churfürstl. Hess. Rittmeister, in Markersh ausen.	Friedrich von Boyneburgk, auf Stedtfeld, Domänen-Rath, in Stedtfeld.

Digitized by Google

C) Neustädtischer Kreis.

Ferdinand Alexander, Freyh. v. Seckendorff, auf Burkersdorf, ✠ 2., Königl. S. Kammerherr, in Burkersdorf.

Johann Friedrich August Fleischer, auf Uhlersdorf, in Uhlersdorf.

Franz Ludwig, Freyh v. Koenitz, auf Schwarzbach, K. Preuß. Hauptmann, in Schwarzbach.

Johann Gottfried Wagner, auf Gütterlitz, Land-Kammerrath, in Gütterlitz.

Ehrhardt Friedr., Freyh. v. und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf, Landes-Direktionsrath und Kammerjunker, in Teichwolframsdorf.

Carl August Joachim, Freyherr von Beust, auf Nimritz und Rehmen, in Nimritz.

II. Stand der Bürger.

A) Weimar-Jenaischer Kreis.

D. Ludwig Friedr. v. Froriep, Ober-Medizinalrath, des Königl. Würtemberg. Civil-Verdienstordens Ritter, in Weimar.

Carl Friedrich Victor Hufeland, Landes-Direktionsrath, ✠ 2., in Weimar.

D. Aug. Friedr. Anton Zeutzsch, Bürgermeister, in Auftedt.

Carl Friedr. Kayser, Amts-Advokat und Steuer-Kommissar, MO. in Buttstädt.

D. Jacob Heinrich Paulssen, Ober-Appellationsgerichts-Sekretar, in Jena.

Friedrich Weimar, Tuchhändler, in Jena.

Carl Burkhardt, Kaufmann, in Apolda.

Franz Junge, Oekonom, in Apolda.

Carl Georg Riehm Kaufmann in Ilmenau, Stellvertreter des Stadt-Syndikus Wirth, (2ter Gehülfe).

B) Eisenachischer Kreis.

Joseph Rimbach, Stadtkämmerer, Bäckermeister in Geisa.

Zur Zeit noch unbesetzt.

Daniel Schultz, Oekonom in Creuzburg.

Georg Fleischhauer, Stadtschreiber in Vacha.

Georg Friedrich Pfefferkorn, Justiz-Rath und Stadtrichter, in Eisenach.

Gottlieb Anhalt, Oekonom, in Eisenach, SO

C) Neustädtischer Kreis.

Joh. Gottfried Müller, Besitzer der rothen Mühle in Weida.

Friedr. August Lautenschläger, Steuereinnehmer in Auma.

Digitized by Google

Dermahlen unbesetzt.

Adolph Moritz Trainer, Impost-Obereinnehmer, in Triptis.

III. Stand der Bauern.

A) Weimar-Jenaischer Kreis.

Joh. Gerhard Soeffing, Gerichtsschöppe in Altremda.

Joh. Friedrich Hotzler, Schuldheiß, in Dienstedt.

Gottlieb Letsch, Amtsschuldheiß u. Gerichtsschöppe, in Auma.

Johann Gottlieb Billing, in Ilmsdorf.

Georg Christoph Lochmann, in Schloßvippach.

D. Timotheus Schmidt, in Niederzimmern.

Johann Adam Heyne, Amts-Schuldheiß in Mellingen.

Joh. Friedr. Grosch, Steuereinnehmer und Gerichtsschöppe, in Denstedt.

Otto August, Freyh. von Loewenklau, in Olbersleben.

Johann Georg Machts, Richter, in Guthmannshausen.

B) Eisenachischer Kreis.

Johann Adam Werner, Schuldheiß, in Kieselbach.

Johann Fischer, Schuldheiß in Sünna.

Johannes Gutberlet, Gerichtsschöppe, in Borsch.

Heinrich Kaiser, in Urnshausen.

Johannes Roth, Schuldheiß in Fernbreitenbach.

Caspar Eckardt, Gastgeber in Gerstungen.

C) Neustädtischer Kreis.

Joh. Adam Sonntag, Amtsrichter, in Neundorf.

Joh. Georg Eichelkraut, Richter in Wolfersdorf.

Johann Friedrich Carl Nenner, Gastgeber in Dreitzsch.

Joh. Michael Thümmel, Mühlenbesitzer in Oppurg.

Landtags-Syndikus.

Bernhardt Friedr. Rudolph Kuhn, Rath und Hof-Advokat, S.O

VII.

Central-Verwaltung.

I.

Staats-Ministerium.

Sitzungen: Dinstags und Freytags.

Das Staats-Ministerium ist, nach einer über dessen Organisation erlassenen Verordnung vom 1sten Dezember 1815, die oberste Verwaltungs- und Berathungsbehörde und in dieser Eigenschaft das höchste Landes-Kollegium für das ganze Großherzogthum. Es ist dermahlen besetzt mit drey dem Fürsten unmittelbar vortragenden und voti-

Digitized by Google

renden Mitgliedern. In demselben führen der Großherzog Höchstselbst, in dessen Abwesenheit aber, oder bey Abhaltungen, der Erb-Großherzog persönlich den Vorsitz. Der Geschäftsgang ist zwar kollegialisch, doch stehen die in ihm Sitz und Stimme habenden wirklichen Geheimen Räthe einem bestimmten Departement der Staatsgeschäfte besonders vor. Sie führen zur Bezeichnung dieser Geschäftsthätigkeit den Namen: Staats-Minister. Bey längerer Abwesenheit, oder anderen Verhinderungen haben die Departements-Chefs in dem dritten Mitgliede des Ministeriums ihren Stellvertreter. Alle Regierungsgeschäfte, welche einer allerhöchsten Entscheidung bedürfen, sollen in dem Staats-Ministerium erörtert und die daraus hervorgehenden Ausfertigungen, welche der Großherzog, oder der Erbgroßherzog Höchsteigenhändig unterschreiben, sollen, je nachdem sie aus dem einen, oder dem andern Departement ausgeflossen sind, von dem Chef des Departements, sobald sie aber Gesetze, landständische, oder allgemeine Landes-Angelegenheiten betreffen, von sämmtlichen stimmführenden Mitgliedern des Staats-Ministeriums, welche bey der Beschlußnahme gegenwärtig waren, contrasignirt werden, „zum Zeichen der Verantwortlichkeit für die Zweckmäßigkeit und Uebereinstimmung der Verfügung mit den Gesetzen und der Verfassung des Landes." Sind der Großherzog und der Erbgroßherzog abwesend: so werden die Ausfertigungen nach derselben Regel, entweder von dem Departements-Chef, oder von sämmtlichen Mitgliedern des Staats-Ministeriums (ad mandatum serenissimi speciale) vollzogen. — Von den drey Geheimen Referendarien ist ein jeder dem Chef eines besondern Departements zugeordnet, zur Vorbereitung der Sachen durch mündliche, oder schriftliche Vorträge, berathende Meinung und Gutachten, Aufnahme des Protokolls während der Sitzungen des Ministeriums, Besorgung der Ausfertigungen. Zu diesen ist mit Zustimmung des Departements-Chefs den Geheimen Referendarien auch gestattet, sich des geeigneten Personals der Geheimen Staats-Kanzley zu bedienen.

Excellenz, Carl Wilhelm, Freyherr von Fritsch, wirklicher Geheimer Rath und Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10 und 13.)

Excellenz, Ernst Christian August, Freyherr von Gersdorff, wirklicher Geheimer Rath und Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10 und 14.)

D. Christian Wilhelm Schweitzer, Geheimer Staatsrath, ✠ 1. des Russisch Kaiserlichen St. Wladimir-Ordens, 4ter Klasse, Ritter.

Geheime Referendarien.

Carl Friedrich Anton Conta, wirklicher Geheimer Legations-Rath, ✠ 2., S. O.

Ernst Wilhelm Ackermann, wirklicher Geheimer Justiz-Rath und Ordens-Sekretar, ✠ 2.

Carl Emil Helbig, wirklicher Rath, mit dem Range eines Geheimen Regierungs- oder Geheimen Kammerrathes, ✠ 2., S. O.

Digitized by Google

Ministerial-Departements.

Erstes, oder Regierungs- und Justiz-Departement.

a) Auswärtige Angelegenheiten — Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, Führung der Staats-Korrespondenz, Leitung der Geschäfte in den deutschen Bundessachen, Curatel der Gesammt-Universität Jena, Geheimes Haupt-Staats-Archiv.

b) Justiz-, Lehns-, Hoheits-Sachen, Landesverwaltungs-, Polizey-, Schul- und Kirchenwesen, Militär- Oekonomie- und Bewaffnungs-Angelegenheiten.

Chef.

Carl Wilhelm, Freyherr von Fritsch, Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben.)

Geheime Referendarien.

Carl Friedrich Anton Conta, ✠ 2. S.O ꝛc. (S. oben S. 42.), für die Angelegenheiten unter a.

Ernst Wilhelm Ackermann, ✠ 2. ꝛc. (S. oben S. 42.), für die Angelegenheiten unter b.

Zweytes- oder Finanz-Departement.

Die Finanzen in ihrem ganzen Umfange, mithin alle Steuersachen und Angelegenheiten der landschaftlichen Kassen, ingleichen alle Kammer- und Domänen-Sachen mit Einschluß derjenigen Geschäfte, welche die Ober-Kammerkasse betreffen; endlich alle Angelegenheiten des Hof-Marschallamtes, des Hof-Stallamtes und der Hof-Theater-Intendanz.

Chef.

Ernst Christian August, Freyherr von Gersdorff, Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben).

Geheimer Referendar.

Carl Emil Helbig, ✠ 2. S.O ꝛc. (S. oben S. 42.)

Geheime Staats-Kanzley.

Zum Concipiren.

Ernst Müller, Geheimer Kanzley-Sekretar ꝛc. (S. unten S. 45.)

Carl Wilhelm Händel, Geheimer Kanzley-Sekretar, M.O, Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 2ter, und des Russisch Kaiserl. St. Georgen-Ordens, 5ter Klasse.

Zum Expediren.

Ernst Müller, Geheimer Kanzley-Sekretar ꝛc.

Digitized by Google

Zum Mundiren.

Johann Christian Marcus Taubert, Geheimer Registrator, auch Assistent bey der Expedition.

Heinrich Ernst Weber, Geheimer Staats-Kanzley-Registrator, auch Sportelrechnungs-Führer.

Johann Georg Anton Adolph Albrecht Winzer, Geheimer Kanzlist.

Christian Franz Erdmann Koch, Geheimer Kanzlist.

Theodor Gottlieb Christoph Pietsch, Geheimer Kopist.

* * *

Geheimer Staats-Kanzley-Diener.

Anton Tobias Gerstenberg, M.O

Geheime Staats-Kanzley-Bothen.

Joh. Christ. Schuchardt, M.O Christ. Ludwig Marter, M.O

Archive.

1) Geheimes Haupt- und Staats-Archiv.

Es besteht seit dem Jahre 1737, wo zwey Archive, nehmlich das am 2sten April 1693 durch Herzog Wilhelm Ernst errichtete so genannte Kirch-Archiv und das im Jahre 1697 angelegte so genannte Brunnen-Archiv mit einander vereinigt wurden. — Die Geschäfte des Staats-Archivs leitet der Geheime Archivar, die wichtigern jedoch nur mit Vorwissen des die Oberaufsicht führenden Mitgliedes des Staats-Ministeriums.

Das Lokal ist in dem Großherzogl. Residenz-Schlosse zu Weimar. Dinstags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends, Vormittags von 10—1 Uhr, wird daselbst expedirt.

Oberaufsicht.

Carl Wilhelm, Freyherr von Fritsch, Staats-Minister, ✠ ꝛc. (S. oben).

Geheimer Archivar.

Georg Friedrich Conrad Ludwig von Gerstenbergk, genannt Müller, Geheimer Regierungsrath.

Expedition.

Anton Friedrich Kreuter, Geheimer Staats-Archiv-Sekretar.

* * *

Die Stelle eines Geheimen Archiv-Dieners versehen die Geheimen Staats-Kanzley-Bothen Schuchardt und Marter.

2) Großherzogl. S. Weimar- und Herzogl. S. Gothaisches Kommun-Haupt-Archiv, zu Weimar.

Es ist entstanden durch die Akten und Urkunden der Sachsen Ernestinischen Linie im Jahre 1485 und ist wichtig für die Geschichte und

Digitized by Google

Gerechtsame der beyden hohen Häuser. Auch die bey Auflösung des Sächsischen gemeinschaftlichen Archivs zu Wittenberg im Jahre 1802 auf die ganze Sachsen Ernestinische Linie gekommenen und für untheilbar erachteten Urkunden finden sich darin aufbewahrt. Das Lokal desselben war bis zum Jahre 1733 in dem Residenz-Schlosse, seitdem aber in dem so genannten Französischen Schlößchen. Es wird daselbst Montags und Donnerstags Vormittags amtirt.

Von Großherzogl. Sachsen Weimarischer Seite.	Von Herzogl. Sachsen Gothaischer Seite
S. oben das Personal bey'm Haupt- und Staats-Archive.	Hof-Advokat, Ferdinand Lübeck, Archivar.

Kommun-Archiv-Diener.

Friedrich Ernst Zänker.

3) Das Hennebergische Kommun-Archiv, zu Meiningen.

Gemeinschaftlich mit der Krone Preußen und den Herzogl. Häusern Sachs. Gotha und Sachs. Meiningen, besonders wichtig für die ehemalige Grafschaft Henneberg und die ganze umliegende Gegend, reich an alten Urkunden. — Das Lokal ist im Herzogl. Regierungsgebäude zu Meiningen.

Gemeinschaftlicher Archivar.

Carl Friedrich Christian Döbner, Herzogl. S. Meiningischer Regierungsrath.

Redaction des Großherzogl. Regierungs-Blattes.

Das Regierungs-Blatt ist mit dem dasselbe anordnenden höchsten Patente vom 18ten März 1817 am 8ten April desselben Jahres eröffnet worden. Es erscheint zu unbestimmten Zeiten, zugleich mit den Weimarischen und Eisenachischen Wochenblättern, (welche zur Aufnahme eiliger Bekanntmachungen der Landes-Kollegien, gerichtlicher Bekanntmachungen in Parthey- und Kriminal-Sachen, polizeylicher Nachrichten, erforderlicher Anzeigen der Administrativ-Behörden ꝛc. bestimmt sind), und enthält a) alle Gesetze; b) Verordnungen und Bekanntmachungen der Landes-Kollegien und Oberbehörden in allgemeinen Angelegenheiten; c) Nachrichten von Beförderungen, Ehrenauszeichnungen, Stellverleihungen und Belohnungen; d) officielle Nachrichten von allen das Großherzogl. Haus, das Land, den Landtag und das Gemeinwohl angehenden Ereignissen. — Jede Gemeinde des Großherzogthums ist verbunden, ein Exemplar des Regierungs-Blattes auf Kosten der Gemeindekasse anzuschaffen. Der Schultheiß, oder Vorsteher des Ortes hat dafür zu sorgen, daß die erscheinenden Stücke desselben in einer Gemeindeversammlung deutlich vorgelesen und am Ende des Jahres, gehörig eingebunden, zum Nachschlagen aufbewahrt werden. —

Redacteur.

Ernst Müller, Geheimer Kanzley-Sekretar.

Digitized by Google

2.

Obere Landesbehörden.

A.

Justiz-Verwaltung.

Durch das Patent, mit welchem das Grundgesetz über die landständische Verfassung des Großherzogthums begleitet wurde, ist den Unterthanen eine, auch die Verbindlichkeiten des Fiskus (in privatrechtlicher Hinsicht) umfassende, in drey Instanzen geordnete Rechtspflege zugesichert. Es bestehen, dem zu Folge, I. für Civil-Sachen: 1) die Untergerichte (Großherzogl. Aemter, Stadtgerichte, Patrimonial-Gerichte), 2) die Landesregierungen zu Weimar und zu Eisenach, als obere Justiz-Höfe, an welche von den Untergerichten appellirt und gegen schriftsässige Personen (auch die Geistlichen), sowie in Ehesachen in erster Instanz geklagt wird; 3) das 1816 in Vereinigung mit den übrigen Sächsischen Häusern Ernestinischer Linie und den Fürsten Reuß älterer und jüngerer Linie zu Jena errichtete, in dieser Vereinigung gemeinschaftlich besetzte und unterhaltene Ober-Appellations-Gericht zu Jena, als das oberste Justiz-Tribunal, an welches noch Berufung von den Landesregierungen zulässig ist; II. in Kriminal-Sachen: 1) als bloß untersuchende Behörden: die Kriminal-Gerichte; 2) als sprechende Behörden: a) die Landesregierungen zu Weimar und Eisenach, b) auf eingewandte Vertheidigung und damit verbundene Ober-Appellation — das Ober-Appellations-Gericht zu Jena. Der Antrag auf Akten-Versendung und Erkenntniß auswärtiger Rechtsgelehrten findet sowohl in Civil-Sachen, als in Kriminal-Sachen nebenbey Statt, jedoch nur für einige in den Gesetzen bezeichnete Fälle, vornehmlich um die dritte Instanz zwischen den Landesregierungen und dem Ober-Appellations-Gerichte zu gewinnen. Auch verordnet das Publikations-Patent zu der Ober-Appellations-Gerichtsordnung vom 20sten Dezember 1816: „Es versteht sich von selbst, daß, wenn gleich eine Rechtssache bereits an das Ober-Appellations-Gericht gelangt ist, alsdann der im Art. 12. der deutschen Bundes-Akte bey diesem obersten Gerichte jedem der Partheyen verstattete Antrag auf Verschickung der Akten zur Abfassung des Enderkenntnis immer noch frey bleibt." Außerdem ist das Ober-Appellations-Gericht, a) „kraft für immer erklärten Kompromisses und resp. geschehener Subdelegation" die schiedsrichterliche, oder Austrägal-Instanz in Streitigkeiten der Durchlauchtigsten vereinten Höfe (Sachsen Koburg ausgenommen) unter einander, wenn solche das reine Mein und Dein betreffen, b) nach dem Grundgesetze über die landständische Verfassung des Großherzogthums, derjenige Gerichtshof, bey welchem Anklagen der Landstände gegen die höheren verantwortlichen Staatsdiener zu erheben sind. — In den Geschäftskreis der Landesregierungen gehören noch: 1) die Aufsicht über die Untergerichte und dem gemäß die Visitationen der Aemter, der Stadtgerichte und insonderheit der Patrimonial-Gerichte, 2) Landeshoheits-, Grenz- und Huldigungssachen, 3) alle Lehns-Sachen (sie sind zugleich Lehnhöfe), 4) die Publikation der Landesgesetze, 5) die oberste Leitung der landständischen Wahlen, 6) die Aufsicht über das Hypotheken-Wesen, 7) die Vormundschafts-Angelegenheiten (sie sind die oberste vormundschaftliche Behörde), 8) die Ertheilung der Legitimationen.

Sonst ist die Verwaltung der Justiz und der Polizey in den Landes-Kollegien gänzlich getrennt.

Digitized by Google

A.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena.

Sitzungen: in der Regel Montags und Donnerstags.
Bezirk: das ganze Großherzogthum.

Erster Präsident.

D. Friedrich Hildebrand von Einsiedel, wirklicher Geheimer Rath, ✠ ꝛc. (S. oben S. 10. 12. 13. 31.)

Zweyter Präsident.

D. Anton, Freyherr von Ziegesar, ✠ ꝛc. (S. oben S. 14.)

Ober-Appellationsgerichts-Räthe.

1) („Nicht akademische Räthe".)

D. Carl Ernst Schmid, Herzogl. Sachs. Hildburghausischer Geheimer Rath.
D. Christoph Martin, Geheimer Justiz-Rath.
D. Carl Eichmann.

2) („Akademische Räthe".)

Die fünf ordentlichen Professoren der Rechte auf der Universität Jena.

D. Andreas Joseph Schnaubert, Geheimer Justiz-Rath, Ordinarius der Juristen-Fakultät.
D. Paul Christoph Gottlob Andreae, Hofrath.
D. Christian Gottlob Konopack.
D. August Siegmund Kori.
D. Carl Wilhelm Walch, Justiz-Rath.

Ober-Appellations-Gerichts-Sekretarien.

Friedr. Christoph Kayser, Rath, auch Kassier und Sportel-Rentant.
D. Jacob Heinrich Paulsen, auch Privat-Docent.

Kanzlisten.

Friedrich Spillner. — Kanzley-Diener.
Carl Schubert.

Johann Ernst Wilhelm Zech. — Kanzley-Bothen.
Christian Schmidt.
Wilhelm Schmidt, Substitut.

Ober-Appellationsgerichts-Advokaten.

D. Johann August Christian von Hellfeld, Privat-Docent.
D. Ludwig Christian Ferd. Asverus, Justiz-Rath, außerordentl. Beysitzer des Schöppenstuhls und Universitäts-Syndikus.
D. Christoph Assall.
D. Carl Friedrich Gruner.
D. Georg Horn.

Digitized by Google

b.

Landes-Regierungen.

aa) Landes-Regierung zu Weimar.

Sitzungen: Montags, Dinstags, Donnerstags und Freytags.
Bezirk: der Weimarische Kreis, der Jenaische Kreis, der Neustädtische Kreis.

Kanzlar.

D. Friedrich von Müller, ✠ 1.

Räthe.

Georg Friedrich Conrad Ludwig von Gerstenbergk, genannt Müller, Geheimer Regierungsrath ꝛc. (S. oben S. 44.)
Gotthelf Friedrich Justinian Wilhelm Krumm, Geheimer Regierungsrath.
Christian Friedrich Carl von Mandelsloh, Regierungsrath. (S. oben S. 15.)
Christian Friedrich Schmidt, Regierungsrath.
D. Christian Wilhelm Schumann, Regierungsrath.
Alexander Müller, Regierungsrath.
D. Gustav Emminghaus, Regierungsrath.

Regierungs-Kanzley.

Sekretarien-Departement.

Johann Heinrich Franz Seyffarth, Rath und Regierungs-Sekretar.
Gottlieb Meissel, Rath und Lehns-Sekretar.
Christian Friedrich Stark, Regierungs-Kanzley-Sekretar.
Friedrich Wilhelm Schröder, Regierungs-Sekretar.
D. August Schnaubert, Gerichts-Sekretar.
Johann Wilhelm Zymisch, Regierungs-Archivar und Lehns-Registrator.
Thuiskon Friedrich Sachse, Regierungs-Kommissions- und Vormundschafts-Sekretar.

* * *

Carl Friedrich Gustav Starck, Registrator im Gerichts-Kabinet.
Carl Friedrich Heinemann, Registrator im Gerichts- und Lehns-Kabinet.

Ueberdieß

sind stets einige Accessisten den Kabineten zur Aushülfe zugeordnet.

Regierungs-Archiv.

Johann Wilhelm Zymisch, Regierungs-Archivar.

Digitized by Google

Kanzley-Rechnungs-Revision.

Christian Friedrich Ackermann, Kanzley-Rechnungs-Revisor.

Kanzley.

Christian Friedrich Stark, Regierungs-Bothenmeister. (S. oben.)
Johann Christian Wilhelm Häublein, Kanzley-Sekretar, auch Sportel- und Stempel-Kontroleur.

Mundir-Departement.

Regierungs-Kanzlisten.

Carl Friedrich Roth.
Ernst Ludwig Ferdinand Irrgang, auch Auctionator.
Georg Christian Unrein.
Johann Friedrich Rudolph Bogenhardt.

Regierungs-Kopist.

Carl Christian Bernhardt Berg, M.O

* * *

Regierungsdiener.

Johann Friedrich Eckart.

Regierungsbothen.

Martin Nöbling.
Joh. Christ. Ehrenfried Rembe.
Johann Heinrich Schmidt.
Adam Bäringer.
Johann Gottlieb Thiele, Beybothe.

* * *

Vormundschafts-Deputation.

Die Regierungsräthe Schmidt, D. Schumann, Müller und D. Emminghaus. (S. ob. S. 48.)

Vormundschafts-Sekretar.

Der Regierungs-Kommissions-Sekretar Sachse. (S. oben.)

* * *

Staats- und Lehns-Fiskal.

D. Carl August Constantin Schnauß, Hof-Advokat und Kammer-Konsulent.

Hof-Advokaten.

Wilhelm August Pistorius, zu Großrudestedt.
Immanuel Ernst Friedemann Schneider, Stadtschreiber zu Apolda.

Digitized by Google

Johann Friedrich Quenſel, zu Ilmenau.
Ferdinand Lübeck, zu Weimar. (S. ob. S. 45.)
Johann Theodor Ernſt Lorey, zu Großrudeſtedt.
Friedrich Wilhelm Schwabhäuſer, Stadtgerichts-Kommiſſar zu Stadtſulza.
Bernhardt Friedrich Rudolph Kuhn, Rath, S.O (S. ob. S. 41.)
Johann Chriſtian Friedrich Hochhauſen, zu Jena.
Friedrich Auguſt Schmidt, Stadtſchreiber zu Buttſtädt.
Carl Georg Haſe, zu Weimar, S.O
D. Carl Auguſt Conſtantin Schnauß, zu Weimar. (S. ob. S. 49.)
Wilhelm Ernſt Schwabe, Auditeur zu Weimar.
Carl Wirth, Stadt-Syndikus zu Blankenhayn.
Georg Friedrich Carl Auguſt Büttner, zu Weimar.
Carl Chriſtian Lebrecht Lindig, zu Weimar.
Emil Friedrich Ackermann, zu Weimar, M.O
Carl Stäps, zu Weimar.
Johann Daniel Gottlob Blume, zu Weimar.

Ueberdieß iſt die Praxis bey der Landesregierung verſtattet: a) den oben S. 47 benannten 5 Ober-Appellations-Gerichts-Advokaten und b) dem D. Carl Bartholomaei, zu Weimar.

---

bb) Landes-Regierung zu Eiſenach.

Sitzungen: Montags, Dinstags, Mittwochs, Donnerstags u. Freytags.

Bezirk: der Eiſenachiſche Kreis mit den neuerer Zeit dazu geſchlagenen, vormahls Fuldaiſchen und Heſſiſchen Landestheilen.

Kanzlar.

Chriſtian Auguſt Thon, ✠1.

Räthe.

D. Carl Friedrich Müller, Geheimer Regierungsrath, ✠2.
Guſtav Leopold Conſtantin Wittich, Regierungsrath.
D. Friedrich Wilhelm Heerwart, Regierungsrath.
D. Heinrich Auguſt, Freyherr von Gersdorff, Regierungsrath.
Auguſt Hoen, Regierungsrath.

Regierungs-Kanzley.

Sekretarien-Departement.

Carl Wilhelm Chriſtian May, Regierungs-Sekretar, auch Vormundſchafts-Kommiſſar.

Digitized by Google

Heinrich Stöhr, Gerichts-Sekretar.
Christian Amandus Wilhelm Ernst Wedekind, Lehns-Sekretar.
Gottlieb Schmid, Kommissions-Sekretar.

Regierungs-Archiv.

Dieses wird von den Sekretarien mit versehen.

Kanzley.

Gottfried Wiener, Regierungs-Bothenmeister.

Mundir-Departement.

Regierungs-Kanzlisten.

Georg Adam Bach. Joh. Georg Friedr. Rudloff.
Johann Justus Lindemer. Johann Martin Blau.

* * *

Regierungs-Kanzley-Diener.

Johann David Benjamin Bohne.

Regierungs-Kanzley-Bothen.

Johannes Bernhard. Philipp Dorschel.
Heinrich Dorschel.

* * *

Vormundschafts-Kommission.

Carl Wilhelm Christian May, Kommissar. (S. oben S. 50.)

Regierungs- und Lehns-Fiskal.

Emil Oettelt, Kriminal-Rath und Kammer-Prokurator.

Hof-Advokaten.

Friedrich Günther Beyer, Hofrath und Bürgermeister zu Eisenach.
Carl Christian Lippe, Rath und Landschafts-Kasse-Prokurator zu Eisenach.
Wilhelm Günther Philipp Heerwart, zu Eisenach.
Carl Christian Gottlob Hildebrand, zu Gerstungen
Sebastian Waider, zu Geisa.
Ludwig Schmidt, zu Roßdorf.
Christian Friedrich Wilhelm Dörr, zu Eisenach.
Conrad Roth, Kommissions-Sekretar, zu Geisa.
Johann Philipp Reif, zu Eisenach.
Franz Amelung, Stadtschreiber zu Eisenach.
Carl Thon, zu Eisenach, M.O
Carl Julius Aemil Appelius, Auditeur zu Eisenach.
Carl Friedrich Wilhelm Schmid, zu Eisenach.

Digitized by Google

B.

Polizey- und Militär-Oekonomie-Verwaltung.

Die Landes-Direktion

zu Weimar ist I) die obere Polizey-Behörde für das ganze Großherzogthum, welcher in der Eigenschaft unterer Polizey-Behörden die Aemter und Patrimonial-Gerichte, die Stadträthe und die in den Städten Weimar, Eisenach und Jena angeordneten Polizey-Kommissionen subordinirt sind. Wie derselben im Allgemeinen „alle Personen-, Orts-, Sicherheits- und Ordnungs-Polizey, wenigstens in oberleitender Instanz", mit der nöthigen polizeylichen Strafgewalt und die thätige „Fürsorge wegen des Gemeinwohles der Staatsbürger sowohl in negativer, als in positiver Hinsicht" zur Obliegenheit gemacht worden ist: so gehört, gemäß der Verordnung über die Organisation des Staatsdienstes vom 15ten Dezember 1815, besonders noch in ihren Geschäftskreis: 1) die Handhabung und Aufrechterhaltung aller bestehenden Polizey-Gesetze und Statuten; 2) die Aufsicht über verdächtige fremde und einheimische Personen, über die nöthigen Nachsuchungen, Streifungen und gefänglichen Einziehungen der Ruhe- und Sicherheitsstörer und über die Ertheilung der Pässe, die Aufsicht über die Strafanstalten, die Feuer-Polizey in ihrem ganzen Umfange, die Aufsicht über die Buchhandlungen und Druckereyen, über Zünfte und Innungen, über Maß und Gewicht; 3) die Aufnahme neuer Unterthanen, wie die Erlaubniß zu Auswanderungen; 4) die leitende und fördernde Thätigkeit der Staatsgewalt zur Aufnahme von Handel und Wandel, Gewerbsbetrieb, Aufmunterung der Industrie, Belebung und Unterstützung des Ackerbaues und der Landwirthschaft überhaupt; 5) die Anordnung und Leitung des Straßen-, Wege-, Fluß- und Ufer-Baues, sammt dem dahin einschlagenden Kassen- und Rechnungswesen; 6) die Aufsicht über die Armenpflege, die milden Stiftungen und die damit in Verbindung stehende Lotterie-Anstalt, ingleichen über das Leihhaus zu Eisenach; 7) die allgemeine Obsorge für den Gesundheitszustand mit der Prüfung, Anstellung, Verpflichtung und Beaufsichtigung aller Medizinal-Beamten, Aerzte, Apotheker, Chirurgen und Hebammen und allen öffentlichen Anstalten, welche sich auf die Sicherung, Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit beziehen, den Begräbnißorten, Krankenhäusern und Bädern, insonderheit dem Land-Krankenhause und dem Irrenhause zu Jena, dem dortigen klinischen Institute, den Hebammenschulen u. s. w.; 8) die vormundschaftlich sorgende Aufsicht über die Gemeinden, über die Erhaltung, Verwaltung und Verrechnung des Gemeindsvermögens, Tilgung der Gemeindeschulden, Vertheilung der Gemeindelasten, Bauten, welche den Gemeinden angemuthet, oder von solchen beschlossen worden; 9) die Leitung aller Marsch-, Einquartirungs- und Verpflegungs-Angelegenheiten, so wie die gesetzmäßige Verloosung und Aushebung zum Kriegsdienste.

Außerdem ist der Landesdirektion noch II) die gesammte Militär-Oekonomie und die Verwaltung der Kriegskasse übertragen.

Sitzungen derselben:

Dinstags, Donnerstags, Freytags und Sonnabends.

Erster Präsident.

Philipp Wilhelm von Motz, ✠ 2., Ritter des Königl. Niederländischen Ordens vom belgischen Löwen.

Digitized by Google

Zweyter Präsident.

Friedrich Christian August Schwendler, ✠2.

Landes-Direktions-Räthe.

Gottfried Friedrich Ernst, Freyherr von und zu Egloffstein, deputirt zu Eisenach — ✠2. M.O ꝛc. (S. ob. S. 13.)
Johann Wilhelm Carl Ludecus.
Carl Heinrich Herrmann Emil Ridel, deputirt zu Eisenach.
Johann Friedrich Gille.
Heinrich Carl Ernst Horn.
Martin Christian Victor Töpfer.

Demnächst haben Sitz und Stimme in der Landes-Direktion:

1) die Landräthe,

wie sie unten beym Institute der Landräthe mit ihren Bezirken namentlich aufgeführt sind.

2) Für die Medizinal-Angelegenheiten.

D. Wilhelm Ernst Christian Huschke, Geheimer Hofrath, ✠2. ꝛc. (S. 15.)
D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath, ✠2. ꝛc. (S. 15.)
D. Ludwig Friedrich von Froriep, Ober-Medizinal-Rath, des Königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens Ritter.
D. August Immanuel Cunitz, Ober-Medizinal-Rath, zu Eisenach, Physikus des dasigen Oberamtes, sowie des Amtes Kreuzburg, ✠2.
D. Christian Theodor Reusing, Ober-Medizinal-Rath, zu Eisenach, auch Hessen-Philippsthalischer Hofrath, Direktor der Hebammenschule und Stadt-Physikus zu Eisenach.

3) Für das Bauwesen, insonderheit die Kunststraßen.

Clemens Wenzeslaus Coudray, Ober-Baudirektor, ✠2.

4) Für die Militär-Oekonomie.

Carl Wilhelm von Buchwald, Geheimer Kriegsrath, ✠2. M.O ꝛc. (S. 14.)
August Müller, Hauptmann und Adjutant, ✠2. M.O

Landes-Direktions-Kanzley.

a) Sekretariat.

Christian Gottlieb Salomo Wangemann, Kriegs-Sekretar, B.O

Digitized by Google

Carl Theodor Paul Emil Brunnquell, Polizey-Sekretar.
Carl Rang, Landes-Direktions-Sekretar.
Ludwig Carl Friedrich Rentsch, Landes-Direktions-Sekretar.

b) Schreibstube.

Johann Carl Christian Halle, Bothenmeister und Registrator.
August Hoffmann, Kanzlist.
Wilhelm Blume, Kanzlist.
Emil Bohne, Accessist.
Johann Carl Friedrich Voigt, Accessist, M.O

c) Kassen-Personal.

Johann Christian Ludwig Ludecus, Rath und Oberkammer-Kassier, G.O, führt die Kasse des Medizinal-Fonds.
Friedrich Schmidt, Kriegskassier, M.O
Carl Vieweger, Montirungs-Inspektor, führt die Natural-Rechnung über das Montirungs-Magazin.

d) Rechnungs-Revision.

Johann Engelhardt Meyer, Rath, Kriegskasse-Revisor und Bataillons-Quartiermeister.
Friedrich Ernst Christian Fiedler, Revisor.
Heinrich Danne, Revisor.
Christian Kämpf, Kalkulator, zu Eisenach.
August Heinrich David Pabst, Kalkulator.
Bernhard Georg Ludwig Ernst Ackermann, Kalkulator.
Georg Wilhelm Bruchlos, Kriegs-Revisions-Kanzlist, M.O

* * *

Diener und Bothe.

Johann Friedrich Rabe, Landes-Direktions-Diener.
Adam Töpfer, Landes-Direktions-Diener zu Eisenach.
Johann Schenk, Landes-Direktions-Beydiener.
Gottlob Schumann, Landes-Direktions-Bothe.

Sanitäts-Kommission.

(Zur Mitaufsicht über das Sanitäts-Wesen überhaupt und zur Prüfung der Aerzte, Chirurgen und Apotheker in dem Weimarischen, Jenaischen und Neustädtischen Kreise.)

Die Hofräthe D. Schwabe und D. Rehbein und der Professor Hoffmann, (S. oben S. 16.)

Digitized by Google

C.

Finanz-Verwaltung.

Nach der im Jahre 1821 durch das Grundgesetz über die Bedeutung des Kammervermögens vom 17ten April und das Grundgesetz über die Steuerverfassung vom 29sten April gestifteten, endlichen Ordnung zerfällt der Staatshaushalt des Großherzogthums in zwey Haupttheile: 1) das Kammer-Vermögen und 2) das Vermögen der Steuerkassen. Jenes begreift: „die Regalien, die liegenden Güter und nutzbaren Rechte des Großherzoglichen Hauses," namentlich die Kammergüter, oder vorzugsweise so genannten Domänen, die Geleits- und Lehngefälle, die Erträge aus den Großherzogl. Forsten, Jagden und Fischereyen, den Berg- und Salzwerken, den Posten, der Münze zu Eisenach und der Ilmflöße zu Weimar, ingleichen die Erträge durch Zinsen, Zehnten u. s. w. Dieses hat alle gesetzlich bestehende Steuern und steuermäßige Abgaben aus dem Vermögen der Staatsunterthanen zum Gegenstande. Das Grundgesetz vom 29sten April 1821 verordnet hierüber: „zur Deckung des Staatsbedarfes sind forthin nur gewisse Steuerarten zulässig und auch diese nur in einer gewissen Reihenfolge. Die Steuerarten sind: 1) solche Grundsteuern, welche von dem Grundeigenthume, mit Einschluß der Gebäude, allein und vorzugsweise entrichtet werden, 2) solche indirekte Steuern (Verbrauchssteuern, Handelssteuern, Stempelabgaben), welche von Landtag zu Landtag den örtlichen und zeitlichen Verhältnissen, sowohl des ganzen Großherzogthumes, als seiner einzelnen Theile, angemessen erkannt und verfassungsmäßig ausgeschrieben werden, 3) solche direkte Steuern, welche alle Staatsbürger, nach Verhältniß ihrer Leistungsfähigkeit, treffen. Reicht die erste dieser Steuerarten in ihrem Ertrage zur Deckung des Staatsbedarfes nicht aus: so darf die zweyte, und wird auch durch diese der Staatsbedarf nicht gedeckt, entweder weil man sie überhaupt, oder weil man sie in der hierzu nöthigen Ausdehnung nicht für räthlich ansah: so soll die dritte Art Statt finden."

Das Kammervermögen ist, nach Abzug seiner Verwaltungs- und Erhaltungskosten und nach Abzug eines Fonds, welcher zur Verzinsung und Tilgung der demselben aufruhenden Schulden ausgesetzt worden, den Bedürfnissen des Großherzogl. Hauses und des Hofstaates gewidmet, auch zur Erfüllung derjenigen Bedingungen und Verpflichtungen bestimmt, welche entweder aus früheren Stiftungen ihm obliegen, oder aus dem Domanial-Besitze und dessen Rechten hervorgehen, als wohin vorzüglich die Erhaltung der unteren Justiz- und Polizey-Behörden in den Großherzogl. Aemtern und Stadtgerichten, ingleichen bedeutende Ausgaben für Kirchen und Schulen gerechnet werden. Dem Vermögen der Steuerkassen liegen die übrigen Staatsbedürfnisse auf, namentlich dasjenige, was die Stellung des Großherzogthums in dem deutschen Bunde, die Unterhaltung der Landes-Kollegien, die allgemeine Sorge für Kirchen und Schulen, die Unterhaltung des Militärs, die Pensionen der Staatsdiener und ihrer Witwen, die Verzinsung und allmählige Tilgung der Landesschulden nothwendig erfordern.

Für diese beyden Zweige des Staatshaushaltes sind zwey obere Central-Behörden bestellt, die Kammer und das Landschafts-Kollegium in der Abgrenzung, daß jener die Verwaltung und Verrechnung des gesammten Kammervermögens, unter besonderer Verantwortlichkeit für die Beobachtung des Grundgesetzes vom 17ten April 1821, diesem — dem Landschafts-Kollegium — die Verwaltung und Verrechnung der sämmtlichen direkten und indirekten Steuern, nach Maßgabe des Gesetzes über die

Digitized by Google

Steuerverfassung des Großherzogthums vom 29sten April 1821 und der darauf bezüglichen Regulative und Anordnungen übertragen ist. Ihrer Kontrole, Leitung und Aufsicht sind auch die Central-Kassen und sämmtliche Ober- und Unter-Einnahmen anvertraut — der Kammer, das Landrentamt und unter diesem die Rentämter und andere Kameral-Unter-Recepturen; dem Landschafts-Kollegium, die Haupt-Landschaftskasse (obere Steuerkasse) und dann weiter die Kreis-, Stadt-, Amts- und Orts-Steuereinnahmen. Ueberdieß besorgt die Kammer das gesammte Domanial- oder Civil-Bauwesen mit der besonders hierzu angeordneten Oberbaubehörde; und in den Geschäftskreis des Landschafts-Kollegiums gehören noch: a) die vorzüglich zum Zweck eines genauern richtigern Grundsteuer-Katasters angeordneten Landesvermessungen durch das Vermessungs-Büreau, b) die Brandversicherungs-Anstalt und das Leihhaus zu Weimar. Auch ist dasselbe c) die zuständige Behörde, was „die Kognition und Decision über entdeckte Impost-Defraudationen anlangt," mit dem Zusatze jedoch: „daß es dem Betheiligten, falls er sich bey der Entscheidung nicht beruhigen zu können glaubt, unbenommen bleibt, binnen 14 Tagen auf die Entscheidung der Großherzogl. Landesregierungen, jeder in ihrem Bezirke und als oberer Justiz-Behörde in solchem, anzutragen."

a.

Kammer.

Sitzungen: Montags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends.
Bezirk: das ganze Großherzogthum.

Kammer-Präsident.

Vacat.

Kammer-Direktor.

August Bernhard Rühlmann, mit dem Range eines Vice-Präsidenten, ✠2.

Räthe.

Friedrich August, Freyherr von Fritsch, Geheimer Kammerrath ꝛc. ✠2. (S. oben S. 13.)
Carl Wilhelm Constantin Stichling, Geheimer Kammerrath, ✠2.
Julius August Walther von Goethe, Kammerrath ꝛc. (S. ob. S. 15. und 27.)
Christian Friedrich Hercher, Kammerrath, S.O
Carl Christian Brand, Kammerrath.
Anton Rott, Kammerrath.
Ottocar Thon, Kammerrath, M.O
Auch haben sämmtliche Landräthe, nach der Anciennetät ihrer Anstellung, Sitz und Stimme im Kammer-Kollegium.

Deputirter Rath zu Eisenach.

Johann Carl Salomo Thon, Geheimer Rath und Ober-Konsistorial-Direktor, ✠1.

Digitized by Google

Land-Rentamt,

als diejenige Central-Stelle und Kasse, welche dem Kammer-Kollegium untergeordnet und sämmtlichen Kameral-Elementar-Unterkassen und Recepturen übergeordnet, alle Einnahmen der letzteren, meist dem Rohbetrage nach, einzunehmen und zu berechnen, dagegen aber alle Ausgaben des gesammten Großherzogl. Kammervermögens zu bestreiten, zu verrechnen und im Allgemeinen die Central-Buchhaltung des Kammervermögens — über dessen Einnahmen und Ausgaben — zu führen hat. Diese Central-Kassenverwaltung ist durch das, dieselbe betreffende, Regulativ v. 1sten Oktober 1821 errichtet worden und mit dem 1sten April 1822 in Wirksamkeit getreten.

Victor Christian Wilhelm von Fischern, Land-Rentmeister, Kammer-Central-Kassenverwalter, auch Hauptbuch- und Rechnungsführer, G ○

Wilhelm Ludwig Heinrich Brehme, Kammer-Sekretar.

Georg Carl Gottlieb Wölffel, Kammer-Kalkulator, als Kassengehülfe und Verwalter der Kasse des currenten Dienstes.

Carl Friedrich Hoffmann, Kammer-Kalkulator, als Kassen-Kontroleur. (Führer des Gegenbuchs.)

Johann Christian Sehrwald, Kassenschreiber.

Ernst Friedrich Theodor Küchling, Landrentamts-Accessist.

Kammer-Oberkasse.

Sie ist gegenwärtig diejenige Kasse, worein aus der Kammer-Central-Kasse, in monatlichen Raten, alle durch den Jahres-Etat bestimmte Gelder fließen, welche für die Ausgaben des Großherzogl. Haus- und Hofhalts, die Schatulle des Großherzogs, die Jahrgelder und Apanagen der Prinzen und Prinzessinnen gewidmet sind.

Johann Christian Ludwig Lubecus, Rath und Oberkammer-Kassier, G.○ ꝛc. (S. ob. S. 54.)

Rechnungs-Inspektion zu Eisenach.

Für den Eisenachischen Kreis.

Johann Wilhelm Storch, Kammerrath.

Siegmund Friedrich Ferdinand Voigt, Ober-Rentmeister.

Kammer-Konsulent zu Weimar.

D. Carl August Constantin Schnauß ꝛc. (S. ob. S. 49. und 50.)

Kammer-Prokurator zu Eisenach.

Emil Oettelt, Kriminal-Rath ꝛc. (S. ob. S. 51.).

Digitized by Google

1) Kammer-Kanzley.

a) Sekretarien-Departement.

aa) Zu Weimar.

Franz Wilh. Schellhorn, Rath und Kammer-Kanzley-Sekretar.
Heinrich Carl Theodor Lungershauſen, Kammer-Sekretar.
Carl Chriſtian Heerlein, Kammer-Sekretar.
Friedrich Wilhelm Böttger, Kammer- und Oberpoſt-Inſpektions-Sekretar.
Adolph Pinther, Kammer-Sekretar, auch Amts-Advokat.
Wilhelm Ludwig Heinrich Brehme, Kammer-Sekretar. (S. 57.)
Carl Schäffer, Kammer-Kommiſſions-Sekretar, M.O
Leopold Huſchke, Acceſſiſt, (proviſoriſch.)

bb) Zu Eiſenach.

Chriſtian Friedrich Schnauß, Rath, auch Kammer-Kommiſſions- und Forſt-Sekretar, S.O

b) Kammer-Archiv.

Friedrich Conſtantin Premßler, Rath und Archivar.

c) Bothenmeiſterey.

Der Rath Schellhorn, Kammer-Bothenmeiſter. (S. oben.)
Auguſt Staffel, Kammer-Regiſtrator und Aſſiſtent.
Carl Friedrich Pabſt, Acceſſiſt, (proviſoriſch.)

d) Mundir-Departement.

Kammer-Regiſtratoren.

Carl Gottlieb Wetken. Joh. Chriſtian Wilh. Venus.

Kammer-Kanzliſten.

Joh. Franz Carl Ehnlich. Joh. Chriſtian Friedr. Fröhlich.
Theodor Härtel.

2) Rechnungs-Reviſions-Kanzley.

Samuel David Wendel Crius, Kammer-Reviſor.
Carl Friedrich Klein, Baurechnungs-Reviſor, M.O (S. oben S. 18.)
Friedrich Auguſt Büttner, Kammer-Reviſor.
Heinrich Carl Schwabe, Kammer-Reviſor.
Chriſtian Johann Auguſt Alexander Roſt, Kammer-Reviſor.
Johann Georg Schuchardt, Rent-Amtmann.
Carl Gottlob Schwabe, Kammer-Kalkulator.
Carl Martini, Kammer-Kalkulator, auch Haupt-Baurechnungsführer.
Johann Philipp Schellenberg, proviſoriſch angeſtellt, und mit den Geſchäften eines Reviſors beauftragt.

Digitized by Google

Revisions-Accessisten.

Moritz Schultze, (provisor.) Heinrich Wilh. Anton Faselius, M.O (provisorisch.)

* * *

Renterey-Diener.

Valentin Abraham Göppert.

Kammer-Bothen.

a) Zu Weimar.

Johann Wilhelm Striegnitz, M.O Ernst Knabe.
Daniel Baumgarten.

b) Zu Eisenach.

Johann Bernhard Müller.

Beständige Kommissionen des Kammer-Kollegiums.

1) Kammer-Schulden-Tilgungs-Kuratel.

Kommissarien.

Der Kammer-Direktor Rühlmann, der Geheime Kammerrath Stichling, und die Kammerräthe Hercher und Thon. (S. oben S. 56.)

Kassier und Rechnungsführer der Kammer-Schulden-Tilgungskasse.

Der Rath Ludecus, G.O (S. oben S. 54. 57.)

Expedition.

Der Kammer-Sekretar Lungershausen. (S. oben S. 58.)

2) Kammer-Etats-Kommission und Kassen-Kuratel,

(bestellt durch das Regulativ vom 17ten September 1820.)

Der Kammer-Director Rühlmann, der Geheime Kammerrath Stichling und die Kammerräthe Hercher und Thon. (S. oben.)

---

b.

Landschafts-Kollegium.

Sitzungen: Montags, Mittwochs und Freytags.

Bezirk: das ganze Großherzogthum.

Präsident.

Philipp Christian Weyland, ✠2.

Räthe.

Carl Friedrich Victor Hufeland, Landes-Direktions-Rath, mit dem Range eines Geheimen Regierungsraths, ✠2. (führt das Vice-Directorium.)

Johann Ehrhardt Carl Buchwald, Steuerrath.

Albert Joseph Ludwig Gabriel, Freyherr von Groß, Steuerrath M.O (S. oben S. 15.)

Gottlieb Rudolph Ortmann, Finanz-Rath.

Auch haben die sämmtlichen Landräthe (S. unten S. 73 und 74), nach dem Alter ihrer Anstellung, Sitz und Stimme im Landschafts-Kollegium.

Deputirte Räthe zu Eisenach.

Carl Christian Lippe, Rath und ehemaliges Mitglied des Kollegiums.

Friedrich Wilhelm Schüler, Rechnungsrath sine voto.

1) Landschafts-Kollegial-Kanzley.

a) Sekretarien-Departement.

Johann Friedrich Jossa, Steuer-Sekretar und Amts-Advokat.

Carl Wilhelm Schumann, Landschafts-Kollegial-Sekretar.

Heinrich Juffa, Steuer-Registrator.

b) Mundir-Departement.

aa) Zu Weimar.

Johann Heinrich Gottlieb Schünzel, Bothenmeister.

Ludwig Gräf, Landschaftskasse-Kanzlist.

Wilhelm Rüdiger, Landschaftskasse-Kanzlist, M.O

Christian Gottlob Weller, Landschaftskasse-Kopist, (provisor.)

bb) Zu Eisenach.

Franz Michael Hummel, Archiv-Registrator.

2) Kassen-Personal.

a) Haupt-Landschaftskasse zu Weimar.

Franz Christian Ernst Meyer, Haupt-Landschaftskassier.

Georg Heinrich August Meyer, Zinsenzahler, M.O (provisor.)

Kassengehülfe.

Friedrich Wilhelm Gessinger, auch Revisions-Accessist, (provis.)

Digitized by Google

b) Landschaftliche Besoldungs- und Pensions-Kasse zu Weimar.

Johann Ernst Gottlob Göring, Rath, Kassier und Stadt-Steuereinnehmer zu Weimar.

c) Kreis-Steuereinnahmen:

aa) Weimar-Jenaische und Thüring-Erfurtische, zu Weimar.

Carl Friedrich Knüße, Kreis-Landschaftskassier.

bb) Neustädtische, zu Neustadt a. d. O.

Johann Michael Ludewig, Kreis-Steuereinnehmer.

cc) Ilmenauische, zu Ilmenau.

Carl Heinrich Gärtner, Steuer-Kommissar.

dd) Eisenachische und Hessisch-Fuldaische, zu Eisenach.

Johann Friedrich Premßler, Kassier.

Die Kasse wird interimistisch verwaltet durch Carl August Walther, Kasse-Kalkulator.

3) Steuer-Revision.

aa) Zu Weimar.

Carl Friedrich Heinrich von Rhein, Steuer-Revisor und Kassier bey der Brandkasse.

Friedrich August Gottlieb Böttger, Steuer-Revisor.

Christian Schilling, Steuer-Revisions-Kanzlist.

Ludwig Schnell, Steuer-Revisions-Kanzlist.

bb) Zu Eisenach.

Christian Gottlieb Zimmermann, Steuer-Kommissar.

Johann Conrad Senf, Steuer-Kalkulator.

cc) Zu Neustadt a. d. O.

Carl Jacob August Szen, Steuer-Revisor.

4) Rechnungs-Revision.

a) Zu Weimar.

Carl Friedrich Wieland, Landschaftskasse-Revisor.

Johann Christian Gottlieb Stötzer, Landschaftskasse-Registrator.

Wilhelm Schumann, Landschaftskasse-Kalkulator und Leihhaus-Kassier, auch Gegenbuchführer bey der Haupt-Landschaftskasse, so wie bey den Weimar-Jenaischen und Thüring-Erfurtischen Kreis-Steuereinnahmen.

Johann Carl Gottlob Weise, Landschaftskasse-Kalkulator, auch Obereinnehmer der Stempelpapier-Gelder.

Digitized by Google

Revisions-Accessisten.

Friedrich Wilhelm Börner.

Carl Gottfried Premßler, auch Gegenbuchführer bey dem Landesschulden-Tilgungs-Kassewesen.

Heinrich Gottlieb Wilhelm Kromeyer, (provisorisch).

b) Zu Jena.

Johann Gottlob Adolph Ackermann, Steuer-Revisions-Sekretar.

c) Zu Neustadt.

Carl Reichard, Kalkulator, besorgt auch die Gegenbuchführung, (provisorisch.)

d) Zu Eisenach.

Friedrich Wilhelm Schüler, Rechnungsrath. (S. ob. S. 60.)

Heinrich Breitung, Kasse-Kontroleur.

5) Impost-Kontroleurs und Aufseher.

a) Impost-Kontroleurs.

Johann Ernst Friedrich Rost, für die Stadt Weimar, zu Weimar.

Johann Conrad Bittmann, für den Neustädtischen Kreis, zu Neustadt a. d. O.

Johann Heinrich David Thon, für die Stadt Eisenach und die unterländischen Aemter, zu Eisenach.

Georg Adam Grab, für den Bezirk des Amtes Lichtenberg, zu Ostheim.

Joseph Ebert, für die Fuldaischen Gebiethstheile, zu Geisa und Dermbach.

Friedrich Ewald, für die Hessischen Gebiethstheile, zu Vacha.

b) Impost-Aufseher.

Carl Schäfer, für den Weimar- und Jenaischen Kreis, zu Weimar.

Carl Lindner, für die Stadt Eisenach, zu Eisenach. M.O

Vermessungs-Büreau, zu Weimar.

Demselben liegt die besondere Leitung der Landesvermessungen ob, ingleichen die Besorgung derjenigen einer kommissarischen Behandlung bedürftigen Grundsteuer-Regulirungs-, Bonitirungs- und

Katastrations-Geschäfte, welche das neue Steuer-System und sonst der Geschäftskreis des Landschafts-Kollegiums erfordert.

Sitzung: Sonnabends.

Der Präsident des Landschafts-Kollegiums leitet den Geschäftsgang.

Die Steuerräthe Buchwald und Freyherr von Groß. (S. oben S. 60.)

* * *

Franz von Waldungen, Kammerjunker.

Expedition.

Der Steuer-Sekretar Jossa. (S. oben S. 60.)

Verpflichtete und autorisirte Geometer.

Carl Oswald Andreä.
Johann Andreas Dittmar.
Georg Moritz Göring, M.O
Franz Constantin Gottschalg.
Carl Friedrich Graef.
Friedrich Adolph Haeßner.
Eduard Friedrich Held.
Andr. Hensold, Lieuten. M.O
Carl Friedrich Hindersinn.
Johann Gottlob Koehler.
August Emanuel Krehan.
Johann Gottfried Letzsch.
Carl Magnus Lichtwer.
Wilhelm Mosebach.
Carl Theodor Neuß.
Carl Friedrich Siefert.
Christian Wilhelm Schmidt.
Heinr. Ludw. Friedr. Schrön.
Johann Herrmann Steinmetz.
Joh. Christoph Sebastian Vent.
Gottfr. Johann Wenzel.
Ehrenfried Franz de Wette.
Joh. Gottfried Wießner.

* * *

Landschaftskasse-Diener.

α) Zu Weimar.

Joh. Andreas Hesselbarth. Adam Rommel.

β) Zu Eisenach.

Johann Wilhelm Kirchner.

Landschaftskasse-Bothen zu Weimar.

Ernst Christoph Schwarz. Joh. Adam Ernst Hufe, M.O

Digitized by Google

D.

Kirchliche Verwaltung.

Die Ober-Konsistorien zu Weimar und zu Eisenach sind in dieser Hinsicht die oberen Landesbehörden für die protestantische Kirche (Lutheraner und Reformirte); — sie sind Kirchen- und Schulräthe. In den hierdurch schon bezeichneten Geschäftskreis gehören, nach den Konsistorial-Ordnungen: 1) die Pflege der Religion und Sittlichkeit überhaupt; 2) die Einrichtung der Kirchen und Schulen, mit Inbegriff der Gymnasien, der Schullehrer-Seminarien, der Garnison- und Freyschulen, die Anordnung des öffentlichen Gottesdienstes, die Kirchen-Polizey, verbunden mit der deshalb nothwendigen Aufsicht und den in Folge derselben anzuordnenden Visitationen; 3) die Ausübung des landesfürstlichen Patronat-Rechtes und der landesfürstlichen Bestätigung präsentirter Kirchen- und Schuldiener — die Prüfung, Ordinirung, Bestellung und Einführung der Geistlichen, ingleichen die Prüfung der Kandidaten; 4) die Handhabung der Disciplin über die Kirchen- und Schuldiener; 5) die Verwaltung der Kirchen- und Schul-Fonds, der für Kirchen und Schulen bestimmten Stiftungen, Vermächtnisse, Stipendien, Kollekten, Besoldungen, mit Einschluß der Witwenkassen; nicht weniger das Bauwesen bey Kirchen-, Schul- und Pfarrey-Gebäuden, (dieses unter Theilnahme der Landes-Direktion, als derjenigen Behörde, welcher die vormundschaftliche Aufsicht über das Vermögen der Gemeinden und über Alles, was darauf Einfluß haben kann, übertragen ist), die Ertheilung der Erlaubniß zu Veräußerungen und Verpfändungen der Kirchengüter, die Abnahme und Justifikation der Kirchrechnungen; 6) die Dispensationen zur Ehe in verbotenen Graden und während der Trauerzeit, die Ausstellung der bey Verehelichungen erforderlichen Zeugnisse, das Halten der Kirchenbücher; 7) die Sühnversuche bey Irrungen zwischen Ehegatten und bey Streitigkeiten zwischen Aeltern und Kindern. Dagegen haben die Ober-Konsistorien mit Handlungen der Gerichtsbarkeit, selbst der außergerichtlichen, etwas nicht zu thun. Auch die Kirchen, frommen Stiftungen, Kirchen- und Schuldiener müssen vor den sonst angeordneten Gerichten des Landes Recht nehmen und Recht geben. Die Bezirke der Ober-Konsistorien sind in Diöcesen abgetheilt. An der Spitze der Geistlichkeit stehen unter den Ober-Konsistorien die General-Superintendenten, zugleich Ephoren der Gymnasien, und weiter die Aufseher in den Diöcesen (Diöcesane) unter verschiedenen Namen: Superintendenten, Dekane, Inspektoren ꝛc.; in dem Bezirke des Weimarischen Ober-Konsistoriums sind, insonderheit zur Beaufsichtigung des Schulwesens, noch Adjunkte beygeordnet. Mit dem Justiz-Beamten oder Patrimonial-Gerichtsverwalter bilden die Diöcesane in den einzelnen Parochieen eine Unterbehörde, welche ebenfalls den Ober-Konsistorien untergeben ist, an diese berichtet und von diesen Befehle empfängt, (geistliches Untergericht, Konsistorial-Amt, Kirchen-Inspektion, Kirchen-Kommission). Ihr ist besonders die Sorge für Verwaltung der Kirchengüter — Beaufsichtigung der dazu gehörigen Gebäude u. s. w. — an Ort und Stelle übertragen. — Ueber die Angelegenheiten der katholischen Kirche und die deshalb bestehende „Immediat-Kommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen" s. weiter unten S. 67. Auf den Genuß der bürgerlichen und politischen Rechte hat auch in dem Großherzogthume die Verschiedenheit der christlichen Religions-Partheyen durchaus keinen Einfluß.

Digitized by Google

Ober-Konsistorien.

a.

Ober-Konsistorium zu Weimar.

Sitzung: Dinstags.

Bezirk: der Weimarische Kreis, der Jenaische Kreis und der Neustädtische Kreis.

Direktor.

Heinrich Carl Friedrich Peucer, ✠2. S.O

Räthe.

D. Johann Friedrich Röhr, Ober-Konsistorial- und Kirchenrath, auch Ober-Hofprediger, General-Superintendent und Oberpfarrer.

D. Wilhelm Christoph Günther, Ober-Konsistorialrath, Hofprediger und Direktor des Waisen-Instituts zu Weimar, ✠2.

Johann Gottfried Zunkel, Ober-Konsistorialrath und erster Diakonus.

Carl Friedrich Horn, Ober-Konsistorialrath, Stiftsprediger, zweyter Diakonus und Inspektor des Landschullehrer-Seminariums zu Weimar, G.O

M. August Gotthilf Gernhard, Konsistorial-Rath, Direktor des Gymnasiums zu Weimar.

Ober-Konsistorial-Kanzley.

Sekretarien-Departement.

Carl Gottlieb Hetzer, Ober-Konsistorial-Sekretar.

Johann Wilhelm Kirscht, Ober-Konsistorial-Kanzley-Sekretar, Archivar und Sekretariats-Gehülfe.

Kanzley.

Gotthelf Bernhard Voigt, Ober-Konsistorial-Bothenmeister.

Mundir-Departement.

Anton Carl Wilhelm Ackermann, Ober-Konsistorial-Kanzlist.

Friedrich August Hankel, Ober-Konsistorial-Kopist.

* * *

Diener und Bothe.

Johann Andreas Heidenhausen, Ober-Konsistorial-Diener, M.O

Johann Creuzburg, Ober-Konsistorial-Bothe, M.O

Digitized by Google

b.

Ober-Konsistorium zu Eisenach.

Sitzung: Freytags.

Bezirk: der Eisenachische Kreis mit den neuerer Zeit dazu geschlagenen, vormahls Fuldaischen und Hessischen Landestheilen.

Direktor.

Johann Carl Salomo Thon, Geheimer Rath, ✠ 1. 2c. (S. oben S. 56.)

Räthe.

D. Johann August Nebe, Ober-Konsistorialrath, General-Superintendent und Oberpfarrer.

Wilhelm August Voppel, Ober-Konsistorialrath und Archidiakonus.

Johann Wilhelm Victor Kühn, Ober-Konsistorial-Assessor und Diakonus.

Franz Christoph Frenzel, Konsistorial-Rath, Direktor des Gymnasiums zu Eisenach.

Julius David Schwanitz, Rechnungsrath, S.O

Sekretariat und Archiv.

Wilhelm Buch, Ober-Konsistorial-Sekretar.

Christian Heinrich Helbig, Ober-Konsistorial-Archiv-Registrator.

Kanzley.

Friedrich August Carl Böber, Ober-Konsistorial-Bothenmeister 2c. (S. 28.)

Johann Wilhelm Böttger, Ober-Konsistorial-Kanzlist.

* * *

Diener und Bothe.

Johann David Benjamin Bohne, Ober-Konsistorial-Kanzley-Diener.

Heinrich Dorschel, Ober-Konsistorial-Kanzley-Bothe, M O

Digitized by Google

3.

Immediat-Kommissionen,

welche, gleich den oberen Landes Kollegien, unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehen.

A.

Immediat-Kommission

für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Eisenach.

Sitzungen: unbestimmt.

Die nähere Festsetzung der äußeren Verhältnisse der katholischen Kirche in dem Großherzogthume hängt noch von den zu treffenden endlichen Anordnungen der Diöcesan-Verhältnisse in den deutschen Staaten ab. Provisorisch bestehen: 1) die bey den Einwohnern katholischer Konfession in den neuen Landestheilen vorgefundenen Einrichtungen, insonderheit die Verbindung mit dem General-Vikariate zu Fulda; 2) für die katholischen Kirchen in den alten Landen (zu Jena und zu Weimar) ein mit Beystimmung des vormahligen Großherzogs von Frankfurt, als Erzbischoffs zu Regensburg, gegebenes Regulativ vom 19ten April 1813.

Die Aufrechthaltung dieser Einrichtungen und Anordnungen verbunden mit der Wahrung der landesherrlichen Gerechtsame in katholischen Kirchensachen, die Sorge für das Kirchenvermögen und die dazu gehörigen frommen Stiftungen, die Oberaufsicht über die Geistlichen in Ansehung aller, nicht unmittelbar zum Kultus gehörigen, Gegenstände und über die katholischen Schulanstalten, die Handhabung der Kirchen-Polizey bilden den Geschäftskreis „der Immediat-Kommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen.“ Für die reinkirchliche Verwaltung haben die Pfarreyen einen Land-Dechant, zum geistlichen Vorsteher, welcher die spezielle Aufsicht über die Amtsverwaltung der ihm untergeordneten Pfarrer führt. In Ansehung der bürgerlichen Verhältnisse aber, besonders auch in Ansehung der Gerichtsbarkeit, sind die katholischen Geistlichen und Schullehrer den protestantischen völlig gleichgestellt. (S. oben S. 64.)

Kommissarien.

Johann Carl Salomo Thon, Geheimer Rath, ✠ 1. 2c. (S. oben S. 56. 66.)

Carl Goeßmann, Ober-Konsistorialrath.

August Hoen, Regierungsrath.

Expedition.

Sie wird von der Ober-Konsistorial-Kanzley zu Eisenach mit versehen.

Digitized by Google

B.

Immediat-Kommission

für das Erziehungs- und Unterrichtswesen des Großherzogthums.

„Nach der Verordnung über die Organisation des Staatsdienstes in den Landes-Kollegien vom 15ten Dezember 1815 §. 10, hat diese Immediat-Kommission den Zweck, fortgehend und aus allen Theilen des Großherzogthums die genaueste Kenntniß von dem Zustande und den Bedürfnissen des Erziehungswesens, des Volksunterrichts und der Bildungsanstalten in den höheren und niederen Graden zu erlangen, damit auf die Abstellung bemerkter Mängel und überhaupt auf die Bildung der Jugend zu Menschen und Bürgern in allen Klassen der Unterthanen des Staats, nach ihren Grundbedingungen, hingearbeitet werden könne." Die Kommission soll sich in jedem Vierteljahre wenigstens Ein Mahl versammeln und über ihre Erfahrungen und die Ergebnisse ihrer Berathungen an den Großherzog berichten.

Vorsitzender.

Der wirkliche Geheime Rath und Staats-Minister, Freyherr von Fritsch, ✠ 1. (S. oben S. 10. 13. 42. 43. 44.)

Mitglieder.

Die Ober-Konsistorial-Direktoren Thon, ✠ 1., zu Eisenach und Peucer, ✠ 2., zu Weimar. (S. ob. S. 56. 65. 66.)

Die sämmtlichen Stimmführenden geistlichen Räthe der beyden Ober-Konsistorien. (S. oben S. 65. 66.)

Der Geheime Referendar Ackermann, ✠ 2., zu Weimar. (S. oben S. 42. 43.)

Die Direktoren der Gymnasien Frenzel, zu Eisenach und Gernhard, zu Weimar. (S. oben S. 65. 66.)

Der Rechnungsrath Schwanitz, zu Eisenach, S.○ (S. ob. S. 66.)

Der Legations-Rath, Johannes Falk, ✠ 2., zu Weimar.

C.

Ober-Baubehörde.

Sitzungen: wöchentlich zwey Mahl.

Diese, dem 2ten Departement des Großherzogl. Staats-Ministeriums besonders untergebene und unter dem Präsidium des Kammer-Direktors stehende Immediat-Kommission ist durch eine höchste Instruktion vom

Digitized by Google

24sten Februar 1818 bestellt worden und am 1sten April 1818 in Wirksamkeit getreten. Ihr sind alle Konduckteurs und Bau-Offizianten, ausschließlich derer für die Kunststraßen, untergeordnet. Die Kompetenz derselben erstreckt sich 1) auf das gesammte Kammer-Bauwesen in allen Kreisen des Großherzogthums; 2) auf die Bauten an Kirchen und geistlichen Gebäuden im Bezirke des Weimarischen Konsistoriums; 3) auf alles Hof-, Garten- und Park-Bauwesen in so fern, als außer den hierzu bestimmten, etatmäßigen Summen, noch besondere Zuschüsse aus der Kammerkasse in Anspruch genommen werden sollen. Sie äußert sich a) in technischer Berathung, Prüfung und Veranschlagung, b) in Ausführung der Bauten, was letztere anlangt, mit besonderer Verantwortlichkeit für die Uebereinstimmung des Baues mit dem Plane und dem zuvor entworfenen Anschlage. — Drey Räthe sind von Seiten der Kammer, des Ober-Konsistoriums und des Hof-Marschallamtes der Ober-Baubehörde zu dem Zwecke beygeordnet, daß sie bey solcher alle ihr Kollegium und dessen Verwaltungsgebiet angehende Bausachen in Vortrag bringen und ihr Kollegium von den darauf getroffenen, oder zu treffenden Anordnungen auf dem kürzesten Wege in Kenntniß setzen können.

Clemens Wenzeslaus Coudray, Ober-Baudirektor, ✠2. ꝛc. (S. oben S. 53.)

Carl Friedrich Christian Steiner, Baurath, B.O. (S. oben S. 28.)

Carl Friedrich Klein, Baurechnungs-Revisor, M.O. (S. oben S. 18. 58.)

Für den Eisenachischen Kreis.

Johann Wilhelm Storch, Kammerrath. (S. ob. S. 57.)

Deputirte Räthe.

a) Von Großherzoglicher Kammer.

Der Kammerrath von Goethe. (S. ob. S. 15. 27. 56.)

b) Von Großherzoglichem Ober-Konsistorium zu Weimar.

Der Ober-Konsistorialrath Günther, ✠2. (S. ob. S. 65.)

c) Von Großherzoglichem Hof-Marschallamte.

Der Kammerrath Kruse. (S. ob. S. 17.)

Civil-Bau-Offizianten.

Georg Christian Sartorius, Baurath zu Eisenach, G.O.

Johann Wilhelm Sälzer, Bau-Inspektor zu Eisenach.

Johann Andreas Kirchner, Hofbau-Inspektor zu Weimar, B.O. ꝛc. (S. 21.)

Johann Christoph Gottlob Weise, Gartenbau-Inspektor zu Weimar ꝛc. (S. 16. 22.)

Digitized by Google

August Friedrich Kromeyer, Bau-Kondukteur und Kammerbau-Magazinverwalter zu Weimar.
Johann Wilhelm Theodor Kurth, Bau-Kondukteur zu Weimar.
Heinrich Heß, Bau-Kondukteur zu Weimar.
Gottfried Timotheus Hahn, Kammerbau-Kontroleur zu Eisenach.

Kanzley- und Rechnungsführung.

Der Kammer-Kommissions-Sekretar Schäffer, M.O (S. 58.) besorgt die Sekretariats-Geschäfte und die Expeditionen geschehen durch das Kammer-Kanzley-Personal.
Carl Martini, Haupt-Baurechnungsführer ꝛc. (S. 58.)
Die Special-Baurechnungen werden durch die betreffenden Rechnungsbeamten Großherzogl. Kammer geführt.

Hof-Befreyte bey dem Bauwesen.

a) Zu Weimar.

Jakob Auch, Hof-Mechanikus.
Johann Andreas Greiner, Hof-Schieferdecker.
Johann Gottfried Hauf, Hof-Schlotfeger.
Carl Anton Wächter, Hofseiler.
Johann Wilhelm Wahnes, Hofvergolder.

b) Zu Eisenach.

Heinrich Adam Zahn, Hofglaser.
Johann Georg Albrecht, Hofschlosser.
Johann Lorenz Ganß, Hoftischler.
Jakob Martin Seitz, Hofzimmermann.
Carl Christian Hahn, Hofsteinhauer.
Johann Friedrich Ehrhardt, Hofebenist.
Justinus Johann Sömmerling, Hoftöpfer.
Carl August Jakobi, Hof-Schieferdecker.
Adolph Adam Wormbs, Hofböttcher.

c) Zu Jena.

Carl Gottfried Theodor Keck, Hofebenist.
Christian Gottl. Pflug, Hofkupferschmid.
Johann Lorenz Tümmler, Hofmaurer.
Johann Michael Herold, Hofkupfer- und Kunsteisenschmid.

Digitized by Google

D.

Ober-Postinspektion.

Sitzungen: unbestimmt.

Der Kanzlar Thon, zu Eisenach, ✠1. (S. 50.)

Die Landes-Direktions-Präsidenten von Motz, ✠2. ꝛc. (S. 52.) und Schwendler, ✠2. (S. 53.) zu Weimar.

Der Kammer-Direktor Rühlmann, ✠2. ꝛc. (S. 56. 59.) zu Weimar.

Der Geheime Regierungsrath Krumm, (S. 48.) zu Weimar.

Der wirkliche Rath Helbig, ✠2. S.O ꝛc. (S. 42. 43.) zu Weimar.

Sekretariat.

Der Ober-Postinspektions-Sekretar Böttger, ꝛc. (S. 58.)

Die Expedition wird von der Kammer-Kanzley besorgt.

(Siehe übrigens unten bey der Post-Anstalt.)

E.

Immediat-Kommission,

a.

für die Angelegenheiten der Akademie Jena überhaupt.

Von Großherzogl. Sachsen Weimarischer Seite.	Von Herzogl. Sachsen Gothaischer Seite.
Der wirkliche Geheime Legations-Rath Conta, ✠2. S.O ꝛc. (S. 42. 43.)	Carl Ernst Adolph von Hoff, Geheimer Assistenz-Rath, ✠2.

b.

zur Verwaltung der akademischen Finanzen.

Der Geheime Kammerrath Stichling, ✠2. ꝛc. (S. 56. 59) gemeinschaftlicher Kommissar.

Renterey.

Friedrich Emanuel Lange, akademischer Rent-Amtmann und Hauptkassier.

Digitized by Google

D. Christian Friedrich Kirchhof, Rechnungsführer und Kassier bey der akademischen Speiseanstalt.
Heinrich Friedrich Jonathan Zerbst, Aktuar, Rechnungsführer und Kassier bey dem akademischen Witwen-Fiskus.
Theodor Traugott Reyher, Gerichts-Direktor und Revenüen-Rechnungsführer zu Apolda.
Christian Friedrich Donner, Aktuar und Revenüen-Rechnungsführer zu Remda.
Friedrich Wilhelm Stolze, Förster zu Remda.
Johann Georg Bucklitsch, Aufseher über die akademische Waldung zu Waltersdorf.
(S. übrigens unten bey der Universität Jena.)

F.

Immediat-Kommission

für die Landes-Güterverwaltung zu Oberweimar, Lützendorf und Tiefurt.

Kommissar.

Carl Christian Brand, Kammerrath. (S. ob. S. 56.)

Zur Assistenz

und zu Besorgung der vorkommenden Sekretariats- und Expeditions-Geschäfte:

Wilhelm Heinrich Ludwig Brehme, Kammer-Sekretar. (S. ob. S. 57. 58.)

(Siehe übrigens unten bey der Musterwirthschaft zu Oberweimar ꝛc.)

VIII.

Die Landräthe.

Die Landräthe, welche von dem Landtage (s. S. 37.) aus der Zahl der Ritterguts-Besitzer, die bloßen Mitbelehnten an Rittergütern eingeschlossen, erwählt und dem Fürsten zur Bestätigung vorgestellt werden, sind nach ihrer Instruktion vom 27sten September 1817 1) wirkliche Mitglieder der Kammer (S. 56.), der Landes-Direktion (S. 53.)

Digitized by Google

und des Landschafts-Kollegiums (S. 60.); 2) Kommissare der genannten Kollegien, ein jeder in seinem Bezirke. In der ersten Eigenschaft haben sie Sitz und Stimme in den Kollegien; in der zweyten Eigenschaft sollen sie „auf die Gegenstände der Kameral-Verwaltung, der Landwirthschafts-, Sicherheits-, Eigenthums-, Gesundheits-, Wohlfahrts- und Armen-Polizey, ingleichen auf das Steuerwesen ihr Augenmerk richten," zu diesem Zweck ihren Bezirk fleißig durchreisen und nach Befinden — „in Befolgung und Vollstreckung gesetzlicher Vorschriften, unter Verantwortlichkeit gegen das betreffende Kollegium" — an Ort und Stelle einwirken, oder das Kollegium von ihren Wahrnehmungen, Rügen und Anträgen in Kenntniß setzen. Die Kontrole der Rentbeamten, die Aufsicht über das Vermögen der Gemeinden, über die Verwaltung desselben und das damit zusammenhängende Rechnungswesen, die Theilnahme an den Kirchrechnungen aus diesem Gesichtspunkte, die Aufsicht über den Bau und die Erhaltung der öffentlichen Straßen und Wege, der Flüsse und Ufer, die Vermittelung bey Streitigkeiten der Gemeinden über Huthungen, Triften und Grenzen, die größeren Unternehmungen für Förderung der Landes-Kultur, als Gemeindetheilungen, Entwässerungen u. s. w., die Entfesselung der Landwirthschaft durch Ablösung der Frohnden, Aufhebung der Triften u. s. w., die Leitung der Durchmärsche, der Einquartierung und der damit zusammenhängenden Verpflegung, die Maßregeln bey allgemeinen Unglücksfällen, — sind Gegenstände, welche die Gesetze als Gegenstände der landräthlichen Thätigkeit ganz besonders nahmhaft machen. — Auch der Vorstand des Landtages (s. S. 58.) soll sich der Unterstützung, des Rathes und des Gutachtens der Landräthe bedienen, damit er von dem, was in den einzelnen Theilen des Großherzogthums geschieht, immer unterrichtet bleibe und über die Festhaltung der Verfassung und die Ausführung der von dem Landtage ausgegangenen, von dem Fürsten sanktionirten Beschlüsse wachen könne. —

Erster Bezirk.

Die Ortschaften der Justiz-Aemter: Bürgel mit Tautenburg, Dornburg, Jena, Niederroßla mit Einschluß der in dem Bezirke dieser Aemter liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsortschaften.

Landrath.

Carl, Freyherr von Lynker, auf Fluhrstedt und Kötschau, Oberster, ✠.

Zweyter Bezirk.

Die Ortschaften der Justiz-Aemter: Allstedt, Buttstedt, Großrudestedt, Oldisleben und Weimar (jenseits des Ettersberges), mit Einschluß der in diesem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath.

Vacat.

Dritter Bezirk.

Die Ortschaften der Justiz-Aemter: Berka an der Ilm mit Tonndorf, Blankenhayn, Ilmenau, Vieselbach und Weimar (dießeits des Ettersberges), ingleichen Remda und die in diesem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsortschaften.

Landrath.

Johann Friedrich Carl Albert, Freyherr von Linker und Lützenwick, auf Denstedt, ✠2. M.O ꝛc. (S. ob. S. 14.)

Vierter Bezirk.

Die Ortschaften des Kreis-Justiz-Amtes Neustadt an der Orla und des Justiz-Amtes Weida mit Mildenfurth, einschließlich der einbezirkten Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath.

Carl Lebrecht Hartmann, Freyherr von Erffa, auf Laskau, Geheimer Rath und Kammerherr, ✠2., **Ritter des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens, 2ter Klasse.**

Dessen Stellvertreter in Verhinderungs-Fällen.

Ludwig Adolph, Freyherr von Taube, auf Wetzdorf, Kammerherr und Hauptmann, ✠2.

Fünfter Bezirk.

Die Ortschaften der Justiz-Aemter: Eisenach, Gerstungen, Kreuzburg und Tiefenort mit Frauensee, einschließlich der darin belegenen Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath.

Carl Christian Jeremias May, auf Metzelsroda.

Sechster Bezirk.

Die Ortschaften der Justiz-Aemter: Dermbach, Geisa, Kaltennordheim, Ostheim, Vacha, der Patrimonial-Aemter Lengsfeld und Völkershausen, einschließlich der in diesem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath.

Wilhelm von Boyneburgk, auf Stedtfeld.

Digitized by Google

Zur Dienstleistung bey den Landräthen.

Daniel Friedrich Bankwitz, Polizey-Aufseher.
Jacob Boës, Wachtmeister, M.O
Carl Heinrich Rieck, Ober-Gensd'armes.
Carl Heinrich Ettel, Ober-Gensd'armes.
Heinrich Wilhelm I., Landreiter.
Johann Adam Wilhelm II., Landreiter.
Friedrich Dreher, Landreiter.

IX.

Kriminal-Gerichte.

Die Kriminal-Gerichte bestehen als die inquirirenden Behörden für alle Verbrechen, welche in dem ihnen angewiesenen Sprengel zur Untersuchung kommen und nicht besonders ausgenommen sind, wie z. B. Staatsverbrechen im engeren Sinne, deren Untersuchung den Landesregierungen vorbehalten und geringere Vergehen (kleine, nicht ausgezeichnete Diebstähle, einfache Injurien, Felddeuben, geringere Forst- und Jagdfrevel), deren Untersuchung den Civil-Gerichten, was die Forst- und Jagdfrevel in den herrschaftlichen Waldungen anlangt, unter Zuziehung des Ober-Forstmeisters, überlassen geblieben ist. Die Kriminal-Gerichte haben nur zu untersuchen, nie (auch nicht über Incident-Punkte) zu erkennen. Ist die von ihnen behandelte Sache zu irgend einem Erkenntnisse reif: so müssen die Akten an die zuständige Landesregierung (s. S. 46.) eingesandt werden. Von den Orts-Gerichtsbehörden sind die Kriminal-Gerichte in so fern zu unterstützen, als den ersteren auch bey Verbrechen die Annahme der Denunciationen, die Verfolgung eigener Wahrnehmungen und entstandener Gerüchte, die Haltung des ersten, summarischen Verhörs, die als nothwendig sich ergebende Verhaftung, die Erlassung der Steckbriefe und die Sorge für Berichtigung des Thatbestandes zur Pflicht gemacht worden ist. Regel ist es indessen, daß jede vor die Kriminal-Gerichte gehörige Sache in den ersten 24 Stunden ihrer Behandlung dahin abgegeben werde.

Neben den Kriminal-Gerichten und mit gleichem Rechte wird die Kriminal-Gerichtsbarkeit nur noch von den Justiz-Aemtern Allstedt, Ilmenau und Oldisleben und von den Patrimonial-Gerichten zu Oppurg und zu Knau ausgeübt. —

Digitized by Google

I.

Unter der Landesregierung zu Weimar.

A.

Kriminal-Gericht zu Weimar.

(Errichtet durch die Kriminal-Gerichtsordnung vom 5ten Oktober 1810.)

Bezirk: die Stadtgerichte zu Jena und Weimar, das Stadtgerichts-Kommissariat zu Stadtsulza, die Justiz-Aemter Berka and. Ilm mit Tonndorf, Blankenhayn, Bürgel mit Tautenburg, Buttstedt, Dornburg, Großrudestedt, Jena, Niederroßla, Vieselbach, Weimar mit Einschluß der darin belegenen Städte und Patrimonial-Gerichte.

Gottlob Christoph Friedrich Ehrenfried Schwabe, Kriminal-Rath und Kriminal-Richter.
Carl Adolph Wenzel, 1ster Kriminalgerichts-Assessor.
Jacob Christoph Hotzel, 2ter Kriminalgerichts-Assessor und 1ster Aktuar, M.O
Anton Michael Emanuel Szén, 2ter Kriminalgerichts-Aktuar und Sportel-Einnehmer.
Carl Wilh. Leonhardt Keil, 3ter Kriminalgerichts-Aktuar, M.O
Johann Wilhelm Trübner, Kopist, M.O
Gottlob Wilhelm Franke, Aktuariats-Accessist.

Physikus.

D. Johann Adolph Lebrecht Ehrenfried Mirus, M.O

Chirurg.

Christian August Fischer, auch Hof-Chirurg. (S. 16.)

Kriminal-Gerichts-Schöffen.

Johann Heinrich Engelmann, Tischlermeister.
Johann Gottl. Buch, Schlossermeister.
Johann Georg Neuß, Schlossermeister.
Abraham Conrad Engelmann, Schuhmachermeister.

* * *

Gottfried Benjamin Klappenbach, Kriminal-Gerichtsdiener und Gefangenmeister.

Kriminal-Gerichtsbothen und Gefangenwärter.

Johann Wilhelm Endlich, M.O
Johann Christian Friedrich Wohlleben, M.O
Carl Friedrich Mündel.

Digitized by Google

B.

Kriminal-Gericht zu Weida.

(Errichtet durch die Kriminal-Gerichtsordnung vom 4ten Septbr. 1818.)

Bezirk: Das Stadtgericht zu Neustadt a. d. Orla, das dasige Kreis-Justiz-Amt und das Justiz-Amt Weida mit Mildenfurth nebst den denselben einbezirkten Städten und oben (S. 75.) nicht ausgenommenen Patrimonial-Gerichten.

Ernst Samuel Carl Hickethier, Kriminal-Rath und Kriminal-Richter.

D. Wilhelm Ferdinand Bischoff, Kriminalgerichts-Assessor und 1ster Aktuar.

Christian Gottlob Dix, 2ter Kriminalgerichts-Aktuar.

Johann Zacharias Eucharius Liebeskind, Registrator und Kopist, auch Sportel-Einnehmer, M.O

Physikus.

D. Carl Justus Gottfried Schnaubert.

Chirurg.

Christian August Sachse.

Kriminalgerichts-Schöffen.

Johann Christian Sieber, Vice-Aktuar.
Christian Traugott Blau.
Christian August Leischel.
Daniel Gottlieb Unteutsch.
Christian Gottfried Pegold.

* * *

Carl Heinrich Bethmann, Kriminalgerichts-Diener und Gefangenmeister.

Kriminalgerichts-Bothen und Gefangenwärter.

Christian Carl Gottfried Pötz. Friedrich Wilhelm Hochhaußen.

2.

Unter der Landesregierung zu Eisenach.

A.

Kriminal-Gericht zu Eisenach.

(Errichtet durch die Kriminal-Gerichtsordnung vom 14ten Dezember 1812.)

Bezirk. Das Stadtgericht zu Eisenach, die Justiz-Aemter: Eisenach, Gerstungen, Kreuzburg mit Einschluß der in deren Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichte, ingleichen die

Digitized by Google

übrigen (unten beym Dermbacher Kriminal-Gerichte) nicht benannten Ortschaften des Justiz-Amtes Tiefenort mit Frauensee, so wie alle am rechten Ufer der Werra liegenden, zum Justiz-Amte Vacha gehörigen Orte: Heiligenroda, Niederndorf, Oberzella, Unterzella und Schwenge.

Emil Oettelt, Kriminal-Rath und Kriminal-Richter.
Johann Baptist Heller, Kriminalgerichts-Assessor und 1ster Aktuar.
Christian Völker, 2ter Kriminalgerichts-Aktuar, (provisor.)
Carl Kunze, außerordentl. Kriminalgerichts-Aktuar.

Kriminalgerichts-Schöffen.

Georg Friedrich Rudlof. Johann Gottlieb Anhalt.
Heinrich Martin Braun.

* * *

Joh. Gottfried Jacobi, Kriminalgerichts-Diener und Gefangenmeister.

Kriminalgerichts-Bothen und Gefangenwärter.

Johann Gottfried Köthe. Caspar Schwanz, M.O

B.

Kriminal-Gericht zu Dermbach.

(Errichtet durch ein höchstes Patent vom 15ten Februar 1820.)

Bezirk. Die Justiz-Aemter: Dermbach, Geisa, Kaltennordheim, Ostheim, einschließlich der Patrimonial-Aemter: Lengsfeld und Völkershausen und der übrigen in diesem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichte, ingleichen sowohl die zum Justiz-Amte Vacha gehörigen, am linken Ufer der Werra gelegenen, als die zum Justiz-Amte Tiefenort gehörigen Ortschaften: Dornsdorf, Heimbach, Kaiseroda und Merkers.

Friedrich Carl Christian Creutznacher, Kriminal-Richter.
Carl Georg Heinrich Henschel, Kriminalgerichts-Assessor und 1ster Aktuar.
Wilhelm Julius Briegleb, 2ter Kriminalgerichts-Aktuar.

Kriminalgerichts-Schöffen.

Johann Adam Gerstung. Lorenz Zobel.

* * *

Johann Tobias Luck, Kriminalgerichts-Diener und Gefangenmeister.
Lorenz Denner, Kriminalgerichts-Bothe und Gefangenwärter.

Digitized by Google

X.

Militär-Etat.

Das Großherzogliche Militär gehört als Bundes-Kontingent zur 2ten Division des 9ten Armee-Korps und soll, vereint mit den Truppen der Herzogl. Anhaltischen und Fürstlich Schwarzburgischen Häuser, eine (die dritte) Brigade bilden. Es besteht gegenwärtig aus zwey Bataillons Infanterie (der Stab des ersten steht zu Weimar, der Stab des zweyten zu Eisenach), einer Batterie Artillerie im Standquartier Weimar und einer in der Bildung begriffenen Division Kavallerie (Dragoner), deren Standquartier Eisenach ist, deren Karabiniers (Unteroffiziers 2ter Klasse) aber nach Weimar zum Herrendienste kommandirt und hier den Befehlen des Ober-Stallmeisters, General-Majors von Seebach (S. 13.), zunächst untergeben sind. Die Stärke des Ganzen beträgt 2010 Mann, außer den Reserven. Von diesen zählt die erste 1000 Mann und umfaßt die zweyte alle übrige, zum Kriegsdienst tüchtige junge Leute vom 20sten bis zum 25sten Lebensjahre. „Die Verbindlichkeit zum Kriegsdienste ist allgemein; alle in dem Großherzogthum geborne, ingleichen alle diejenigen Mannspersonen, welche sich aus anderen Staaten in das Großherzogthum wesentlich gewendet haben, sind derselben auf ganz gleiche Weise unterworfen, von welcher Religion und von welchem Stande sie auch seyn mögen."

	Datum des Patents.
1. General-Kommando.	
Excellenz, August Carl, Freyherr von und zu Egloffstein, wirklicher Geheimer Rath und General-Major, ✠ M.O. des Russisch Kaiserlichen St. Annen-Ordens, 2ter Klasse, (in Brillanten) sowie des St. Georgen-Ordens, 3ter Klasse, Ritter, auch Offizier des Königl. Französischen Ordens der Ehren-Legion ꝛc. (S. oben S. 10. 13.)	12. April 1815.

Digitized by Google

Adjutantur.	Datum des Patents.
Constantin Oden von Mauderode, Kapitän und General-Adjutant, ✠2. M.O, Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 2ter Klasse ꝛc. (S. 15.)	17. Dezr. 1813.
August Müller, Kapitän, kommandirt zur Dienstleistung als General-Adjutant, ✠2. M.O ꝛc. (S. 53.)	12. März 1819.
* * *	
Wilhelm Ernst Schwabe, Auditeur zu Weimar ꝛc. (S. 50.)	12. April 1820.
Carl Julius Aemil Appelius, Auditeur zu Eisenach ꝛc. (S. 51.)	14. Dezr. 1821. (lt. Ordre.)
D. Friedrich Wilhelm Wahl, Bergrath, Regimentsarzt zu Weimar.	7. Nov. 1820. (lt. Reskript.)
D. Johann Adolph Leberecht Ehrenfried Mirus, Bataillons-Arzt zu Weimar, M.O ꝛc. (S. 76.)	7. Febr. 1810.
D. Heinrich Christian Theodor Reusing, Ober-Medizinalrath, Garnison-Arzt zu Eisenach ꝛc. (S. 53.)	2. April 1816. (lt. Reskript.)

2.

Infanterie.

Friedrich Ernst von Germar, Obrist und Regiments-Kommandeur, ✠2. M.O ꝛc. (S. 13.)	15. Febr. 1810.

1stes Linien-Infanterie-Bataillon.

Stab zu Weimar.

Johann August Ludwig, Freyherr von Linker und Lützenwick, Obrist-Lieutenant und Batail-	

	Datum des Patents.
lons-Kommandeur, ✠2. M.O, des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 1ster und 2ter Klasse, Ritter ꝛc. (S. 14.) . .	2. Dezr. 1815.
Friedrich Ludwig Carl Betz, Sekond-Lieutenant und Adjutant, M.O	14. Dezr. 1820.
Carl Ernst, Bataillons-Chirurg, M.O, Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 2ter Klasse.	21. Juny 1813. (lt. Ordre.)

Kapitäns.

Friedrich von Germar, ✠2. M.O, Ritter des Civil-Verdienstordens der Baierschen Krone ꝛc. (S. 14.) (Kompagnie-Bezirk Weimar.) .	2. Septr. 1809.
Hans Quirinus Friedrich Ludwig von Seebach, ✠2. M.O, Ritter des Königl. Französischen Ordens der Ehren-Legion ꝛc. (S. 14.) (Kompagnie-Bezirk Jena.) . . .	8. Juny 1815.
Friedrich Wilhelm von Schlegel, ✠2. M.O ꝛc. (S. 14.) (Kompagnie-Bezirk Buttstedt.)	12. Juny 1815.
Traugott Fritsch, kommandirt den Dienstbestand der Residenz-Stadt Weimar, M.O .	13. Juny 1815.
Carl von Schütz, ✠2. M.O ꝛc. (S. 15.) (Kompagnie-Bezirk Neustadt.) . .	24. März 1820.

Stabs-Kapitän.

Philipp Gauby, M.O	5. Aug. 1820.

Premier-Lieutenants.

August von Heyne, M.O	15. Juny 1815.
Wilhelm Sußdorf, M.O.	16. April 1817.
Johann Lange, M.O	1. Oktr. 1821.

Digitized by Google

	Datum des Patents.
Sekond-Lieutenants.	
Friedrich Weiße, M.O	28. Juny 1813.
Gottlob Schilling, M.O	21. Juny 1813.
Friedrich Gustav von Tümpling, M.O ꝛc. (S. 15.)	27. May 1815.
Friedrich Julius von Germar. ꝛc. (S. 15.)	15. Dezr. 1820.
Carl, Freyherr von Stein. ꝛc. (S. 15.) .	16. Dezr. 1820.

2tes Linien-Infanterie-Bataillon.

Stab zu Eisenach.

Ferdinand Friedrich Albrecht, Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, Major und Bataillons-Kommandeur, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14.) .	15. July 1813.
Ludwig Carl Friedrich Wilhelm Heinrich August von Seebach, Sekond-Lieutenant und Adjutant, M.O ꝛc. (S. 15.)	27. Juny 1815.
Johann Christian Böhme, Bataillons-Chirurg, M.O	1. Juny 1813. (lt. Ordre.)

Kapitäns.

Maximilian von Goldacker, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14.) (Kompagnie-Bezirk Berka d. d. Werra.)	9. Juny 1815.
Georg Wilhelm Carl Liborius von Steuben, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14.) (Kompagnie-Bezirk Ostheim.)	10. Juny 1815.
Friedrich Carl von Schauroth, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14) (Kompagnie-Bezirk Eisenach.)	11. Juny 1815.

Stabs-Kapitäns.

Wilhelm Carl Traugott von Boyneburgk, M.O ꝛc. (S. 15.) (Kompagnie-Bezirk Geisa.) .	2. Aug. 1820.
Friedrich August Theodor von Reineck, M.O ꝛc. (S. 15.)	3. Aug. 1820.

Premier-Lieutenants.

Daniel Müller.	5. Jan. 1816.
Valentin Simon	13. April 1820.

Digitized by Google

Sekond-Lieutenants.	Datum des Patents.
Johannes Eberhardt, M.O . . .	13. Dezr. 1820.
Friedrich Adolph von Wurmb. . . .	17. Dezr. 1820.

3.

Artillerie.

Carl von Metsch, Stabs-Kapitän und Batterie-Kommandeur, M.O ꝛc. (S. 15.) .	4. Aug. 1820.
D. Georg Friedrich Carl Batsch, Sekond-Lieutenant, M.O	28. Juny 1815.
Sigismund Leberecht Richter, Sekond-Lieutenant. (Volontär.)	22. Octr. 1822. (lt. Ordre.)

4.

Kavallerie.

August von Böhme, Rittmeister, M.O .	1. März 1822. (lt. Ordre.)
Eduard Schmidt, Sekond-Lieutenant, M.O, Ritter des Königl. Preuß. Ordens vom eisernen Kreuze, 2ter Klasse, sowie des Königl. Französischen Ordens der Ehren-Legion und des Königl. Baierschen Militär-Max-Josephs-Ordens.	19. Dezr. 1813.
Julius, Freyherr von und zu Egloffstein, Sekond-Lieutenant.	1. April 1822.
Eduard Franz Emil Asverus, Sekond-Lieutenant, M.O	1. May 1822.
Maximilian Friedrich Ernst von Hopffgarten, Second-Lieutenant. (Volontär) . .	13. Dzbr. 1822. (lt. Ordre.)

5.

Kommandanturen.

a) Kommandant der Residenz-Stadt Weimar.

Der Obrist und Regiments-Kommandeur von Germar, ✠2. M.O ꝛc. (S. 80.)

b) Kommandant der Stadt Eisenach.

Der Major und Bataillons-Kommandeur, Freyherr von Wolffskeel, ✠2. M.O ꝛc. (S. 82.)

c) Kommandant der Etape Eisenach.

Der Stabs-Kapitän von Reineck, M.O (S. 82.)

Digitized by Google

XI.

Allgemeine Anstalten.

I.

Unter dem Staats-Ministerium unmittelbar.

A.

Universität zu Jena.

Diese Hochschule wurde von dem Kurfürst Johann Friedrich dem Großmüthigen gestiftet, unterm 15ten August 1557 mit der kaiserlichen Bestätigungsurkunde versehen und am 2ten Februar 1558 feyerlichst eingeweiht. Sie besteht, nach den erneuerten Statuten v. J. 1821, „als eine höhere Bildungs- und Unterrichts-Anstalt, deren Zweck es ist, gehörig vorbereitete Jünglinge für die Kirche und den Staatsdienst tüchtig zu machen, überhaupt aber das Wahre, Schöne, Gute und Heilige nicht nur in sich zu bewahren, sondern auch immer mehr und mehr zu verbreiten." Ihre Unterhaltung unter dem Schutze und der Pflege des Sachsen-Ernestinischen Gesammthauses ist durch zwey bedeutende Dotal-Güter (die Herrschaft Remda und das Rittergut Apolda) und durch neuere Zuschüsse gesichert, welche seit 1817 von Sachsen-Weimar-Eisenach und von Sachsen-Gotha gewährt werden. Früher trugen Sachsen-Weimar $\frac{6}{16}$, Sachsen-Gotha $\frac{4}{16}$, Sachsen-Meiningen $\frac{3}{16}$ und Sachsen-Koburg $\frac{3}{16}$ dazu bey. Rector Magnificentissimus ist seit 1774 der jetzt regierende Großherzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach. — Es steht die Anstalt in allen ihren Angelegenheiten unmittelbar unter den Ministerien zu Weimar und zu Gotha. Die wichtigeren derselben werden hier von einer besonders angeordneten Kommission (S. 71) zum Vortrage bearbeitet und begutachtet. Der Bundestags-Beschluß vom 20sten September 1819 hat noch die Anstellung eines gemeinschaftlichen Regierungsbevollmächtigten bey der Universität zur Folge gehabt, welcher am 7ten Dezember 1819 in Gemäßheit jenes Bundestags-Beschlusses instruirt worden ist. Unter dieser Aufsicht und Oberleitung liegen die akademischen Angelegenheiten und Geschäfte zunächst in den Händen des Prorektors, des akademischen Senats und des Conciliums. Das Prorektorat mit dem Ehrentitel: „Magnificenz" wechselt regelmäßig von Halbjahr zu Halbjahr unter den vier Fakultäten und deren Mitgliedern. Der Senat wird gebildet von sämmtlichen ordentlichen Professoren und den ordentlichen Honorar-Professoren, welchen die Durchlauchtigsten Erhalter der Universität Sitz und Stimme in solchem verliehen haben; doch sind in der Regel, außer dem Prorektor, nur zehn Senatoren als solche thätig. Das Concilium wird gebildet durch den Prorektor und die Dekane (Vorsitzenden) der vier Fakultäten. Die

Digitized by Google

Handhabung der Polizey und Disciplin unter den Studierenden ist einer eigenen Stelle (dem Universitäts-Amte) anvertraut, an welche auch alle rein bürgerliche Rechtssachen der Studierenden, sowohl streitige, als nicht streitige, gewiesen sind. Vor dem Universitäts-Amte werden die Untersuchungen geführt und zum Spruche an den Senat, oder das Concilium abgegeben. Der Universitäts-Amtmann hat dann Sitz, Vortrag und Stimme in dem Senate und in dem Concilium. Weicht in Disciplinar-Sachen seine Meinung von der des Senats ab: so entscheidet der gemeinschaftliche Regierungsbevollmächtigte. — Entbunden ist der Senat seit 1817 von der speciellen Beaufsichtigung und Verwaltung des akademischen Dotal-Vermögens und überhaupt der akademischen Finanzen. Für solche besteht eine eigene Kommission (S. 71.), welche von Jahr zu Jahr den Etat zu bearbeiten und nach höchster Genehmigung für Festhaltung desselben Sorge zu tragen hat. Dieser Kommission darf ein Deputirter des Senats beygeordnet werden — Die bürgerliche Gerichtsbarkeit über sämmtliche Mitglieder der Universität, die Studierenden ausgenommen, verwaltet ein besonderes Patrimonial-Gericht (akademisches Syndikat-Gericht) welches, gleich anderen Patrimonial-Gerichten, der Landesregierung zu Weimar untergeben ist. In Kriminal-Sachen erstreckt sich die Zuständigkeit des Kriminal-Gerichtes zu Weimar auch über die Universität. —

Regierungsbevollmächtigter.

Philipp Wilhelm von Motz, Präsident der Landes-Direktion, ✠ 2. ꝛc. (S. oben S. 52.)

Prorektor.

D. Johann Philipp Gabler, Geheimer Konsistorial-Rath, erster ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie und der Fakultät Senior; Direktor des theol. Seminariums, akademischer Beysitzer und erstes dirigirendes Mitglied der Großherzogl. Armen-Kommission zu Jena, wie auch der das. mineralog. Gesellschaft Ehrenmitglied und Assessor.

Ordentliche Professoren.

a.

Theologische Fakultät.

D. Johann Philipp Gabler, Geheimer Konsistorialrath ꝛc. (S. oben).

Digitized by Google

D. Heinrich August Schott, Kirchenrath, der Theologie ordentlicher öffentl. Lehrer, Direktor des homiletischen Seminariums und des akademischen Gottesdienstes, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, G O

D. Johann Traugott Leberecht Danz, Konsistorial-Rath, ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, Direktor des katechetischen Instituts, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Ludwig Friedrich Otto Baumgarten-Crusius, Kirchenrath, ordentl. Honorar-Professor der Theologie, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

b.

Juristische Fakultät.

D. Andreas Joseph Schnaubert, Geheimer Justiz-Rath, erster ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Ordinarius der Juristen-Fakultät und des Schöppenstuhls, auch der Jenaischen mineralog. Gesellschaft Assessor ꝛc. (S. ob. S. 47.)

D. Paul Christoph Gottlob Andreä, Hofrath, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, des Schöppenstuhls ordentl. Beysitzer und der mineralog. Gesellschaft zu Jena Assessor ꝛc. (S. oben S. 47.)

D. Christian Gottlieb Konopack, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, und des Schöppenstuhls ordentl. Beysitzer ꝛc. (S. ob. S. 47.)

D. August Siegmund Kori, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte und des Schöppenstuhls ordentl. Beysitzer ꝛc. (S ob. S. 47.)

D. Carl Wilhelm Walch, Justiz-Rath, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte und des Schöppenstuhls ordentl. Beysitzer ꝛc. (S ob. S. 47.)

D. Friedrich Ortloff, Herzogl. S. Coburgischer Hofrath, ordentl. öffentl Lehrer der Rechte und des Schöppenstuhls ordentl. Beysitzer.

Juristische Vorlesungen

halten auch die oben S. 47. benannten „nicht akademischen“ Ober-Appellations-Gerichtsräthe D Schmid, D. Martin und D. Eichmann, als Ordinar-Honorar-Professoren der Rechte.

c.

Medizinische Fakultät.

D. Johann Friedrich Fuchs, Geheimer Hofrath, der Anatomie ordentl. öffentl. Lehrer und der Fakultät Senior, Vorsteher

Digitized by Google

des anatomischen Kabinets und Direktor des anatomischen Theaters, der mineralog. Gesellschaft zu Jena Pro-Direktor, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied ꝛc. (S. ob. S. 29.)

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath und wirklicher Leibarzt, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, Chirurgie, Theorie, Botanik und Entbindungskunst, Physikus der Universität, Direktor des medizinisch-chirurgisch-klinischen Instituts wie auch der Irrenanstalt und der Hebammenschule zu Jena, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, ✠ ꝛc. (S. oben S. 15. und S. 53.)

D. Wilhelm Carl Friedrich Suckow, Hofrath, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, Chemie und Praxis, Mit Direktor des medizinisch-chirurgisch-klinischen Instituts, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Dietrich Georg Kieser, Medizinal-Rath, Königl. Preuß. Hofrath, ordentl. Honorar-Professor, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied. M O

D. Friedrich Siegmund Voigt, Hofrath, ordentlicher Honorar-Professor der Botanik, Vorsteher des Großherzogl. botanischen Gartens, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied ꝛc. (S. oben S. 30.)

d.

Philosophische Fakultät.

D. Johann Heinrich Voigt, Geheimer Hofrath, der Mathematik und Physik ordentl. öffentl. Lehrer und der Fakultät Senior, Mit-Direktor der naturforschenden Gesellschaft zu Jena und des das. physisch-mechanischen Instituts, auch Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

D. Heinrich Carl Abraham Eichstädt, Geheimer Hofrath, der Beredsamkeit und Dichtkunst ordentl. öffentl. Lehrer, Ober-Bibliothekar der Universität, der lateinischen Gesellschaft und des philologischen Seminariums zu Jena, Direktor, Aufseher über die Gotha-Altenburgischen und Meiningischen Landeskinder, Inspektor der akademischen Speiseanstalt sowie des Kleberischen Freytisches, vieler gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Heinrich Luden, Geheimer Hofrath, ordentl. öffentl. Lehrer der Geschichte, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Johann Georg Lenz, Senior der Universität, Bergrath, ordentlicher Honorar-Professor, des Großherzoglichen Mu-

Digitized by Google

seums Direktor, der Societät für die gesammte Mineralogie Stifter und Direktor, Vorsteher des mineralogischen und zoologischen Kabinets und vieler gelehrten Gesellschaften Mitglied, G. O. ꝛc. (S. oben S. 29.)

D. Carl Friedrich Bachmann, der Moral und Politik ordentl. öffentl. Lehrer und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Jacob Friedrich Fries, Hofrath, ordentl. öffentl. Lehrer der Logik und Metaphysik, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

D. Hans Gottfried Ludwig Kosegarten, der morgenländischen Sprachen und Literatur ordentl. öffentl. Lehrer.

D. Ferdinand Hand, ordentl. öffentl. Lehrer der Hellenischen Sprache und Literatur und zweyter Direktor des philologischen Seminariums.

D. Georg Gottlieb Güldenapfel, ordentlicher Honorar-Professor, Bibliothekar der Universität und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften ꝛc. (S. ob. S. 28)

D. Johann Wolfgang Doebereiner, Hofrath und ordentl. öffentl. Lehrer der Chemie, Pharmacie und Technologie, Vorsteher des physikalisch-chemischen Kabinets und Laboratoriums ꝛc. (S. ob. S. 30.)

D. Johann Friedrich Posselt, ordentlicher Honorar-Professor der Mathematik, Vorsteher der Sternwarte ꝛc. (S. ob. S. 30.)

Außerordentliche Professoren.

a) Der Theologie.

D. Friedrich August Klein, Baccalaureus der Theologie, auch Diakonus und Garnison-Prediger.

D. Andreas Gottlieb Hoffmann.

b) Der Rechtsgelehrsamkeit.

D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beysitzer des Schöppenstuhls.

D. Conrad Johann Alexander Baumbach, außerordentl. Beysitzer des Schöppenstuhls.

D. August Wilhelm von Schroeter.

c) Der Arzneykunde.

D. Christian August Friedrich von Hellfeld, Herzogl. S. Coburgischer Kammerrath.

D. Carl Wilhelm Stark, Hofrath und Leib-Medicus. (S. oben S. 16.)

Digitized by Google

D. Theobald Renner, außerordentl. Professor der vergleichenden Anatomie und Thier-Heilkunde, Vorsteher der Thier-Arzneyschule, Physikus in thierärztlichen Angelegenheiten und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied ꝛc. (S. ob. S. 30.)
D. Friedrich August Walch, Physikus des Amtes Bürgel und Unter-Direktor der Hebammenschule zu Jena.
D. Carl Friedrich Heusinger.

d) Der Philosophie.

D. Johannes Schad, Russisch Kaiserlicher Kollegien-Rath.
D. Friedrich Osann.
D. Friedrich Gottlieb Schulz.
D. Christian Immanuel Hogel, Rath.
D. Carl Wilhelm Göttling, M.O

Privat-Docenten.

a) Der Rechtsgelehrsamkeit.

D. Johann August Christian von Hellfeld. (S. ob. S. 47.)
D. Jacob Heinrich Paulsen. (S. ob. S. 47.)

b) Der Arzneykunde.

D. C. Chr. Fridemann Traugott Goebel.
D. Aemil Huschke.

c) Der Philosophie.

D. Johann Christian Friedrich Graumüller, Fürstl. Schönburgischer Forstrath.
D. Carl Wilh. Ernst Putsche, Adjunkt u. Pfarrer zu Wenigenjena.
D. Johann Friedrich Christian Werneburg.
D. Friedrich Körner, Hof-Mechanikus, S.O (S. 30.)
D. Carl Herrmann Scheidler.
D. Gottfried Wilhelm Osann.
D. Friedrich Wilhelm Ludwig Wahl.

Lehrer der neuern Sprachen und freyen Künste.

Augustin de Valenti, Lektor der italiänischen Sprache.
Ludwig Daniel Marie Lavés, Professor, Lektor der französischen Sprache.

Digitized by Google

Christian Gottlilf Emanuel Oehme, Zeichenmeister. (S. 28).
Johann Heinrich Samuel Domaratius, Concert-Meister.
August Gottfried Ludwig Seidler, akademischer Stallmeister.
Johann Christoph Heß, akademischer Tanzmeister.
Carl Friedrich Bauer, akademischer Fechtmeister.
Carl Friedrich Weikphal, akademischer Musik-Direktor.
Johann Christ. Wilhelm Richter, Musiklehrer.
Ludwig Heß, Kupferstecher.
Friedrich Christian Ludwig Schmidt, Mechanikus.

Besondere zu der Universität gehörige Anstalten.

(S. auch oben S. 29. 30. und unten S. 102—104. A. B. C.)

a.

Universitäts-Bibliothek.

Der Stock dieser Bibliothek ist im Jahre 1548 von Wittenberg nach Jena gebracht und 1558 der Universität überlassen worden. — Seit jener Zeit hat dieselbe nicht allein im Einzelnen, sondern auch durch ganze Sammlungen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten, z. B. durch das Vermächtniß des Ordinarius und Professors Dominikus Arumaeus i. J. 1637 (Arumaeische Bibliothek), das Vermächtniß des Professors der Geschichte, Kaspar Sagittarius i. J. 1694 (Sagittarische Bibliothek), das Vermächtniß des Ober-Geleitsmannes Paul Christian Birckner, zu Erfurt, i. J. 1742 (Birckneriſche Bibliothek), das Vermächtniß des Geheimen Regierungsraths und Professors, Christian Gottlieb Buder i. J. 1763 (Buderische Bibliothek), das Geschenk der vormahligen Jenaischen Kloster-Bibliothek von Seiten des Stadtraths i. J. 1759, den Ankauf der Bosischen und Danzischen Bibliotheken von den Erben des Professors Johann Andreas Bose i. J. 1676 und den Erben des Professors Johann Andreas Danz i. J. 1728.

Aber ein neuer Abschnitt in der Geschichte dieser für die Universität so wichtigen Anstalt beginnt mit dem Jahre 1817, in welchem durch die Gnade des Großherzogs die nicht unansehnliche Jenaische Schloß-Bibliothek dazu geschlagen und die besondere Pflege derselben von der Großherzogl. Oberaufsicht für Wissenschaft und Kunst (S. 27.) übernommen wurde.

Durch Verbindung der einzelnen Theile zu einem Ganzen, durch zweckmäßige Ordnung, durch Bearbeitung neuer Kataloge, durch Benutzung, Erweiterung und Verschönerung der für diesen Zweck bestimmten Räume hat die Universität erst nunmehro eine nicht nur ansehnliche, sondern auch wirklich brauchbare Bibliothek gewonnen.

Sie enthält, außer den Manuskripten, über 100000 Bände

Digitized by Google

und wird dem Publikum Mittwochs und Sonnabends Nachmittags von 1—3 Uhr, für die akademischen Lehrer aber täglich geöffnet.

Das Personal, welches gegenwärtig bey der Bibliothek thätig ist, siehe oben S. 28.

b.

Theologisches Seminarium,

gestiftet und zu einem, unter der ganzen theolog. Fakultät stehenden und der speciellen Direktion eines Mitgliedes derselben anvertrauten, öffentl. Institute erhoben den 24sten Oktober 1817. Es hat die gelehrte Selbstbildung studierender Theologen zum Zweck. Die Mitglieder desselben, (wenigstens 8, höchstens 12) sollen sich unter der Leitung des Direktors wöchentlich üben, im Disputiren über theologische Gegenstände, im Interpretiren des alten und neuen Testaments und in anderen wissenschaftlichen Vorträgen. Wer sich hierin besonders auszeichnet, erhält bey'm Abgange von der Universität, von der theologischen Fakultät eine schriftliche Belobung und Empfehlung, welche bey seiner Beförderung im Staatsdienste berücksichtiget wird.

Direktor.

D. Johann Philipp Gabler, Geheimer Konsistorial-Rath ꝛc. (S. 85.)

c.

Homiletisches Seminarium,

in Verbindung mit dem

katechetischen Institute.

Beyde in einander greifende Institute sind von Sr. Königl. Hoheit, dem Großherzoge und dem jüngst verstorbenen Herzoge von Sachsen-Gotha, Durchlaucht, gemeinschaftlich unter'm 15ten August 1817 gegründet worden. Sie haben zum Zweck, studierenden Jünglingen, welche sich mit besonderem Eifer zu einer würdigen Verwaltung geistlicher Aemter vorbereiten wollen, Gelegenheit dazu durch öffentliche Uebungen im Kanzelvortrage so wie im Katechisiren zu geben, die Entwickelung ihrer Talente zweckmäßig zu leiten und auf ihren christlichen religiösen Sinn und Geist wohlthätig zu wirken. Die Theilnehmer an denselben bestehen in ordentlichen Mitgliedern und in Auditoren. Bey'm Seminar wird jährlich ein zu einer Predigt geeignetes Thema als Preisfrage aufgegeben. Es geschieht die Vertheilung der Preise am Reformations-Feste in der akademischen Kirche, mit welcher überhaupt das Seminar in steter Verbindung steht. Außerdem werden fleißige und fähige Mitglieder an beyden Instituten durch Stipendien unterstützt.

Digitized by Google

Direktor des homiletischen Seminariums.

D. Heinrich August Schott, Kirchenrath ꝛc., G.O (S. 86.)

Direktor des katechetischen Instituts.

D. Joh. Traugott Leberecht Danz, Konsistorial-Rath ꝛc. (S. 86.)

* * *

Bey der Universitäts-Kirche.

Johann Heinrich Samuel Domaratius, Organist ꝛc. (S. 90.)
Ernst August Baum, Kantor, auch akademischer Auktionator.
Conrad Dietzel, Kirchner.

d.

Anatomisches Theater,

erbaut im Jahr 1750 auf Antrag des Professors der Medizin Carl Friedrich Kaltschmidt, erweitert im Jahr 1784.

D. Johann Friedrich Fuchs, Geheimer Hofrath ꝛc., Direktor. (S. 86.)
Friedrich Schröter, Prosektor.

e.

Akademischer botanischer Garten.

Derselbe wurde im Jahr 1631 durch den Lehrer der Medizin Werner Rolfink angelegt. Die Oberaufsicht darüber gebührt der medizinischen Fakultät und zwar speciell dem jedesmahligen Professor der Theorie und Botanik.

Conrad Dietzel, Universitäts-Gärtner, auch Diener bey der medizinischen Fakultät.

f.

Philologisches Seminarium,

gestiftet, zu einem öffentlichen Institute erhoben und mit einem besondern Fonds versehen den 11ten November 1817. Der Zweck desselben ist, den der klassischen Alterthumswissenschaft sich widmenden Studierenden durch besondere Vorträge und Uebungen eine höhere Ausbildung zu gewähren, insbesondere diejenigen von ihnen, welche sich vorgenommen haben, dereinst als Lehrer an Universitäten oder Schulen wirksam zu seyn, zu dem künftigen Berufe vorzubereiten. Die Zahl der Mitglieder (welche nach der Zeit ihres Eintritts und nach Maßgabe ihres Fleißes Stipendien zu genießen haben) besteht aus 8 ordentlichen und höchstens 8 außerordentlichen. Die Leitung des Instituts ist zwey akademischen Professoren anvertraut, welchen im J. 1822 noch ein dritter Lehrer beygegeben worden ist.

Erster Direktor.

D. Heinrich Carl Abraham Eichstädt, Geheimer Hofrath ꝛc. (S. 87.)

Digitized by Google

Zweyter Direktor.

D. Ferdinand Hand, Professor ꝛc. (S. 88.)

* * *

D. Friedrich Osann, außerordentl. Professor der Philosophie. (S. 89.)

g.

Akademische Speiseanstalt.

Sie ist an die Stelle des zu Michaelis 1813 aufgehobenen vormahligen Convictoriums getreten, zur Unterstützung armer Studierenden. Die Kostgänger speisen nicht mehr zusammen, sondern bey Speisewirthen ihrer eignen Wahl. An die Speisewirthe wird auf Scheine und Atteste der Inspektion diejenige Unterstützung gezahlt, welche dem einzelnen Theilhaber an der Anstalt bestimmt ist.

Inspektor.

D. Heinrich Carl Abraham Eichstädt, Geheimer Hofrath ꝛc. (S. 87. 92.)

Rechnungsführer und Kassier.

M. Christian Friedrich Kirchhof, Lektor. (S. 72.)

Universitäts-Amt.

D. Ludwig von Gohren, Universitäts-Amtmann und ordentl. Beysitzer des Schöppenstuhls.

Ferdinand Nitzschke, Aktuar.

Universitäts-Syndikat.

(Patrimonial-Gericht der Universität.)

D. Ludwig Christian Ferdinand Asverus, Justiz-Rath, Universitäts-Syndikus, auch außerordentl. Beysitzer des Schöppenstuhls. (S. 47.)

Heinrich Friedrich Jonathan Zerbst, Aktuar.

Universitäts-Sekretariat.

D. Ludwig von Gohren, Universitäts-Sekretar ꝛc. (S. oben.)

Universitäts-Archiv.

D. Ludwig Christian Ferdinand Asverus, Archivar ꝛc. (S. oben.)

Quästur zu Einkassirung der Kollegien-Honorare.

Heinrich Friedrich Jonathan Zerbst, Quästor ꝛc. (S. oben.)

* * *

Carl Wilhelm Tilly, chirurgischer Instrumentenmacher.

Depositor.

Johann Carl Friedrich Teubner, auch Universitäts-Diener.

Digitized by Google

Pedellen.

Friedrich Wilhelm Petri, Ober-Pedell.
Carl August Bernhard Teubner, 1ster Unter-Pedell.
Johann Georg Dorschel, 2ter Unter-Pedell.
Heinrich Christian Bärenz, 3ter Unter-Pedell.

* * *

Johann Andreas Compter, Pförtner am Universitäts-Gebäude.

B.

Schöppenstuhl zu Jena,

als Spruchbehörde (Dikasterium) nicht nur für die Großherzogl. und Herzogl. Sächsischen Lande, sondern auch für auswärtige Gerichte und Behörden, welche sich seines Rathes bedienen wollen. — Er ist am 2ten Februar 1558 zugleich mit der Universität errichtet worden, von dieser ganz unabhängig und hat mit der Juristen-Fakultät (als Spruch-Kollegium) gemeinschaftliche Statuten.

Ordinarius.

D. Andreas Joseph Schnaubert, Geheimer Justiz- und Ober-Appellations-Gerichts-Rath und 1ster ordentl. Professor der Rechte ꝛc. (S. 47. 86.)

Ordentliche Beysitzer.

D. Paul Christoph Gottlob Andreä, Hof- und Ober-Appellations-Gerichtsrath ꝛc. (S. 47. 86.)
D. Christian Gottlieb Konopack, Ober-Appellations-Gerichtsrath ꝛc. (S. 47. 86.)
D. August Siegmund Kori, Ober-Appellations-Gerichtsrath ꝛc. (S. 47. 86.)
D. Carl Wilhelm Walch, Ober-Appellations-Gerichts- und Justiz-Rath ꝛc. (S. 47. 86.)
D. Friedrich Ortloff, Hofrath ꝛc. (S. 47. 86.)
D. Christian Ludwig von Gohren, Universitäts-Amtmann. (S. 93.)

Außerordentliche Beysitzer.

D. Ferdinand Asverus, Justiz-Rath und Universitäts-Syndikus ꝛc. (S. 47. 93.)
D. Julius Friedrich Theodor Schnaubert, außerordentl. Professor der Rechte. (S. 88.)
D. Conrad Johann Alexander Baumbach, außerordentl. Professor der Rechte. (S. 88.)

Aktuar.

Heinrich Friedrich Jonathan Zerbst ꝛc. (S. 93.)

Digitized by Google

2.

Unter den Ober-Konsistorien zu Weimar und zu Eisenach.

A.

Gymnasien.

a.

Gymnasium zu Weimar.

Schon in der Mitte des 16ten Jahrhunderts bestand zu Weimar eine Stadt- und Landschule, welche, vorzüglich begünstigt von den Herzögen Johann, Ernst und Wilhelm IV., späterhin (den 9ten Januar 1712) von dem Herzoge Wilhelm Ernst zu einem Gymnasium erhoben und mit einem neuen Schulgebäude versehen, den 30sten Oktober 1716 als solches feyerlichst eingeweiht wurde. — Auch diese Anstalt hat sich neuester Zeit der kräftigsten Unterstützung zu erfreuen gehabt. Sie hat gegenwärtig 6 Klassen, von denen die drey oberen, jede mit zwey Abtheilungen, dem höhern Unterrichte zur Vorbereitung für die Universität bestimmt, die drey unteren Klassen hingegen noch als Bürgerschule zu betrachten sind.

Die Zahl der Gymnasiasten in den drey oberen Klassen beträgt über 200.

Ephorus.

D. Johann Friedrich Röhr, General-Superintendent ꝛc. (S. 65.)

Direktor.

M. August Gotthilf Gernhard, Konsistorial-Rath. (S. 65. 68.)

Lehrer.

a) Für die drey oberen Klassen.

M. August Gotthilf Gernhard ꝛc.
D. Johann Samuel Gottlob Schwabe, Schulrath und Konrektor, S. O
Johann Barthold Stiebritz, Sub-Konrektor.
D. Carl Wilhelm Adolph Weichardt, Professor.
D. Heinrich Wilhelm Bent, Professor.
D. Carl Florentin Leidenfrost, Professor und Lehrer der französischen Sprache.
D. Ernst Wilhelm Weber.
D. Carl Gottlieb Wilhelm Schneider.

Digitized by Google

b) Für die drey unteren Klassen.

Carl Christian Adolph Thierbach, Quartus.
Carl Emil Theodor Schmidt, Quintus.
Johann Anton Hisbach, Sextus, auch Stadt-Kantor.
Gottfried Christian Herzau, Kollaborator.

Außerdem.

Der Kammer-Revisor Erius, (S. 58.) für die Schreib- und Rechenkunst.
Der Kammer-Musikus Zipffel d. ä., (S. 26.) für Musik.
Der Hof- Tanz- und Fechtmeister Franke, (S. 18.) zum Unterricht im Tanzen und Fechten.

b.

Gymnasium zu Eisenach.

In den frühesten Zeiten war auch diese Bildungsanstalt eine Stadt- und Landschule. Schon 1525 findet man evangelische Lehrer an ihr angestellt, und Luther selbst gab ihr 1529 eine neue Einrichtung. Die Erhebung zum Gymnasium erfolgte 1707 unter Herzog Johann Wilhelm, nachdem den früher gestifteten vier Klassen schon 1619 eine fünfte, 1658 eine sechste und 1704 eine classis selecta beygefügt worden war. Die vier oberen Klassen (gegenwärtig mit 137 Gymnasiasten) sind für diejenigen bestimmt, welche zu einer höheren gelehrten Bildung gelangen wollen; die drey unteren Klassen dienen zur Vorbereitung für jene und als Bürgerschule. Das Innere des Schulgebäudes (des vormahligen Predigerklosters) ist im Jahre 1822 fast ganz neu hergestellt und zweckgemäßer eingerichtet worden.

Ephorus.

D. Johann August Nebe, General-Superintendent ꝛc. (S. 66.)

Direktor.

Franz Christoph Frenzel, Konsistorial-Rath. (S. 66. 68.)

Lehrer.

a) Für die vier oberen Klassen.

Franz Christoph Frenzel ꝛc.
Wilh. Christian Gottlieb Schneider, erster Professor und Konrektor.
Friedrich Christian Gottlieb Perlet, zweyter Professor und Sub-Konrektor.
M. Immanuel Christian Ernst Görwitz, 3ter Professor.
Christian August Briegleb, Konrektorats-Substitut.
Wilhelm Wollenhaupt, Kollaborator.

Digitized by Google

b) Für die drey unteren Klassen.

Johann Heinrich Mey, Quartus.
Wilhelm Wollenhaupt, Quintus. (S. 96.)
Alexander Feige, Sextus und Kollaborator.
Johann Wilhelm Böttger, Schreibemeister.

Außerdem.

Der Quartus Mey, für die französische Sprache.
Der Ober-Konsistorial-Bothenmeister Böber, für Geometrie. (S. 28. 66.)
Gottfried Stegmann, Kantor, für Musik.

c.

Gymnasium zu Schleusingen,

gestiftet den 6ten März 1577 von dem letzten Grafen von Henneberg, Georg Ernst, „um 20 bis 30 aus der Herrschaft Henneberg gebürtige arme, zum Studieren tüchtige Knaben zu unterrichten und sie nebst einem Lehrer oder Inspektor zu unterhalten.“ Bey der Theilung der Hennebergischen Lande zwischen der Sachsen Ernestinischen und Sachsen Albertinischen Linie im Jahre 1660 blieb diese Gelehrtenschule gemeinschaftlich. Die Fonds wurden vermehrt; mehrere Lehrer wurden angestellt. — Gegenwärtig — nach den in dem Hause Sachsen errichteten Familien-Verträgen und nach der Abtretung des Königl. Sächs. Antheils von Henneberg an die Krone Preußen i. J. 1815 — führen Preußen, Meiningen und Weimar abwechselnd das Direktorium. Zu den Unterhaltungskosten trägt Preußen zu $\frac{4}{9}$, Meiningen zu $\frac{2}{9}$ und Weimar zu $\frac{1}{9}$ bey.

Der Anstalt steht eine neue Organisation bevor.

Ephorus.

M. Friedrich August Oehler, Superintendent.

Lehrer.

D. Wilhelm Heinrich Döleke, Rektor.
Friedrich Christian Reinhardt, Konrektor.
Friedrich Wilhelm Altenburg, Tertius.
Caspar Adam Amthor, Inspektor der Kommunität und vierter Lehrer.
Kantor: vacat.
August Mohr, Quintus.
Johann Georg Meininger, Sextus.
Andreas Wilhelm Berlin, Septimus.

Digitized by Google

Außerordentliche Lehrer.

Claude Sigleur, Lehrer der französischen Sprache.
Johann Heinrich Christian Engel, Kirchner und Lehrer der Schreibekunst.

Landschul-Kastenverwalter.

Heinrich Gottlieb Wenzel, Justiz-Kommissar.

Gymnasiums-Buchdrucker.

Christoph Jacob Crusen.

B.

Landschullehrer-Seminarien,

zur Bildung tüchtiger Lehrer für die Volksschulen. Nach dem Plane des General-Superintendenten, (nachherigen Ober-Konsistorial-Präsidenten) von Herder († den 18ten Dezember 1803) wurde das erste, zu Weimar, am 31sten März 1788 eröffnet. Das zweyte, zu Eisenach, folgte im Jahre 1817 nach. — Beyde Anstalten stehen mit den Freyschulen der genannten Städte in Verbindung, damit es den Seminaristen nicht an praktischer Uebung fehle.

a) Zu Weimar.

Direktor.

Der General-Superintendent D. Röhr ꝛc. (S. 65. 95.)

Inspektor.

Der Ober-Konsistorial-Rath Horn, G.O (S. 65.) (zugleich Lehrer.)

Uebrige Lehrer.

Johann Gottfried Melps, Professor.
Carl Hergt, Hof-Kantor, für den Unterricht im Rechnen.
Der Kammer-Revisor Exius, (S. 58.) für den Unterricht im Rechnen und Schreiben.
Die Kammer-Musici Zipfel d. ä. (S. 26. 96.) und Eberwein d. j. (S. 26.), für den Unterricht in der Musik.
Gottlob Töpfer, Professor, für den Unterricht im Orgelspielen.

b) Zu Eisenach.

Direktor.

Der General-Superintendent D. Nebe (S. 66. 96.) (zugleich Mitlehrer.)

Inspektor und Hauptlehrer.

D. Friedrich Schröter.

Uebrige Lehrer.

Der Ober-Konsistorial-Rath Voppel ꝛc. (S. 66.)
Der Ober-Konsistorial-Assessor Kühn ꝛc. (S. 66.)
Johann Michael Hahn, Diakonus.
Der Professor M. Görwitz. (S. 96.)
Der Ober-Konsistorial-Bothenmeister Böber. (S. 28. 66. 97.)
Gottfried Stegmann, Kantor. (S. 97.)

Kasse des Seminariums.

Die Führung deren Rechnung hat der Rechnungsrath Schwanitz, S.O (S. 66. 68) freywillig übernommen.

C.

Waisen-Institut zu Weimar.

Herzog Wilhelm Ernst gründete 1713 eine öffentliche Anstalt, um verlassene Waisen in einem besondern Hause aufzunehmen und ihnen Nahrung, Kleider, Pflege und religiöse Erziehung zu gewähren. Im Jahre 1715 wurden die ersten 12 Waisen darin aufgenommen, die Anzahl betrug im Jahre 1727: 19, im J. 1774: 30 und im J. 1783: 37. Privat-Vermächtnisse vermehrten die Kräfte der Anstalt. Indessen hatte die Erfahrung ergeben, daß die Zöglinge aus dem Waisenhause, unbrauchbar für häusliche Geschäfte und oft siech an Seele und Leib, als Fremdlinge in die Welt traten. Das Waisenhaus wurde daher 1784 geschlossen und eine neue Einrichtung trat an die Stelle der frühern. Ihr Zweck ist: arme Waisen zu frommen, fleißigen, geschickten und gesitteten Menschen nicht außer, sondern in dem Umgange mit Menschen zu erziehen. Man giebt dieselben in die Pflege und Zucht christlicher Familien, oder Witwen und läßt sie dort, bey ihren Pflegeältern, gegen festgesetzte Alimentations-Gelder, welche vierteljährig ausgezahlt werden, unterhalten, auch an dem Unterrichte in den öffentlichen Ortsschulen — zu Weimar in der Freyschule — ihrem künftigen Berufe gemäß, Antheil nehmen. Zur Aufnahme in das Institut eignen sich gesetzlich nur eheliche Vater- oder Aelternlose Kinder, welche in der Regel 7 Jahre alt seyn müssen. Außerdem ist noch erforderlich 1) ein von der Ortsobrigkeit ausgestelltes Zeugniß über die Dürftigkeit der Familie und den Mangel wohlhabender Verwandten; 2) ein von dem Ortsgeistlichen ausgestelltes kirchliches Taufzeugniß

Digitized by Google

sämmtlicher Kinder der Familie, begleitet von einem Gesuche um die Aufnahme.

Zur Verpflegung von Waisen werden nur Personen von unbescholtenem, tugendhaften Lebenswandel ausgewählt, welche sich im mäßigen Wohlstande befinden, zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung geschickt sind und über diese Eigenschaften von ihrem Beichtvater die erforderlichen Zeugnisse beygebracht haben.

Die Aufnahme der Zöglinge geschieht öffentlich und feyerlich in der Kirche. Ihre Wiederentlassung erfolgt nach der Konfirmation. Aber auch nach der Entlassung werden aus der Kasse der Anstalt noch Unterstützungen gewährt, besonders den angehenden Handwerkern bis zum Meisterwerden und den Mädchen, welche in Dienste treten. Eine Aufsicht über sämmtliche der Anstalt Angehörige in dem Lande, über ihre Unterhaltung, Pflege und Zucht, sowie über den regelmäßigen Schulbesuch und ihr sonstiges Betragen, führen zunächst die Ortsgeistlichen, dann weiter die Adjunkten und Diöcesane bey den Schul-Visitationen, worüber sie jährlich Bericht an das Ober-Konsistorium zu erstatten haben.

Die Zahl der in die Anstalt aufgenommenen Waisen besteht gegenwärtig und nachdem sich dieselbe auch auf den Jenaischen Kreis (1811) und den Neustädtischen Kreis (1816) ausgedehnt hat, in 493.

Direktor.

Der Ober-Konsistorialrath D. Günther, ✠ 2. ꝛc. (S. 65. 69.)

Bey der Hauptanstalt zu Weimar.

Expedirender Sekretar: vacat.

Carl Caspar Bauch, Waiseninstituts-Kassier.

* * *

Johann Gottfried Seyfarth, Diener.

Bey der Unteranstalt im Neustädtischen Kreise, zu Neustadt a. d. O.

Inspektor.

D. Johann Friedrich Heinrich Schwabe, Superintendent und Oberpfarrer.

Rechnungsführer.

Johann Gottlieb Becher, Stadtkämmerey-Verwalter.

Digitized by Google

D.

Landschul-Fonds zu Weimar

und

Landschul-Kasse zu Eisenach.

Jener wurde 1787 mit Benutzung einer schon früher (1760) errichteten milden Kasse zur Verbesserung der Schulstellen, diese wurde 1785 gestiftet. —

Es fließen in solche mehrere, besonders verwilligte Abgaben, z. B. bey Gelegenheit freudiger häuslicher Ereignisse, ingleichen die Bußgelder bey Ehescheidungen, die Dispensations-Gelder bey Verehelichungen in verbotenem Grade und während des Trauerjahres ꝛc. —

Die Bestimmung beyder Kassen ist: 1) im Allgemeinen die Schulstellen zu verbessern; 2) die drückende Noth einzelner Schullehrer in harten Zeiten oder Unglücksfällen zu mindern; 3) solche Schullehrer durch Belohnungen zu erfreuen, die sich durch Thätigkeit, Fleiß im Amte und gutes Betragen auszeichnen; 4) im Falle der Noth sehr armen Schullehrer-Witwen Unterstützungen zu geben.

Verwaltung.

a) Zu Weimar.

Kommissar.

Der Ober-Konsistorial-Rath D. Günther, ✠ 2. ꝛc. (S. 65. 69. 100.)

Rechnungsführer.

Der Ober-Konsistorial-Kopist Hankel. (S. 65.)

* * *

Johann Gottfried Seyfarth, Diener.

b) Zu Eisenach.

Johann Christoph Fack, Waisen-Inspektor.

Digitized by Google

3.

Unter der Landes-Direktion.

A.

Medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut zu Jena,

gestiftet 1781 durch den Geheimen Hofrath und Professor der Medizin D. Stark († 1811), zu einem öffentlichen Institute erhoben 1788 und mit dem Loder-Hufelandischen Klinikum vereinigt 1806.

Es ist Hülfsanstalt für arme Kranke und zugleich Bildungsanstalt für junge in Jena studierende Aerzte. Neben einem früher schon (1803) eingerichteten Krankenhause ist 1822 ein ganz neues Land-Krankenhaus erbauet worden, welches mit dieser Anstalt noch in Verbindung gesetzt werden soll.

Direktor.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath und wirklicher Leibarzt, ✠ 2. ꝛc. (S. 15. 53. 87.)

Mit-Direktor.

D. Wilhelm Carl Friedrich Suckow, Hofrath ꝛc. (S. 87.)

Inspektor im Krankenhause und Oekonom,

Carl Valentin Gottfried Eilenstein, Chirurg.

B.

Hebammen-Schulen zu Jena und zu Eisenach.

Keine Hebamme und keine Gehülfin derselben (Wehfrau, Beyläuferin) soll in dem Großherzogthume angestellt werden, sie habe denn in der Hebammenschule zu Jena, an welche seit 1778 der Weimarische und Jenaische und seit 1816 der Neustädtische Kreis, oder in der Hebammenschule zu Eisenach, an welche seit 1817 der Eisenachische Kreis gewiesen ist, Unterricht empfangen und eine Prüfung mit Lob bestanden. Der Lehr-Cursus beginnt zu Jena mit dem 6ten Januar jedes Jahres und dauert bis Ostern, in Eisenach finden in der Regel zwey Lehr-Curse Statt, jeder von 3 Monathen.

Die eine, wie die andere Anstalt hat ein zweckmäßig eingerichtetes Entbindungshaus; von denen das zu Jena auch für den Unterricht junger Aerzte auf der Universität benutzt wird. Zu dem Fonds der Anstal-

Digitized by Google

ten gehört der sogenannte Hebammengroschen — eine Abgabe, welche jährlich mit 1 gr. von jedem Ehepaare in dem Großherzogthume zu entrichten ist.

a) Zu Jena.

Direktor.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath und wirklicher Leibarzt, ☆ 2. ꝛc. (S. 15. 53. 87. 102.)

Unter-Direktor.

D. Friedrich August Walch, außerordentl. Professor der Medizin ꝛc. (S. 89.)

Zur Aufsicht auf das Haus und zu Besorgung der Oekonomie:

Carl Ludwig Zellmann, Hausvogt.

b) Zu Eisenach.

Direktor.

D. Christian Theodor Reussing, Ober-Medizinalrath ꝛc. (S. 53. 80.)

Unter-Direktor.

D. Friedrich Ludwig Gerlach.

Rechnungsführer.

Johann Christian Kämpf, Kalkulator. (S. 54.)

Zur Aufsicht auf das Haus so wie für die Oekonomie:

Andreas Bose, Hausvogt.

C.

Irrenanstalt zu Jena.

Diese Anstalt, welche 1804 gegründet und 1821 durch ein besonderes Gesetz über die Verpflegung der Irren erweitert und mehr geregelt worden ist, hat zum Zweck: a) die Heilung einzelner Kranken, b) verbunden mit den wissenschaftlichen Bestrebungen auf der Universität, die Vervollkommnung der Seelen-Heilkunde überhaupt, c) die Unterstützung der jungen, in Jena studierenden Aerzte dadurch, daß ihnen zur Beobachtung,

Digitized by Google

Beurtheilung und Behandlung so wichtiger Krankheitsfälle eine Gelegenheit gegeben wird.

Zur Aufnahme in die Anstalt eignen sich nur: Melancholische, Wahnsinnige und Rasende. Es wird jedoch eine ausdrückliche Genehmigung der Landes-Direktion zur Einlieferung wie zur Aufnahme eines Kranken erfordert. Die letztere ist für jeden Inländer, welcher das Unglück hat in den Zustand der Melancholie, des Wahnsinns, oder der Raserey zu verfallen, ein Recht, die erstere wird zwangsweise durch die obere Polizey-Behörde verfügt: a) im Falle eines von dem Kranken gegebenen öffentlichen Aergernisses, b) im Falle der gefährdeten öffentlichen Sicherheit, oder der zur Heilung versäumten nöthigen Vorkehrungen.

Der Aufwand wird zur Kasse des Instituts in einer gewissen Reihenfolge ersetzt. Zuerst aus dem Vermögen des Irren. Reicht dieses nicht aus: so fällt die Last den nächsten Verwandten zu, sodann der Gemeinde, welcher der Irre angehört und zuletzt den Staatskassen. Neben den Inländern können auch Ausländer aufgenommen werden, unter gewissen, in dem Gesetze vorgeschriebenen Bedingungen.

Die Verwaltung der Anstalt und der ihr gewidmeten Fonds geschieht durch die städtische Polizey-Kommission zu Jena und weiter durch einen eigends in dem Irrenhause angestellten Wirthschafter. Außerdem hat sie zwey Aerzte, regelmäßig aus dem Mittel der bey der Universität thätigen Lehrer, zu Vorstehern.

Erster Vorsteher.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath und wirklicher Leibarzt, ✠ 2. ꝛc. (S. 15. 53. 87. 102. 103.)

Zweyter Vorsteher.

Dermahlen noch unbesetzt.

Wirthschafter.

Carl Valentin Gottfried Eilenstein, Chirurg. (S. 102.)

D.

Straßen-Bau und Unterhaltung.

Dieser Gegenstand der öffentlichen Verwaltung ist durch ein Gesetz vom 10ten April 1821 geordnet worden. Es sind drey Klassen der Straßen und Wege angenommen: 1) chaussirte Straßen, oder Kunststraßen, 2) nicht chaussirte Handels-, Militär- und Post-Straßen, 3) Verbindungs-, Dorf- und Nachbar-Wege.

Digitized by Google

Die Straßen der ersten Klasse werden durch ihre Erträge erhalten und fortgesetzt, nachdem früher bedeutende Verwendungen darauf gemacht und alle um solcher willen gewirkte Schulden auf die Haupt-Landschaftskasse übernommen worden sind. Es besteht keine gesetzliche Verbindlichkeit, zu dem Chaussee-Bau unentgeldlich Hand- und Spanndienste (Frohnen) zu leisten.

Von den Gemeinden sind die Straßen zweyter Klasse und die Wege dritter Klasse in sicher fahrbarem Zustande zu unterhalten, wo nicht Verträge oder sonst erworbene Rechte über diese Verbindlichkeit anders entscheiden. — Unter der Landes-Direktion bestehen für die Kunststraßen besondere Chaussee-Bau-Kommissionen; die Aufsicht auf die übrigen öffentlichen Straßen und Wege ist den Landräthen (S. 72. 78.) übertragen.

Chaussee-Bau-Kommissionen.

1) Für den Weimarischen Kreis nebst dem Amte Ilmenau.

Der Ober-Baudirektor Coudray, ✠ 2. (S. 53. 69.)

Der Steuerrath, Freyherr von Groß, M.O (S. 15. 60. 63.)

In Ilmenau vertritt die Kommission:

Georg Philipp Friedrich Thon, Justiz-Rath und Justiz-Amtmann daselbst.

2) Für den Eisenachischen Kreis.

Der Geheime Rath und Ober-Konsistorial-Direktor Thon, ✠ 1. (S. 56. 66. 68.)

3) Für den Neustädtischen Kreis.

Der Geheime Rath, Kammerherr und Landrath, Freyherr von Erffa, ✠ 2. ꝛc. (S. 74.)

Der Kammerherr und Hauptmann, Freyherr von Taube, ✠ 2. (S. 74.)

Offizianten.

Johann Valentin Blaufuß, Bau-Inspektor zu Weimar, G.O
Georg Paul Götze, Bau-Inspektor zu Jena, B.O
Georg Christian Sartorius, Baurath zu Eisenach, G.O
Friedrich Emil Schneider, Bau-Kondukteur zu Weimar.
Friedrich Wilhelm Schalling, Bau-Kontroleur und Expedient zu Weimar, M.O

Digitized by Google

Johann Gottlieb Hartung, Bauschreiber zu Eisenach.
Friedrich Joachim Happel, Bau-Kontroleur zu Vacha.
Gottfried Ernst, Bauaufseher zu Eisenach.
Johann Baptist Coudray, Accessist zu Weimar.
D. Heinrich Rieth zu Ilmenau, versieht die Kontroleur- und Konducteur-Geschäfte das., M.O
Johann Christian Heßner, Straßenmeister zu Neustadt.

Kassier.

a) Für den Weimarischen und Jenaischen Kreis.

Friedrich Schmidt zu Weimar, auch Kriegs-Kassier, M.O (S. 54.)

b) Für den Eisenachischen Kreis.

Friedrich August Matthesius, zu Eisenach, M.O

c) Für den Neustädtischen Kreis.

Johann Christian Gottlieb Dreßler zu Neustadt a. d. O., auch Rent-Amtmann.

d) Für das Amt Ilmenau.

Carl Heinrich Gärtner zu Ilmenau, auch Steuer-Kommissar.

Untereinnehmer des Chaussee- und Brückengeldes.

a.

In dem Weimarischen und Jenaischen Kreise.

Zu Berka a. d. J: Gottlieb Schlegel.
Zu Burgau: Carl Wilhelm Ferdinand Pinder.
Zu Buttelstedt: Friedrich Kürsten.
Zu Frankendorf: Gottlieb Steinmetz.
Zu Gelmeroda: Anton Meinhardt.
Zu Jena: Gottlob Kehr, Johann Georg Nicolaus Marschall, Elias Müller und Johannes Sollbach.
Zu Kerspleben: die Witwe Maria Hantkin.
Zu Kleinromstedt: Christoph Müller.
Zu Krautheim: Philipp Kuntzer.
Zu Mattstedt: Sebaldus Reichardt.
Zu München: Wilhelm Zschammer.
Zu Mohra: Franz Metz, vermahl. Lieutenant.
Zu Nannstedt: Friedrich Meyrer.
Zu Rödigsdorf: Ernst Haupt.

Digitized by Google

Zu Rothenstein: Gottlieb Trischler.
Zu Umpferstedt: Christoph Raube.
Zu Weimar: Michael Eizert, Gotthilf Kühn, Friedrich Tantz, Friedrich Thalwitzer.
Zu Winzerla: Friedrich Bezold.

b.

In dem Eisenachischen Kreise.

Zu Abteroda: Heinrich Apel.
Zu Badelachen: Andreas Baum.
Zu Berka a. d. W.: Johannes Wagner.
Zu Buttlar: Anton Mannel.
Zu Dönges: Andreas Wagner.
Zu Eichrodt: Ludwig Fischer.
Zu Eisenach: Johann Wolfram, M.O, Christoph Remde, Immanuel Herz.
Zu Etterwinden: Johannes Stauch.
Zu Fischbach: Adam Zimmermann.
Zu Förtha: Johann Georg Ruprecht.
Zu Großlupnitz: Andreas Sander.
Zu Heerda: Andreas Peter.
Auf der Hohensonne: Christian Edler, auch Unterförster.
Zu Ifta: Heinrich Fischer.
Zu Kieselbach: Georg Junemann.
Zu Krauthausen: Adam Gottlieb Ebenau.
Zu Kreuzburg: Ludw. Carl Ferd. Jäger, auch Geleitseinnehmer.
Zu Marksuhl: Georg Michel.
Zu Melpers: Johann Valentin Ulle, auch Schullehrer.
Zu Ruhla: Georg Stein.
Zu Schnellmannshausen: Caspar Luhn.
Zu Spichra: Johannes Leinhoß, auch Schullehrer.
Zu Stockhausen: Christoph Wiener.
Zu Sünna: Heinrich Kimpel.
Zu Wacha: Adam Krug, auch Zollverwalter.
Zu Wünschensuhl: Johannes Eimer.

c.

In dem Neustädtischen Kreise.

Zu Auma: Carl Gottlob Senf, Chausseegelder-Einnehmer.
August Gottlob Haller, Brückengelder-Einnehmer.
Zu Großebersdorf: Wilhelm Adam Götze, auch Geleits- und Transito-Einnehmer.
Bey Hundhaupten: Johann Gottfried König.

Digitized by Google

Zu Mittelpöllnitz: Johann Gottfried Roßmann.
Zu Neustadt a. d. O.: Johann Gottlob Klemm, (provisor.)
Zu Oppurg: Johann Friedrich Debisch, Substitut.
Zu Unteröppisch: Johann Gottlieb Kötzsch.
Zu Weitsberg: Friedrich Wilhelm Teichfuß.
Zu Weida: dermahlen unbesetzt.

d.

In dem Amte Ilmenau.

Zu Ilmenau: Johann Adam Fickenscher.
Friedrich Carl Gerlach.
Zu Martinroda: Johann Gottlieb Schramm.
Zu Neusiß: Johann Friedrich Sebastian Schäler.

E.

Feuer-Löschungsanstalten.

Diese sind in dem Weimarischen und Jenaischen Kreise, so wie in dem Eisenachischen Kreise durch die Anstellung von Direktoren und Unter-Direktoren ein zusammenhängendes Ganzes. In dem Neustädtischen Kreise soll dieselbe Einrichtung noch getroffen werden. Gemäß den verschiedenen Feuerordnungen und den in diesem Bezug erlassenen Instruktionen liegt den Direktoren im Allgemeinen ob: sich vornehmlich und auf das Genaueste von der Verfassung der Feueranstalten in den Städten und auf dem Lande, sowie von der Lage und Beschaffenheit der vorhandenen Wasserleitungen, Röhrenfahrten, Teiche, Brunnen ꝛc. zu unterrichten, sodann sich in steter Kenntniß der vorhandenen Löschgeräthschaften und ihrer Brauchbarkeit zu erhalten, genaue Aufsicht auf die bey den Spritzen angestellten Revisoren, Rohrführer und sonstige Mannschaft zu führen und Sorge zu tragen, daß Alles im guten Stande erhalten und den wahrgenommenen Mängeln abgeholfen werde.

Dasselbe gilt im Besonderen von den Unter-Direktoren in Hinsicht auf den ihnen angewiesenen Bezirk. Nebenbey haben diese noch die Pflicht, die entdeckten Gebrechen an den Feuergeräthschaften, welche sie nicht selbst abzustellen vermögen, zur Kenntniß der Direktoren zu bringen; ferner, sich im Falle eines in ihrem Bezirke entstehenden Brandes, gleich dem Bezirksbeamten (welcher über die Entstehung des Brandes sofort Untersuchung anzustellen hat) an den Ort des Feuers schleunigst zu begeben und die Löschanstalten zu leiten, auch nach gedämpften Brande die weiter nöthigen Vorsichtsmaßregeln anzuordnen.

Digitized by Google

Direktoren.

a) Zu Weimar.

Der Obrist, Regiments-Kommandeur und Stadt-Kommandant von Germar, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 13. 80. 83.) erster Direktor.

Der Landes-Direktionsrath Gille, (S. 53.) zweyter Direktor.

* * *

Johannes Gichau, Husaren-Wachtmeister, M.O, besorgt die Schreiberey.

b) Zu Eisenach.

Heinrich Christoph Thon, wirklicher Rath, S.O

* * *

Georg Friedrich Heinrich Bang, Regierungs-Kanzlist, besorgt die Schreiberey.

Unter-Direktoren.

a.

Im Weimarischen und Jenaischen Kreise.

1) Im Allstedtischen Bezirke.

Der Bürgermeister D. August Friedrich Anton Zeutzsch und der Förster August Heise zu Allstedt.

2) Im Apoldaischen Bezirke.

Der Bürgermeister Christian Schmidt zu Apolda.

3) Im Berkaischen Bezirke.

Der Förster Carl Friedrich Oschatz zu Berka, S.O

4) Im Blankenhaynischen Bezirke.

Dieser Bezirk ist den Berkaer und Tannrodaer Bezirken interimistisch zugetheilt.

5) Im Bürgelschen Bezirke.

Friedrich Straube und Friedrich Billing zu Bürgel.

6) Im Buttelstedtischen Bezirke.

Der Bürgermeister Friedrich Wilhelm Münzel zu Buttelstedt.

7) Im Buttstedtischen Bezirke.

Der Hof-Advokat Schmidt zu Buttstedt. (S. 50.)

Digitized by Google

8) Im Dornburger Bezirke.

Der Gastwirth David Ludwig Hill zu Naschhausen.

9) Im Ettersburger Bezirke.

Der Förster Christian Friedrich Koch zu Ettersburg.

10) Im Heydaer Bezirke.

Der Förster Andreas Schmöger zu Heyda.

11) Im Ilmenauischen Bezirke.

Der Förster Gottlieb Herbst zu Ilmenau, B.O

12) Im Jenaischen Bezirke.

Der Oberförster Johann Heinrich Sckell zu Jena.

13) Im Isserstedtischen Bezirke.

Der Förster Friedrich August Büchner zu Isserstedt.

14) Im Magdalaer Bezirke.

Der Förster Julius Friedrich zu Döbritschen, M.O

15) Im Mattstedtischen Bezirke.

Der Accessist Ernst Hase zu Zottelstedt.

16) Im Niederroßlaer Bezirke.

Der Oberförster Johann Carl Springer zu Niederroßla.

17) Im Rembaer Bezirke.

Der Amtsverweser Johann Friedrich Seth Jacobi zu Stadtremda.

18) Im Rothensteiner Bezirke.

Der Hägereiter Ernst Donat Wunder zu Rothenstein.

19) Im Schwanseer Bezirke.

Der Förster Christian Wilhelm Seidel zu Schwansee.

20) Im Tannrodaer Bezirke.

Der Hofjäger Christian Ludwig Schnell zu Tannrods.

Digitized by Google

21) Im Tautenburger Bezirke.

Der Amts-Schuldheiß-Adjunkt Andreas Dechandt zu Wetzdorf.

22) Im Troistedter Bezirke.

Der Leibjäger Johann Gottlieb Botz zu Troistedt.

23) Im Vieselbacher Bezirke.

Der Amts-Aktuar Jacob Hohfeld zu Vieselbach.

24) Im Vogelsberger Bezirke.

Der Rentamtmann Christian Friedrich Stichling zu Schloßvippach.

25) Im Weimarischen Bezirke.

Der Landes-Direktions-Sekretar Brunnquell zu Weimar. (S. 54.)

b.

Im Eisenachischen Kreise.

1) Im Bezirke des Amtes Dermbach mit Fischberg.

Der Amts-Aktuar Philipp Dittmar zu Dermbach.

2) Im Eisenachischen Oberamtsbezirke.

Der Amts-Advokat Friedrich Knoll zu Eisenach, MO

3) Im Geisaer Amtsbezirke.

Der Amts-Sekretar Johann Adam Dotter zu Geisa.

4) Im Gerstunger Amtsbezirke.

Der Amts-Aktuar Carl Meißner zu Gerstungen.

5) Im Kaltennordheimer Amtsbezirke.

Der Amts-Adjunkt Johann Georg Ernst Koch zu Kaltennordheim.

6) Im Kreuzburger Amtsbezirke.

Der Stadtvorsteher Friedrich August Wilhelm Jäger zu Kreuzburg.

Digitized by Google

7) Im Lengsfelder Patrimonial-Amtsbezirke.

Der Beamte Caspar Joseph Knips zu Lengsfeld.

8) Im Osthreimer Amtsbezirke.

Der Justiz-Amtmann Friedrich Christian Ortmann zu Ostheim, B.O

9) Im Bezirke des Amtes Tiefenort mit Frauensee.

Der Amts-Aktuar Johann Christian Göpel zu Tiefenorth.

10) Im Bezirke des Amtes Vacha und des Patrimonial-Amtes Völkershausen.

Georg Lotz, Mitglied des Oberraths zu Vacha.

F.

Landes-Strafanstalten.

Dazu gehören: 1) das Zuchthaus zu Weimar, 2) das Zuchthaus (Straf-Arbeitshaus) zu Eisenach. In dieses werden die leichteren Verbrecher, welchen eine Freyheitsstrafe auf drey Jahre und darunter zuerkannt worden, in jenes werden die schwereren Verbrecher eingeliefert. Nachdem in den Jahren 1820 und 1822 die Gebäude fast von Grund aus hergestellt worden, haben beyde Anstalten, mit Rücksicht auf das angekündigte Kriminal-Gesetzbuch für das Großherzogthum, eine neue Einrichtung zu erwarten.

Zu Weimar.

D. Friedrich Wilhelm Wahl, Bergrath, Zuchthaus-Arzt ꝛc. (S. 80.)
Johann Wilhelm Kladzig, Zuchthaus-Chirurg.
Johann August Stickel, Rechnungsführer.
Friedrich Krause, Zuchthaus-Inspektor, M.O
Michael Bruchlos, Zuchtmeister, M.O

Zu Eisenach.

D. Friedrich Reinhardt, Zuchthaus-Arzt, M.O
Wilhelm Meeder, Hof- und Zuchthaus-Chirurg.
Wilhelm Harnisch, versieht die Stelle eines Zuchthaus-Inspektors.
Michael Günther, Zuchtmeister.

Digitized by Google

G.

Lotterie-Institut.

Die Weimarische Klassen-Lotterie ist zum Besten gemeinnütziger Anstalten genehmiget und eingerichtet worden. Die von derselben zu gewährenden Koncessions-Gelder sind zu ½ der oberen Polizeybehörde (Landes-Direktion) für die Gesundheitspflege und zu ½ dem Ober-Konsistorium zu Verbesserung der Landschulen überwiesen. Es hat dieselbe einen Direktor, welcher das Geschäft auf seine Gefahr betreibt, jedoch einer besonders niedergesetzten Großherzogl. Kommission und weiter der Landes-Direktion untergeben und zunächst verantwortlich ist. — Kann eine Streitigkeit in Lotterie-Sachen — nahmentlich zwischen den Spielenden und den Kollekteurs — zur Beruhigung der Interessenten nicht von dem Direktor selbst abgethan werden: so bildet die Kommission eine zweyte, die Landes-Direktion eine dritte Instanz. In zweifelhaften Fällen hat die letztere das Gutachten der Landesregierung zu vernehmen.

Die Mischungen und Ziehungen der Loose geschehen öffentlich auf dem Rathhause zu Weimar durch zwey Waisenknaben, unter dem Vorsitze des Kommissars, mit Zuziehung eines Notars und vier Mitgliedern des Stadtraths.

Lotterie-Kommissar.

Der wirkliche Geheime Justiz-Rath Ackermann, ✠ 2. ꝛc. (S. oben S. 9. 42. 43. 68.)

Lotterie-Direktor.

Johann Gottfried Prengel.

Ueberdieß sind von dem Direktor angestellt:

Carl August Wagner, Kassier.
Carl Mack, Buchhalter.
Carl Ullrich, Buchhalter.
Carl Gotth. Heinrichs, Kassier.
Friedr. August Schulze, Kopist.
Friedr. Wilh. Mack, Expedient.

H.

Waisen-Institut zu Eisenach.

Den ersten Grund zu diesem Institute legte Herzog Johann Georg durch Errichtung eines Spinn- und Arbeitshauses 1694 (welches 1715 an 40 Waisenkinder enthielt) und eines an dessen Stelle erweiterten Waisenhauses 1717 (eingeweiht den 18ten July 1721). Dieses bestand, bis 1784 auch hier zu gleichem Zwecke dieselbe Einrich-

Digitized by Google

tung eintrat, welche oben bey'm Waisen-Institute zu Weimar (S. 99. 100.) näher angegeben worden ist.

Die Zahl der aufgenommenen Waisen beträgt gegenwärtig 253 aus dem alt-Eisenachischen Kreise und aus den neuester Zeit damit vereinigten Landestheilen.

Bey der Leitung des Instituts konkurrirt ein geistliches Mitglied des Ober-Konsistoriums zu Eisenach, (dermahlen der Ober-Konsistorial-Rath Boppel).

Rechnungsführer.

Johann Christoph Fack, Waisen-Inspektor.

Für die ärztliche Pflege:

der Ober-Medizinal-Rath D. Reussing. (S. 53. 103.)

Für die wundärztliche Pflege:

der Hof-Chirurg, Wilhelm Meeder. (S. 112.)

J.

Leih- und Pfandhaus zu Eisenach,

errichtet durch die Leihhaus-Ordnung vom 5ten August 1797 „zu Beförderung des gemeinen Besten und zu Steuerung des bey'm Leihen auf Pfänder eingerissenen übermäßigen Wuchers."

Es ist dem Publikum Montags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends Vormittags, im Sommer von 7—9 und im Winter von 8—10 Uhr geöffnet.

Johann Christian Kämpf, Kassier, auch Kalkulator. (S. 54.)
Johann Heinrich Lorenz, Gegenschreiber und Taxator.
Gottlob Ferdinand Schaller, Pretiosen-Taxator.
August Rauchmaul, Maurermeister, Wächter im Leihhause.

4.

Unter dem Landschafts-Kollegium.

A.

Brand-Assekurations-Institut zu Weimar.

Dieses Institut ruht auf Gesetzen vom 28sten August 1768, 12ten Juny 1772, 12ten Dezember 1809 und 15ten May 1821. Durch

das letztere ist dasselbe als Eine Anstalt für den ganzen Umfang des Großherzogthums bestätigt und vollständig geregelt worden.

Die Verbindlichkeit an der Brand-Assekuranz Theil zu nehmen ist allgemein und erstreckt sich auf alle und jede Gebäude im Großherzogthume, mit sehr wenigen Ausnahmen. Die sich ergebenden Brandschäden — durch das Feuer selbst und durch die Maßregeln gegen die Gewalt und das Fortschreiten einer wirklich ausgebrochenen Feuersbrunst — werden von den sämmtlichen Theilnehmern, nach dem Maße ihrer Einzeichnungen, gemeinschaftlich übertragen und vergütet. Die einzuzeichnende Summe darf zwar ein jeder Einwohner, nach seinem eigenen Gutdünken, angeben; doch muß sie mit dem Werthe der Gebäude im Verhältniß stehen und die zu geringe, oder zu hohe Angabe wird durch eine auf Kosten der Eigenthümer von der Ortsobrigkeit zu veranstaltende Taxation berichtiget. Der Beytritt zu einer andern fremden Assekuranz ist den Häuserbesitzern, nach darüber bey der Behörde eingeholter Erlaubniß und unter der Bedingung nachgelassen, daß die Gebäude, welche darin versichert werden sollen, auch bey der Landesanstalt, und zwar wenigstens mit Zwey Drittheilen des wahren, durch Taxation gefundenen Werthes, eingezeichnet sind.

Die obere Direktion, auch das Ausschreiben der Beyträge, liegt dem Landschafts-Kollegium ob. Die Vertheilung der Entschädigungsgelder geschieht durch die Ortsobrigkeiten.

Expedition.

a) Zu Weimar.

Der Landschafts-Kollegial-Sekretar Schumann. (S. 60.)
Der Steuer-Revisor von Rhein, Kassier. (S. 61.)

b) Zu Eisenach.

Johann Friedrich Sälzer, Kassier, auch Amts-Advokat.

B.

Leih- und Pfandhaus zu Weimar,

errichtet durch die Leihhaus-Ordnung vom 31sten März 1804, „zu Beförderung des gemeinen Besten und zu Steuerung des bey'm Leihen auf Pfänder eingerissenen übermäßigen Wuchers."

Das Leihhaus ist Montags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends Nachmittags von 2—4 Uhr für das Publikum geöffnet.

Digitized by Google

Deputation.

Der Geheime Kriegsrath von Buchwald, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14. 53.)

Der Geheime Regierungsrath Krumm, als Deputirter der Landes-Regierung bey vorkommenden Rechtsstreitigkeiten. (S. 48. 71.)

Rechnungsführung und Expedition.

Der Landschaftskasse-Kalkulator Schumann, Kassier. (S. 61.)
Der Landschaftskasse-Registrator Stötzer, Gegenschreiber. (S. 61.)
Johann Georg Ernst Koch, Gold- und Silberarbeiter, 1ster Taxator.
Heinrich Christian Franz Obermann, 2ter Taxator und Aufwärter.

5.

Unter einer besondern Immediat-Kommission

(S. oben S. 72. F.)

Die Musterwirthschaft zu Oberweimar, Tiefurt und Lützendorf.

Der Zweck dieser Wirthschaft auf den von Großherzogl. Kammer dazu erpachteten Kammergütern Oberweimar, Tiefurt und Lützendorf ist: hinzuwirken auf die Verbesserung und Hebung des Ackerbaues, auf die Veredelung der Viehzucht, insonderheit der Schäfereyen, auf eine kunstgemäße und zweckmäßige Betreibung der mit den Landwirthschaften in Verbindung stehenden technischen Gewerbe. Es werden die Feldgrundstücke nach verschiedenen Systemen bewirthschaftet, mit neuen Ackergeräthschaften und neu empfohlenen Getreidearten, Futterkräutern u. s. w. Versuche angestellt, eine sehr veredelte Schäferey und überhaupt ein aus verschiedenen Raçen zusammengesetzter Viehbestand aller Art unterhalten und sorgsam gepflegt, eine bedeutende Brauerey und eine eben so bedeutende Brennerey kunstgerecht, mit Benutzung aller neuern Erfahrungen und beständiger Hinsicht auf die daraus bey der Landwirthschaft — durch Viehmastung und sonst — möglichen Vortheile, betrieben.

Die Wißbegierigen erhalten hierüber, sowie über den Erfolg der angestellten Versuche Aufschluß und Belehrung; auch wird die Mehrung des Viehstandes zu billigen Preisen an die Oekonomen des Großherzogthums verkauft und noch außerdem, in der Stährzeit, eine Anzahl Schafböcke an die Landgemeinden zur Veredelung der Schafzucht miethweise überlassen.

Digitized by Google

Für die Führung der speciellen Aufsicht über die Brauerey, Brennerey und den Maststall.

Carl Friedrich Heydenreich, Brau-Inspektor.

Für die Rechnungsführung.

Heinrich Gotthold Rauschke, Rechnungsführer, (provisorisch.)

Für die Haus- und Feldwirthschaft sind von der Kommission angenommen:
Christian Slabach, Hofmeister zu Oberweimar.
Johann Heinrich Günther, Hofmeister zu Lützendorf.
Johann Christian Krauße, Hofmeister zu Tiefurt.

XII.

Besondere Verwaltung der Großherzogl. Forste, der Jagden und anderer Regalien.

I.

Die Forste und Jagden.

A.

Großherzogliche Jägerey.

Ober-Jägermeister.

Christian Friedrich August von Staff, ✠ 1. ꝛc. (S. 13.)

Ober-Forstmeister.

Ludwig von Arnswald, d. ä. ꝛc. (S. 13.)

Friedrich August, Freyherr von Fritsch, ✠ 2. ꝛc. (S. 13. 56.)

Johann Friedrich Carl Albert, Freyherr von Linker und Lützenwick, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14. 74.)

Ludwig Ernst Rudolph Gustav von Seebach, ✠ 2. M.O ꝛc. (S. 14.)

Carl August von Arnswald, d. j., S.O. M.O ꝛc. (S. 14.)

Jagd-Offiziere.

Friedrich Carl Christian von Poseck, Forst-Adjutant und Jagdjunker, M.O ꝛc. (S. 14.)

Ludwig Ernst von Hopffgarten, Forst-Adjutant und Jagdjunker M.O ꝛc. (S. 15.)

Digitized by Google

Rudolph August Ferdinand von Häseler, Jagdjunker, M.O ꝛc. (S. 15.)
Adolph Heinrich Ludwig August Demetrius Embensis Graf von Keller, Jagdjunker ꝛc. (S. 15.)
Gottlieb König, Forstrath. (S. 123.)

B.

Ober-Forstämter.

In den Geschäftskreis derselben gehört, nach gewissen Bezirken und unter Großherzoglicher Kammer (S. 55. 56.), die gesammte Forstverwaltung, insonderheit die Aufrechthaltung der Forst- und Jagd-Hoheitsrechte, der Waldgrenzen, der Eigenthumsgerechtsame, die Sorge für Festhaltung des allgemeinen Wirthschaftsplanes und für Verwerthung der Forst-Produkte, die Anordnung der Holz-Kulturen, der Forstschutz, besonders nach den zur Sicherung der Forste und der Jagden ergangenen Gesetzen vom 15ten April 1821, die nächste Aufsicht über das Forst-Rechnungswesen, endlich die Dienst-Polizey über das gesammte ihnen untergebene Forst-Personal.

Der Chef des Ober-Forstamtes und der Justiz-Beamte bilden in jedem Amtsbezirke das Forstgericht, vor welchem (vorbehältlich des Rechtes der Schriftsassen und der Militär-Personen) alle in den herrschaftlichen Forsten vorgekommene Forst- und Jagdvergehen, welche das Gesetz nicht als Verbrechen angesehen und an die Kriminal-Gerichte verwiesen hat, untersucht und bestraft werden.

a.

Ober-Forstamt Eisenach.

Bezirk: der Eisenachische Kreis (das so genannte Unterland).

Chef.

Christian Friedrich August von Staff, Ober-Jägermeister, ✠ I. ꝛc. (S. 13. 117.)

Forst-Adjutanten.

Carl August von Arnswald d. j., auch Ober-Forstmeister, S.O M.O ꝛc. (S. 14. 117.)
Ludwig Ernst von Hopffgarten, Jagdjunker, M.O ꝛc. (S. 15. 117.)

Expedition.

Christian Friedrich Schnauß, Rath und Forst-Sekretar, S.O ꝛc. (S. 58.)

Digitized by Google

Christian Victor Jacob Sälzer, Brau-Inspektor, versieht die Schreiberey.

Förster und Jäger.

Johann Adam Gottlieb Stötzer, Wildmeister zu Eisenach.
Johann Hubert Förtsch, Oberförster zu Wilhelmsthal.
Carl Elias Blöttner, Oberförster zu Kieselbach.
Johann Gottlieb Zerbst, Förster zu Farnroda.
Johann Conrad Hoffmann, Förster zu Marksuhl.
Lebrecht Elias Heise, Förster zu Tiefenort.
Johann Wilhelm Straßburg, Förster zu Gerstungen.
Christian Braun, Förster zu Kreuzburg.
Wilhelm Volmar, Förster zu Frauensee.
Johann Heinrich Luhn, Förster zu Probstzeyzelle.
Johann Valentin Steinmann, Förster zu Bischoffroda.
Carl Hanf, Förster zu Ruhla, M.O
Friedrich Ernst Balzer, Hägereiter zu Eisenach.
Christian Edler, Unterförster auf der Hohensonne. (S. 107.)
Johann Heinrich Christoph Feuchter, Unterförster zu Lauchröden.
Johann Wilhelm Blausuß, Unterförster auch Forst-Kondukteur zu Gerstungen.
Philipp Wenzig, Unterförster zu Mosbach.
Johann Friedrich Baumbach, Unterförster zu Etterwinden, M.O
Johann Conrad Trautwein, Unterförster zu Horschlitt, M.O
Johann Heinrich Carl Christoph Schäffler, Unterförster zu Förtha.
Johannes Vogt, Forstlaufer zu Gerstungen, M.O

b.

Ober-Forstamt Jena.

Bezirk: der Jenaische Kreis, der Neustädtische Kreis, das Amt Oldisleben.

Chef.

Johann Friedrich Carl Albert, Freyherr von Linker und Lützenwick, Ober-Forstmeister, ✠2. M.O ꝛc. (S. 14. 74. 117.)

Forst-Adjutant.

Friedrich Carl Christian von Poseck, Jagdjunker, M.O ꝛc. (S. 14. 117.)

Expedition.

August Simmhold, Forstschreiber.

Förſter und Jäger.

Carl Chriſtian Richter, Wildmeiſter zu Steudnitz.
Auguſt Gottlob Schwarz, Oberförſter zu Cronſpitz.
Wilhelm Ciliax, Leibjäger zu Tautenburg.
Conſtantin Ferdinand Hagemann, Leibjäger zu Großebersdorf.
Adolph Sckell, Förſter zu Waldeck, M.O
Immanuel Holle, Förſter zu Hardisleben.
Carl Friedrich Schede, Förſter zu Zwetzen und Dornburg.
Julius Hunius, Förſter zu Landgrafroda.
Johann Samuel Meiner, Förſter zu Schönberg.
Friedrich Gottlob Rödslob, Förſter zu Ströſſwitz.
Auguſt Heiſe, Förſter zu Allſtedt. (S. 109.)
Johann Mattheus Blaufuß, Förſter zu Jenapriesnitz.
Chriſtian Wilhelm Heerwart, Förſter zu Auma, M.O
Johann Friedrich Müller, Hägereiter zu Rockau.
Martin Heinrich Springer, Hägereiter zu Großbrembach.
Wilhelm Stöhr, Unterförſter zu Arnshaugk.
Traugott Moſe, Unterförſter zu Oldisleben, M.O
Heinrich Emil Wilhelm Schwabe, Unterförſter zu Winkel, M.O

c.

Ober-Forſtamt Weimar.

Bezirk: der Weimariſche Kreis.

Chef.

Friedrich Auguſt, Freyherr von Fritſch, Ober-Forſtmeiſter, ✠ 2. ꝛc. (S. 13. 56. 117.)

Jagdjunker.

Rudolph Auguſt Ferdinand von Häſeler, verſieht die Stelle eines Forſt-Adjutanten, M.O ꝛc. (S. 15. 118.)
Adolph Heinrich Ludwig Auguſt Demetrius Emdenſis, Graf von Keller ꝛc. (S. 15. 118.)

Expedition.

Carl Ludwig Riemann, Forſtſchreiber (proviſoriſch).

Förſter und Jäger.

Chriſtian Ludwig Schnell, Hofjäger zu Tannroda. (S. 110.)

Digitized by Google

Johann Carl Springer, Oberförster zu Niederroßla. (S. 110.)
Johann Gottlieb Botz, Leibjäger zu Troistedt, M.O (S. 111.)
Johann Gottlieb Tittel, Leibjäger zu Weimar, M.O
Christian Wilhelm Seidel, Förster zu Schwansee. (S. 110.)
Gottlieb Herbst, Förster zu Ilmenau, B.O (S. 110.)
Julius Friedrich, Förster zu Döbritschen, M.O (S. 110.)
Carl Friedr. Oschatz, Förster zu Berka a. d. Ilm, S.O (S. 109.)
Friedrich August Büchner, Förster zu Isserstedt. (S. 110.)
Johann Friedrich May, Förster zu Kranichfeld.
Friedrich Wilhelm Graneß, Förster zu Wittersroda.
Bernhard Leberl, Förster zu Schloßvippach.
Christian Gottlieb Herzer, Förster zu Stützerbach.
Andreas Schmoeger, Förster zu Heyda. (S. 110.)
Heinrich Brendel, Förster zu Buchfarth.
Christian Friedrich Koch, Förster zu Ettersburg. (S. 110.)
Ernst August Köhler, Hägereiter zu Niethnordhausen.
Ernst Donat Wunder, Hägereiter zu Rothenstein. (S. 110.)
Johann Siegmund Eichhorn, Hägereiter zu Apolda.
August Förster, Hägereiter zu Vieselbach, M.O
Wilhelm Reinstein, Grenzschütz zu Geinitz, M.O
Friedrich Ludloff, Unterförster zu Klettbach.
Carl Friedrich Stockmar, Unterförster zu Tonndorf.
Carl Friedrich Hoffmann, Unterförster zu Blankenhayn.
Christian Gottlieb Holle, Unterförster zu Müllershausen, M.O
Johann Ernst Rattkowitz, Forstlaufer zu Krakendorf.
Georg Andreas Spangenberg, Forstaufseher zu Gutendorf.
Johann Gottfried Heime, Holzknecht zu Sulza.
Gottfried Heime, substituirter Holzknecht daselbst.

Bey dem Jagd-Zeughause zu Berka a. d. Ilm.

Christian Ludwig August Heune, Zeugwärter, M.O, des Russisch Kaiserl. St. Georgen-Ordens, 5ter Klasse, Ritter.

Zeugschneider.

Christian Buhler.
Wilhelm Dornberger.

Zeugknechte.

Martin Tanz.
Nicolaus Heinrich Stadermann.

Fasanenjäger zu Weimar.

Anton Sladeck.

Falkonier zu Weimar.

Franz August Pein.

Hundewärter zu Weimar.

Christian Friedrich Straßburg.
Wilhelm Hanemann.

Digitized by Google

d.

Ober-Forstamt Zillbach.

Bezirk: der Eisenachische Kreis (das so genannte Oberland), nebst den diesseitigen Forst-Distrikten in den Sachsen-Meiningischen Aemtern Sand und Wasungen.

Chef.

Ludwig von Arnswald d. ä., Ober-Forstmeister ꝛc. (S. 13. 117.)

Forst-Adjutant.

Ludwig Ernst Rudolph Gustav von Seebach, auch Ober-Forstmeister, ✠2. M.O ꝛc. (S. 14. 117.)

Expedition.

Johann Adam Treuber, Forstschreiber, (provisorisch).

Förster und Jäger.

Friedrich Wilhelm Witthauer, Oberförster zu Wasungen.
Moritz Sckell, Oberförster zu Ostheim.
Heinrich Christoph Schmoeger, Förster zu Rosa.
Christian Zerbst, Förster zu Kaltenlengsfeld.
Wilhelm Christian Straßburg, Förster zu Schwallungen.
Carl Ludwig Ortmann, Förster zu Zillbach.
Wilhelm Steinert, Förster zu Erbenhausen, M.O
Christian Beck, Unterförster zu Wahnes.
Carl Staudt, Unterförster zu Unterweyd.
Ernst Christian Junker, Unterförster zu Mittelsdorf.
Johann Peter Cotta, Unterförster zu Schwallungen.
Heinrich Wolfgang Caspari, Unterförster zu Kaltennordheim, M.O

Außerdem

unter specieller Aufsicht des Ober-Forstmeisters von Seebach zu Zillbach:

die Aemter Dermbach, Geisa und Vacha auf dem linken Ufer der Werra.

Förster und Jäger.

Carl Philipp Heerwart, Leibjäger zu Zella.
Balthasar Möller, Förster zu Schleid.
Johannes Mößlein, Unterförster zu Zella.
Caspar Friedrich Caspari, Unterförster zu Fischbach, M.O
Georg Mihm, Forstlaufer zu Zitters.

Digitized by Google

C.

Forst-Abschätzungs-Kommission.

Um durch genaue Vermessung und Abschätzung der sämmtlichen herrschaftlichen Forste, unter Zutritt der Ober-Forstämter, eine rationelle Forstbewirthschaftung noch fester zu begründen, ist diese Kommission im Jahre 1821 errichtet und der Großherzogl. Kammer unmittelbar untergeordnet worden.

Ihr Geschäftskreis begreift die Vermessung und Bonitirung des Waldlandes nach seinem Ertragsvermögen, die Schätzung der Holzbestände nach Holzart, Wuchs, gegenwärtigem und künftigem Ertrag, sowie die planmäßige Zusammenstellung und Anordnung des ganzen Forstbetriebs, nach Maßgabe aller örtlichen Verhältnisse, der Nutzungsberechtigungen, des Holzbedarfs, der Natur und Beschaffenheit des Waldes ꝛc.

Dem Kommissar sollen als Gehülfen beygegeben werden:

1) ein Forst-Taxator. (Dieser besorgt als 1ster Forstvermesser die Prüfungen der Vermessungsarbeiten, die umständlicheren und schwierigeren Abschätzungen, die Haltung der Wirthschaftsbücher, den Nebenunterricht und die Geschäftsführung bey der Forst-Taxations-Stelle);
2) zwey bis vier Forst-Kondukteurs, welchen die Vermessungen, die leichteren Abschätzungen, ingleichen das Reinarbeiten der Taxations-Schriften und Karten obliegen und
3) vier Vermessungsjäger, als lernende Gehülfen der Forstvermesser, nähmlich des Forst-Taxators und der Forst-Kondukteurs.

Forst-Taxations-Kommissar.

Gottlieb König, zu Ruhla, Forstrath ꝛc. (S. 118.)

Forst-Taxator.

Ist noch nicht ernannt.

Forst-Kondukteurs.

Wilhelm Friedrich Christoph Seydel, M.O
Heinrich Hoffmann, M.O

Vermessungs-Jäger.

Friedrich Julius Anton Wahl, M.O
Gottfried Christian Heinrich Bohne.
Wilhelm Christian Herbst, M.O
Johann Christian Adolph Sckell.

Digitized by Google

Ferner unter Großherzoglicher Kammer:

2.

Das Geleit.

(Eine sehr alte Abgabe, welche von jeher unter den Regalien zu dem Kammereinkommen gerechnet und in den früheren Familien-Verträgen in der Sachsen Ernestinischen Linie dem Hause Weimar für Land und Leute angerechnet wurde.)

A. Thüringisches Hauptgeleit zu Erfurt.

Ober-Geleitsamt zu Erfurt.

August Brunnquell, Regierungsrath und Ober-Geleitsmann.
Johann Friedrich Lindner, Obergeleits-Sekretar.
Friedrich Gottlieb Lehmann, Ober-Geleitsreiter.
Wilhelm Gottfried Clauß, Ober-Geleitsreiter.
Carl Ludwig Ernst Kurtz, Geleitsschreiber.

Geleitsamt zu Gotha.

Friedrich Wilhelm Seidler, Geleitsverwalter.
Friedrich Christian Stumpf, Geleits-Kontroleur.

Beygeleit zu Allstedt.

Einnehmer zu Allstedt: vacat.
Johann Gottlieb Herrmann, Beygeleits-Einnehmer zu Kalbsrieth.

Beygeleit zu Blankenhayn.

Sophie Kämpf, Beygeleits-Einnehmerin zu Blankenhayn.
Ernst Jossa, Beygeleits-Einnehmer zu Tannroda.

Beygeleit zu Buttstedt.

Friedrich Wilhelm Fischer, Geleitseinnehmer zu Buttstedt.
Ferdinand Reyher, Beygeleits-Einnehmer zu Apolda.
Friedrich Wilhelm Dünge, Beygeleits-Einnehmer zu Großbrembach.
Johann Georg Machts, Beygeleits-Einnehmer zu Guthmannshausen.
Johann Christian Hickethier, Beygeleits-Einnehmer zu Hardisleben.
Carl Christian Allendorf, Beygeleits-Einnehmer zu Mannstedt.

Digitized by Google

Anton Carl Christoph Rohkrähmer, Beygeleits-Einnehmer zu Oldersleben.
Johann Christian Rohkrähmer, Substitut das.

Beygeleit zu Großlupnitz.

Johann Friedrich Gräfe, Beygeleits-Einnehmer das.

Beygeleit zu Meckfeld.

Johann Jakob Wagner, Beygeleits-Einnehmer das.

Beygeleit zu Vogelsberg.

Carl Wilhelm Ernst König, Beygeleits-Einnehmer zu Vogelsberg.
Johann Christian Stolle, Beygeleits-Einnehmer zu Kleinbrembach.
Christian Friedrich Stolle, Beygeleits-Einnehmer zu Sprötau.

Beygeleits-Einnahmen des Geleitsamtes zu Gotha.

Johann Heinrich Kreideweiß, Beygeleits-Einnehmer zu Güntersleben.
Anna Catharina Lux, Beygeleits-Einnehmerin zu Mechterstedt.
Christian Ernst Starklof, Beygeleits-Einnehmer zu Pferdingsleben.
Johann Christoph Krieg, Beygeleits-Einnehmer zu Teutleben.
Georg Wilhelm Keil, Beygeleits-Einnehmer zu Töttelstedt.

B. Landgeleit.

1) Haupt-Geleitseinnahmen.

a) Zu Allstedt.

Einnehmer: vacat.

b) Zu Bürgel.

Christian Wilhelm Schwabe, Geleitseinnehmer.

c) Zu Burgau.

Carl Wilhelm Ferdinand Binder, Geleits-Inspektor.

d) Zu Eisenach.

Geleitsamt daselbst.

Paul Emanuel Crell, Geleitsverwalter, B.O

Adam Langenberg, Geleits-Kontroleur.
Friedrich Bindel, Geleitsdiener.

e) Zu Jena.

Carl August Becker, Postmeister, Geleits-Administrator.

f) Zu Kreuzburg.

Ludwig Carl Ferdinand Jäger, Geleitseinnehmer. (S. 107.)

g) Zu Neustadt an der Orla, (oder Arnshaugck).

Carl Christian Tauschmann, Hauptgeleits-Einnehmer.

h) Zu Weida.

Carl Gottfried Gröschner, Hauptgeleits-Einnehmer, (provisorisch.)

i) Zu Weimar, Wiegendorf, Buttelstedt und Eckartsberga.

Wilhelm Petersilie, Geleits-Kontroleur.

2) Haupt-Zolleinnahmen.

a) In dem Amte Gerstungen mit Hausbreitenbach.

Johann Christian Elias Böhm, Rent-Amtmann zu Gerstungen, als Obereinnehmer.
Wilhelm Metz, Einnehmer zu Berka an der Werra.

b) Zu Dermbach.

Franz Xaver Weiß, Rent-Amtmann daselbst, als Obereinnehmer.

c) Zu Geisa.

Franz Koch, Rent-Amtmann das., als Obereinnehmer. (S. 24.)

d) Zu Ilmenau.

Friedrich Rieth, Obereinnehmer.

e) Zu Oberzell, Oechsen und Bacha.

Heinrich Carl Georgy, Rent-Amtmann zu Tiefenorth, als Obereinnehmer.

Digitized by Google

3.

Berg- und Salinen-Wesen.

A.

Braunkohlenwerk bey Kaltennordheim,

eine halbe Stunde von diesem Orte am Abhange des so genannten Windberges gelegen. Das Braunkohlen-Lager ist 6, 8 bis 10 Fuß mächtig, ruht auf weichem grauen Thon und wird auch von diesem bedeckt; worüber dann die Basaltgerölle liegen. Im Jahre 1782 wurde das Werk vom Kurfürstl. Sächsischen Appellations-Rath Trier zu Leipzig für Rechnung Großherzogl. Kammer gekauft und seitdem immer auf Großherzogl. Rechnung betrieben. Nach einer kontraktmäßigen Uebereinkunft zwischen Weimar und Kurhessen hat es jährlich 2500 Stutz Kohlen (den Stutz zu 20 Kub. Fuß) an die Saline zu Schmalkalden abzuliefern.

Betrieben wird das Werk mittelst eines Förderstollens, eines Wasserabzug-Stollens (Carl August) und eines Wetterschachtes (Bernhards-Schacht).

Ludwig Chr. Goedecke, Bergrath und Direktor, G.O
Der Oberförster Friedrich Wilhelm Koch, zu Kaltennordheim, Schichtmeister.
Otto Aschermann, Obersteiger.

B.

Steinkohlenwerk zu Kammerberg,

südwestlich von Ilmenau, in einem von der Ilm durchschlängelten Thale (dem Manebacher Grunde), welches von Thonporphyr- und Sienit-Gebirgen umschlossen ist. Die ältesten Nachrichten von diesem Steinkohlenwerke gehen nur bis zum Jahr 1736, obgleich es schon 60 bis 70 Jahre vorher von Privat-Personen betrieben worden seyn mag. Es liefert dasselbe nach einem 43jährigen Durchschnitte jährlich 5004 Scheffel Kohlen.

Johann Christian Mahr, Rent-Amtmann zu Ilmenau, Schichtmeister.
Die Stelle des Steigers versieht jetzt der Zimmerling Georg Michael Eichel.

Digitized by Google

C.

Saline Wilhelmsglücksbrunn,

eine halbe Stunde von Creuzburg an der Werra gelegen. Die erste Benutzung der Salzquellen soll in das Jahr 1452 fallen; nach langer Unterbrechung wurde sie im Jahre 1726 wieder aufgenommen. Das spezifische Gewicht der Salzsoole ist 1000 : 1011 = 1,5 Loth. Es wird dieselbe auf 4 Gradierhäusern, welche zusammen 3724 laufende Fuß betragen, zur Siedwürdigkeit (15—16 Loth) verdunstet und alsdann in 3 verschiedenen Siedehäusern versotten. Die Abfälle der Siedung werden auf Glaubersalz und englisch Salz benutzt. Die jährliche Salz-Fabrikation beträgt im Durchschnitt 11000 Butten (die Butte zu 100 Pfund).

Ludwig Chr. Goedecke, Bergrath und Direktor, G.O (S. 127.)
Friedrich Wilhelm Hartmann, Salzverwalter und Rechnungsführer.
Franz Meurer, Accessist.
Andreas Bartholmae, Kunstmeister.
Johann Christian Süßmann, Kunstwärter.
Martin Müller, Gradiermeister.
Friedrich Bechmann, Siedemeister.

4.

Ilmflöße zu Weimar.

Intendant.

Friedrich August, Freyherr von Fritsch, Geheimer Kammerrath, ✠ 2. ꝛc. (S. 13. 56. 117. 120.)

* * *

Johann Carl Christian Blumröder, Rath und Floßverwalter zu Ilmenau.
Johann Jacob Sommer, Floßverwalter zu Weimar.
Carl Friedrich Sckell, Ilmfloß- und Forstgelder-Einnehmer.

5.

Münze zu Eisenach.

Johann Leonhard Stockmar, Münzmeister und Medailleur.

Digitized by Google

Unter einer besonders angeordneten Immediat-Kommission.

6.

Die Posten.

Die sämmtlichen Posten des Großherzogthums sind mit Vorbehalt des Obereigenthumes, sowie aller Hoheitsrechte, dem Fürsten von Thurn und Taxis, Durchlaucht, mit der Würde eines Großherzogl. Erbland-Postmeisters, als Erb-Mannthronlehn, durch den Postlehns-Vertrag vom 31sten Dezember 1816 übertragen worden. Für Wahrung und Ausübung der Landeshoheits- und lehnsherrlichen Gerechtsame, die Ausübung der Post-Polizeygewalt und die Entscheidung über Beschwerden, und Reklamationen aller Art, welche bey der Postverwaltung vorkommen, in zweyter Instanz, ist eine Großherzogl. unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Kommission (Ober-Post-Inspektion, S. 71.) angeordnet. Die erste Instanz in letzterer Hinsicht bildet die den Erbland-Postmeister vertretende General-Direktion, zu Frankfurt am Main. Ihr Geschäfts- und Wirkungskreis erstreckt sich besonders auf alle mit dem Nutzungsrechte und der Leitung der innern Administration der Posten verbundenen Gerechtsame. Unter ihr steht zur nächsten Aufsicht über den Postdienst ein Fürstl. Thurn und Taxischer Ober-Post-Kommissar, welchen die Post-Beamten, als ihren nächst Vorgesetzten, zu betrachten haben.

Uebrigens sind alle Post-Officianten in allen den Postdienst nicht angehenden Sachen den Landes-Justiz- oder Polizey-Stellen lediglich untergeordnet. Gesetzliche Bestimmungen über das Postwesen, wie über die Post-Taxen, enthält die mit dem 1sten Januar 1820 in Wirksamkeit getretene Großherzogl. Postordnung vom 26sten November 1819.

Erbland-Postmeister.

Se. Durchlaucht, Carl Alexander, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valsassina, zu Marchtall und Neresheim ꝛc., Herr der Herrschaften Impden, Eglingen, Ostrach und Chotieschau, Herr zu Schemerberg, Sulmentingen, Demmingen, Dischingen, auch zum Bußen ꝛc., Ritter des goldenen Vließes und des Königlich Preußischen schwarzen Adler-Ordens, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans- und des Königlich Würtembergischen goldenen Adler-Ordens Großkreuz ꝛc.

Digitized by Google

General-Post-Direktion zu Frankfurt am Main.

General-Post-Direktor.

Alexander, Freyherr von Brints-Berberich, Fürstl. Thurn und Taxischer Geheimer Rath, Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Kammerherr, ✠, des Kurhessischen Hausordens vom goldenen Löwen und des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens Großkreuz, des Königl. Ungarischen St. Stephans-Ordens Komthur und des Maltheser-Ordens Ritter.

Vice-Direktor.

Carl, Freyherr von Brints-Treuenfeldt, Fürstl. Thurn und Taxischer Geheimer Rath, Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Kammerherr, Ritter des Maltheser-Ordens.

General-Post-Direktions-Räthe.

Anton Marx, Fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath.
Friedrich von Eppler-Haertenstein, Fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath.
Joseph Calasantius Jaumann.
Peter Joseph de l'Haye.
Julius Johann Ernst Kuhn.
Alexander, Freyherr von Clément, Fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath, Großherzogl. Hessischer Kammerherr.
Carl Müller.
Carl, Freyherr von Brints-Treuenfeldt, Fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath, Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Kammerherr.

Plenar-Sekretar.

Johann Baptista Weber, Fürstl. Thurn und Taxischer Rath.

Rechnungs-Revision.

Ober-Revisoren.

Caspar Roth.
Johann Friedrich Knapp.
August Plessing.
Xaver Oberst.

Revisoren.

Friedrich Keßler.
Joseph Anton Chandelle.
Andreas Knyrim.

Revisions-Adjunkten.

Friedrich Schmieg.
Ernst Roth.

Digitized by Google

Kalkulator.	Revisions-Kommis.
Georg Gaeggermeyer.	Johann Christian Kutscher.

Registratur.

Registratoren.	Titular-Kanzley-Sekretarien.
Gottlob Vischer.	Heinrich Held.
Adam Lauer.	Karl Anselm Held.
	Emil Poppese.

Kanzlisten.

Friedrich Rhode.	Friedrich Wack.
Friedrich Steube.	August Poppele.
Friedrich Weichand.	

Kanzley-Diener.

Joseph Konetschny.

Post-Kommissariat zu Eisenach.

Franz Maximilian Diez, Fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath und Ober-Post-Kommissar.
D. Ferdinand Eber, Fürstl. Thurn und Taxischer Rath und Postmeister.

Postverwaltung.

a) In dem Weimarischen Kreise.

Postamt zu Weimar.

Friedrich Adolph Leser, Hof-Postmeister.
Christian Ludwig Schütz, Post-Sekretar.
Johann Georg Michael Kahlert, Post-Sekretar.

* * *

Johann Christian Friedrich Voigt, Briefträger und Packer.
Johann Christian Gottlieb Linsenbarth, Briefträger.
Friedrich Emil Nicolaus Linsenbarth, Briefträger-Gehülfe.

Postamt zu Jena.

Carl August Becker, Postmeister.
Ernst Julius Fritsch, Postverwalter.
Ernst May, Post-Kommis.

* * *

Johann Leonhard Jahr, Briefträger und Packer.

Digitized by Google

Postverwalterey zu Ilmenau.

Georg Klett, Postverwalter.
Georg Elias Klett, Post-Scribent.

Posthalterey zu Kranichfeld.

Gottlieb Andreas Klauer, Posthalter.

b) In dem Neustädtischen Kreise.

Postamt zu Neustadt a. d. O.

Gottlob Wilhelm Millacher, Postmeister, auch Finanz-Rath und Rittergutsbesitzer.

Posthalterey zu Auma.

Adam Heinrich Pohle, Posthalter.

Post-Expedition zu Mittelpöllnitz.

Amandus Moritz Gottlieb Weiser, Postverwalter.

Post-Expedition zu Weida.

August Gottschalch, Postverwalter.

c) In dem Eisenachischen Kreise.

Postamt zu Eisenach.

Johann Christian Wilhelm Koch, Postmeister.
Carl Franz Mennecke, Postamts-Sekretar und Kassier.
Wilhelm Christian Walther, Post-Kontroleur.
Christian Friedrich Pfotenhauer, Post-Sekretar.
Jakob Victor Schmidt, Post-Sekretar.
Heinrich Jungherr, Post-Stallmeister.
Friedrich August Leser, Post-Sekretar.

* * *

Heinrich Zinn, Friedrich Solbrich, MO, Briefträger.
Johann Melchior Zetschke, Wagenmeister und Packer.

Post-Expedition zu Berka a. d. W.

Johann Heinrich Rudloff, Postverwalter.

Posthalterey zu Buttlar.

Franz Dittmar, Posthalter.

Digitized by Google

Post-Expedition zu Dermbach.

Philipp Wilhelm Kling, Postverwalter.

Post-Expedition zu Geisa.

Valentin Kammandel, Postverwalter.

Posthalterey zu Marksuhl.

Johann Philipp Schrader, Postverwalter.
Simon Meister, Wagenmeister.

Postamt zu Vacha.

Carl Ludwig Coch, Postmeister.

XIII.

Lokal-Verwaltung.

I.

Großherzogliche Justiz-Aemter und Patrimonial-Gerichtsstellen.

(Unter-Obrigkeiten — nicht bloß Gerichte — in den ihnen angewiesenen Grenzen.)

A.

Im Weimarischen, Jenaischen und Neustädtischen Kreise.

1.

Amt Allstedt.

1) Eintheilung: 12 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 10 Amtsdörfern, 1 Gerichtsorte mit 1 Großherzogl. Schlosse nebst Stuterey, 4 Kammergütern, 10 Rittergütern, 1 Freygute, 1 Erbschuldheissen-Gute, 9 Wassermühlen und 4 Windmühlen.
2) Bevölkerung: 6154 Einwohner, 1160 Häuser.

Beamtete.

Siegmund Christian Gottlieb Kirchner, Rath und Justiz-Amtmann.
Carl Wirsing, Amts-Kommissar und 1ster Aktuar.
Gottlob Voigt, 2ter Amts-Aktuar.
Heinrich Goldschmidt, Amts-Kopist.

Digitized by Google

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Christ. Friedr. Wilh. Kayser.	Johann Adam Bierbach.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Johann Heinrich Jacobi.	Gotthardt Goldschmidt.

Landarmen-Kommission.

(Die Landarmen-Kasse besteht seit 1693.)

Der Rath und Justiz-Amtmann Kirchner und der Superintendent, Konsistorial-Rath, D. Friedrich August Köthe.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Allstedt — Meyersche Zaun- und Pfahlgerichte.	D. Zeutzsch, Bürgermeister und Amts-Advokat zu Allstedt. (S. 109.)
2) zu Allstedt — von Wahlische Erbgerichte.	Derselbe.
3) zu Kalbsrieth — Freyhl. von Wolzogensche Gerichte.	Amts-Kommissar Wirsing, zu Allstedt. (S. 133.)
4) zu Mittelhausen — von Braunsche Zaun- und Pfahlgerichte.	D. Zeutzsch, Bürgermeister ꝛc. zu Allstedt.
5) zu Mittelhausen — Heraldische Erbgerichte.	Derselbe.
6) zu Mittelhausen — von Schlegelsche Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
7) zu Niederröblingen — Lüttichsches Freygut. — Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
8) zu Wolferstedt — Meyersche Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
9) zu Wolferstedt — von Trebraische Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.

Digitized by Google

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Allstedt, Stadt an der Rhone, mit 3 Jahr- Roß- und Viehmärkten. Sitz des Justiz-Amtes u. 1 Superintendentur. 2 Rittergüter, 1 Potaschen- 1 Salpeter- Siederey, 5 Branntwein-Brennereyen, 1 Bierbrauerey, 1 Försterey, schöne Baumanpflanzungen, 4 Wassermühlen, wovon 1 an der Rhone, 1 an der großen und 1 an der kleinen Helme gelegen; ¼ Stunde davon das Großherzogliche Schloß auf einem Berge, woselbst der Sitz des Rentamtes und 1 Stuterey befindlich; zwischen dem Schlosse und der Stadt ein Kammergut, das so genannte Neuvorwerk.	2085	347	D. August Friedr. Anton Zeutzsch, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
2) Einsdorf. 1 Erbschuldheissen-Gut, 1 Wassermühle.	180	45	Gttfr. Danneberg. Gttfr. Hungsberg.
3) Einzingen. Vor dem Dorfe liegt der so genannte Coppelberg, auf welchem 1 Kapelle gestanden hat, deren Grundmauer noch sichtbar ist.	218	55	Christian Gottfried Eckstein.
4) Heygendorf. 1 Rittergut mit Branntweinbrenn- und Bierbrauerey.	489	86	Andreas Koch.
5) Landgrafroda. Hohe Lage auf Sandsteingebirge, Mangel an Wasser, 1 Försterey, 1 Windmühle.	295	61	Gottlieb Schmidt.
6) Mittelhausen. 3 Mannlehn-Rittergüter, 1 Windmühle.	449	86	Gottfried Kögel.
7) Mönchpfiffel. 1 Kammergut (vormahls ein Mönchskloster) mit einer sehr bedeutenden Branntwein-Brennerey. 2 Wassermühlen, wovon 1 an der Rhone und 1 an der großen Helme gelegen.	207	37	Christ. Friedr. Carl Schauseil.
8) Niederröblingen (auch Unterröblingen) an der Helme. 1 Erblehngut, 1 Freygut, 1 Wassermühle.	445	90	Joh. Friedr. Billig.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
9) Schaafsdorf.	171	32	Andreas Koch.
10) Winkel. 1 Kammergut mit großer Branntwein-Brennerey, 1 Förſterey, 1 Windmühle.	387	79	Chriſtoph Lüttich.
11) Wolferſtedt. 2 Rittergüter, 1 Windmühle und ſeit 1783 gute Obſtbaumpflanzungen. Zu dieſem Orte gehört das iſolirt liegende und dahin eingepfarrte Kammergut Kloſter-Naundorf (vormahls ein Frauenkloſter).	723	145	Chriſtoph Rein.
b) Gerichtsort.			
Kalbsrieth. 1 Rittergut, 1 Waſſermühle.	505	97	Andr. Gttl. Cäſer. Das Schuldheiſſen-Amt wechſelt jährlich.

2.

Amt Berka mit Tonndorf.

1) Eintheilung: 27 Gemeindebezirke, beſtehend aus 2 Städten, 18 Amtsdörfern, 7 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlöſſern, 5 Kammergütern, 7 Rittergütern, 5 Freygütern, 1 Vorwerke, 1 Schäferey, 1 Geſundbrunnen, 7 Waſſermühlen, 2 Windmühlen, 1 Pulvermühle.

2) Bevölkerung: 5942 Einwohner, 1399 Häuſer.

Beamtete.

D. Anton Chriſtian Apell, Juſtiz-Amtmann.
Johann Juſtin Ludwig Wächter, Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar.
D. Carl Mirus, 2ter Amts-Aktuar.
Ernſt Samuel Hofmann, Amts-Kopiſt.

Digitized by Google

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Mirus, M.O (S. 76. 80.)	Wilhelm Bogenhardt.
Amtsdiener.	**Amtsbothe.**
Carl Christoph Hartung.	Christoph Venus.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Bergern — Kürstensche Gerichte.	Amts-Kommissar Wächter zu Berka. (S. 136.)
2) zu Bösleben — Freyherrl. v. Wolzogensche Gerichte.	Stadt-Syndikus Wirth zu Blankenhayn. (S. 50.)
3) zu Hayna — Hospital-Gerichte.	Amts-Kommissar Wächter zu Berka.
4) zu Isseroda — Freyherrl. v. Egloffsteinische Gerichte.	D. Apell, Justiz-Amtmann zu Berka. (S. 136.)
5) zu München — Pörschesche Zaun- u. Pfahlgerichte.	Amts-Kommissar Wächter zu Berka.
6) zu Saalborn — Kuhnsche Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
7) zu Tännich und Breitenheerda — v. Kalitschische Gerichte.	Stadt-Syndikus Wirth zu Blankenhayn.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Bechstedtstraß. 1 Windmühle.	189	53	Joh. Caspar Sänger.
2) Berka, Stadt an der Ilm, mit 1 Jahrmarkte. Sitz des Justiz- u. Rentamtes. 1 Försterey, 1 Jagdzeughaus und 1 schwefelhaltige Mineral-Quelle mit guten Badeanstalten seit 1812, 1 Kammergut, 1 Mahl-, Oehl-, Schneide- u. Lohmühle. Ruinen eines alten Bergschlosses. Gute Sandsteinbrüche.	1005	171	Christian Michael Franke und Wilhelm Störle, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
Böttelborn (Schäferey) S. Tannroda.			

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
3) Eichelborn.	209	67	Johann Andreas Wagner.
4) Gutendorf. Steinigter Boden u. Mangel an Wasser.	132	32	Georg Christoph Albrecht.
5) Hetschburg. 1 Mahl- und 1 Oehlmühle.	107	23	Joh. Georg Hertel.
6) Hohenfelden, (zum Theil). Sandiger Boden.	254	63	Heinrich Weise.
7) Klettbach. 1 Superintendentur. In der Nähe die Trümmer der zerstörten Dörfer Wetterode und Hesselborn.	284	68	Joh. Heinr. Träumer.
Kottendorf (Vorwerk) S. Tannroda.			
8) Maina.	91	22	Chr. Michael Troege.
9) Meckfeld. Hohe Lage, gute Weide, viel Viehzucht.	102	28	Matth. Jokel Hufeld.
10) Nauendorf.	137	29	Joh. Jacob Geyer.
11) Nohra, an der Quelle der Gramme. 1 Windmühle.	229	65	Joh. Nicol. Saalfeld.
12) Oberniſſa. In der Nähe ein Erdfall ſeit dem 3ten Januar 1756.	145	33	Joh. Wilh. Kirchner.
13) Rohda.	67	19	Thomas Morgenroth
14) Saalborn (Sorborn, Sarborn.) 1 Mannlehn-Rittergut.	175	41	Joh. Georg Kärpfer.
15) Schellroda.	137	37	Joh. Heinr. Göritz.
16) Sohnſtedt.	119	34	Joh. Mich. Luſche.
17) Tannroda, (mit der Schäferey Böttelborn und dem Vorwerke Kottendorf.) Stadt an der Ilm mit 2 Jahrmärkten,	730	154	Gottfr. Siegmund Stoß und Joh. Chriſt. Dittmar, Bürgermeiſt.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
1 Großherzogl. Schlosse, 1 Kammergute, 1 Försterey, 2 Mahlmühlen, 1 Oel-, 1 Schneide-, 1 Pulvermühle.			S. unten bey den Stadträthen.
18) **Thangelstedt.** 1 Kammergut.	243	57	Joh. Andreas Anding.
19) **Tiefengruben.** Tiefe Lage im Thale. Alabaster, Gyps, Thon, Torf, Walkererde.	205	54	Joh. Heinrich Reiter.
20) **Tonndorf.** 1 Großherzogliches Schloß, Sitz 1 Unterförsters. Quader-Sandsteinbruch.	546	142	Joh. Nicol. Kellner.
b) Gerichtsorte.			
1) **Bergern.** Hohe Lage, steinigter Boden. 1 Erblehn-Rittergut.	68	15	Joh. Elias Rauschke.
2) **Bösleben.** 1 Erblehn-Rittergut, 4 Freygüter.	370	88	Joh. Andr. Kirscht.
3) **Breitenheerda.** 1 Freygut.	104	24	Friedr. Schulrabe.
4) **Hayna.** 1 Rittergut, dem großen Hospital in Erfurt gehörig.	64	20	Joh. Heinr. Erbe.
5) **Isseroda (Eisenroda, Usseroda).** 1 Rittergut mit dem Hause Lauenburg (Lartenburg).	182	49	Gottl. Günther.
6) **München. (Ein ehemaliges Kloster zu St. Georgen).** 1 Erblehngut.	18	4	Friedr. Schulze. Ernst Friedr. Jossa.
7) **Tännich.** 1 Erblehn-Rittergut.	30	7	August Schwarz.

Digitized by Google

3.

Amt Blankenhayn.

1) Eintheilung: 30 Gemeindebezirke, bestehend aus 3 Städten, 21 Amtsdörfern, 6 Gerichtsorten mit 1 Großhzgl. Schlosse, 4 Kammergütern, 4 Rittergütern, 6 Freygütern, 15 Wassermühlen, 1 Windmühle, 3 Wüstungen.
2) Bevölkerung: 5829 Einwohner, 1406 Häuser.

Beamtete.

Johann Bernhard Kerl, Kanzley-Rath, Justiz-Amtmann, B.O
Gottfried Heinrich Hindersinn, 1ster Amts-Aktuar.
Carl August Leidenfrost, 2ter Amts-Aktuar und Sportel-Einnehmer.
Johann Carl Christoph Pörzel, Amts-Kopist.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Joh. Carl Christ. Hercher.	Johann Gottlieb Gräf.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Johann Carl Alburg. Johann Georg Schmidt.	Johann Emanuel Rosner.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Blankenhayn. Erbgerichte des Stadtraths.	Carl Wirth, Stadt-Syndikus daf. (S. 50. 137.)
2) zu Magdala — Erbgerichte des Stadtraths.	Bürgermeister, Stadtschreiber und Amts-Advokat Wernick, zu Magdala.
3) zu Mechelroda — Heiligenstedtische Gerichte.	Derselbe.
4) zu Nieder- und Oberspnderstedt mit Söllnitz — von Griesheimische Gerichte.	Derselbe.
4) zu Tromlitz mit Loßnitz — von Bibraische Gerichte.	Derselbe.

Digitized by Google

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Altdörnfeld.	69	18	Joh. Georg Luge.
2) Dienstedt. Die Dorfmühle, die außer dem Orte gelegene so genannte Klunkermühle.	406	87	Joh. Friedr. Hotzler.
3) Göttern mit der Wüstung Gauga. 4 Mühlen, die Dorf-, Feld-, Wiesen- und Oehlmühle.	166	54	Joh. Caspar Döbel.
4) Großlohma mit	124	31	Joh. Nicol. Tröttner.
Müllershausen (Jägerhaus).	5	1	
5) Haufeld.	98	32	Just. Ehrh. Klauer.
6) Hochdorf. 1 Windmühle.	224	53	Joh. Mich. Ungelenk.
7) Kiliansroda. 1 Freygut, Wüstung Hainroda oder Hannroda.	152	46	Johann Christoph Brückner.
8) Kleinlohma.	85	28	Adam Heinr. Feuerstein.
9) Krakendorf. 2 Freygüter.	132	36	Joh. Nicol. Müller.
10) Kranichfeld (z. Theil) auf dem rechten Ufer d. Ilm. Stadt seit d. 12. März 1651, mit 2 Jahr- und Viehmärkten. Viel Handwerker, wenig Ackerbau 1 Posthalterey, 1 Försterey. Vormahls 1 Schloß (das niedere Schloß, wozu die niedere Herrschaft gehörig.) Die Niedermühle.	536	122	Gottlieb Andreas Klauer (S 132) u. Joh. Peter Christian Kämmer, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
11) Lengefeld.	179	44	Joh. Friedr. Gottschalg.
12) Lotschen mit	65	23	Heinrich Mortag.
a) Dröbnitz (Gleichsche Hof).	9	1	
b) Keßlar (d. Dellische Gut).	7	1	
c) Kottenhain (Kammergut).	9	1	

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
13) Neckeroda.	178	42	Johann Nicolaus Schachtschabel.
14) Neudörnfeld. 2 Freygüter.	16	4	Joh. Georg Luge.
15) Oettern. Wüstung Witgeroda. 2 Mühlen.	174	36	Joh. Gottl. Hofmann.
Hierzu			
a) Linda (Kammergut).	8	1	
b) Mechelroda (Gleichsche Hof)	7	2	
16) Ottstedt bey Magdala. 1 Freygut.	151	36	Joh. Friedr. Zelle.
17) Rettwitz.	76	23	Joh. Friedr. Pfeifer.
18) Rittersdorf mit	214	53	Joh. Nicol. Hüncher.
Mohrenthal, (1 Gut, den katholischen Kirchen zu Weimar und zu Jena gehörig.)	21	4	
19) Rottdorf und	135	35	Joh. Gottl. Hölscher.
Egendorf (Kammergut.)	10	1	
20) Schwarza. 2 Mühlen.	141	34	Johann Sigismund Kaufmann.
21) Stedten (z. Theil.)	58	13	Joh. Andr. Froebel.
22) Wittersroda. 1 Försterey.	58	15	Joh. Friedr. Kölbel.
b) Gerichtsorte.			
1) Blankenhayn. Stadt, mit 3 Jahrmärkten. Siz des Justiz- und Rentamts. 1 Superintendentur, 2 Kirchen, 1 kathol. Kapelle, 1 Schloß, 1 Försterey, 1 Porzellain-, 1 Guingham-Fabrik, 1 Porzellain-Massen- und 1 Mahlmühle.	1224	264	Carl Wirth, Stadt-Syndikus und Hof-Advokat. (S. 50. 137. 140.) S. unten bey den Stadträthen.
Dazu gehört			
Krakau (1 Gut.)	5	1	

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
2) Loßnitz.	32	6	Joh. Heinr. Horn.
3) Magdala (Madelen) Stadt an dem Flüßchen Magdel, mit 3 Jahr- und Viehmärkten. Unter den Einwohnern viel Strumpfwirker. 1 Försterey. 1 Kammergut mit guter Rind- u. Schaafviehzucht. 2 Mühlen. Hiezu in dem Sachs. Altenburg. Dorfe Keßlar (das Lorenzische Gut).	602 8	135 1	Joh. Samuel Wernick. D August Wilhelm Dennstedt, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
4) Mechelroda. 1 Erblehngut.	30	32	Joh Friedr. Reinhardt.
5) Niedersynderstedt. 1 Mannlehn-Rittergut. 1 Erblehngut.	133	25	Simon Göpferdt, Pflegerichter.
6) Obersynderstedt. Oberhalb des Dorfes d. Ursprung der bey Mellingen sich mit d. Ilm vereinigenden Magdel.	72	16	
7) Söllnitz.	98	22	Derselbe.
8) Tromlitz. 1 Erblehn-Rittergut.	112	27	Wilh. Aug. Junghans.

4.

Amt Bürgel mit Tautenburg

zu Thalbürgel.

1) **Eintheilung**: 21 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 20 Amtsdörfern mit 1 Großhzgl. Schlosse, 1 alten Bergschlosse, 2 Kammergütern, 1 Freygute, 2 Vorwerken, 8 Mühlen, 3 Wüstungen.
2) **Bevölkerung**: 4249 Einwohner, 805 Häuser.

Beamtete.

Christian Friedrich Laurich, Justiz-Amtmann.
Traugott Ludwig Dietrich, Amts-Kommissar.
Christian August Weber, Landrichter, (wohnt in Frauenprießnitz).
Christian Friedrich Matthaei, 2ter Amts-Aktuar, Kopist und Sportel-Einnehmer.

Digitized by Google

Amts-Physici.

D. Friedr. Aug. Walch, Professor, zu Jena für Bürgel. (S. 89.)
D. Carl August Becker, zu Frauenprießnitz für Tautenburg.

Amts-Chirurgen.

Johann Gottfried Becker, zu Frauenprießnitz für Tautenburg.
Christian August Hecker, zu Bürgel für Bürgel.

Amtsdiener.

Johann Christian Christoph Waldmann, für Bürgel.
Gottlieb Friedrich Vater, für Tautenburg.

Amtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Beulbar.	70	14	Joh. Gttl. Billing.
2) Bobeck mit 2 Jahr- und Viehmärkten.	349	73	Wilhelm Zeiße.
3) Bürgel, (Bürglin, Burgela) Stadt an der Gleisbach, mit 5 Jahr- und Viehmärkten. Gute Töpferwaare — Gypsbrüche.	1195	230	D. Horn, Bürgermeister rc. (S. 47.) S. unten bey den Stadträthen.
4) Dothen. 1 Mühle.	120	22	Joh. Gottl. Heinike.
5) Frauenprießnitz. 1 Großherzogl. Schloß, 1 Kammergut. Sitz des Rent-Amtes. In der Kirche die Gruft der Schenken von Tautenburg. Die Wüstung Sausdorf bey Schorgula.	496	84	Gottl. Dechandt.
6) Gerega.	47	10	Joh. Gottl. Fritsche.
7) Gniebsdorf. 1 Kammergut seit 1653.	102	17	August Kelner.
8) Grabsdorf.	83	14	Joh. Friedr. Hüniger.
9) Hetzdorf. Diese 2 Häuser in dem Altenburg. Dorfe Hetzdorf mit zugehörigen Feldgütern machten vor der Reformation 1 Vorwerk des Thalbürgelschen Klosters aus.	9	2	Joh. Wilh. Naundorf.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
10) Ilmsdorf.	108	21	Joh. Gottl. Billing.
11) Kleinlöbichau.	79	16	Joh. Gottl. Hüttich.
12) Mertendorf.	121	24	Joh. Gottl. Hämike.
13) Naußnitz am Gleisbache. 3 Mühlen, wovon 1 unterhalb Stadtbürgel, 1 bey und 1 unter Naußnitz.	84	17	Johann Gottfried Kunze.
14) Poppendorf. Ergiebiger Boden. Wüstung Schellendorf.	159	33	Johann Gottfried Schöppe.
15) Pordorf. Guter Obstbau, besond. an Pflaumen. Wüstung Hausdorf.	148	31	Joh. Ch. Großrau.
16) Rockau. 1 Vorwerk. 1 Försterey.	228	45	Joh. Georg Heinike.
17) Taupadel.	95	20	Ch. Gottl. Ratz.
18) Tautenburg. Ruinen eines alten Bergschlosses. 1 Försterey, 1 Potaschensiederey.	210	40	Joh. Gottl. Feuker.
19) Thalbürgel. Ehemals eine berühmte Benediktiner-Abtey. In dem vormahligen Kloster ist der Sitz des Justiz-Amtes. 4 Mühlen, wovon 1 im Langenthale, 1 im Judengrunde, 1 zu Thalbürgel und 1 unterhalb Gniebsdorf.	259	41	Joh. Christ. Wilh. Sälzer.
20) Waldeck. 1 Försterey.	137	30	Johann Gottfried Töpfer.
21) Wetzdorf. 1 Vorwerk. 1 Freygut, der rothe Hof genannt.	150	21	Andreas Dechandt.

Digitized by Google

5.

Amt Buttstädt.

1) Eintheilung: 28 Gemeindebezirke, bestehend in 3 Städten, 11 Amtsdörfern und 9 Gerichtsorten mit 1 Großhzgl. Schlosse, 1 Kammergute, 12 Rittergütern, 5 Freygütern, 1 Gesundbrunnen, 28 Wassermühlen, 4 Windmühlen, 17 Wüstungen.

2) Bevölkerung: 11541 Einwohner und 2675 Häuser.

Beamtete.

Carl Leopold Wilhelm Schmidt, Justiz-Amtmann.
Carl Zacharias Hohlbein, Amts-Kommissar und 1ster Aktuar.
Carl August Friedrich Salzmann, 2ter Amts-Aktuar.
Christian Gottlieb Baumann, Amts-Kopist.
August Wilhelm Hetschel, Amts-Sportel-Einnehmer.
Franz Moritz Baumann, substituirter Amts-Kopist.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Heinr. Christ. Friedr. Engel.	Friedrich Christian Engau.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Vacat.	Ernst Knie (zu Hardisleben).

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1)	zu Buttelstedt und Nermsdorf — Schortmannsche Gerichte.	Hof-Advokat Lübeck zu Weimar. (S. 45. 50.)
2)	zu Grosneuhausen mit Ellersleben, Kleinneuhausen und Orlishausen — Freyherrl. von Werthernsche Gerichte.	Lehnsrath, Bürgermeister Quehl zu Grosneuhausen.
3)	zu Guthmannshausen — Asverussische Gerichte.	Hof-Advokat Hase zu Weimar, S.O (S. 50.)
4)	zu Guthmannshausen — a) Ludecussische, b) Schottesche Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
5)	zu Leutenthal — Starksche Zaun- und Pfahlgerichte.	Hof-Advokat Lübeck zu Weimar.

Digitized by Google

6) zu Nirmsdorf — Gerichte der Klosterschule zu Roßleben. — Hof-Advokat Ackermann zu Weimar, M.O (S. 50.)

7) zu Oberreisen — Heinzische Gerichte. — Lehnsrath Quehl zu Grosneuhausen.

8) zu Rastenberg — Gerichte des Stadtraths. — Derselbe.

9) zu Rohrbach — Meyersche u. v. Witzlebensche Gerichte. — Hof-Advokat Lübeck zu Weimar. (S. 45. 50. 146.)

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Buttelstedt (Bottelstedt), an der Lache, Stadt, mit Stadt- und Bürgerrechten beliehen seit d. 3. July 1454. Ehedem Sitz einer Voigtey. 2 Jahrmärkte. Viel Ackerbau und Strumpfwirkerey. 1 Mann- u. Weiberlehn-Rittergut, 1 Erblehn-Rittergut. Die Gerichtsbarkeit über die Einwohner stehet dem Justiz-Amte, über Feld und Flur dem erstgenannten Rittergute zu. 2 Mahl- 1 Oelmühle. Wüstung: Oberndorf.	703	178	Friedr. Wilh. Münzel, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
2) Buttstädt (Budenstadt) Stadt. Jährlich 5 stark besuchte Pferdemärkte. Viel Ackerbau, Viehzucht und Manufakturen. Sitz des Justiz-Amtes, 1 Superintendentur. Wüstungen dabey sind: a) Marktflecken Emsen, b) Hohendorf, c) Schafendorf, d) Stiebsdorf, e) Wenigenbuttstedt. 1 Wasser- 2 Windmühlen.	1910	355	August Reimann, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
3) Eßleben.	220	60	Joh. Christ. Auge.
4) Großbrembach. Früherhin 1 Marktflecken und Sitz einer Voigtey. Fischreiche Teiche, etwas Weinbau. Dabey 5 Wüstungen: a) Hauthal, b) Ebsdorf, c) Felborn, d) Selgervorwerk und e) die Hufe Vorwerk. 3 Mahl- 1 Oelmühle.	754	184	Joh. Georg Schuster.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
5) Hardisleben. 1 Großherzogl. Schloß, 1 Kammergut. Sitz 1 Rentamtes. 1 Försterey. 4 Mahlmühlen, 1 Walk- und Oelmühle. Nahe dabey Gypsbrüche.	622	147	Andr. Trautmann.
6) Leutenthal. 1 Rittergut. 1 Mahlmühle.	237	64	Chr. Gottl. Becker.
7) Mannstedt. 1 Freygut. Ein Theil der Wüstung Rockstedt. Oestlich davon der Donnersberg. 2 Mahl- 1 Oelmühle.	464	123	Carl Aug. Winzer.
8) Niederreisen. Es besitzt 1 Theil der Wüstung Stirbsdorf.	152	46	Joh. Georg Becker.
9) Olbersleben (Albrechtsleben.) 1 Rittergut, Wüstung Hohndorf u. ein Theil der Wüstung Rockstedt. 1 Salpetersiederey, 3 Mahlmühlen.	720	165	Adam Gottfr. Urthelm.
10) Rudersdorf.	388	100	Joh. Gottl. Eisenhuth.
11) Sachsenhausen. 1 Mahlmühle.	273	73	Joh. Carl Gottl. Schuchardt.
12) Teutleben an der Lossa. 1 Burg-Ruine.	181	55	Christian Meinhardt.
13) Willerstedt. 1 Berg, die Burg genannt. 1 Wasser- 1 Windmühle.	348	97	Joh. Adolph Tröbner.
b) Gerichtsorte.			
1) Ellersleben.	391	79	Johann Benjamin Frankenstein.
2) Grosneuhausen (Gerichtssitz und Lehnstube) an d. Lossa. Auf d. nahen großen Wiese jährlich 1 Jahr- und Viehmarkt. 1 Ritter- 1 Freygut. Die Wüstung Merkwallendorf. Anbau v. officinellen Kräutern.	685	134	Adam Zöllner.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
3) Guthmannshausen a. d. Lossa. 1 Mann- u. Weiberlehngut, 2 Erblehn-Rittergüter. Die Wüstung Hohenlinden und ein Theil der Wüstung Rockstedt.	538	126	Georg Machts.
4) Kleinneuhausen, an der Lossa. 1 Ritter- 1 Freygut.	486	110	Adam Voigt.
5) Nermsdorf (Ger. Sitz von Buttelstedt.)	192	54	Joh. Gottl. Theile.
6) Nirmsdorf.	114	40	Christoph Eisenhuth.
7) Oberreisen. 1 Erb- und Allodial-Rittergut. 1 Windmühle. Wüstung Crellwitz.	241	60	Joh. Heinr. Christoph Ritter.
8) Orlishausen.	773	171	Joh. Ernst Kummer.
9) Rastenberg (Raspenburg), Stadt an der Lossa am Fuße der Finne, erhielt Stadtrechte 1491. Ruine der im J. 1165 zerstörten Burg Raspenburg. 3 Jahrmärkte. Im Mühlthale ein am 18. Juny 1646 entdeckter, späterhin wieder eingegangener und vor einigen Jahren von Neuem gefaßter Gesundbrunnen. 1 Ritter- 1 Freygut, 1 Rathsfreygut, 4 Mahl- 2 Oelmühlen. Wüstung Röbchen. — Le neweberey u. Strumpfwirkerey.	997	212	Heinrich Quehl, Bürgermeister. (S. 146. 147.) S. unten bey den Stadträthen.
10) Rohrbach. 1 Erblehn-Rittergut.	152	42	Joh. Gotth. Sonnekalb.

6.

Amt Dornburg.

1) **Eintheilung:** 22 Gemeindebezirke, bestehend in 1 Stadt, 20 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 2 Großherzogl. Schlössern, 1 Kammergute, 1 Schatull-Gute, 2 Rittergütern, 1 Freygute, 1 Vorwerke, 10 Wassermühlen, 1 Windmühle und 1 Wüstung.

2) **Bevölkerung:** 4859 Einwohner, 1163 Häuser.

Digitized by Google

Beamtete.

Carl Heinrich Schmith, Justiz-Amtmann.
Johann David Gottlob Frohwein, Amts-Aktuar und Kopist.
Herrmann Adelbert Mirus, Amts-Aktuar.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Emanuel Christoph Voigt.	Carl Christoph Schmidt.

Amtsdiener.	Amtsbothen.
Gottlob Friedrich Wohlleben.	Carl Hering. Gottlob Schleifer.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Dornburg — Gerichte des dasigen Stadtraths.	Carl Heinrich Schmith, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. oben.)
2) zu Dornburg und Wilsdorf — Stohmannische Zaun- und Pfahlgerichte.	Stadtschreiber Schneider zu Apolda. (S. 49.)
3) zu Graitschen — von Wangenheimische Gerichte.	Justiz-Rath D. Asverus zu Jena. (S. 47. 93. 94.)

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Cunitz. 1 Mahl- 1 Oel- und Schneidemühle. Weinbau.	314	86	Johann Christian Beyer.
2) Dorndorf. 1 Mahl- 1 Oel- und Schneidemühle, 1 Potaschensiederey.	465	103	Johann Christian Wambach.
3) Großheringen. Wüstung: Grünstedt, 1 Mahl- 1 Oelmühle. Hier vereinigt sich die Ilm mit der Saale.	259	49	Johann Christian Pietzel.
4) Großromstedt.	211	55	Friedrich Meyer.
5) Hainichen.	160	40	Johann Friedrich Leeser.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
6) Hermstedt.	183	65	Joh. Gttfr. Kürps.
7) Hirschroda.	129	31	Johann Christoph Goßerau.
8) Kleinromstedt.	161	47	Joh. Chr. Müller.
9) Kösnitz.	143	36	Carl Zwickel.
10) Krippendorf. 1 Windmühle.	145	42	Georg Chr. Stiebritz.
11) Lachstedt.	94	22	Chr. Fdr. Meissner.
12) Naschhausen.	196	42	Fdr. Wilh. Nüther.
13) Pfuhlsborn.	191	49	Johann Christoph Goßerau.
14) Steudnitz. 3 Wassermühlen, 1 Forsthaus.	163	34	Christian Schlegel.
15) Stiebritz.	123	26	Joh. Mich. Hergt.
16) Stobra.	241	58	Heinrich Hännecke.
17) Utenbach. 1 Wassermühle.	309	73	Joh. Gottl. Adam Riehme.
18) Wilsdorf. 1 Herrschaftl. Vorwerk.	96	18	Johann Gottlieb Frisch.
19) Wormstedt. 1 Schatull-Gut.	349	86	Johann Christoph Koch.
20) Zimmern.	185	48	Christoph Walther.
b) Gerichtsorte.			
1) Dornburg. Stadt mit 2 Jahrmärkten. (Auf anmuthiger Höhe, ehedem von größerem Umfange). Sitz des Justiz- und Rentamtes, 1 Superintendentur. 2 Großherzogl. Schlösser mit schönen Gartenanlagen, 1 Kammergut, 1 Erblehngut, 1 Freygut, 2 Branntweinbrennereyen, 2 Ziegelhütten. Weinbau.	537	108	Carl Heinrich Schmith, Bürgermeister. (S. 150.) S. unten bey den Stadträthen.
2) Graitschen. (Die Hälfte ist Sachsen-Altenburgisch). 1 Mannlehn-Rittergut.	205	45	Johann Michael Größler.

Digitized by Google

7.

Amt Großrudestedt.

1) Eintheilung: 20 Gemeindebezirke, bestehend in 2 Marktflecken, 11 Amtsdörfern und 7 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlössern, 2 Kammergütern, 10 Rittergütern, 2 Freygütern, 1 Mühle und 6 Wüstungen.
2) Bevölkerung: 9593 Einwohner und 2134 Häuser.

Beamtete.

Heinrich Gottlieb Heumann, Justiz-Amtmann.
Heinrich Julius Philipp Ortmann, 1ster Amts-Aktuar, B.O
August Wilhelm Heinemann, 2ter Amts-Aktuar.
Johann Christoph Pistorius, Amts-Registrator und Kopist.
Heinrich Kühn, Amts-Sportel-Einnehmer und Kopist (provis.)

Amts-Physikus.

D. Gottfried Ludwig Wilhelm Friedrich Lorey.

Amts-Chirurg.

Christian Ludwig Gottlieb Blödner in Schloßvippach.

Amtsdiener und Amtsbothe.

Gottlieb Gottfried Wellhöfer.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Alperstedt — Barthelsche Gerichte.	Hof-Advokat Pistorius zu Großrudestedt. (S. 50.)
2) zu Eckstedt und Markvippach — Mirusische Gerichte.	Derselbe.
3) zu Krannichborn — Lieberkühnsche Gerichte.	Hof-Advokat Lorey zu Großrudestedt.
4) zu Markvippach und Dielsdorf — Hagenbruchische Gerichte.	Hof-Advokat Hase zu Weimar, S.O (S. 50. 146.)
5) zu Markvippach und Dielsdorf — Hagenbruchische, sonst Hirtische Gerichte.	Hof-Advokat Pistorius zu Großrudestedt.
6) zu Noeda — Boutinsche Gerichte.	Stadtgerichts-Aktuar Reisig zu Weimar.
7) zu Thalborn — Voigtische Gerichte.	Amts-Advokat Reichardt zu Buttstedt.

Digitized by Google

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Bachstedt (ein Kammergut.)	22	1	Joh. Benj. Bauchspieß, Pachter.
2) Großrudestedt. Sitz des Justiz-Amtes und 1 Superintendentur. 1 Ziegelhütte.	738	160	Johann Friedrich Georgy.
3) Haßleben. Marktflecken. Daselbst Torfgräberey. Hierzu	1016	223	Johann Bernhardt Keuthe.
das Kammergut.	9	1	
4) Kleinbrembach. Der Klausberg liefert guten Gyps.	447	100	Joh. Andr. Frankenstein
5) Kleinrudestedt. Am Ufer des Schwansees wurde in alten Zeiten rother und weißer Alabaster gegraben. Aus ihm soll das Epitaphium des Herzogs Johannes u. der Gemahlin desselben in der Hauptkirche zu Weimar seyn. Neuerer Zeit findet sich keine Spur mehr von den Alabasterbrüchen.	221	48	Gottfr. Elias Rüdiger.
6) Mittelhausen, mit Kalksteinbrüchen. 1 Ziegelhütte.	699	162	Johann Bernhardt Ludwig Blau.
7) Riethnordhausen. 1 Försterey.	683	147	David Moritz Bechmann.
8) Schloßvippach. Marktflecken, an der Vippach mit 2 Jahrmärkten. 1 Großhzgl. Schloß, worin das Rentamt. 1 Domänen-Gut, seit 1707 an 30 Unterthanen in Erbpacht gegeben; 1 Försterey, 1 Fasanerie.	972	232	Joh. Friedr. Engelhardt.
9) Schwansee. 1 Großherzogl. Jagdschlößchen, 1 Rentamt, 1 Försterey, 6 Frohnhäuser, 1 Freygut. Der ehemalige 1800 Acker große See ist seit 1795 ausgetrocknet. 1 Fasanerie.	164	36	Joh. Elias Theodor Rödiger.
10) Sprótau. Wüstung: Kaltenborn. In de-	335	73	Johann Christoph Hartung.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher. ꝛc.
ren Flur wird jährlich im Monat July, den Donnerstag nach Margarethen, ein Rügegericht über allgemeine Flur-, Grenz- und Triftsachen (das Langensteiner Gericht) von den Vorstehern nachbenannter Ortschaften abwechselnd in 3 Abtheilungen gehalten und zwar das 1ste Jahr von den Vorstehern zu Berlstedt, Kleinbrembach, Schloßvippach, (sonst Churmainzisch), das 2te Jahr von den zu Kleinbrembach, Sprötau, Vogelsberg (sonst Herzogl. Eisenach.), und das 3te Jahr von den zu Ellersleben, Frohndorf, Kleinneuhausen, Orlishausen und Retchenstedt (v. Werthernsche Gerichtssassen.)			
11) Stotternheim. Ein altes, in der Erfurt. Geschichte bedeutendes Dorf. Der beträchtliche Bruch, ein Sumpf, ist seit 6 Jahren ausgetrocknet, 1 Erblehngut, 1 Freygut.	843	187	Joh. Heinr. Kerst.
12) Vippachedelhausen. 1 Rittergut.	443	95	Johann Gottfried Müller.
13) Vogelsberg. Wüstungen: Stöllborn und Pissendorf.	765	161	Johann Bernhardt Surber.
b) Gerichtsorte.			
1) Alperstedt. Zu den Häusern sind mitgerechnet: das Barthelsche Erblehn-Rittergut, die Schmiede, die Schäferey, das Brau- und Backhaus. 2 Wüstungen: Zellendorf und Neuendorf. — Torfstecherey.	371	86	Johann Heinrich Mörseburg.
2) Dielsdorf.	349	74	Joh. Nicol. Hofmann.
3) Eckstedt. 1 Mannlehn-Rittergut, (Stammhaus der Grafen Vitzthum von Eckstedt).	291	64	Joh. Heinr. Kirchner.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
4) Krannichboen. 1 Erblehn = und Allodial = Gut. Wüstung: Herbisdorf.	323	64	Heinrich Adolph Lause.
5) Markvippach. 3 vereinigte Erblehngüter, 1 Mühle.	317	72	Joh. David Ritter.
6) Nöda. 1 Rittergut.	472	122	Joh. Georg Rechenbach.
7) Thalborn. 1 Erblehn = Rittergut.	113	26	Georg Andreas Delle.

8.

Amt Ilmenau.

1) Eintheilung: 10 Gemeindebezirke, bestehend in 9 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 1 Rittergute, 1 Steinkohlenwerke, 2 Eisenhämmern, 1 Glashütte, 8 Mühlen worunter 1 Papiermühle, und 1 Wüstung.

2) Bevölkerung: 2406 Einwohner, 497 Häuser.

Beamtete.

Georg Philipp Friedrich Thon, Justiz = Rath und Justiz = Amtmann.

Christoph Gottlieb Carl Herzog, Amts = Kommissar u. 1ster Aktuar.

Adolph Friedrich Wilhelm Conta, 2ter Amts = Aktuar, S. O

Amts = Physikus.	Amts = Chirurg.
D. Carl Christoph Fitzler.	Friedrich Ernst Engelhart.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Christoph Salfelder.	Albertus Gorschboth.

Einbezirktes Patrimonial = Gericht und dessen Direktor.

Zu Martinroda — von Witzlebensche Gerichte. — Der Sachs. Coburg. Hofrath Ludwig v. Hager zu Ilmenau.

Digitized by Google

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Heyda. 1 Förstorey, 1 Brauhaus nebst Braugerechtigkeit.	249	58	Joh. Frdr. Thiem.
2) Kammerberg. 1 Großh. Steinkohlenwerk. (S. 127.) Kikelhahn, hohe Bergkuppe. An dem Abhange die Ruinen des Bergschlosses Hammerstein.	106	16	Christoph Kuehn.
3) Neusiß. Guter Boden zum Getreidebau. 1 Zwangmühle.	160	33	Joh. Georg Züchtig.
4) Oberpörlitz. Sandiger Boden, Mangel an Brunnwasser.	111	29	Friedr. Rose.
5) Roda (kam 1508 an das Amt). Durch die geschlossene Flur geht ein Bach, die Trockene; bergigte Lage, wenig Getreidebau. Zahlreiche Nagelschmide.	349	60	August Fliedner.
6) Schmerfeld. Guter Boden. Braugerechtigkeit.	107	26	Johann Friedrich Schneider.
7) Stützerbach, (zum Theil) an der Lengwitz. Bedeutender Wieswachs. 1 Mahl-, 1 Schneide-, 1 Papiermühle, 1 Glashütte, 1 Förstorey.	287	47	Joh. Nic. Christ. Heinz.
8) Unterpörlitz (Niedern Porlaß). 1 Förstorey. Viel Ackerbau und gute Weide z. Viehzucht, viele Teiche. 1 Ziegelhütte. 1 Zwangmühle. Ueberdieß gehören in die Flurmarkung	419	91	Joh. Friedr. Morgenroth.
der Grenzhammer u. der Löfflershammer } 2 Eisenhämmer.	83	15	Friedr. Baumbach.
9) Wipfra (an der Wipfra). Feldbau mittelmäßig, 1 zerschlagenes Freygut nebst zugehörigem Freyhause; 2 Mühlen, Braurecht. Hierzu die Wüstung Behringen.	134	35	Georg Ernst Völker.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
b) Gerichtsort.			
Martinroda (Mainhardtsroda.) Steinigter Boden. Viel Fuhrleute, 1 Mannlehn=Rittergut. 1 Mühle.	401	87	Joh. Matthes Christoph Kümmerling.

9.

Amt Jena.

1) Eintheilung: 44 Gemeindebezirke, bestehend aus 2 Städten, 33 Amtsdörfern, 9 Gerichtsorten mit 2 Kammergütern, 1 akademischen Dotal=Gute, 8 Rittergütern, 2 Freygütern, 2 Vorwerken, 5 Mühlen worunter 1 Papiermühle, 3 Bergschlössern und 4 Wüstungen.
2) Bevölkerung: 8802 Einwohner, 1920 Häuser.

Beamtete.

Ludwig Gottlieb Friedrich Gruner, Konsistorial=Rath, Justiz=Amtmann.
Johann Georg Gottlieb Schwabe, Amts=Aktuar.
Johann Christian David Ambrosius, Registrator.

Amts=Physici.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath ꝛc. ✠2., zu Jena. (S. 15. 53. 87. 102. 103. 104.)
D. Johann Carl Christian Hercher, zu Remda. (S. 140.)

Amts=Chirurgen.

Christian Gottfried Zimmermann, zu Jena.
Friedrich Roßenberger, zu Remda.

Amtsdiener.

Wilhelm Wohlleben.

Amtsbothe.

Friedrich Sachse.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Kötschau — Freyherrl. v. Lynkersche Gerichte.	Der pensionirte Kriminal-Rath Schumann zu Weimar.
2) zu Lobeda — Gerichte des dasigen Stadtraths.	Bürgermeister Haage das.
3) zu Haus Lobeda über Göschwitz — v. Griesheimische Gerichte.	D. Gruner zu Jena, Ober-Appellationsgerichts-Advokat. (S. 47.)
4) zu Pösen — Rosische Gerichte.	Derselbe.
5) zu Porstendorf mit Neuengönna — v. Wurmbsche Gerichte.	Derselbe.
6) zu Remda mit Altremda, Heilsberg, Kirchremda, Kleinhettstedt, Kleinliebringen und Sundremda — Dotal-Gerichte der Akademie Jena.	Johann Friedrich Seth Jacobi, Amtsverweser. (S. 110.) Ernst Georg Zerbst, 1ster Aktuar. Christ. Friedrich Donner, 2ter Aktuar. (S. 72.)
7) zu Remderoda — Weissische Zaun- und Pfahlgerichte.	D. Gruner zu Jena, Ober-Appellationsgerichts-Advokat.
8) zu Wöllnitz und Rutha — Freyherrl. v. Ziegesarische Gerichte.	Der Sachsen Altenburg. Hof-Advokat Eberhard zu Drakendorf.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Altengönna.	213	33	Michael Haße.
2) Ammerbach.	208	40	Joh. Ernst Seidel.
3) Beutnitz und Naura.	318	67	Wilh. Beyer.
4) Bucha.	202	44	Wilh. Lemser.
Wüstungen: Jritz, Niederbucha, Uhrda, Wiegelau.			
5) Burgau.	188	41	Ernst Anton Keßler.
1 Kammergut, 1 Vorwerk (Cospoth).			

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
6) Camsdorf incl. Ober = und Untercamsdorf. 2 Freygüter.	179	46	Joh. Georg Grau.
7) Closewitz.	127	28	Joh. Mich. Agathe.
8) Cospeda.	134	38	Joh. Georg Kahle.
9) Golmsdorf, an der Gleise, 1 Jahrmarkt. — In dessen Flur liegen die Ruinen des Cunitzer Bergschlosses. Anbau von officinellen Kräutern. Weinbau.	376	80	Christian Weidner.
10) Isserstedt. 1 Försterey.	203	57	Joh. Mich. Kahle.
11) Jenaprießnitz. 1 Försterey.	214	54	J. Mich. Schmidt.
12) Kleinkröbitz.	67	14	Gottl. Schmidt.
13) Laasan.	73	19	Joh. Fr. Wittich.
14) Lehesten.	109	24	Joh. Andr. Berthel.
15) Leutra.	152	40	Christian Schirmer.
16) Loeberschütz. Anbau von officinellen Kräutern.	206	45	Joh. Gottl. Hufe.
17) Löbstedt.	293	63	Johann Trötschel.
18) Lützeroda.	42	15	Gtfr. Wackernagel.
19) Maua.	189	46	Gottl. Letsch.
20) Münchenroda.	114	30	Joh. Georg Bauer.
21) Naura. S. Beutnitz.			
22) Nennsdorf.	41	11	Johann Gretscher.
23) Nerkewitz.	235	48	Johann Peter Liebeskind.
Obercamsdorf. S. Camsdorf.			
24) Rodigast.	110	17	Gottfr. Petzold.
25) Rödigen.	64	18	Wilh. Wagenknecht
26) Rothenstein. Sitz 1 Hägereiters.	412	85	Heinr. Nicol. Jecke.
27) Schorba. Untercamsdorf. S. Camsdorf.	81	18	Chr. Gottl. Pfeug.
28) Vollradisroda.	34	6	Joh. Heinr. Börner.
29) Wenigenjena. 1 Erblehngut.	242	52	Fr. Jacob Glaser.
30) Winzerla.	183	46	Joh. Gottl. Gräfe.
31) Wogau.	93	19	Gotthilf Gretscher.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
32) Ziegenhain. Nahe dabey auf dem Hausberge der so genannte Fuchsthurm, Ruine des Bergschlosses Kirchberg.	264	66	Joh. Mich. Löwe.
33) Zwätzen, vormahls Sitz einer deutschen Ordens-Komthurey. Daselbst ein Rentamt. 1 Kammergut. 1 Försterey.	369	79	Christ. Benjamin Helmbold.
b) Gerichtsorte.			
1) Göschwitz.	131	27	Joh. Chr. Friedel.
2) Kötschau. 1 Erblehn-Rittergut.	78	20	Joh. Jacob Zürnitz.
3) Lobeda, Stadt mit 4 Jahrm. 1 Mannlehn-Rittergut. 1 Erblehngut. In der Nähe die Ruinen des Bergschlosses der Lobedaburg, der Johannesberg und der Fürstenbrunnen, eine incrustirende Quelle.	667	141	Joh. Christ. Haage, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
4) Neuengönna.	291	76	Christ. Kahle.
5) Pösen. 1 Sohn- und Tochterlehn-Rittergut. 1 Wassermühle.	9	3	
6) Porstendorf. 1 Rittergut.	41	4	
7) Remda, Stadt mit 5 Jahrm. 1 akadem. Dotal-Gut, Jägerhaus, Ziegelhütte, 2 Mahlmühlen, 1 Papier-, 1 Oel- und Schneidemühle.	823	142	D. Salfelder, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
a) Altremda.	140	29	Joh. Chr. Schilling.
b) Heilsberg.	177	41	Joh. Nicol. Apel.
c) Kirchremda.	69	15	Joh. Friedr. Töpfer.
d) Klein-Hettstedt, Remdaischen Antheils.	20	4	
e) Klein-Liebringen. Remdaischen Antheils. (Der Besitzer dieses Hauses bewohnt sein Schwarzburg. Haus und benutzt ersteres als Oekonomie-Gebäude.)		1	

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
f) Sundremda. 1 akademisches Vorwerk.	261	50	Joh. Friedr. Hertel.
8) Remderoda. 1 Rittergut.	13	1	
9) Rutha.	100	20	J. Gottfr. Krause.
10) Wöllnitz. 1 Erblehngut.	247	57	Johann Schlotter.

10.

Kreisamt Neustadt an der Orla.

1) Eintheilung: 84 Gemeindebezirke, bestehend aus 3 Städten, 39 Amtsdörfern, 42 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schlosse, 1 Kammergute, 29 Rittergütern, 1 Arleßgute, 1 Freygute, 3 Vorwerken, 37 Mühlen, worunter 1 Windmühle, 2 Eisenhämmern, 1 Kupferhammer, 1 Schmelzhütte, 3 Wüstungen.
2) Bevölkerung: 18761 Einwohner, 3554 Häuser.

Beamtete.

D. August Carl Aster, Hofrath und Kreis-Justiz-Amtmann.
Friedrich August Wilhelm Fröbus, Amts-Kommissar.
Ehrenfried Kunad, Amts-Aktuar.
August Friedrich Küchler, Landrichter und Registrator.
Carl Friedrich Kalger, 1ster Kopist.
Carl August Haugk, 2ter Kopist und Sportel-Einnehmer.

* * *

Carl Christian Sattler, Amts-Landschreiber (zu Triptis.)

Amts- und Land-Physikus.
D. Adolph Schellenberg.

Amts-Chirurg.
Johann Christian Dürr.

Amtsdiener.
Johann Wilhelm Carlson.

Amtsbothe.
Johann Christian Günther.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1)	zu Braunsdorf — Souvirantsche und von Spiegelsche Gerichte.	Advokat D. Mann zu Neustadt a. d. O.
2)	zu Cospoda — Reißmannische Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
3)	zu Döhlen — Knüpfersche Gerichte.	Advokat Hering zu Neunhofen.
4)	zu Dreitzsch — v. Wilkesche Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
5)	zu Geroda mit Birkhausen u. Porstendorf — Schillbachische Gerichte.	Advokat Krause zu Weida.
6)	zu Grobengereuth — Schmeißersche Gerichte.	Advokat Hering zu Neunhofen.
7)	zu Gütterlitz — Wagnersche Gerichte.	Advokat Dietsch zu Neustadt.
8)	zu Knau — Adlersche Gerichte.	Stadtrichter Steinberger zu Neustadt.
9)	zu Laßkau — Freyh. v. Erffaische Gerichte.	Advokat Dietsch zu Neustadt.
10)	zu Laußnitz, obern Theils — v. Steinsche Gerichte.	Advokat D. Mann zu Neustadt.
11)	zu Laußnitz, untern Theils — v. Maderische Gerichte.	Advokat Dietsch zu Neustadt.
12)	zu Lemnitz — von der Gabelenzische Gerichte.	Derselbe.
13)	zu Leubsdorf, obern Theils — Gollasche Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
14)	zu Leubsdorf, untern Theils — v. Tümplingsche Gerichte.	Derselbe.
15)	zu Miesitz — v. Klürsche Gerichte.	Advokat Dietsch zu Neustadt.
16)	zu Mittelpöllnitz — Treibmannische Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
17)	zu Moderwitz — von Beustische Gerichte.	Advokat D. Mann zu Neustadt.
18)	zu Molbitz — Mitlacherische Gerichte.	Advokat Cryselius zu Neustadt.
19)	zu Moßbach, 1sten, 3ten und 4ten Theils — von Schillershausische Gerichte.	Advokat Hering zu Neunhofen.

Digitized by Google

20) zu Moßbach, 2ten Theils — Schmeißersche Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
21) zu Neunhofen — Lindigsche Gerichte.	Advokat Hering zu Neunhofen.
22) zu Neunhofen — Pfarrgerichte.	Derselbe.
23) zu Neustadt an der Orla — Erbgerichte des dasigen Stadtraths.	Stadtrichter Steinberger. Stadtgerichts-Aktuar Johann Wilhelm August Kunze.
24) zu Nimritz mit Rehmen — v. Beustische Gerichte.	Advokat Hering zu Neunhofen.
25) zu Oberpöllnitz — Astersche Gerichte.	Stadtrichter Steinberger zu Neustadt.
26) zu Oppurg mit Grobitz, Kolba u. Positz ꝛc. — Fürstlich Hohenlohische Gerichte.	Johann Gottlob Sträußer zu Oppurg, Schösser. Johann Wilhelm Landgraf das., Aktuar.
27) zu Renthendorf — Wächtersche Gerichte.	Rath und Advokat Unteutsch zu Weida.
28) zu Schwarzbach — v. Könitzische Gerichte.	Advokat Richter zu Neustadt.
29) zu Sorna — v. Tümplingsche Gerichte.	Advokat und Stadtrichter Haller zu Auma.
30) zu Tausa — Adlersche Gerichte.	Advokat Dietsch zu Neustadt.
31) zu Volkmannsdorf — Liebschützer Gericht.	Derselbe.
32) zu Wenigenauma — von Pflugkische Gerichte.	Advokat und Stadtrichter Haller zu Auma.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Arnshaugk. 1 Großherzogl. Schloß (Stammhaus der im 14. Jahrhunderte ausgestorbenen Grafen zu Arnshaugk) mit 1 Kapelle. 1 Unterförsterey.	108	22	Friedrich August Schubert.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
2) Börthen.	104	28	Gottfried Seifert.
3) Breitenhain. 1 Mühle.	134	26	Johann Georg Lorber.
4) Burgwitz (Brochwitz).	102	19	J. Andr. Werther.
5) Burkersdorf.	74	15	Christoph Leukert.
6) Cöthnitz. 1 Mühle.	124	24	J. Gottlieb Enke.
7) Copitzsch.	97	17	Christoph Heidrich.
8) Cospoda mit Meilitz. 1 Rittergut.	218	45	Johann Andreas Bergner.
9) Crölpa.	110	23	Heinr. Wieduwilt.
10) Döblitz.	82	14	J. Gottl. Bergner.
11) Dreba, in einem von dem Bache Dreba durchflossenen Thale.	277	59	Johann Andreas Rudolph.
12) Erlsmühle.	7	1	
13) Haßla.	56	11	Christian Börner.
14) Kahlshauß.	10	1	
15) Keyla.	128	25	J. Nicol. Wimmer.
16) Lemnitz. 1 Rittergut, 2 Mühlen.	112	28	Johann Christoph Junge.
17) Leubsdorf. 2 Rittergüter.	143	30	Joh. Gottl. Huth.
18) Lichtenau.	150	29	J. Gttl. Gumpert.
19) Linda.	162	31	Christoph Blöttner.
20) Meilitz S. Cospoda.			
21) Miesitz. 1 Rittergut. 1 Mühle.	137	25	Joh. Adam Brümer.
22) Moderwitz. 1 Rittergut. 1 Freygut.	261	44	Johann Heinrich Ludwig.
23) Molbitz. 1 Rittergut. 1 Mühle.	185	42	Johann Christian Triebicher.
24) Muntscha.	147	36	Joh. Friedr. Hirsch.
25) Neudeck.	70	12	Heinr. Steingräber.
26) Neunhofen an der Orla. 1 Rittergut. Die daſ. Kirche vormahls zur Abtey Saalfeld gehörig. 1 Mühle. Nahe dabey 1 Kupferham-	410	74	Joh. Paul Christoph Liebeskind.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
mer, die Schleichersmühle und der Todtenstein, ein hoher Berg. Fruchtbarer Boden. Guter Waizenbau.			
27) Ottmannsdorf (auch Götzendorf).	102	19	Johann Gottfried Steps.
28) Pillingsdorf.	143	29	Joh. Adam Keßler.
29) Plothen. (Der übrige Theil des Dorfes ist Fürstl. Reußisch.)	5	1	Joh. Michael Köberlein.
29) Posen.	132	25	J. Michael Ulitsch.
30) Sachsenburg. Ist 1 Vorwerk und hat einige Frohnehäuser.	20	4	Joh. Gottfr. Seifert z. Börten.
31) Schmieritz.	168	29	Joh. Christ. Abicht.
32) Schönborn.	131	23	Wilhelm Knopf.
33) Schöndorf.	189	31	Christoph Rudolph.
34) Sorga, (ein Freygut.)	7	1	
35) Stanau. 1 Schmelzhütte.	80	37	Joh. Christ. Gräfe.
36) Steinbrücken.	112	29	Georg Pechmann.
37) Stroßwitz. 1 Försterey.	80	16	Georg Friedrich Gumpert.
38) Tömmelsdorf.	116	20	Joh. Gottfr. Fleck.
39) Traun.	86	19	Wilhelm Grau.
40) Untendorf.	63	12	Johann Heuschkel.
41) Volkmannsdorf. Walkererde wird hier gegraben.	394	73	Joh. Adam Steint.
42) Weltewitz. 1 Kammergut, vormahls 1 Nonnenkloster.	213	40	Johann Christ. Fritsche.
43) Wüstenwetzdorf.	118	24	Carl Heuschkel.
44) Ziegelhütte bey Neustadt a/O.	4	1	
b) Gerichtsorte.			
1) Auma, Stadt am Aumabache mit 5 Jahrmärkten. 1 Hospital. 1 Posthalterey, 1 Försterey. Hauptnahrung: Ackerbau und Wollen-Manufaktur.	1321	260	J. David Wächter, Georg Böttcher, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
2) Braunsdorf. 1 Rittergut. Hierzu	210	43	Johann Gottfried Böttcher.
Tischendorf.	111	21	J. Georg Teumer.
3) Döhlen. 1 Rittergut.	69	13	Johann Adam Döring.
4) Dreitzsch. 1 Rittergut. 2 Mühlen. Dazu gehört	282	52	Joh. Adam Klöpfel.
a) Alsmannsdorf. 1 Schäferey von Dreitzsch.	88	17	Joh. Mich. Seidel.
b) Rosendorf (Hungersdorf). 1 Vorwerk, 1 Mühle.	126	26	Joh. Carl Köhler.
c) Zwackau.	147	31	Gottfr. Schumann.
5) Geroda. 1 Rittergut. 1 Mühle. 1 Ziegelhütte.	112	31	Johann Gottfried Törpisch.
6) Grobengereuth. 1 Rittergut.	89	19	Johann Christoph Hoppert.
7) Gütterlitz. 1 Rittergut. Die Finkenmühle.	167	37	Joh. Gottl. Hetzer.
8) Knau. 1 Rittergut. 1 Mühle. Dorfgräberey.	378	69	Chr. Adam Schindler.
Kleina.	100	20	Joh. Mich. Köber.
9) Laßkau.	72	17	Andreas Sänger.
10) Laußnitz mit Mariengrund, Eisenhammer, Harras- u. Papiermühle. 2 Rittergüter.	387	74	Johann Friedrich Haase.
11) Moßbach an der Auma mit Reinsdorf. 2 Rittergüter. 1 Mühle.	450	93	Joh. Adam Kerl.
12) Neustadt an d. Orla, Stadt mit 1 Großherzogl. Schlosse (erbaut durch Herzog Friedrich Heinrich von Sachsen Zeitz), 2 Kirchen, 5 Jahrmärkte, 1 Vieh- und 1 Wollenmarkt. Sitz 1 Justiz-, 1 Rent-, 1 Postamtes, 1 Superintendentur. 1 Buchdruckerey, 4 Mühlen. Fabriken in Tüchern, Linnen und Leder.	3375	474	Carl Friedr. Steinberger und Joh. Gottlieb Berger, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
13) Nimritz. 1 Rittergut. 1 Mühle.	124	26	Johann Andreas Rhains.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
14) Oberpöllnitz. 1 Rittergut. 1 Windmühle. 1 Ziegelbrennerey; kalkartiger Boden.	172	34	Johann Gottfried Liebold.
a) Buchpöllnitz.	23	7	Derselbe.
b) Geheega.	20	4	Derselbe.
c) Mittelpöllnitz. 1 Vorwerk, 1 Arleßgut. 1 Post-Expedition.	185	37	Johann Gottfried Roßmann.
d) Mühlpöllnitz. 1 Mühle.	36	6	Johann Gottfried Liebold.
e) Steinpöllnitz.	30	11	Derselbe.
f) Wittchenstein.	116	27	Joh. Georg Steps.
g) Ziegelscheune.	4	1	J. Gottfr. Liebold.
15) Oppurg an der Orla. 1 Rittergut, 1 Mühle, guter Waizenbau. Dabey Grünau (ein Eisenhammer mit Mühle), die Wüstung Thiemsdorf (Teichmannsdorf, Tymmendorf) und der Samsenberg.	435	78	Joh. Jacob Bergner.
a) Daumitsch.	137	28	Christoph Prätor.
b) Dienstädt.	77	18	Joh. Strumpfel.
c) Döbritz.	108	24	Joh. Seelmann.
d) Grobitz. S. Weira.			
e) Kleindembach. 3 Mühlen.	183	40	Joh. Carl Ludwig Jahn.
f) Köstitz. 1 Mühle.	104	21	Christian Gottlieb Nützel.
g) Kolba mit Positz. 2 Rittergüter.	240	52	J. Christoph Siegmund Michel.
h) Langendembach. 1 Mühle.	332	58	Johann Christoph Fischer.
i) Oberoppurg. Wüstung: Bockendorf:	186	42	Joh. Adam Müller.
k) Positz S. Kolba.			
l) Quaschwitz.	82	18	Johann Ulitsch.
m) Rehmen.	158	38	Johann Günther.
n) Solkwitz.	94	19	Joh. Chr. Rößler.
o) Weyra mit Schlagmühle u. Grobitz. Wüstung Schierlitz. Bergbau auf Kupfer.	360	78	Joh. Michael Eistmann.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
16) Reinsdorf S. Moßbach.			
17) Renthendorf mit Heiligenaue. 1 Rittergut. 4 Mühlen.	398	90	Joh. Michael Förstel.
18) Schwarzbach. 1 Rittergut.	309	65	Johann Gottfried Steps.
19) Sorna mit Waldhäusern. 1 Rittergut. Hiezu	55	8	Johann Philipp Hedrich.
Chursdorf.	260	46	Derselbe.
20) Tausa. 1 Rittergut. Hierzu	73	12	Joh. Paul Seeling.
Bucha.	137	23	Derselbe.
21) Tischendorf S. Braunsdorf.			
22) Triptis, Stadt an der Orla mit 4 Jahrmärkten. 1 altes Schloß mit Thurm. Nahrungszweig: Ackerbau und Manufakturey.	1156	212	Ernst Chr. Schwender, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
23) Wenigenauma. 1 Rittergut.	112	20	Johann Heinrich Schüler.

11.

Amt Oldisleben.

1 Gemeindebezirk, bestehend aus dem Flecken Oldisleben, an der Unstrut mit 2 Jahrmärkten (Sitz des Justiz-Amtes, 1 geistlichen Adjunktur, 1 Unterförsters) 1 Kammergute mit ½ Hufe in der Frohnstedter, ½ Hufe in der Gorschleber, ½ Hufe in der Schillingsstedter Flur, der Schäferey Bretleben und 1 Mühle. 1 Rittergut, 2 Freygüter. Sodann 4 Wüstungen: Kapellendorf, Möllendorf, Priesendorf, Rumsdorf.

Vormahls daselbst ein zur Ehre des heiligen Vitus 1089 gestiftetes Benediktiner-Kloster, das 1499 zum Besitz des Ortes Oldisleben gelangte, bey der Reformation aber in ein Amt verwandelt unter Sächs. Landeshoheit an den Grafen Mannsfeld und 1591 durch Kauf an die Sachs. Ernestinische Linie kam, welche es vertragsmäßig 1641 zu einem Seniorat-Amte erhob und dessen Einkünfte mit allen landeshoheitlichen Rechten (ausschließlich des dem Hause Weimar überlassenen Besteuerungsrechtes)

Digitized by Google

dem jedesmahligen Senior, auf Lebenszeit, bestimmte. Dieses Gemeinschafts- und Seniorats-Verhältniß wurde durch den Arnstädter Hausvertrag vom 10ten Oktober 1821 aufgehoben und Oldisleben mit allen Pertinentien an Weimar allein übereignet.

Der Boden des Amtes ist sehr fruchtbar, daher Ackerbau und Viehzucht die vorzüglichsten Nahrungszweige der Einwohner.

Bevölkerung: 1217 Einwohner, 221 Häuser.

Justiz-Amtmann.

Johann Gottfried Wilhelm Göhring.

Amts-Physikus.

D. Wilhelm August Manißke, Fürstl. Schwarzburg. Rath und Brunnen-Arzt zu Frankenhausen.

Amts-Chirurg. Amtsschuldheiß.

Marius Adolph Christ. Rhode. Christian Ernst Pfister.

* * *

Gottfried Anton Jacobs, Amtsdiener und Amtsbothe.

12.

Amt Roßla.

1) Eintheilung: 27 Gemeindebezirke, bestehend in 1 Stadt, 23 Amtsdörfern und 3 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schlosse, 2 Kammergütern, 6 Rittergütern, 1 akademischen Dotal-Gute, 1 Schäfereygute, 19 Mühlen, 1 Wüstung.

2) Bevölkerung: 9198 Einwohner, 2182 Häuser.

Beamtete.

Friedrich Wilhelm Schneider, Justiz-Amtmann.
Ludwig Rosinus Venus, erster Amts-Aktuar.
D. Ernst Friedrich Carl Koch, zweyter Amts-Aktuar.
Emanuel Christoph Saalfeld, Amts-Registrator.

Amts-Physikus.

D. Nicolaus Georg Christoph Blanke (zu Apolda).

Amts-Chirurg.

Dermahlen unbesetzt.

Amtsdiener. Amtsbothe.

Joh. Carl Friedr. Wohlleben. Carl Böttger.
Ferdinand Lingel, Amtsbeydiener.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Apolda — Dotal-Gerichte der Akademie Jena. — Theodor Traugott Reyher, Gerichts-Direktor. (S. 72.) Friedrich Gottl. Porsche, Ger. Aktuar.

2) zu Fluhrstedt — Freyherrl. v. Lynkersche Gerichte. — Hof-Advokat und Amts-Aktuar Venus zu Niederroßla.

3) zu Niedertrebra — Bauchspieß-Schröpfersche Gerichte. — Hof-Advokat Schwabhäuser zu Apolda. (S. 50.)

4) zu Oßmannstedt — Bartholomaeische Zaun- und Pfahlgerichte. — Hof-Advokat Lübeck zu Weimar. (S. 45. 50. 146. 147.)

5) zu Schwabsdorf — Gunstheimersche Zaun- und Pfahlgerichte. — Hof-Advokat und Stadtschreiber Schmith zu Buttstedt. (S. 50.)

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Burghäsler.	115	23	
2) Darnstedt.	131	26	J. Friedr. Seydel.
3) Eberstedt an der Ilm. 1 Mühle.	211	60	Carl Pilz.
4) Gebstedt.	294	78	Christoph Schröter.
5) Herressen. 1 Mühle.	118	45	J. Gottfr. Müller.
6) Heusdorf. 1 Kammergut (vormahls ein Nonnenkloster St. Godehardi, Benediktiner-Ordens, bestätigt 1140). Sitz eines Rentamts.	52	4	Christian Seiler.
7) Köddericzsch. 1 Erblehn.	120	34	Joh. Hüttenrauch.
8) Mattstedt an der Ilm. 1 wieder eingegangenes Steinkohlen-Bergwerk. 1 Mühle.	306	84	Johann Gottfried Hüttenrauch.
9) Nauendorf. 1 Mühle.	95	18	Christian Seiler.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
10) Neustedt. 1 Mühle.	100	33	Joh. Adam Krippendorf.
11) Niederroßla an der Ilm. Sitz des Justiz-Amtes. 1 Großhzgl. Schloß durch Herzog Ernst August 1745 erbaut. 1 Kammergut, 1 Erblehngut. 1 Mühle. 1 Pfründehaus für arme Personen. Besondere Nahrungszweige: Ackerbau, Viehzucht u. Betreibung der verschiedenen Handwerke.	501	108	Johann Wilhelm Schlömilch.
12) Oberndorf. 1 Mühle. Wüstung: Dieterstedt oder Diedenstädt.	253	70	Johann Heinrich Heyn.
13) Oberroßla an der Ilm. 1 Mühle.	270	80	August Müller.
14) Obertrebra an der Ilm. (In Urkunden Thriburi, zehntete 874 schon dem Kloster Fulda). 1 Mühle. 1 alter unbewohnter Edelhof.	201	67	Joh. Daniel Vorkäufer.
15) Oßmannstedt an der Ilm. 1 Erblehn-Rittergut, in dessen Garten Wielands Grabstätte. 1 Mühle.	429	99	Friedr. Eschenbeck.
16) Pfiffelbach. 1 Mühle.	350	96	Christoph Apoldt.
17) Rannstedt.	151	42	Friedrich Meyrer.
18) Reisdorf.	289	85	Samuel Schmidt.
19) Schöten.	139	47	Michael Dittmar.
20) Sulzbach. 1 Mühle.	192	63	Johann Gottfried Kötschau.
21) Wersdorf.	73	29	Christoph Meißner.
22) Wickerstedt. 2 Mühlen.	552	153	Johann Michael Zwickel.
23) Zottelstedt. 1 Erblehngut. 2 Mühlen.	334	95	Johann Wilhelm Burckhardt.
b) Gerichtsorte.			
1) Apolda. Stadt nebst Schloß (worin der Sitz des akademischen Gerichts) und 1 Rittergute. Dieses zu-	3218	572	Christian Schmidt, Bürgermeister.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen den Ortsvorsteher ꝛc.
sammen besaßen in den frühesten Zeiten die Schenken von Tautenburg, dann später bis 1631 die Vitzthume, worauf es am 15ten Oktober 1633 von den Herzögen von Altenburg und Weimar der Akademie Jena geschenkt wurde. Den 21sten April 1737 ein Gesundbrunnen daselbst entdeckt. 4 Jahrmärkte, 1 Wollmarkt. Viele Strumpf-Fabriken. 1 Glockengieserey. Sitz einer Superintendentur. 1 Hägereiter. 1 Hospital. 3 Mühlen.			S. unten bey den Stadträthen.
2) Fluhrstedt. 1 Mannlehn-Rittergut.	245	66	Christoph von der Gönna.
3) Klosterhäsler.			
4) Niedertrebra an der Ilm. 1 Mannlehngut. 2 Freyhöfe. Guter Acker- und Flachsbau.	446	104	Gottfried Becker.
5) Schwabsdorf. (Schäfereygut.)	13	1	Mit Gebstedt gemeinschaftlich.

13.

Amt Vieselbach.

1) Eintheilung: 18 Gemeindebezirke, bestehend aus 17 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 1 Kammergute, 2 Rittergütern, 1 Erblehngute, 5 Freygütern, 9 Wassermühlen und 2 Windmühlen.
2) Bevölkerung: 5357 Einwohner, 1290 Häuser.

Beamtete.

Carl Wilhelm Anton Heinemann, Justiz-Rath mit dem Range eines wirklichen Raths und Justiz-Amtmann, B.O
Jacob Hohfeld, 1ster Amts-Aktuar.
Joseph Ringleb, 2ter Amts-Aktuar.
Franz Jacob Hartung, Ingrossator.
Christian Meckbach, Amts-Kopist.

Digitized by Google

Michael Dietrich, Amts-Kopist und Sportel-Einnehmer.
Friedrich Seiffarth, Amts-Kopist.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Friedrich Engelschall.	Vacat.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Johann Michael Hildebrand.	Johann Heinrich Sander.

Johann Georg Beier, Amtsbeydiener.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Wallichen — Kühnsche Gerichte. D. Bartholomaei zu Weimar. (S. 50.)
2) zu Wallichen — Freyherrl. von Theermannsche Gerichte. Amts-Advokat und Stadtschreiber Aulhorn zu Weimar.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Azmannsdorf.	235	53	Heinrich Weida.
2) Großmölsen. 1 Mühle.	290	71	Johann Michael Hönecke.
3) Hochstedt. 1 Kammergut.	124	27	Georg Andreas Liebeskind.
4) Hopfgarten an der Gramme. 1 Wartthurm (wahrscheinlich ein Ueberrest des Stammhauses der Familie v. Hopfgarten.) 1 Mühle.	422	108	Conrad Ludwig.
5) Kerspleben. 1 Windmühle.	441	112	Heinrich Ulrich.
6) Kleinmölsen. 1 Mühle.	224	57	Heinrich Beyer.
7) Linderbach. 1 Freygut, (dem Kirchen- und Schul-Fond in Erfurt gehörig.) 1 Ziegelhütte.	107	29	Heinrich Peter.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
8) Mönchenholzhausen; oberhalb des Ortes eine Ziegelhütte.	214	42	Heinrich Wilhelm Weißbach.
9) Ollendorf. 1 Freygut, 1 Waſſer- 1 Windmühle.	388	94	Heinrich Ernſt.
10) Ottſtedt am Berge.	177	40	Heinrich Schmidt.
11) Schwerborn.	296	68	Heinrich Amboldt.
12) Töttleben.	149	34	Mich. Ernſt Poppe.
13) Udeſtedt. 1 Freygut. 1 Mühle. Ohnweit dieſes Orts ſteht ein Wartthurm, Ueberreſt des Kloſters Barkhauſen, deſſen Ländereyen unter dem Georgentholer Hofgerichte ſtehen, welches jährlich am Pfingſtdienſtage an jenem Thurm eine öffentliche Sitzung (Rügegericht) hält.	715	189	Wilhelm Götze.
14) Ulla. 2 Freygüter.	140	34	Konrad Becker.
15) Utzberg, am Berge gleiches Nahmens.	237	69	Joh. Georg Ziehe.
16) Vieſelbach. Sitz des Juſtiz-Amtes. 1 Faſanerie. 1 Förſterey. 1 Erblehngut. 1 Mühle.	401	80	Friedrich Große.
17) Zimmern infra (Niederzimmern) an der Gramme. 3 Mühlen.	675	154	Joh. Georg Kluge.
b) Gerichtsort.			
Wallichen. 1 Mann- und Weiberlehn-Rittergut (der Oberhof), 1 Mannlehn-Rittergut (der Unterhof).	122	29	Johann Friedrich Trommlitz. Jac. Lorenz König.

Digitized by Google

14.

Amt Weida mit Mildenfurt

zu Weida.

1) Eintheilung: 103 Gemeindebezirke, bestehend aus 3 Städten, 49 Amtsdörfern und 56 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schlosse, 3 Kammergütern mit 4 Vorwerken, 32 Rittergütern mit 3 Vorwerken, 1 Freygute, 1 Hofe, 60 Wassermühlen, 2 Windmühlen, 1 Papier-, 1 Walkmühle, 1 Eisenhammer. 1 Wüstung, 11 Ziegelhütten, 4 Schieferbrüche.

2) Bevölkerung: 19804 Einwohner, 3224 Häuser.

Beamtete.

Johann Simeon Zumpe, Justiz-Rath und Justiz-Amtmann.
Johann August Harzmann, Amts-Aktuar.
Carl Friedrich Haack, Amts-Aktuar.
Christian Daniel Franke, Amts-Landrichter und Landschreiber.
Johann Christian Sieber, Vice-Aktuar ꝛc. (S. 77.)
Johann Christoph Dorn, Kontroleur und Kopist.
Georg Christian Wilhelm Schauer, Amts-Sportel-Einnehmer und Kopist.

Amts-Physikus.

D. Schnaubert ꝛc. (S. 77.)

Amts-Chirurg.

Christ. Aug. Sachse ꝛc. (S. 77.)

Amtsdiener.

Johann Heinrich Bär.

Amtsbothen.

Johann Christoph Malz.
Johann Gottfried Echtner.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Burkersdorf — Freyherrl. von Seckendorffsche Gerichte. — Advokat D. Müller zu Weida.
2) zu Clodra mit Zickra — Schweitzersche Gerichte. — Rath und Advokat Unteutsch zu Weida.
3) zu Crimmla — Freyh. v. Koppenfelssische Gerichte. — Derselbe.
4) zu Cutmitzsch — v. Metzschische Gerichte. — Amts-Advokat Maul zu Weida.
5) zu Endschütz — v. Wolfersdorfische Gerichte. — Amts-Advokat und Stadtschreiber Flemming zu Weida.
6) zu Friesnitz mit Grochwitz und Struth — Gräfl. Hohenthalische Gerichte. — Advokat D. Müller zu Weida.

Digitized by Google

7)	zu Hohenölsen — Linkesche Gerichte.	Amts-Aktuar Harzmann zu Weida.
8)	zu Läwitz — von Bodenhausensche und von Röderſche Gerichte.	Advokat und Stadtrichter Haller zu Auma und Advokat D. Mann zu Neuſtadt a. d. O.
9)	zu Liebsdorf mit Köfeln — v. Wilkeſche Gerichte.	Advokat Höfer zu Weida.
10)	zu Lindenkreuz — Hahnſche Gerichte.	Amts-Advokat u. Stadtſchreiber Flemming zu Weida.
11)	zu Markersdorf — v. Zehmenſche Gerichte.	Derſelbe.
12)	zu Meilitz — Scheube-Winklerſche Gerichte.	Derſelbe.
13)	zu Münchenbernsdorf — von Leubnitziſche Gerichte.	Amts-Advokat u. Stadtſchreiber Alander zu Triptis.
14)	zu Neumühl — v. Zehmenſche Gerichte.	Advokat Höfer zu Weida.
15)	zu Niederpöllnitz — Gräflich Hohenthaliſche Gerichte.	Advokat D. Müller zu Weida.
16)	zu Rüßdorf — Wunderlichſche Gerichte.	Amts-Advokat Maul zu Weida.
17)	zu Schloßberga — v. Watzdorfiſche Gerichte.	Derſelbe.
18)	zu Staitz — v. Pöllnitziſche Gerichte.	Advokat D. Müller zu Weida.
19)	zu Steinsdorf — von Brandenſteiniſche Gerichte.	Advokat Höfer zu Weida.
20)	zu Teichwolframsdorf — Freyh. v. Mannsbachiſche Gerichte.	Amts-Advokat Maul zu Weida.
21)	zu Teichwolframsdorf — Pfarrgerichte.	Derſelbe.
22)	zu Thränitz — v. Kutſchenbachiſche Gerichte.	Der Fürſtl. Reußiſche Advokat Bretſchneider zu Gera.
23)	zu Uhlersdorf, obern Theils — v. Spiegelſche Gerichte.	Rath und Advokat Unteutſch zu Weida.
24)	zu Uhlersdorf, untern Theils — Fleiſcherſche Gerichte.	Advokat D. Müller zu Weida.
25)	zu Waltersdorf — v. Poſernſche Gerichte.	Amts-Advokat Maul zu Weida.

Digitized by Google

26) zu Weida — Gerichte des dasigen Stadtraths.	Bürgermeister und Advokat Joh. August Burckhard zu Weida.
27) zu Wetzdorf — Freyh. v. Taubesche Gerichte.	Rath und Advokat Unteutsch zu Weida.
28) zu Wöhlsdorf — Müllersche Gerichte.	Advokat D. Müller zu Weida.
29) zu Wolfersdarf — v. Wolfersdorfische Gerichte.	Amts-Advokat und Stadtschreiber Flemming zu Weida.
30) zu Wolframsdorf — Freyh. v. Mannsbachische Gerichte.	Amts-Advokat Maul zu Weida.
31) zu Zadelsdorf mit Zickra — v. Pflugkische Gerichte.	Advokat und Stadtrichter Haller zu Auma.
32) zu Zielis — v. Pflugkische Gerichte.	Derselbe.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Birkigt.	32	4	J. August Büttner.
2) Cronspitz (Cronschwitz). 1 zum Kammergute Mildenfurt gehöriges Vorwerk (vormahls ein 1289 gestiftetes Augustiner Nonnenkloster); 1 Försterey. — In der Nähe der höchste Punkt des Kreises.	163	25	Johann Christoph Heymer.
3) Döhlen an dem Weidafluſſe. 1 Mühle.	65	9	Joh. Georg Röhler.
4) Dörtendorf.	246	39	Christoph Knittel.
5) Foerthen. Die Fritschenmühle.	91	18	Joh. Chr. Schmidt.
6) Forstwolfersdorf. 1 Mühle.	230	43	Johann Gottfried Pieger.
7) Goehren. Die Schmeißersmühle.	103	17	Joh. Mich. Meinhardt.
8) Gräfenbrück. 1 Kammergut.	82	15	Joh. Michael Röhler.
9) Großbocka. 1 Mühle.	184	31	Joh. Michael Albert.
10) Großcundorf.	213	36	Joh. Georg Seiler.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
11) Großfalka. Gute Sandsteinbrüche.	64	12	Gottfried Helm.
12) Hohenölsen. 1 Rittergut mit 7 zugehörigen Häusern; der übrige Theil ist Fürstlich Reußisch.	159	27	Johann Gottlieb Funke.
13) Hundhaupten. Die übrigen 20 Häuser sind Fürstl. Reußisch.	53	8	Gottfr. Schüler.
14) Kleinbocka.	111	17	Christoph Diebler.
15) Kleindraxdorf.	23	4	Gottfried Nagler.
16) Koeckeritz. 1 Rittergut.	79	18	Chr. Heselbarth.
17) Linda (Weimar. Antheils.)	19	2	J. Georg Seifert.
18) Loitzsch. 1 Mühle.	50	7	Joh. Georg Völkel.
19) Markersdorf.	82	14	Chr. Zimmermann.
20) Merkendorf an der Weida. Der aus 3 Häusern bestehende, seit dem 30jährigen Kriege sonst wüste liegende Ort Kühnsdorf; die Bissels-, Bücherts- und Holzmühle.	260	51	Carl Wilhelm Kleinert.
21) Mildenfurt. 1 Kammergut (vormahls ein 1193 von Heinrich, dem Reichen, Vogt von Weida gestiftetes Prämonstratenser Mönchskloster) mit dem Vorwerke Deschwitz. — Die Schloßmühle. 1 Ziegelhütte.	34	4	Christoph Fischer.
22) Neuhof (ein Hof.)	11	2	Daniel Funke.
23) Neundorf. Die Ober-, Mittel- und Prellmühle.	169	27	Joh. Adam Sontag.
24) Osterburg. Schloß zu Weida, auf einer Anhöhe. Hier residirte Herzog Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeitz. Jetzt Sitz des Justiz- und Rentamtes und d. Criminal-Gerichtes.	54	1	
25) Pfersdorf an der Auma.	53	10	Johann Triebiger.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
26) Piesegitz.	126	24	Joh. Zaumsegel.
27) Rohna, am Zusammenfluß der Auma und des Pöllnitzwassers. 1 Mühle.	120	22	Johann Gottfried Zorn.
28) Schafpreskeln. 1 Vorwerk.	27	4	Gottfried Puse.
29) Schoemberg. 1 Forsthaus.	131	26	Johann Georg Röhler.
30) Schöna. Ist Fürstl. Reußisch und nur die Kirche Weimarisch.		1	
31) Schüptitz. Die Falkenmühle.	146	23	Johann Andreas Taute.
32) Seeligenstädt.	291	47	Joh. Neumerkel.
33) Seifersdorf. Nahe dabey die Wüstung Wolfersdorf.	92	15	Joh. Gottl. Schäfer.
34) Sirbis. 1 Rittergut. 1 Mühle.	99	14	Johann Gottlieb Genschel.
35) Sorga bey Großcundorf. Der übrige Theil dieses Orts ist Königl. Sächsisch.	36	6	Joh. Georg Seiler.
36) Staitz. 1 Rittergut, die Erxt-, Frenzen- und Berinsmühle. 1 Schieferbruch.	308	56	Johann Christoph Neupert.
37) Teichwitz.	95	14	Daniel Funke.
38) Uhlersdorf. 2 Rittergüter.	97	16	Gottfried Geßner.
39) Unditz. 1 Kapelle.	61	11	Gottfr. Sommer.
40) Unterroeppitsch. (Der übrige Theil des Orts ist Fürstl. Reußisch.)	69	15	Johann Michael Koitzsch.
41) Veitsberg. Hier fällt die Weida in die Elster.	138	25	Christoph Fischer.
42) (Weida.) Dessen Vorstädte:			
a) die Geraische.	100	17	Joh. Gottl. Hase.
b) die Weidaische.	122	22	Georg Dämm.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
43) Wetzdorf incl. des Weidaer Dammes. 1 Rittergut. 1 Windmühle.	167	31	Joh. Georg Böhme.
44) Wiebelsdorf. 1 Mühle.	93	16	Johann Christoph Große.
45) Wittchendorf.	144	23	Christoph Funke.
46) Wolfsgefferth. Die Klein- und Obermühle. 1 Ziegelhütte.	113	19	Gottl. Puse.
47) Wünschendorf. 1 Vorwerk des Kammergutes Mildenfurth; die Ober- und Untermühle.	238	41	Joh. Gottl. Baumgärtel.
48) Zadelsdorf. 1 Rittergut.	220	48	Johann Christoph Tischendorf.
49) Zedlitz.	73	12	Christoph Puse.
50) Zoßen. 1 Kammergut.	63	10	Gottfried Puse.
51) Zschorte.	61	10	Johann Christian Baumgärtel.
b) Gerichtsorte.			
1) Berga, eine Stadt an der Elster mit 4 Jahrmärkten. 1 Rittergut auf einem Berge (Schloßberga). 1 Mühle. 1 Schieferbruch.	570	93	Friedrich Hubert. Heinrich Heuschkel, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
Hierzu gehören:			
a) Albersdorf. Die Angermühle.	218	35	Johann Gottfried Poser.
b) Dittersdorf. Die Harnmühle.	103	18	Derselbe.
c) Großdrardorf.	92	15	Adam Bräunlich.
d) Wernsdorf.	162	33	Gottfried Scheffel.
2) Burkersdorf. 1 Rittergut mit 1 Spinn-Fabrik. 1 Ziegelhütte.	273	38	Michael Dörfer.
a) Forstwolfersdorf (z. Theil.) Siehe unter No. 6. d. Amtsgemeinden.			
b) Nonnendorf.	31	10	Christian Hempel.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
3) Clodra. 1 Rittergut. 1 an der Elster gelegene Mühle (die Clodermühle).	227	35	Joh. Gottl. Schreiber.
Zickra, bey Berga.	94	23	Joh. Georg Pfenn.
4) Crimmla. 1 Rittergut. 1 Ziegelhütte.	119	49	Johann Gottfried Müller.
5) Culmitzsch mit 3 Jahrmärkten. 1 Rittergut. 1 Mühle. In der Nähe Dachschieferbruch.	474	77	Johann Michael Scheffel.
a) Friedmannsdorf. 1 Mühle.	229	36	Adam Friedrich Biehler.
b) Kleincundorf. 1 Mühle.	100	17	
6) Endschüz (Entschütz). 1 Rittergut. 2 Mühlen (die Ober- und Untermühle). 1 Ziegelhütte.	324	67	Johann Schneider.
a) Hilbersdorf (Hilbertsdorf, Helbersdorf), z. Theil, die übrigen Häuser sind theils Altenburgisch, theils Reußisch.	15	2	
b) Letzendorf. Die Letzenmühle.	139	23	Christian Mittenentzwey.
c) Rußdorf (z. Theil). 1 Mühle.	106	20	Johann Friedrich Koch.
7) Friesnitz. 1 Rittergut. 1 Mühle, 1 fischreicher See. 1 Ziegelhütte.	268	47	Joh. Gottl. Teichfuß.
a) Grochwitz.	107	17	Joh. Gottfr. Biehl.
b) Struth. 1 Rittergut. 1 Mühle.	97	22	Joh. Georg Poser.
8) Geroda. Rittergut u. Gerichtssitz. S. den Neustädtischen Amtsbezirk und zwar unter No. 5. der Gerichtsorte. Hierzu			
a) Birkhausen.	98	20	Joh. Mich. Döppel.
b) Porstendorf.	52	11	Traugott Poser.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
9) Läwitz. 1 Rittergut.	134	27	Christoph Ernst Wolf.
10) Liebsdorf. 1 Rittergut. 1 Freygut, das weiße Haus genannt. 1 Eisenhammer, die Auma- und die Heinoldsmühle.	141	25	Christ. Erdmann Oberländer.
Hierzu			
Köfeln.	109	18	Derselbe.
11) Lindenkreuz. 1 Rittergut, die Ober-, Unter- und die Lohmühle. 1 Ziegelhütte.	330	69	Georg Friedrich Löscher.
12) Markersdorf. 1 Rittergut, die Herrnmühle. 1 Ziegelhütte.	107	13	Joh. Mich. Kästner.
a) Eula.	78	13	Joh. Georg Knoll.
b) Katzendorf.	23	7	Andreas Petzold.
c) Poelzschen.	47	7	J. Georg Scheffel.
d) Untergeißendorf. 1 Mühle.	88	16	Joh. Chr. Schmidt.
13) Meilitz. 1 Rittergut.	155	26	Johann Gottfried Scheffel.
14) Münchenbernsdorf, Stadt mit 4 Jahrmärkten. 1 Rittergut. 1 Hospital. Feldbau u. Verfertigung von Beuteltuch sind die Hauptnahrungszweige.	1154	140	Carl Friedrich Mey.
a) Großebersdorf. 1 Försterey. 1 Mühle.	239	35	Chr. Friedr. Schüler.
b) Kleinbernsdorf. 1 Vorwerk. 1 Mühle.	133	29	Christoph Heselbarth.
c) Lederhose. Die Jacobsmühle.	116	28	Gottl. Seeliger.
d) Neuen-Sorga. 1 Vorwerk.	56	21	Gottlieb Peter.
e) Neundorf (zum Theil). S. No. 22. unter den Amtsgemeinden.			
f) Rothenbach. 1 Vorwerk.	35	11	Georg Wimmer.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
15) Neumühle. 1 Rittergut. 1 Mühle.	9	4	Joh. Georg Hofmann.
16) Niederpöllnitz. 1 Rittergut. Die Tränksmühle; reich an Teichen.	217	42	Johann Gottfried Geithel.
17) Rüßdorf. 1 Rittergut. die Rüßdorfer- und die Eulemühle.	62	11	Gottfried Jung.
18) Steinsdorf. 1 Rittergut, die Rattermühle. 1 Schieferbruch.	250	45	Christian Ille.
19) Teichwolframsdorf 1ster und 2ter Theil. 1 Rittergut, die Ober- und Untermühle.	1298	193	Gottfried Gerber. Gottfried Hupfer.
a) **Stöcken 1st. u. 2t. Theil.** 1 Mühle.	586	76	Gottlieb Götze u. Mich. Lanzendorf.
b) **Trünziger Waldhäuser.**	226	35	Johann Pechstein.
20) Thränitz. 1 Rittergut.	116	23	Johann Christoph Hemmann.
a) **Grobsdorf** zur Hälfte mit 1 Windmühle; die andere Hälfte ist Königl. Sächsisch.	29	7	Johann Gottfried Weidner.
b) **Rückersdorf.** (Diese 6 Häuser liegen im Altenburgischen.)	29	6	
21) Waltersdorf. 1 Rittergut, die Krebsmühle. 1 Schieferbruch.	524	83	Joh. Georg Löffler.
Obergeißendorf. 1 Mühle.	142	25	Derselbe.
22) Weida, alte Stadt an der Auma und Weida mit 4 Jahrmärkten. 1 Superintendentur, 1 Post-Expedition, 1 gangbare Kirche (3 andere mit 2 Kapellen liegen im Schutt), 1 Hospital, 1 Tuch-, 1 Kattunfabrik. 7 Mühlen, die Katsch-, Mattheus-, Papier-, Pforten-,	2814	308	Joh. August Burkhardt, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
Rothe-, Schloß- und Walkmühle. 1 Ziegelhütte. Die Töpfer verfertigen eine Art von Delstergefäß, das weit verführt wird.			
23) Wenigenauma, Rittergut und Gerichtssitz. Siehe das Kreisamt Neustadt und zwar No. 23. unter den Gerichtsorten. Hierzu			
a) Quingenberg.	33	8	Heinrich Dietzsch.
b) Silberfeld.	63	13	Derselbe.
c) Stelzendorf.	73	17	Joh. Steinhäuser.
d) Zickra.	61	11	Friedrich Liebold.
24) Wöhlsdorf. 1 Rittergut.	171	31	Joh. Friedr. Traug. Hempel.
25) Wolfersdorf. 1 Rittergut. 1 Mühle. 1 Ziegelhütte.	250	63	Johann Georg Eichelkraut.
26) Wolframsdorf. 1 Rittergut.	148	21	Johann Michael Kappel.

15.

Amt Weimar.

1) Eintheilung: 48 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 1 Marktflecken, 36 Amtsdörfern, 10 Gerichtsorten mit 8 Großherzogl. Lustschlössern, 4 Burg-Ruinen, 9 Kammergütern nebst 1 Schäferey, 11 Rittergütern nebst 1 Vorwerke, 4 Freygütern, 13 Wassermühlen, worunter 1 Papiermühle, 7 Windmühlen, 4 Wüstungen.
2) Bevölkerung: 10365 Einwohner, 2460 Häuser.

Beamtete.

Johann Friedrich Wilhelm Schenk, Rath und Justiz-Amtmann.
Wilhelm Schwabe, Amts-Kommissar und 1ster Aktuar.
Christian Friedrich Wilhelm Vogel, 2ter Amts-Aktuar.
Carl Friedrich Obstfelder, Amts-Archivar.
Daniel Christian Fiedler, Amts-Sportel-Einnehmer.

Digitized by Google

Johann Daniel Balthasar Rockstuhl, Amts-Kopist.
Ludwig Theodor Heinrich Schrickel, Amts-Kopist.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Mirus, M.O (S. 76. 80. 137.)	Der Hof-Chirurg Fischer. (S. 16. 76.)

Amtsdiener.

Johann Gottfried Lebrecht Klappenbach.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Denstedt mit Röbigsdorf, Schwabsdorf, Süßenborn und einem Theile von Kleincromsdorf — Freyhl. von Linker-Lützenwick'sches Pflegegericht.	Hof-Advokat Hase zu Weimar, S.O (S. 50. 146. 152.)
2) zu Ehringsdorf — Rosesche Zaun- und Pfahlgerichte.	Derselbe.
3) zu Schwerstedt mit Haindorf, Krautheim, Weiden und einer Schäferey (Wüstung) Oberndorf — von Helldorfisches Pflegegericht.	Derselbe.
4) zu Stedten — Rebelingsche Gerichte.	Derselbe.
5) zu Ulrichshalben — Streiberische Gerichte.	Hof-Advokat Lübeck zu Weimar. (S. 45. 50. 146. 147. 170.)

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Ballstedt. 1 Mannlehn-Rittergut, 1 Mannlehngut. Steinigter, aber fruchtbarer Boden.	154	42	Johann Andreas Wunderlich.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
2) **Berlstedt.** 1 Rittergut. 2 Windmühlen.	403	107	Carl Philipp Kaiser.
3) **Buchfart (Buchwerthe, Buchwerde, Buffarte.)** Ruinen eines alten in Felsen gehauenen Bergschlosses. 1 Mühle.	121	28	Joh. Wilh. Hecker.
4) **Daasdorf am Berge.**	82	21	Joh. Nicol. Laue.
5) **Daasdorf bey Buttelstedt** am Weidenbach. 1 Kammergut.	172	40	Johann Caspar Bauer.
6) **Döbritschen.** 1 Kammergut. 1 Försterey.	191	43	Joh. Samuel Gerstenberg.
7) **Ehringsdorf.** 1 Erblehn-Rittergut.	272	66	Johann Christoph Mohnhaupt.
In dessen Flur gehört: **Belvedere,** ein Großherzogl. Lustschloß, erbaut 1724 vom Herzog Ernst August, mit einem Park, 1 bedeutenden Orangerie und vielen, an seltenen Pflanzen reichen Erd-, Gewächs- und Treibhäusern.	43	7	
8) **Ettersburg auf d. Ettersberge.** 1 Jagdschloß. 1 Kammergut. 1 Försterey. Spuren eines vormahligen Augustiner-Mönchskloster, Ruinen einer alten Ritterburg. Steinigter, jedoch fruchtbarer Boden.	170	35	Johann Friedrich Bauch.
9) **Gaberndorf.** 1 Kammergut.. Alabasterartiger Gyps.	371	85	Johann Balthasar Schneider.
10) **Gelmeroda,** am Berge gleiches Nahmens.	140	36	Joh. Nicol. Voigt.
11) **Goldbach.**	71	16	Joh. Wilh. Fauer.
12) **Großcromsdorf an der Ilm.** 1 Kammergut. 2 Mühlen.	162	33	Joh. Caspar Schilling.
13) **Großobringen.** 1 Mann- und Weiberlehn-Rittergut.	289	90	Andreas Beyer.
14) **Heichelheim.** 1 Kammergut.	169	46	Johann Christoph Hensgen.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
15) Hottelstedt. 2 Windmühlen. Die Hottelstedter Ecke, der höchste Punkt des Ettersberges.	208	51	Johann Christian Gans.
16) Kleincromsdorf, an der Ilm. 1 Freygut. Von den 30 Häusern gehören 8 in die Denstedter Gerichte.	139	30	Gottlieb Prieser.
17) Kleinobringen. 1 Ziegelbrennerey.	169	38	Joh. Friedr. Risch.
18) Legefeld am Hengstbache. Hierzu:	180	41	Johann Heinrich Ludwig.
Holzdorf (ein Erblehngut.)	16	2	
19) Lehnstedt. Wüstung: Grunisdorf oder Grienigsdorf.	245	67	Joh. Georg Mauer.
20) Liebstedt. 1 Kammergut. 1 Windmühle.	365	90	Christian Porsche.
21) Mellingen (Meldingen in Urkunden), Flecken an der Ilm mit 1 Jahrmarkte. Sitz einer Superintentur. 1 Kammergut (Göttendorf.) Die Ruinen einer alten katholischen Kirche zu St. Michael, und die 2 alter Schlösser, die Heinrichsburg und die Kapelle genannt. Die Wüstung Fördern mit ihrem eigenen Schuldheißen und Dammfurth. 2 Mühlen.	730	142	Johann Adam Heyne hier und zu Fördern.
22) Neumark, eine Stadt seit 1181, (vordem ein Dorf, Nahmens Werder) an d. Vippach, mit 1 Jahrmarkte. Sitz 1 Superintendentur. 1 Kammergut. 1 Windmühle. Nahrungszweig der Einwohner: Ackerbau.	429	100	Joh Christian Umlauf, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
23) Niedergrunstedt.	211	51	Christ. Sölgmar.
24) Obergrunstedt.	1 9	29	Adam Scheiding.
25) Oberweimar, an der Ilm. Daselbst seit dem Anfange des 12ten	439	88	Martin Böhme.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
Jahrhunderts ein Cistercienser-Nonnenkloster bis 1533, jetzt 1 Kammergut mit einer Musterwirthschaft (S. 116.) 1 Erblehn-Rittergut. 1 Freygut. 1 Papiermühle, 1 Mahlmühle, 1 Graupen-, Gyps-, Oel-, Schneide- und Walkmühle; 1 inkrustirende Quelle.			
26) Ottmannshausen.	169	46	Adam Röder.
27) Possendorf. Wüstung: Wittigeroda.	145	35	Johann Conrad Zyliax.
28) Ramsla. 1 Freygut. 1 Wassermühle. 1 Windmühle.	259	66	Johann Joachim Franke.
29) Schöndorf. 1 Schäferey des Kammergutes Großcromsdorf. Kalksteinbrüche.	84	20	Jacob Sorber.
30) Schoppendorf.	92	23	Gottfr. Uschmann.
31) Taubach an der Ilm. 1 Mühle.	307	70	Johann Bernhardt Gottschalg.
32) Tiefurt an der Ilm. 1 Lustschloß mit 1 Park, Lieblingsaufenthalt der Herzogin Anna Amalia. 1 Kammergut mit Musterwirthschaft (S. 116.) 1 Mahlmühle und 1 Ziegelbrennerey.	224	43	Johann Gottfried Grobe.
33) Tröbsdorf.	148	36	Joh. Caspar Rost.
34) Troistedt. 1 Försterey.	182	45	Friedrich Kayser.
35) Umpferstedt.	300	74	Andreas Schmidt.
36) Vollersroda.	92	25	Joh. Martin Rost.
37) Wiegendorf.	71	22	Joh. Jakob Sulze.
38) Wohlsborn.	164	41	J. Michael Menge.
b) Gerichtsorte.			
1) Denstedt. 1 Mannlehn-Rittergut mit 1 Vorwerke auf dem Kirschberge. 1 Mühle. Weiße Kalkerde.	234	50	Christian Zimmermann.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
Dazu gehören:			
a) Rödigsdorf.	162	37	Gottfried Carl Bartholomaei.
b) Süßenborn.	187	46	Bernhardt Müller.
c) Schwabsdorf.	84	24	Ernst Müller.
2) Schwerstedt. 1 Mannlehn-Rittergut.	324	75	Johann Georg Seyser.
a) Haindorf.	115	27	Johann Seyferth.
b) Krautheim, an der Lache. 1 Freygut. 2 Mühlen.	429	102	Johann Adam Schenk.
c) Weiden.	95	24	Gottl. Müller.
3) Stedten. 1 Mannlehn-Rittergut.	87	22	Johann Caspar Necke.
4) Ulrichshalben. 1 Sohn- und Tochterlehn-Rittergut.	351	83	Johann Gottfried Föckler.

B.

Im Eisenachischen Kreise.

1.

Amt Crayenberg mit Frauensee zu Tiefenort.

1) **Eintheilung**: 22 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Marktflecken, 8 Amtsdörfern und 13 Höfen mit 2 Kammergütern, 2 Erblehngütern und 1 Wüstung.

2) **Bevölkerung**: 4303 Einwohner und 785 Häuser.

Beamtete.

Heinrich Christian Thon, Justiz-Amtmann.

Carl Christian Friedrich Creuznacher, 1ster Amts-Aktuar, Sportel- und Stempelgelder-Einnehmer.

Johann Christian Goepel, 2ter Amts-Aktuar und Stempel-Kontroleur.

Philipp Richter, Accessist.

Carl Böhme, Amts-Kopist.

Digitized by Google

Amts-Physikus.

D. Jacob Kind (zu Vacha.)

Amts-Chirurg.

Martin Honold.

Amtsdiener.

Friedrich Hollbach.
Franz David Heller, (wohnt zu Frauensee.)

Amtsbothen.

Christoph Ziller.
Adam Ziller, Substitut.

Amtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Auenheim (Hof).	68	11	Johannes Andres.
2) Dachgrube (Dachsgrube, Dackgrube) (Hof).	24	4	Johann Baumgärtner.
3) Dönges.	219	40	Daniel Krug.
4) Dorndorf. Vereinigung der Felda mit der Werra.	539	95	Johann Andreas Happ.
5) Ettenhausen.	224	57	Andreas Wenig.
6) Frauensee. 1 Försterey. — War bis 1815 Sitz eines Amtes. An Frauensee liegt der so genannte große See, welcher nur durch einen künstlichen Stollen Abfluß hat. Auch gehört dahin der so genannte Hautsee, an der Straße zwischen Dönges u. Marksuhl, bekannt durch seine darauf befindliche, mit Buschwerk bewachsene, schwimmende Insel.	345	81	Johann Valentin Hartmann.
7) Gospenroda.	363	51	Jacob Ratz.
8) Hambach (Erblehngut). (Hof).	29	2	S. Tiefenort.
9) Hetzeberg (Hof).	20	1	Georg Brod.
10) Josthof (Hof St. Jost). Die Bötzenmühle.	38	9	Philipp Kraut.
11) Kaiseroda. Wüstung Backenroda.	91	16	Heinrich Schlothauer.
12) Kieselbach, ein Marktflecken, der aber seine Marktgerechtigkeit seit langer Zeit nicht ausgeübt hat. 1 Försterey.	657	124	Adam Werner.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
13) Kirstingshof.	21	3	S. Dorndorf.
14) Knottenhof.	19	3	Georg Wilhelm.
15) Lindigshof.	67	12	Christ. Kohlhepp.
16) Merkers.	209	41	Sebastian Kaiser.
17) Rienau (Hof).	15	5	Johannes Andres.
18) Schergeshof.	20	3	Friedrich Arnold.
19) Springen (Hof).	43	7	Georg Wilhelm.
20) Tiefenort. Sitz des Justiz- auch Rentamtes, 1 Adjunctur, 1 Försterey. — 1 Kammergut. Unweit davon auf einem Berge die Ruinen des alten Bergschlosses Crayenberg.	1107	194	Wilhelm Ziller.
21) Unterrhon, (Hof). 1 Großherzogl. Kammergut.	133	24	Johann Baumgärtner.
22) Weißendiez (Erblehngut) mit	48	1	Siehe Dönges.
Albertshof.	4	1	

2.

Amt Creuzburg.

1) Eintheilung: 29 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 8½ Amtsdörfern, 9½ Gerichtsorten und 10 Höfen mit 1 Großherzogl. Schlosse, 15 Rittergütern, 5 Kammergütern, 1 Freygute, 1 Saline, 1 Mühle und 2 Wüstungen.

2) Bevölkerung: 7685 Einwohner, 1470 Häuser.

Beamtete.

Philipp Benjamin Zwez, Justiz-Amtmann.
Johann Christian Jäger, 1ster Amts-Aktuar.
Franz Sabinian Creutznacher, 2ter Amts-Aktuar.

Amts-Physici.

D. August Immanuel Cunitz, Ober-Medicinalrath zu Eisenach, Physikus, ✠ 2. ꝛc. (S. 53.)

D. Christian Gotthold August Urban, Physikus extraord. und Amts-Chirurg, zu Creuzburg.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Christian Friedrich Walther.	Georg Friedrich Reinhardt.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Berka vor dem Hainich — Streibersche und von Thünasche Gerichte.	Hof-Advokat Appelius zu Eisenach. (S. 51. 80.)
2) zu Berteroda und Mihla — v. Harstallsche Gerichte.	Hof-Advokat Heerwart zu Eisenach. (S. 51.)
3) zu Bischoffroda mit Probstepzella — Großhzgl. Gerichte.	Derselbe.
4) zu Hötzelsroda mit Landstreit — von Reineckesche Gerichte.	Derselbe.
5) zu Leugröden — v. Buttlarsche Gerichte.	Derselbe.
6) zu Madelungen — von Diedensche Gerichte.	Rath und Hof-Advokat Lippe zu Eisenach. (S. 60.)
7) zu Metzelsroda — Meysche Zaun- und Pfahlgerichte.	Justiz-Rath u. Stadtrichter Pfefferkorn zu Eisenach.
8) zu Spichra und Hörschel — v. Bibra- und Kutzlebensche Gerichte.	Rath und Hof-Advokat Lippe zu Eisenach.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Berka vor dem Hainich (z. Theil). Der andere Theil des Dorfes gehört unter das Streibersche und von Thünasche Patrimonial-Gericht.	67	12	Johann Georg Steube.
2) Buchenau (Hof).	32	8	Derselbe.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
3) Creuzburg, Stadt an der Werra mit 5 Jahrmärkten. Sitz des Justiz- und Rentamtes. 1 Großherzgl. Schloß, 1 Kammergut, 1 Erblehn-Rittergut, 2 Erblehngüter. 1 Försterey.	1768	333	Friedr. Aug. Wilh. Jäger, Stadtvorsteher. (S. 111.) S. unten bey den Stadträthen.
a) Sorge (Gut), gehört der Stadt Creuzburg und ist der dasigen Geistlichkeit überlassen, um ihre Fruchtbesoldung davon zu beziehen.	9	1	
b) Teichhof.	13	1	
c) Wilhelmsglücksbrunn, (Großh. Saline. S. oben S. 128.)	21	4	
4) Ebenau (Hof).	32	6	J. Georg Steube.
5) Ebenshausen. Liegt im Herzogl. Gothaischen Gebiethe. Das Amt Creuzburg hat die Civil-Jurisdiction und die Sahlbach-Wenigeschen Gerichte zu Naza die Kriminal-Jurisdiction. — Den dasigen Einwohnern gehört die Flur Werthausen.	258	52	Johann Georg Lerp.
6) Eschenborn (Gut).	10	1	
7) Freytagszell (Hof).	23	4	Johann Georg Steube.
8) Hahnroda (Kammergut).	8	1	
9) Hattengehau (Hof).	24	5	
10) Ifta.	709	147	Heinrich Fischer.
11) Krauthausen. 1 Rittergut. Bedeutender Sandsteinbruch.	226	42	Adam Gottlieb Ebenau.
12) Mühlberg (Hof).	24	5	
13) Pferdsdorf.	202	46	Casp. Wallenbach.
14) Scherbda. 1 Kammergut, die Wüstung Hinterscherbda.	377	59	Caspar Rödiger.
15) Schnellmannshausen (Snelmuntshusa), dieſſeitigen Antheils — die untere größere Hälfte gehört zum Königl. Preuß. Landgerichte Treffurth — In der Nähe dieses Dorfes der Hellerstein.	255	42	Joh. Ernst Steube.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
16) Schrapfendorf (Hof).	8	1	
17) Stregda (Streckedhe).	296	62	Heinr. Meerbach.
18) Uetteroda. 1 Freygut.	213	52	Joh. Heinrich Art.
19) Volterode (Hof).	68	12	Johannes Luhn.
20) Wolfmannsgehau (Hof).	57	13	Heinrich Aßmann.
b) Gerichtsorte.			
1) Berka vorm Hainich (z. Theil) incl. des Streiberschen Mannlehn-Ritterguts und des von Thünaschen Sohn- u. Tochterlehn-Rittergutes, ingl. des Gutes Langegrund.	597	102	Joh. Carl Zellmann.
2) Berteroda. 1 Mann- u. Weiberlehn-Rittergut.	105	19	Lorenz Hobert.
3) Bischoffroda. 1 Kammergut. 1 Försterey. Hierzu	442	77	Justinus Kiem.
Probsteyzella. 1 Kammergut. 1 Försterey.	7	2	
4) Hörschel (zum Theil).	55	10	Christoph Döring.
5) Hötzelsroda. 1 Mannlehn-Rittergut (das Fähndrichsgut).	270	51	Christoph Wiener.
6) Landstreit (Blancstryd). 1 Rittergut.	19	3	
7) Lengröden. 1 Mannlehn-Rittergut.	20	4	Gottlieb Ebenau.
8) Madelungen. 1 Rittergut.	181	35	Conrad Braun.
9) Metzelsroda (Mittelhof) (ein Rittergut).	8	3	
10) Mihla mit 2 Jahrmärkten. 3 Mannlehn-Rittergüter, (das vordere blaue, das mittlere blaue und das rothe Schloß). Die Grundmühle. Wüstung Münsterkirchen.	1118	224	Heinrich Metzing.
11) Wernershausen (Hof).	16	4	
12) Spichra (größtentheils). 1 Sohn- u. Tochterlehn-Rittergut.	147	27	Bernhardt Wattenbach.

Digitized by Google

3.

Amt Dermbach.

1) Eintheilung: 21 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Marktflecken, 13 Amtsdörfern, 7 Höfen mit 2 Kammergütern und 16 Mühlen.
2) Bevölkerung: 5821 Einwohner, 1185 Häuser.

Beamtete.

Friedrich Carl Christian Creutznacher, Justiz-Amtmann. (S. 78)
Carl Georg Heinrich Henschel, 1ster Amts-Aktuar. (S. 78)
Philipp Dittmar, 2ter Amts-Aktuar. (S. 111.)
Johann Valentin Seifert, Amts-Registrator.

Amts-Physikus.
D. Johann Adam Ebert.

Amts-Chirurg.
Ist noch nicht ernannt.

Amtsdiener.
Zacharias Stuckardt.

Amtsbothe.
Christoph Eisengart.

Amtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Andenhausen.	276	51	Georg Bräutigam.
2) Brunnhardtshaußen mit Mückenhof.	245	56	Johannes Protzmann.
3) Dermbach, Marktflecken an der Felda, mit 4 Jahrmärkten. Sitz des Justiz- und Rentamtes und 1 Kriminalgerichts, (sonst das Fuldaische Amt Fischberg genannt). 1 Post-Expedition. Die Billerts-, Boden- und die Untermühle.	841	161	Johann Georg Gerstung.
4) Diedorf. 1 Kammergut. Die Felda- und die Seemühle.	332	66	Caspar Adam Wagner.
5) Empfertshausen. 1 Mühle im Orte und die Schmerbachsmühle.	372	76	Johannes Grob.
6) Fischbach. 1 Unterförsterey. Die Baumgartenmühle.	271	63	Bernhardt Hüther.
7) Föhlritz.	158	33	Valentin Schwerdt.
8) Glattbach (Hof).	53	12	Andreas Gerstung.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
9) Klings.	366	84	Caspar Eisenbach.
10) Lenders (Hof).	46	7	Conrad Glotzbach.
11) Lindenau (Hof).	44	9	Valentin Huck.
12) Mebritz (Hof).	26	8	Tobias Kirchner.
13) Neidhardtshaußen. 1 Freyhof. 1 Mühle.	255	61	J. Adam Wuchert.
14) Oberalba. 2 Mühlen.	237	49	Friedrich Schäfer.
15) Steinberg (Hof).	39	8	Johannis Henkel.
16) Unteralba.	579	106	Paulus Peter.
17) Urnshaußen mit dem Hofe Hartschwinden. Die neue Mühle, die Obermühle. In der Nähe der Horn, ein hoher Basaltberg und der Schönsee.	637	126	Justin Fischer.
18) Wiesenthal. Die Hornungsmühle.	661	131	Joh. Adam Gesell.
19) Zella, mit 2 Jahrmärkten. War sonst ein Probsteyort. 1 Kammergut. 1 Försterey. 2 Mühlen.	383	78	Conrad Heumüller.

4.

Oberamt Eisenach.

1) **Eintheilung:** 54½ Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Marktflecken, 17½ Amtsdörfern, 12 Gerichtsorten und 24 Höfen mit 1 Fabrik- und Badeorte, 2 Großherzogl. Schlössern, 3 Bergschlössern, 21 Rittergütern, 3 Kammergütern, 2 Wüstungen, 1 Schmelzhütte, 2 Eisenhämmern, 6 Mahlmühlen, 2 Schleifmühlen, 2 Papiermühlen, 2 Gypsmühlen, 1 Spinnmühle und mehreren Kalkmühlen.

2) **Bevölkerung:** 10097 Einwohner, 2001 Häuser.

Beamtete.

Christian Friedrich Traberth, Justiz-Amtmann.
Carl Kretzer, Amts-Adjunkt und 1ster Aktuar.
Christian Friedrich Taschner, 2ter Amts-Aktuar.
Philipp Ernst Bach, Amts-Kopist.

Digitized by Google

Amts-Physikus.

D. August Immanuel Cunitz, Ober-Medicinal-Rath und Brunnenarzt zu Ruhla, ꝛc. ꝛc. (S. 53. 191.)

Amts-Chirurg.

Johann Georg Gerlach, auch Provincial-Accoucheur und Land-Chirurg.

Amtsdiener.

Johann Georg Jöck.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Lauchröden mit Epichnellen, Göhringen, und Unterellen nebst einem Theile von Sallmannshausen und Stockhausen — Großherzogl. und von Herda-Brandenburgische Gerichte.	Hofrath, Hof-Advokat und Bürgermeister Beyer zu Eisenach. (S. 51.)
2) zu Metschrieden — Eichelsche Zaun- u. Pfahlgerichte.	Hof-Advokat Thon zu Eisenach. (S. 51.)
3) zu Neuenhof und $\frac{1}{3}$ von Sallmannshausen — Freyherrl. von Riedeselsche Gerichte.	Derselbe.
4) zu Sallmannshausen — von Herdaische Gerichte.	Hofrath und Hof-Advokat Beyer zu Eisenach.
5) zu Stedtfeld mit Deubachshof, Rangenhof, Schnepfenhof und Hörschel (z. Theil) — von Boynburgksche Gerichte.	Hof-Advokat Thon zu Eisenach.
6) zu Wartha — von Avemannische Gerichte.	Stadtgerichts-Aktuar Hasert zu Eisenach.
7) zu Wenigenlupnitz mit Melborn und dem Hofe Künkel — von Uttenrodtische Gerichte.	Rath und Hof-Advokat Lippe zu Eisenach. (S. 60. 192.)

Digitized by Google

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Beuernfeld.	118	29	Michael Zellmann zu Groslupnitz.
2) Bolleroda.	125	27	Derselbe.
3) Burkhardtroda mit Ballenroda (ein zerschlagenes Gut).	211	47	Joh. Wilh. Senf.
4) Eckardtshausen. 1 Gypsmühle. Hierzu	380	85	Conrad Arnold.
a) Wackenhof.	25	3	
b) Wilhelmsthal. Großherzogl. Lustschloß, erbaut von Herzog Johann Wilhelm im Jahre 1711, verschönert durch dessen Sohn und Nachfolger, Herzog Wilhelm Heinrich († 1741). 1 Försterey.	35	10	
5) Ehrensteig, (eine Vorstadt von Eisenach, bildet eine besondere Gemeinde mit einem eigenen Schuldheißen oder Rüger.)	437	89	Johann Peter Kubald und J. Simon Abbas.
6) Eichrodt.	179	36	Georg Stegmann.
a) Burbach.	15	3	Derselbe.
b) Wutha. 1 Papiermühle.	53	6	Derselbe.
7) Etterwinden. 1 Unterförsterey. Hierzu	220	57	J. Schenk.
Taubenellen. (1 Mühle.)	4	1	Derselbe.
8) Farnroda. 1 Kammergut. 1 Försterey. 1 Großherzogl. Schloß. — Dazu	650	113	Johann Michael Schrön.
a) Oberau — ein vormahls Burggräfl. Kirchberg. Gut, in der Schönauer Flur, jetzt mehreren Kälberfeldern und Schönauer Nachbarn gehörig.			Derselbe.
b) Schönau — ein Gut, das Schönauer Gut ge-			Derselbe.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher. ꝛc.
nannt, im S. Gothaischen Dorfe Schönau gelegen.			
9) Förtha. 1 Unterförsterey. 1 Ziegelbrennerey. Basaltbruch, Stoppelkuppe.	283	53	Joh. Christ. Eberhardt.
a) Kriegersberg.	10	3	Derselbe.
b) Obermölmeshof.	16	2	Derselbe.
10) Frohnishof (Wüstung). Früherhin ein besonderes Gut, wovon aber keine Gebäude mehr vorhanden. Die dazu gehörigen Ländereyen besitzen mehrere Stregdaer Einwohner.			
11) Groslupnitz. Ein in der Geschichte von Thüringen schon 1075 bekanntes und vormahls den Carthäusern in Eisenach gehöriges Dorf.	522	133	Johann Michael Zellmann.
Hierzu			
Trenkelhof (Kammergut).	21	1	Derselbe.
12) Hörschel (zum Theil), ein Theil davon gehört zum Bezirke des von Boyneburgkschen Gerichts zu Stedtfeld und ein anderer Theil zu dem des von Bibra = Kutzlebenschen Gerichts zu Spichra. — Vereinigung der Hörsel, wovon das Dorf den Nahmen hat, mit der Werra. —	22	4	Joh. Georg Stück.
13) Kittelsthal. Gyps = und Kalkbrüche, mehrere Kalkmühlen.	235	47	Valentin Deubner zu Mosbach.
14) Kupfersuhla. Hat seinen Nahmen von den das. ehemaligen Kupferbergwerken, 1 Gypsmühle und 1 Ziegelbrennerey.	113	22	Conrad Arnold zu Eckartshausen.
Hierzu			
Schmelzhütte.	2	1	Derselbe.
15) Marksuhl. 1 Marktflecken mit 2 Jahrmärkten; vormahls die Residenz einer S. Ernestinischen Special = Linie. 1 Groß=	885	159	Nicolaus Kratz.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
herzogl. Schloß, 1 Kaserne, 1 Landgestüte, 1 Posthalterey, 1 Förstерey, 1 Forstschreiberey. In der Nähe die Pflasterkutte, Basaltberg.			
a) Baueshof.	17	3	Nicolaus Kratz.
b) Meileshof.	23	4	Derselbe.
16) Moßbach. 1 Unterförsterey. Hier werden viele Schnitzarbeiten in Holz verfertiget. Nahe dabey der Wachstein.	478	108	Valentin Deubner.
a) Heiligenstein.	33	7	Derselbe.
b) Hohesonne, vormahls ein herrschaftl. Lustschloß (das hohe Kreuz); die noch vorhandenen Gebäude dienen einem Unterförster und einem Wegehalter zur Wohnung.	9	2	Derselbe.
c) Rehhof.	23	3	Derselbe.
d) Rothenhof. 1 Papiermühle.	51	7	Derselbe.
e) Weißenborn — ehemahls ein Kloster, jetzt ein von Uttenrodt. Gut. Dabey die Ruine des alten Bergschlosses Scharfenberg.	9	1	Derselbe.
17) Oesterbehringen.	180	45	Justinus Meng.
18) Ruhla. Dieser schon im 11ten Jahrhundert angebaute Fabrik- und Badeort wird durch das Flüßchen Erbsstrom in die Eisenach. und Gothaische Hälfte getheilt. Auf jener 1 Großherzogl. Jagdhaus. 5 Mahl- 2 Schleifmühlen, 1 Eisen- 1 Zainhammer, 1 Förstерey.	1198	229	Friedrich Heß, Gerichts-Kommissar.
19) Ramsborn.	7	1	
20) Seebach. Mehrere mit Gras bewachsene, theils	228	48	Johann Ludwig Schiek.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
mit Wasser angefüllte Erdfälle (die Teufelskutten), dann die hohen aus Kalkstein bestehenden Marktberge mit einer Tropfsteinhöhle (das Backofenloch) Hierzu			
Hucheroda.	7	1	Derselbe.
21) Spichra (Oberamtsantheil).	2	1	Joh. Georg Stück, zu Hörschel.
22) Unkeroda.	109	19	Lorenz Kallenbach.
a) Ättchenbach, ehemal. Schmelzhütte.	5	1	Derselbe.
b) Wolfsburg.	87	20	Derselbe.
23) Wartburg. Vordem ein festes Bergschloß, von Ludwig II., dem Springer, der es 1067 erbaute, an bis zu Balthasar 1406, fast stets die Residenz der Landgrafen von Thüringen; Luthers Aufenthalt v. 4ten May 1521 bis 6ten März 1522. Aus jenen Zeiten stammen die noch vorhandenen Alterthümer, der Rüstsaal, das Zeughaus, die Kapelle, wo Luther oft predigte. Jetzt ist die Burg wegen der vorzügl. Lage ein Erholungsort der Bewohner Eisenachs, bewohnt von einem Kastellan.	9	1	
b) Gerichtsorte.			
1) Epichnellen.	34	6	Georg Wilh. Isleib.
2) Göhringen.	141	25	Johannes Kirchner.
3) Hörschel (zum Theil).	53	10	Conrad Kirchner.
4) Lauchröden. 1 Kammergut. 4 Mannlehn-Rittergüter. 1 Unterförsterey. Nahe dabey die Ruinen des alten Bergschlosses Brandenburg, wahrscheinlich 454 von den Grafen dieses Nahmens erbaut und 1290 zerstört.	570	98	Conrad Ebel.
mit			
Lutzberg (Hof).	16	2	Derselbe.
Schmalweyh (Hof) (ein Erblehn-Rittergut).	4	1	Johannes Deubach.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
5) **Melborn.** 1 Spinnmühle. Ueber Wenigenlupnitz und Melborn gegen Nordost liegt die Wüstung Gospenroda. Die dazu gehörigen Grundstücke sind unter Einwohner von Wenigenlupnitz und Melborn vertheilt, welche eine eigene Gemeinde unter dem Nahmen der Gospenroder Gemeinde bilden, ihren besondern Vorsteher haben und eine besondere Gemeinderechnung führen.	186	38	Johann Andreas Röse, Gerichts-Aktuar.
6) **Metschrieden (Hof).** (Ein Rittergut). Hat die Landstandschaft, Schriftsässigkeit und Zaun- und Pfahlgerichtsbarkeit.	—	2	
7) **Neuenhof.** 3 Erblehn-Rittergüter.	284	56	Georg Krück.
8) **Sallmannshausen.** 1 Sohn- und Tochterlehn-Rittergut. 2 Sohn- u. Tochterlehn-Güter.	187	38	Johannes Deubach.
9) **Stedtfeld.** 2 Mannlehn-Rittergüter. Gypsbrüche. 1 Gypsmühle, mit	483	82	Conrad Hörschelmann.
Deubachshof. 1 Rittergut.			
Rangenhof.			
Schnepfenhof.			
10) **Stockhausen (z. Theil).** 1 Mannlehngut.	146	30	Sebastian Suck.
11) **Unterellen,** hat den Nahmen von der vorbeyfließenden Elde. 1 Rittergut. Hierzu	469	83	Martin Zickler.
Mittelmölmeshof.	6	1	Derselbe.
12) **Wenigenlupnitz.** 2 Mann- u. Weiberlehn-Rittergüter (der Ober- und Unterhof) und der Hof Künkel.	358	78	Johann Andreas Röse.
13) **Wartha mit d. Hofe Spirau.** 1 Mannlehn-Rittergut.	124	19	Caspar Kaiser.

Digitized by Google

5.

Amt Geisa.

1) Eintheilung: 30 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 20 Amtsdörfern, 1 Gerichtsorte und 8 Höfen mit 1 Freygute, 31 Mühlen, worunter 1 Papiermühle, und 2 Wüstungen.

2) Bevölkerung: 6734 Einwohner, 1122 Häuser.

Beamtete.

Georg Acker, Justiz-Amtmann.
Joh. Adam Dotter, Amts-Sekretar und 1ster Aktuar. (S. 111.)
Carl Wiegand, 2ter Amts-Aktuar.
Joseph Anton Rietzel, Amts-Registrator.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
D. Carl Ludwig Kayser.	Herrmann Löbner.

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Joseph Schifhauer. Joseph Hahn.	Joseph Sohl.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und dessen Direktor.

Zu Wenigentaft — v. Geysoische und von Mannsbachische Gerichte. Justiz-Amtmann Acker zu Geisa. (S. oben.)

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Apfelbach. 1 Mühle.	34	6	Johannes Wiegenfeld.
2) Bermbach am Fuße des Arzberges. Die Ober- und die Untermühle.	346	51	Johann Adam Falkenhan.
3) Borbels.	49	6	Adam Mehlmann.
4) Borsch an der Ulster. 20 Nachbarn dieser Gemeinde besitzen das so genannte Kahlenbergsche	658	124	Johannes Krauß.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
Gut, welches denselben im Jahre 1804 von der damahligen Landesherrschaft frey vererbt wurde. Die Nieder-, Ober- u. d. Ulstermühle.			
5) **Bremen** Die Ober-, Mittel- u. d. Untermühle.	334	49	Conrad Kircher.
6) **Buttlar.** Nahe dabey der Michelsberg, eine Basaltkuppe mit einer Kapelle. 1 Posthalterey. 1 Mühle. Mit	409	69	Johannes Mehlmann.
Möllendorf (Hof).	36	4	Derselbe.
7) **Geblar.**	54	9	Michael Schuchert.
8) **Geisa, Stadt an der Ulster** mit 12 Jahrmärkten. Sitz des Justiz- und Rentamtes, einer Landdechaney, einer Post-Expedition. Die Adams-, Bach-, Geis-, Papier- und Pfortenmühle.	1782	292	Georg Michel, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
9) **Geismar.** 1 Mühle im Orte u. die Hüttenmühle.	373	69	Heinrich Krauß.
10) **Gerstengrund** mit	54	14	Peter Schütz.
Hochrain (Hof).	20	3	Derselbe.
11) **Ketten.** Die Ketten- und die Schlehenmühle. Mit	225	31	Peter Jordan.
Seeleshof.	17	2	Derselbe.
12) **Kranlucken.** Die Ober- und die Untermühle.	305	50	Lorenz Derbert.
13) **Mieswarz.**	44	5	Friedrich Elter.
14) **Motzlar.** D. Ob. u. Niedermühle.	379	64	Michael Koch.
15) **Otzbach.**	151	26	Adam Falkenhan.
16) **Reinhardts.**	57	9	Jos. Wassermann.
17) **Schleid.** Die Ober- und Untermühle. 1 Försterey. Hierzu:	254	58	Valentin Mihm.
a) **Röder-Kirchhof.**	13	2	Derselbe.
b) **Langwinden.**	18	2	Christian Büchel.
c) **Oberrothhof.**	22	3	Valentin Mihm.
d) **Rockenstuhl** (ein Freygut.)	7	1	Derselbe.
e) **Unterrothhof.**	19	2	Derselbe.
18) **Spahl,** 1 Mühle mit den Wüstungen Kaltenbuch und Möritz.	354	58	Jacob Henkel.
19) **Walkes,** mit einem Theile des Freygutes Rockenstuhl.	81	11	Johann Adam Vogel.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
20) Wiesenfeld. 1 Mühle.	255	43	Johann Martin.
21) Zitters. 1 Mühle. Mit	70	16	Andreas Knapp.
Kohlbach (Hof).	12	2	Derselbe.
b) Gerichtsort.			
Wenigentaft. (Excl. 10 der Amts-Jurisdiction untergebene Familien). Die Haupt-, die Zwangmühle und die	295	40	Balthasar Rudolph.
Buchenmühle.	7	1	Derselbe.

6.

Amt Gerstungen mit Hausbreitenbach.

1) Eintheilung: 17 Gemeindebezirke, bestehend aus 2 Flecken, 11 Amtsdörfern und 4 Höfen mit 2 Kammergütern, 2 Rittergütern, 1 Freygute, 1 Kemnate, 4 Mühlen.
2) Bevölkerung: 6682 Einwohner, 1302 Häuser.

Beamtete.

Johann Philipp Elias **Trautvetter**, Justiz-Amtmann.
Christian Gottlieb **Bach**, Amts-Kommissar und 1ster Aktuar.
Carl Friedrich Wilhelm **Meißner**, 2ter Amts-Aktuar. (S. 111.)
Johann Friedrich **Müller**, Amts-Kopist.

Amts-Physikus.

D. Gottlob Wilhelm Mollher.

Amts-Chirurgen.

Friedrich Wilhelm **Raum**, zu Gerstungen.
Johann Elias **Lusky**, zu Hausbreitenbach.

Amtsdiener.

Ullrich Hollbach, zu Gerstungen.
Friedrich Zeitz, zu Hausbreitenbach.

Amtsbothe.

Johannes Wilhelm.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) **Berka an der Werra,** Stadtflecken mit 4 Jahrmärkten. Im 30jährigen Kriege blieb nur ein Haus, der alte Stern, daselbst übrig. — 1 Post-Expedition.	1048	209	Siegmund Christian Hotzel.
2) Dankmarshausen.	792	158	Adam Wiegand.
3) Dippach.	458	84	Herrm. Salzmann.
4) Fernbreitenbach.	365	78	Johannes Roth.
5) Gerstungen, Marktflecken mit 4 Jahrmärkten auf dem linken Ufer der Werra. Sitz des Justiz- und Rentamtes. 1 Kammergut. 1 Unterförsterey.	1395	237	Johann Adam Steinmetz.
6) Großensee (od. Süllingssee). 4 Mühlen.	260	54	Peter Taubert.
7) Hausbreitenbach, vormahls der Sitz eines besonderen Amtes an der Suhl. 1 Kammergut. 1 Mannlehn-Rittergut.	108	13	Christian Zimmermann.
8) Heerda. 1 Erbmannlehn-Rittergut. 1 Kemnate und 1 Freygut. Hierzu	714	135	Johann Adam Peter.
Kratzeroda (Hof).	8	1	
9) Horschlitt. 1 Unterförsterey; nahe dabey ein Basaltbruch.	174	41	Johannes Specht.
10) Neustedt.	339	70	J. Georg Gerecht.
11) Untersuhl.	451	104	Christian Petri.
12) Vitzeroda.	192	44	Herrm. Korngiebel.
a) Apteroda (Abterode) (Hof).	33	5	
b) Gasteroda (Hof).	25	5	
13) Wünschensuhl. Hierzu	309	61	Joh. Adam Heuß.
Dietrichsberg (Hof).	11	3	

Digitized by Google

7.

Amt Kaltennordheim.

1) Eintheilung: 16 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadtflecken, 2 Marktflecken, 10 Amtsdörfern, 3 Gerichtsörten mit 2 Großh. Schlössern, 1 Burgruine, 2 Rittergütern, 2 Sohn- und Tochterlehn-, 2 Erblehn-, 5 Freygütern, 4 Höfen, 1 Braunkohlenwerke, 10 Mühlen und 4 Wüstungen.

2) Bevölkerung: 6812 Einwohner, 1409 Häuser.

Beamtete.

Wilhelm Heinrich Schmid, Justiz-Amtmann.
Johann Georg Ernst Koch, Amts-Adjunkt.
Carl Beyer, Amts-Aktuar.
Johann Valentin Bach, Amts-Registrator und Sportel-Einnehmer.
Johann Nicolaus Helmbold, Accessist (provisorisch).

Amts-Physikus.
D. Christian Koenig.

Amts-Chirurg.
Johann Adam Hellmuth.

Amtsdiener.
Johannes Axt.
Johannes Hollbach, Substitut.

Amtsbothe.
Eucharius Keßler.

Johann Andreas Landrock, Gerichtsdiener zu Kaltensundheim.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) zu Aschenhausen — v. Speßhardtische Gerichte. — Amts-Advokat Breuning zu Kaltennordheim.
2) zu Frankenheim u. Pirx — v. Boyneburgkische Gerichte. — Amts-Advokat Johann Martin Stapf, zu Ostheim.
3) zu Gerthausen — v. Webernsche limitirte Erbgerichte. — Unbesetzt.

Amts- und Gerichtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte,	Anzahl der Einwohner	Anzahl der Häuser	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Erbenhaußen. Ursprung des Feldaflusses aus 2 verschiedenen Quellen, dem Rippertsbrunnen und dem Zinkenfeld, welche sich unter Dorndorf in die Werra ergießen. 1 Försterey, die Ehrenmühle.	280	65	Johann Nicolaus Gumpert.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
2) Gerthausen; zwischen hier und Schaafhausen der Glasberg, auf dem ehedem eine dem heiligen Nicolaus geweihte Kapelle stand. 1 Rittergut (wovon ⅔ Söhn- und Töchterlehn und ⅓ Mannlehn sind). In dessen Flur gehören die Wüstungen Pfaffenhaußen und Wombach (erstere zwischen Wohlmuthhausen und Helmershausen gelegen.)	275	63	Johann Michael Senf.
3) Helmershaußen, Marktflecken mit 5 Viehmärkten (die nicht gehalten werden) und einem Steinbruche, welcher gute Bausteine u. Mühlensteine liefert. 1 Sohn- und Tochterlehngut (das schwarze Schloß) und 5 Freygüter (das von Speßhard'sche, das rothe Schloß, der Freyhof Kohlhausen, der Heilsche und der Henneberger Hof.)	710	149	Carl Christ. Baumbach.
Gereuth (Hof).	17	4	Derselbe.
4) Kaltennordheim. Sitz des Justiz- und Rentamtes. Stadtflecken an der Felda mit 6 Jahrmärkten. 1 Großhzgl. Schloß. 1 Unterförsterey. 1 Braunkohlenwerk (S. 127.) 2 Erblehngüter. 1 Freyhof. Die Einodsmühle, die Gümmelbachsmühle, die Untermühle. Wüstung Sonnhof.	1304	221	Johann Matthäus Ernst.
5) Kaltensundheim. Marktflecken mit 6 Jahrmärkten. Barchentweberey. — Hierzu	740	163	Johannes Herbart, o. mittlere, (prov.)
die Wüstung Rieden mit dem Riederhofe.	5	1	Derselbe.
6) Kaltenwestheim. Die neue Mühle, die Stetenmühle.	402	99	Heinrich Bischoff.
7) Mittelsdorf mit dem Sohn- und Tochterlehngute Reithof. 1 Unterförsterey.	235	61	Johann Heinrich Greiszu.
8) Oberweyd. Die neue Mühle. Hierzu	452	103	Joh. Georg Honeck.
Anzenhof.	25	4	Derselbe.
9) Reichenhausen. Die Kaupenmühle.	272	57	J. Nicol. Matthes.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
10) Schaafhausen. Ursprung der Herpf.	203	47	Nicolaus Hofmann.
11) Unterweyd. 1 Unterförsterey. Die Stern- und die Greißmühle.	386	85	Johannes Greiß.
12) Wohlmuthhausen — an Feldfrüchten ergiebig. — Nahe dabey auf einem hohen Hügel die Duis- oder Diesburg.	379	91	Valentin Hartmann.
13) Zillbach nebst der kleinen Zillbach. 1 Großhzgl. Jagdschloß, Sitz 1 Oberforst- 1 Rentamtes. 1 Försterey.	305	55	Johann Nicolaus Aschenbach.
b) Gerichtsorte.			
1) Aschenhausen. 1 Mannlehn-Rittergut.	362	62	Joh. Nicol. Jobst.
2) Frankenheim.	329	52	Valentin Stadtler.
3) Pirx.	131	27	Valent. Leutbecher.

8.

Amt Lichtenberg
zu Ostheim.

1) Eintheilung: 5 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 1 Marktflecken und 3 Amtsdörfern mit 1 Bergschlosse, 2 Rittergütern, 1 Gute und 1 Hofe.
2) Bevölkerung: 3863 Einwohner, 940 Häuser.

Beamtete.

Friedrich Christian Ortmann, Justiz-Amtmann, BO (S. 112.)
Georg Caspar Stapf, 1ster Amts-Aktuar.
Carl Ernst Gensler, 2ter Amts-Aktuar.

Amts- und Land-Physikus.
D. Georg Friedrich Heim.

Amts-Chirurg.
Elias Barthelmes.

Amtsdiener.

Peter Geiß.
Jac. Hollbach, Substitut, MO

Amtsbothen.

Georg Stumpf.
Johann Adam Gensler.

Digitized by Google

Amtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Lichtenberg, (ein altes größtentheils zerstörtes Bergschloß).	17	3	
2) Melpers.	155	32	Heinr. Leutbecher.
3) Ostheim, Stadt mit 10 Jahr- und 8 Viehmärkten. Sitz des Justiz-Amtes. 1 Superintendentur und 1 Försterey, (besonders bekannt durch die dort wachsenden Zwergkirschen, deren erste Stämme ein dasiger Arzt D. Klinghammer (1714) aus Spanien mitbrachte und anpflanzte).	2522	498	Friedrich Christian Ortmann, B. O. Stadt-Direktor. S. unten bey den Stadträthen.
Mit			
a) dem Freyherrl. von Steinischen Rittergute;			
b) dem Altensteinischen-, Hansteinischen-, Münz-, Oeptischen-, Tannischen-, Schloß- auch Ober-Pfarrengute, welche unter die Bürger vererbt sind und zum Theil unter Königlich Baierscher Hoheit stehen.			
4) Sondheim vor dem Rhön, ein Marktflecken mit 7 Jahrmärkten.	462	158	Johann Martin Schröder.
Mit			
a) dem Freyherrl. von Gebsattelschen Rappengute (ein Mannlehngut);			
b) dem Würzburgischen Frohnhofe;	Diese stehen unter Königlich Baierscher Hoheit.		
c) dem Freyherrl. von Gebsattelschen Rittergute.			
5) Stetten.	372	131	Melchior Speth.
6) Ursprungen (Ursprung der Bahre.)	335	118	Johann Gaspar Braungard.

9.

Amt Vacha.

1) Eintheilung: 16 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 5 Amtsdörfern, 8 Höfen mit 1 Lehngute (Kemnate) 2 Gütern und 14 Mühlen.
2) Bevölkerung: 4247 Einwohner, 757 Häuser.

Beamtete.

Christian Julius Wilhelm Schambach, Justiz-Amtmann.
Samuel August Victor Rupert, Amts-Aktuar und Sportel-Einnehmer.

Amts-Physikus.
D. Jacob Kind. (S. 190.)

Amts-Chirurg.
Andreas Kümmel.

Amtsdiener.
Conrad Ehrhardt.

Amtsbothe.
Friedrich Ewaldt.

Amtsortschaften.

Nahmen der Amtsgemeinden	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Deicheroda (Hof).	85	15	Adam Schlotzhauer.
2) Hütteroda (Hof).	54	8	Derselbe.
3) Mosa (Hof).	67	9	Derselbe.
4) Mühlwärts (Hof).	54	9	Derselbe.
5) Oberzella mit	259	44	Rudolph Wiegand.
a) Heiligenroda (ein Mannlehngut).	10	1	Derselbe.
b) Niederndorf (ein Mannlehngut).	4	1	Derselbe.
c) Schwenge (Hof).	25	4	Derselbe.
d) Sachsenhain (Wirthshaus)	2	1	Derselbe.
e) Unterzella (Hof).	24	5	Derselbe.
6) Dechsen. 2 Mühlen im Orte und die Heiligenmühle. Hierzu:	494	110	Heinrich Jacob.
a) der ehemalige Zollhof,	4	1	Derselbe.
b) die Masbacher Höfe. (Diese Höfe sind Pertinenz-Stücke der Kemnate zu Vacha).	25	5	Derselbe.
7) Pferdsdorf. 1 Mühle im Orte und die Rasenmühle.	353	74	J. Georg Schwabe.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
8) Rothenberg (Hof).	10	2	Adam Schlotzhauer.
9) Sünna. Die Kleyen- Krug- u. Pfannmühle. (In der Nähe der Oechsenberg von einigen für den mons Taunus des Tacitus gehalten).	505	88	Heinrich Fischer.
10) Unterbreizbach.	424	70	Friedrich Jacobi.
11) Vacha, Stadt an der Werra mit 7 Jahrmärkten. Sitz 1 Justiz- Amtes, 1 Postamtes und 1 Superintendentur. 1 Mann- und Weiberlehngut, die Kemnate genannt. Die Kirchhofs-, Rüchels-, Roß-, Sand-, Schleif- und Werramühle. Mit	1820	305	Jacob Machedanz, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
dem Hofe Badelachen.	28	5	

Hierneben noch

A.

Das Großherzoglich — Freyherrlich von Boyneburg und von Müllersche Patrimonial-Amt Lengsfeld.

1) Eintheilung: 8 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 2 Amtsdörfern, 5 Höfen mit 7 Rittergütern, 4 Ritterguts-Vorwerken, 1 Papiermühle und 2 Schneidemühlen.
2) Bevölkerung: 4255 Einwohner, 592 Häuser.

Beamtete.

Caspar Joseph Knips, Beamteter. (S. 112.)
Carl August Scheffer, Aktuar.
Daniel Weiz, Kopist (provisorisch.)

Amts-Physici.

D. Johann Adam Ebert zu Dermbach. (S. 195.)
D. Samuel Heß, außerordentlicher Physikus.

Digitized by Google

Amts-Chirurg.

Daniel Handschumacher.

Amtsdiener.

Joseph Mohr.

Amtsbothe.

Christian Happe.

Amtsortschaften.

Nahmen der Patrimonial-Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Gehaus, am westlichen Abhange des Beyer. 2 Erblehn-Rittergüter (das obere und das untere Schloß).	976	146	Georg Adam Hoßfeld. Carl Lenzner, Adjunkt.
a) Altenrode (ein Hof).	7	2	
b) Fischbach (ein Hof und Rittergutsvorwerk).	26	5	
c) Hohenwart (ein Rittergutsvorwerk und Hof).	81	14	
2) Lengsfeld, Stadt an d. Felda mit 7 Jahrmärkten. Sitz des Amtes und 1 Superintendentur, 1 Erblehn-Rittergut, 3 andere Erblehn-Rittergüter, (die Burg, das Oberhaus, das rothe Haus). — Nahe dabey der Beyer, ein hoher mit Wald bewachsener Basaltberg, welcher eine sehr weite Aussicht nach Franken, Hessen ꝛc. gewährt und mit dem nahe liegenden Dietrichsberg und Dechsenberg den Anfang des Rhöngebirges bildet.	2083	264	Johannes Bohn u. Joh. Adam Müller. Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
a) der Beyershof, (ein Rittergutsvorwerk und Hof).	19	3	
b) Schrammenhof, (ein Rittergutsvorwerk).	11	2	
c) Eine Schneidemühle.	7	1	
3) Weilar an der Felda. 1 Erblehn-Rittergut mit einer Gewerbsanstalt.	1028	153	Joh. Conrad Weitz. Johann Deubel, Adjunkt.
a) Eine Papiermühle.	12	1	
b) Eine Schneidemühle.	5	1	

Digitized by Google

B.

Das Großherzoglich — Landgräflich Hessische Patrimonial-Amt Völkershausen.

1) Eintheilung: 11 Gemeindebezirke, bestehend aus 5 Dörfern und 6 Höfen mit 1 Mühle.
2) Bevölkerung: 1700 Einwohner, 242 Häuser.

Beamtete.

Wilhelm Eberhardi, Beamteter.
Johannes Pfaff, Aktuar und Rentmeister.

Amts-Physikus.	Amts-Chirurg.
P. Jacob Kind (zu Vacha). (S. 190, 211.)	**Hartwich Heinrich Jüthe.**

Amtsdiener.	Amtsbothe.
Andreas Baumbach.	**Jacob Baumbach.**

Amtsortschaften.

Nahmen der Patrimonial-Amtsgemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Mariengarth. Die Riesmühle.	88	11	Heinrich Schran.
2) Martinroda.	174	31	Heinrich Loos.
3) Völkershausen an der Oechse, Sitz des Amtes.	988	140	Conrad Cammerschmidt,
a) Busengraben.	3	1	Mattheus Hermann,
b) Hedwigsberg.	8	1	Heinrich Bittorf.
c) Luttershof.	17	2	
d) Poppenberg.	7	1	
e) Rothenberg am Dietrichsberge.	24	3	
4) Willmanns mit	83	14	Johannes Göpfert.
Kohlgraben (Hof).	13	1	
5) Wölferbütt.	295	37	Caspar Fischer.

Bemerkung: In vorstehenden Aemtern sind hie und da Ortschaften wegen ihrer gemischten Jurisdictions-Verhältnisse unter den Amtsgemeinden aufgeführt worden, wiewohl sie zugleich Gerichtsorte sind; und umgekehrt.

Digitized by Google

2.

Großherzogliche Stadtgerichte.

(Siehe die Bemerkung bey den Justiz-Aemtern. (S. 133.)

1.

Stadtgericht zu Eisenach.

(Errichtet durch die Stadtordnung vom 19ten April 1813.)

1 Gemeindebezirk, bestehend aus der Stadt Eisenach an der Nesse (ausschließlich des Ehrensteiges s. No. 5. der Amtsgemeinden S. 198.) mit Fischbach (sonst auch Wiesbach genannt), dem Hofe Gefilde, 1 Vorwerke und 2 Schäfereyen.

In dieser sehr alten, in der Thüringischen Geschichte berühmten Stadt mit 5 Vorstädten, 4 Kirchen und 5 Jahrmärkten: 1 Großhzgl. Schloß (vormahls die Residenz einer Special-Linie des Sachs. Ernestinischen Hauses), 2 Großherzogl. Gärten (die Charlottenburg und das Carthauß), 1 Münze, 1 Gymnasium, 1 Landschullehrer-Seminar in Verbindung mit 1 Freyschule, 1 Zeichnen-Institut, 1 Hebammenschule, 1 Leihhaus, 1 Zuchthaus (Strafarbeitchaus) und 4 Hospitäler. Sitz 1 Landesregierung, 1 Ober-Konsistoriums, 1 General-Superintendentur, 1 Oberforst-, 1 Justiz-, 1 Rent-, 1 Postamtes, 1 Kriminal- und 1 Stadtgerichts. Standquartier der Großherzogl. Kavallerie-Division. — Mehrere Fabriken. 1 Buchhandlung und Druckerey.

Bevölkerung: 7684 Einwohner, 1350 Häuser.

Beamtete.

Georg Friedrich Pfefferkorn, Justiz-Rath und Stadtrichter. (S. 192.)

Heinrich Christoph Hasert, Stadtgerichts-Aktuar. (S. 197.)

Christian Friedrich Traugott Mey, Stadtgerichts-Registrator.

Stadtvorsteher.

Der Hofrath und Bürgermeister Beyer ꝛc. (S. 51. 197.) (S. unten bey den Stadträthen.)

Stadt-Physikus.

D. Reussing, Ober-Medicinalrath ꝛc. (S. 53. 80.)

Stadt-Chirurg.

Der Hof-Chirurg Meeder. (S. 16. 112.)

* * *

Johann Heinrich Dornberger, Stadtgerichtsdiener.

Digitized by Google

2.

Stadtgericht zu Ilmenau.

1 Gemeindebezirk, bestehend aus der Stadt (freyen Bergstadt) Ilmenau (Ilmenach) an der Ilm, mit Einschluß des zerschlagenen Vorwerkes Neuhauß, des unter der Sturmheide gelegenen Burggrabens, ingleichen 6 Mühlen, worunter 1 Papiermühle. Ihr Weichbild begreift 359 Acker Artland, 1331 Acker Wiesen, 1629 Acker Stadtwaldungen, 129 Acker Teiche und Gärten. — 2 Kirchen. Sitz des Justiz- und Rentamtes, 1 Superintendentur, 1 Postverwalterey. — 1 Porzelan-, 1 Metallknopf-, 1 Puppenkopf-, 1 Wollenband- und 1 Zeug-Fabrik, 1 Buchhandlung und Druckerey. 5 Jahrmärkte. — Eisengruben auf der Sturmheide, dem Lindenberg und dem Gabelbach. Ein früher bedeutendes Werk auf Silber und Kupfer ist eingegangen.

Bevölkerung: 2000 Einwohner, 475 Häuser, (incl. 82 Scheunen).

Beamtete.

Der Justiz-Rath Thon, Stadtrichter. (S. 155.

Der Amts-Kommissar Herzog, 1ster Stadtgerichts-Aktuar. (S. 155.)

Der Amts-Aktuar Conta, 2ter Stadtgerichts-Aktuar, S.O (S. 155.)

Stadtvorsteher.

Der Rath u. Bürgermeister Blumröder. (S. unt. b. d. Stadträthen).

Stadt-Physikus.

D. Carl Christoph Fitzler. (S. 155.)

* * *

Johannes Redlich, Stadtgerichtsdiener.

3.

Stadtgericht zu Jena.

(Errichtet durch die Stadtordnung vom 16ten July 1810).

1) Eintheilung: 6 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt, 5 Dörfern mit 1 Großherzogl. Schlosse und 10 Mühlen, worunter 1 Papiermühle.

2) Bevölkerung: 5620 Einwohner, 927 Häuser.

Beamtete.

Joh. Christian Wilh. Faselius, Justiz-Rath und Stadtrichter.
Johann Carl Christian Brüger, Stadtgerichts-Aktuar.

Digitized by Google

D. August Simon Ambrosius Hennings, Stadtgerichts-Registrator und Kopist.

Stadt-Physikus.

D. Johann Christian Stark, Geheimer Hofrath, ✠2. ꝛc. (S. 15. 53. 87. 102. 103. 104. 157.)

Stadt-Chirurg.

Christian Gottfried Zimmermann. (S. 157.)

* * *

Gottfried Benjamin Klappenbach, Stadtgerichtsdiener.

Stadtgerichtsortschaften.

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Coppanz.	57	14	Joh. Wilh. Hecker.
2) Großschwabhausen.	237	57	Friedrich Reith.
3) Jena, Stadt an der Saale mit 4 Vorstädten, 3 protestantischen Kirchen und 1 katholischen Kirche. Sitz der Landes-Universität und mehrerer damit in Verbindung stehender Institute (S. 29. 30. 90—93. 102—104.), 1 Superintendentur, 1 Stadtschule (Bürgerschule), 1 Freyschule, des Ober-Appellationsgerichts, des Schöppenstuhls, 1 Justiz-, 1 Rent-, 1 Postamtes, 1 Stadtgerichts. Daselbst 1 Großherzogl. Schloß (1620 erbaut und vormahls die Residenz einer Special-Linie des Weimar. Fürstenhauses), 1 Reitbahn, 6 Buchdruckereyen, 4 Buchhandlungen, 1 Kupferdruckerey. Ueberdieß 3 Mühlen in der Stadt, (die Brükken-, die Jüden-, die Markt- und Tonnenmühle) und 7 außerhalb derselben (die Neu-, Oel-, Papier-, Paraschken-, Weidigs- und die Ziegelmühle. — 3 Jahrmärkte.	4840 excl. d. Studenten.	745	Johann Georg Schäfer, Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
4) Jenalöbnitz am Gleißberge, (ein so genanntes Brückenhofsdorf).	252	52	Carl Hüttich.
5) Kleinschwabhausen.	139	38	Georg Fr. Dyroff.
6) Oßmaritz (ein Brückenhofsdorf.)	95	21	Michael Oßwald.

Digitized by Google

4.

Stadtgericht zu Weimar.

(Errichtet durch die Stadtordnung vom 21sten Dezember 1810.)

1) **Eintheilung:** 5 Gemeindebezirke, bestehend aus 1 Stadt und 4 Dörfern mit 4 Großherzogl. Schlössern, 2 Kammergütern, 8 Mühlen und 1 Wüstung.

2) **Bevölkerung:** 9790 Einwohner, 1046 Häuser.

Beamtete.

Christian Ernst Weber, Stadtrichter, M.O

Johann Wilhelm Koch, Stadtgerichts-Kommissar und 1ster Aktuar, M.O

Christian August Reisig, 2ter Stadtgerichts-Aktuar und Sportel-Einnehmer.

Johann Friedrich Siegmund Rentsch, Stadtgerichts-Registrator.

Stadt-Physikus.

D. Friedrich Wilhelm Wahl, Bergrath und Provinzial-Accoucheur. (S. 80. 112.)

Stadt-Chirurg.

Christian August Fischer, Hof-Chirurg. (S. 16. 76. 185.)

* * *

Friedrich Gebhardt, Stadtgerichtsdiener.

Stadtgerichts-Ortschaften.

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Frankendorf.	143	34	Johann Romstedt.
2) Hammerstedt.	203	42	Gottlieb Kötschau.
3) Hohlstedt.	107	24	Joh. Friedr. Zahn.
4) Kapellendorf, (vorhin wahrscheinlich eine Stadt, auch Kappendorf genannt). 1 Kammergut, entstanden aus einem ehemahligen, durch den Burggraf Dietrich von Kirchberg gestifteten Cistercienser-Nonnenkloster. 1 Großherzogliches Schloß, worin 1 Rentamt. 2 Mühlen.	338	79	Johann Christoph Eulenstein.

Digitized by Google

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher ꝛc.
5) Weimar (Wehmare, Wehemar, Weimare, Wymar) an der Ilm, Haupt- und Residenz-Stadt in 6 Bezirken. Das jetzige Großherzogl. Residenz-Schloß in der Stadt steht auf dem Grunde der 1651 erbauten und 1774 abgebrannten Wilhelmsburg. Sitz des Staats-Ministeriums, der hohen Central-Behörden, 1 General-Superintendentur, 1 Oberforst-, 1 Justiz-, 1 Rent-, 1 Postamtes, 1 Kriminal-, 1 Stadtgerichts. 2 protestantische Kirchen, 1 katholische Kapelle, 1 Gymnasium, 1 Landschullehrer-Seminar mit Freyschule, 2 Bibliotheken, 1 Zeichnen-, 1 lithographisches Institut, 1 Kaserne, 1 Krankenhaus, 1 Leihhaus, 1 Zuchthaus. Das Witthum-Palais (darin die Amalien-Loge), das Fürstenhaus, die Reitbahn, der Park mit dem römischen Hause, das Schauspielhaus. Ueberdieß das Landes-Industrie-Komtoir mit dem geographischen Institute, das Falkische Institut, 1 Buchhandlung, 1 Buchdruckerey, 1 Schriftgieserey, 3 Kupferdruckereyen, 1 Metallwaaren-, 1 Spielkarten-Fabrik. 5 Mühlen (die Born-, Burg-, Fledderwisch-, Lotter- und Niedermühle). 3 Jahr- und Viehmärkte.	8957	862	Carl Lebrecht Schwabe, Hofrath und Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.
In dessen Flur gehören:			
a) **Kleinroda mit der Wüstung Herrnroda.**	6	1	
b) **Lützendorf,** (vor der Reformation eine Wallfahrtskirche zu St. Gangeloff, 1544 eingezogen und in ein Vorwerk verwandelt), jetzt aus 1 Kammergute mit einer Musterwirthschaft (S. 116.) nebst einem Gasthofe bestehend.	24	2	
c) **Neuwallendorf,** (eine Mühle, ein Gasthof).	12	2	

Digitized by Google

Hierneben noch

5.

Das Stadtgerichts-Kommissariat zu Stadtsulza.

1) Eintheilung: 4 Gemeindebezirke aus 1 Stadt, 3 Dörfern mit 2 Rittergütern und 3 Mühlen bestehend, welche in Grenz-, Hoheits- und Militär-Angelegenheiten unter das Justiz-Amt Roßla gehören.
2) Bevölkerung: 1497 Einwohner, 326 Häuser.

Beamtete.

Friedrich Wilhelm Schwabhäuser, Stadtgerichts-Kommissar und Bürgermeister, (wohnhaft zu Apolda). (S. 50.)
Christian Ludwig Wilhelm Reuße, Accessist.

* * *

Emil Friedrich Klappenbach, Diener.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und dessen Direktor.

Zu Berg- und Stadtsulza — Gräflich Beustische Zaun- und Pfahlgerichte. — **Der Herzogl. Altenburg. Amtsvogt und Advokat, Joh. Wilhelm Grobe zu Camburg.**

Ortschaften des Stadtgerichts-Kommissariats.

Nahmen der Gemeinden des Stadtgerichts-Kommissariats.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Häuser.	Nahmen der Ortsvorsteher, Bürgermeister in den Städten, Schuldheissen auf dem Lande.
1) Bergsulza. 1 Mannlehn-Rittergut.	252	51	Joh. Gottl. Röder.
2) Dorfsulza. 1 Mühle.	238	50	Chr. Gottl. Weise.
3) Sonnendorf.	87	18	Joh. Gottl. Ulrich.
4) Stadtsulza, Stadt an d. Ilm. Mit den Rechten einer Stadt versehen 1029 und mit dem Marktrechte beliehen 1064. 3 Jahrmärkte. 1 Mannlehn-Rittergut. 2 Mühlen.	920	207	Friedrich Wilhelm Schwabhäuser. Bürgermeister. S. unten bey den Stadträthen.

Digitized by Google

3.

Die Stadträthe.

(S. oben S. 52.)

nebst den vorhandenen städtischen Armen-Kommissionen.

1) Stadtrath zu Allstedt.

D. August Friedrich Anton Zeutzsch, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 109. 134. 135.)
Johann Christ. Andreas Traber, 2ter Stadtschreiber.

Amts-Schuldheissen.

Wilhelm Kayser. Johann Carl Kayser.

Rathskämmerer.

Johann Andreas Sando. Johann Christoph Brauer.
Johann Samuel Kögel. Johann Carl Hosseus.
Christian Friedrich Voigt, Kämmereyverwalter.

Vierleute.

Joh. Chr. Gottfr. Kirschbaum. Johann Gottfried Naumann.
Joh. Chr. Balthasar Sendel. Johann Salomo Stier.
Andreas Gottl. Ortscheidt, Rathswachtmeister.
Johann Lebrecht Adam Döring, Rathsdiener.
Johann Philipp Keßler, Rathsholz-Kreiser.

Armen-Kommission.

Das Justiz-Amt und der Stadtrath.

2) Stadtrath zu Apolda.

Carl Christian Schmidt, Bürgermeister. (S. 171.)
Imanuel Ernst Friedemann Schneider, Stadtschreiber. (S. 49.)

Rathsbeysitzer.

Gottlieb Bachstein. Carl Keßler.
Carl Schmidt, Kämmereyverwalter.

Stadt-Physikus.

D. Nicolaus Georg Christoph Blanke. (S. 169.)

Subalternen.

Samuel Voigt, Rathswagemeister.
Johann Christian Mäder, Rathswachtmeister.
Gottlieb Roßenhahn, Stadtthürmer.
Christian Friedrich, Rathsdiener.
Wilhelm Lehmann, Hospital-Vater und Almosen-Diener.

Digitized by Google

Armen-Kommission.

Der Superintendent D. Görwitz, der Gerichts-Direktor Reyher (S. 72. 170.) und der Bürgermeister Schmidt.

Expedient.

Der Gerichts-Aktuar Porsche. (S. 170.)
Ueberdieß 1 Rechnungsführer, 1 Kollekteur und 7 Armenpfleger.

3) Stadtrath zu Auma.

August Gottlob Haller, Stadtrichter und Stadtschreiber.

Bürgermeister.

Johann Georg Böttger. Johann David Wächter.
Johann Wilhelm Frotscher, Kämmerer.
Carl Gottfried Bock, Stadtrichter.

Beysitzer.

Friedr. August Lautenschläger. Carl Ferdinand Nottrodt.

* * *

Johann Paul Völker, Rathsgerichtsdiener.

4) Stadtrath zu Berka an der Ilm.

Bürgermeister.

Christian Michael Franke. Johann Wilhelm Störl.
Heinrich Friedrich Schütz, Stadtschreiber.

Aelteste.

Johann Christoph Kleinsinn. Johann Elias Heinze.
Johann Christoph Bischoff. Joh. Christoph Friedr. Scharf.

Rathsdiener.

Johann Christ. Schoder. Johann Heinrich Ziegler.

5) Stadtrath zu Blankenhayn.

Carl Wirth, Stadt-Syndikus. (S. 50. 137. 140. 142.)
Carl Friedr. Berthmann, Rathsbeysitzer und Kämmerey-Rendant.
Christian Carl Zier, Raths-Accessist und Protokoll-Führer.

Stadtvorsteher und Gerichtsschöffen.

Heinrich Bogenhard. Anton Müller.
Christian Müller. Friedrich Pörtzel.
Wilhelm Vopelius.

Digitized by Google

Stadt-Physikus.

D. Johann Carl Christian Hercher. (S. 140.)

* * *

Heinrich Renke, Stadtwachtmeister.
August Erbse und Christoph Stier, Bauaufseher.
Georg Wörner, Braumeister.
Heinrich Scheller, Brunnen- und Röhrenmeister.
Georg Schmidt, Stadtgerichts-Diener.
Heinrich Kronemann, Stadtdiener.

6) Stadtrath zu Bürgel (Stadtbürgel).

A) Verwaltungsausschuß.

D. Georg Horn, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 47. 144.)
Johann Daniel Drechsler, Rathsbeysitzer.
Christian Friedrich Scheinert, Rathsbeysitzer-Substitut.

B) Berathungsausschuß.

Johann Daniel Kuhn, Stadtältester.

Bezirksvorsteher.

Johann Michael Grün.
Ernst Eisenach.

Bezirks-Deputirte.

Christoph Friedrich Kühner.
Friedrich Traugott Jahn.

Christian Friedrich Wenzel, Kämmerer.

* * *

Johann Friedrich Morgenroth, Rathsdiener.
August Gottfried Heinrich Morgenroth, Rathsdiener-Substitut.

Armen-Kommission.

Der Justiz-Amtmann Laurich (S. 143.), der Bürgermeister D. Horn und der Pfarrer zu Stadtbürgel.

7) Stadtrath zu Buttelstedt.

A) Verwaltungsausschuß.

Friedr. Wilhelm Münzel, Bürgermeister. (S. 147.)
Gottl. Vater, Beysitzer.

B) Berathungsausschuß.

Gottreich Röder, Stadtältester.
Paul Schmidt, Stadtältester.

Bezirksvorsteher.

August Heroldt.
Heinrich Holzhäuser.
Ernst Kirscht.
August Graneß.

Bezirks-Deputirte.

Christian Steinmetz.
Andreas Fritsch.
Heinrich Martin.
Gottlieb Gerlach.

Digitized by Google

Ernst Münzel, Kämmereyverwalter.
Wilhelm Hönncher, Stadtschreiber.

Armen-Kommission.

Der dasige Stadtrath.

8) Stadtrath zu Buttstedt.

A) Verwaltungsausschuß.

Aug. Reimann, Bürgermeister. (S. 147.)
Aug. Friedr. Schmith, Stadtschreiber und Hof-Advokat. (S. 50.)
Joh. Chr. Lieber, Rathsbeysitzer.

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Johann Carl Linke.
Wilhelm Ferdinand Reinstein.

Bezirksvorsteher.

Georg Wilhelm Bachstein.
Johann Carl Lieber.
Johann Gottfried Hesse.
Johann Gottlieb Nitsche.
Johann Wilhelm Reimann.

Bezirks-Deputirte.

Johann Gottlieb Lauterbach.
Johann Friedrich Junghans.
Heinrich Christian Frohwein.
Johann Adolph Sommer.
Johann Christoph Zeis.

Suppleanten.

Christ. Gottl. Reinstein.
Johann Gottl. Bocke.

Stadt-Physikus.

D. Engel. (S. 146.)

Stadt-Chirurg.

Friedr. Chr. Engau. (S. 146.)

Gottl. Ludwig Reinstein, Kämmereyverwalter.
Magnus Benedict Harnisch, Wacht- und Wagemeister.
Johann Ernst Schweitzer, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der Superintendent Hasert, der Justiz-Amtmann Schmidt (S. 146.) und der Bürgermeister Reimann.

9) Stadtrath zu Creuzburg.

Die Funktionen des Bürgermeisters versieht der Justiz-Amtmann Zwez. (S. 191.)
Friedrich August Wilhelm Jäger, Stadtvorsteher. (S. 111. 193.)

Stadtvormünder.

Justin Voigt.
Heinrich Bachmann.
Georg Friedrich Reinhardt.
Wilhelm Voigt.

* * *

Johann Valentin Schade, Rathsdiener.

Digitized by Google

10) Stadtrath zu Dornburg.

Carl Heinrich Schmith, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 150.)

Kämmerer.

Johann Daniel Schlott. Adam Ernst Gräfe.

Bürger-Deputirte.

Carl Christoph Schmidt. Johann Christoph Moßdorf.
Johann Friedrich Schmalz, Kämmerey-Rechnungsführer.

* * *

Christian Gottlob Heinze, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der Superintendent M. Völker und der dasige Stadtrath.

11) Stadtrath zu Eisenach.

A) Verwaltungsausschuß.

Friedrich Günther Beyer, Hofrath und Bürgermeister. (S. 51. 197. 215.)
Joh. Herrmann Frank, Raths-Assessor.
Franz Amelung, Stadtschreiber und Hof-Advokat. (S. 51.)

Bezirksvorsteher.

Johann Wilhelm Heydenbluth, Kaufmann.
Der Hof-Ebenist Ehrhardt. (S. 70.)
Johann Conrad Jöck, Tuchmachermeister.
Georg Friedrich Wenderoth, Hof-Uhrmacher.
Christian Friedrich Kutschbach, Schornsteinfeger.
Der Hof-Zimmermann Seitz. (S. 70.)
Joh. Heinr. Koch, Hof-Sattler.
Johann Heinrich Schmalenberg, Zeugmachermeister.

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Der Rechnungsrath Schwanitz, S. O. (S. 66. 68. 99.)
Der Regierungsrath D. Heerwart. (S. 50.)

Suppleanten.

Der Regierungs-Sekretär Mey. (S. 50. 51.)
Carl Eichel, Kaufmann.

Bezirks-Deputirte.

Der Amts-Advokat Sälzer. (S. 115.)
Johann Nicolaus Helbig, Rent-Sekretar.
Gottlieb Heydenbluth, Kaufmann.
Johannes Reckrodt, Gastwirth.

Suppleanten.

Der Fischmeister Bonnewitz. (S. 20.)
Der Hofböttcher Wormbs. (S. 70.)
Johann Georg Trunk, Branntweinbrenner.

Christian Friedrich Taschner, Stadtkämmerey-Verwalter.
Johann Anton Kallenbach, Stadt-Lieutenant.
Johann Justinus Schill, Raths-Kopist.
Johann Conrad Jöck, Rathsweinschenk.
Ernst Machenhauer und Georg Christoph Heydenbluth, Stadtwagemeister.
Johann Christ. Kürschner, Stadt-Mehlwagemeister.
Sebastian Elias Reichardt, Marktmeister.
Christian Unbehagen, Marktmeister.
Johann Sebastian Ehmer, Rathsdiener.

12) Stadtrath zu Geisa.

Georg Michel, Bürgermeisteramts-Verweser, auch Steuer-Kommissar und Steuer-Obereinnehmer. (S. 204.)
Joh. Adam Dotter, Stadtschreiber, auch Amts-Sekretar. (S. 203.)

Stadtvormünder.

Johannes Günther. Magnus Kammandel.
Heinrich Henning. Johannes Kiel.

Stadt-Kämmerer.

Joseph Rimbach, Bäckermeister.

Stadt-Physikus.

D. Carl Ludwig Kaiser. (S. 203.)

Stadtdiener.

Joseph Sohl. (S. 203.)

Armen-Kommission.

Der geistl. Rath und Land-Dechant Moris.
Der Justiz-Amtmann Acker. (S. 203.)
Der Bürgermeisteramts-Verweser Michel.
Rechnungsführer: der Kommissions-Sekretär und Hof-Advokat Roth, (S. 51.) (provisorisch).

13) Stadtrath zu Ilmenau.

Der Justiz-Rath Thon, Vorsitzender. (S. 155. 216.)
Der Rath Blumröder, Bürgermeister und Hospital-Kastenverwalter. (S. 128. 216.)
Der Amts-Kommissar Herzog, Stadtschreiber und Rathsherr. (S. 155.)
Johann Andreas Höhn, Rathsherr, Kommun-Holz- und Kastenverwalter.

Digitized by Google

Friedrich Wilhelm Rittershauß, Rathsherr und Rathsbauverwalter.
Friedrich Gottlob Fischer, Rathsherr und Schneidemühlenaufseher.
Gottlieb Rieth, Kämmereyverwalter.

Viertelsmeister.

Liborius Gottl. Eyrich. Gottfried Thiel.
Friedrich Wilhelm Rose. Johann Nicolaus Günther.
Friedrich Wagner, Rathswaldaufseher.

* * *

Johannes Redlich, Rathsdiener und Marktmeister.
Ernst Wilhelm Kästner, Stadtwachtmeister.

Polizey-Diener.

Carl Vogt. Johannes Jahn.

Armen-Kommission.

Der Justiz-Rath Thon, der Superintendent Schmidt und der dasige Stadtrath.

14) Stadtrath zu Jena.

A) Verwaltungsausschuß.

Johann Georg Schäfer, Bürgermeister. (S. 217.)
Johann Christian Bernhard Talitsch, Stadtschreiber.
Johann Christian Heß, Rathsbeysitzer.

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Der Rath Kayser. (S. 47.)
Der Kommerzien-Rath Wilhelmi, S.O (S. 16.)
Christian Heinrich Walz, Buchhändler.

Bezirksvorsteher.

Heinrich Adam Werner, für den Johannisbezirk.
August Werner, Suppleant.
Der Hofmaurer Timmler, (S. 70.), für den Marktbezirk.
Jacob Siegmund Weyd, Suppleant.
Heinrich Samuel Pfeiffer, für den Schloßbezirk.
Gottl. Hartung, Notar, Suppleant.

Bezirks-Deputirte.

Gottl. Otto, Hof-Kommissar, für den Marktbezirk.
Carl Gottfried Theodor Keck, Hof-Ebenist, für den Schloßbezirk. (S. 70.)
Friedrich Andreas Pretsch, für den Leutrabezirk.
Johann Heinrich Samuel Domaratius, Concert-Meister. für den Saalbezirk. (S. 90. 92.)

Digitized by Google

Johann Friedrich Lotze, für den Leutrabezirk.
Georg August Meister, Suppleant.
Jacob Christian Sonntag, für den Löbderbezirk.
Joh. Christoph Ebhardt, Suppleant.
Der Hofkupferschmid Herold, für d. Saalbezirk. (S. 70.)
Joh. Friedr. Franke, Suppleant.

Suppleanten.

Christian Gotthard Gehrhardt.
Johann Gottfried Wenzel, Geometer. (S. 63.)
Bernhardt Gottl. Grellmann.

* * *

Johann Georg Friese, Revisor.
August Carl Henzold, Stadtkämmerey-Verwalter.

* * *

Bernhard Weidlich, Bürger, Rathswachtmeister.
Friedrich Schmidt, Bürger, Beydiener.

Armen-Kommission.

Der Geheime Konsistorial-Rath D. Gabler (S. 85. 91.), die Konsistorial-Räthe Gruner (S. 157.) und D. Marezoll, der Bürgermeister Schäfer.

Expedition.

Der Polizey-Registrator Gabler. (S. 237.)
Der Kaufmann Franz, als Almosen-Einnehmer und Rechnungsführer.
Friedrich Egert, Almosen-Diener.

15) Stadtrath zu Kranichfeld.

Bürgermeister.

Gottl. Andr. Klauer und Joh. Peter Christian Kämmer. (S. 141.)

Kämmerer.

Johann Heinrich Friedrich Uthe. Christian Wilhelm Dörnfeld.

Vierleute.

Friedemann Andreas Poppe. Johann Friedrich Klöpfel.

16) Stadtrath zu Lengsfeld.

Bürgermeister.

Johannes Bohn und Johann Adam Müller. (S. 213.)
Johann Michael Hosfeld, Stadtschreiber.

Digitized by Google

Vorsteher.

Andreas Ernst. Andreas Wald.
Johann Leupert. Johann Michael Hosfeld.

17) Stadtrath zu Lobeda.

Johann Christ. Haage, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 158. 160.)
Christoph Gottfried Lorber, Kämmerer.
Georg Friedrich Baumann, Rechnungsführer und 2ter Kämmerer.
Christ. Friedrich Lorber, Vierer.
Johann Christoph Cramer, Wachtmeister.
Johannes Rosenbaum, Diener.

Armen-Kommission.

Der Pfarrer M. Ehrenberg und der Bürgermeister Haage.

18) Stadtrath zu Magdala.

Johann Samuel Wernick, 1ster Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 140. 143.)
D. August Wilhelm Dennstedt, 2ter Bürgermeister und Rathsbeysitzer. (S. 22. 143.)

Rathskämmerer.

Johann Jacob Zwätz. August Gottfried Kürschner.

Gemeindemänner.

Christoph Friedrich Müller. Johann Friedrich Marquart.

* * *

Georg Christoph Zelle, Rathswachtmeister.
Christian Gottl. Rosenberg, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der dasige Stadtrath.

19) Stadtrath zu Neumark.

Christian Umlauf, Bürgermeister. (S. 187.)
Christoph Apold, Kämmerer.

Bezirksvorsteher.

Andreas Franke. Carl Müller.
Andreas Thiele.

Digitized by Google

20) Stadtrath zu Neustadt an der Orla.

A) Verwaltungsausschuß.

Carl Friedr. Steinberger, 1ster Bürgermeister ꝛc. (S. 163. 166.)
Johann Gottlob Berger, 2ter Bürgermeister. (S 166.)
Joh. Wilhelm August Kunze, Stadtschreiber. (S. 163.)
Christoph Basilius Niedt, Rathsbeysitzer.

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Johann Carl Gottfried Wagner, Buchhändler.
Johann Basilius Hennßchen, Tuchhändler.

Bezirksvorsteher.

Carl Christian Hartwig, Vorsteher des Schloßbezirks.
Johann Christoph Götze, Suppleant.
Johann David Behr, Vorsteher des Marktbezirks.
Gottlob Leberecht Burdorf, Suppleant.
Georg Michael Krauße, Vorsteher des Neunhöfer Thorbezirks.
Wilhelm Frenzel, Suppleant.
Johann Christoph Henniger, Vorsteher des Triptisser und Rodaer Thorbezirks.
Heinrich Gottlob Künzel, Suppleant.

Bezirks-Deputirte.

Friedrich Gotthelf Seifert.
Christoph Ambrosius Ziegenspeck.
Johann Gottlob Klemm.
Johann Christian Herfurth.

* * *

D. Adolph Schellenberg, Stadt-Physikus. (S. 161.)
Johann Christian Dürr, Stadt-Chirurg. (S. 161.)
Johann Gottl. Becher, Kämmereyverwalter.

* * *

Paul Christoph Pfeiffer, Rathsdiener.
Johann Christoph Behr, Polizey-Diener.

Armen-Kommission.

Der Hofrath und Kreis-Justiz-Amtmann D. Aster (S. 161.), der Stadtrichter Steinberger und der Superintendent D. Schwabe.

Digitized by Google

21) Stadtrath zu Ostheim.

Der Justiz-Amtmann Ortmann, Stadt-Direktor, B.O (S. 112. 209. 210.)
Georg Caspar Stapf, Stadtschreiber. (S. 209.)
Michel Esch, Stadtkämmerer auch Steuer-Sekretar und Stadtvorsteher.
Der Stadtförster Käpler, Kontroleur über die städtische Waldung.

Stadtvormünder.

Christian Pfefferkorn. Georg Hofmann.
Emmerich Ringler. Elias Strek.

* * *

Melchior Weißenseel, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der Justiz-Amtmann Ortmann, B.O (S. oben.)
Der Superintendent Gensler daselbst.
Der Stadtvorsteher Esch. (S. oben).
Der Stadtschreiber Stapf, als Protokoll-Führer. (S. oben.)
Caspar Friedrich Müller, Rechnungsführer und Armenpfleger.

22) Stadtrath zu Rastenberg.

Christoph Theodor Gottlieb Quehl, Lehnsrath, Bürgermeister, (wohnt zu Grosneuhausen). (S. 146. 147. 149.)
Carl Emil Schmith, Stadtschreiber und Amts-Advokat.
Gottfried Wilhelm Kalckoff, Rathsbeysitzer und Bauherr.
Ernst Christoph Neunóbel, Kämmerer.

Viertelsmeister.

Johann Christoph Nürnberger. Johann Georg Albrecht.
Johann Daniel Keßler. Johann Wilhelm Tischner.

* * *

Johann Carl Ditmar, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der Lehnsrath und Bürgermeister Quehl zu Grosneuhausen, der Adjunkt und Pfarrer Rudolph zu Rastenberg.

23) Stadtrath zu Stadt-Remda.

D. Joh. Heinrich August Saalfelder, Bürgermeister. (S. 160.)
Christian Friedrich Donner, Stadtschreiber, auch Amts-Aktuar und Herzogl. S. Altenburg. Advokat. (S. 72. 158.)
Johann Wilhelm Hildebrand, beysitzender Bürgermeister.

Digitized by Google

Johann Friedrich Nüchter, Kämmerer und Rathsrechnungsführer.
Johann Friedrich Jacobi, Kämmerer.

Gemeindevorsteher und Gerichtsschöffen.

Johann August Thieme. Johann Friedrich Heunisch.

Physikus.

D. Johann Carl Christian Hercher. (S. 140. 223.)

* * *

Gottfried König, Rathsdiener.

Armen-Kommission.

Der Adjunkt Burckhart, der Amtsverweser Jacobi und der Bürgermeister D. Saalfelder.

24) Stadtrath zu Stadt-Sulza.

A) Verwaltungsausschuß.

Friedr. Wilhelm Schwabhäuser, Bürgermeister und Stadtschreiber. (S. 50. 220.)
Carl Schaller, Rathsbeysitzer.
Christ. Wilhelm Bittermann, Kämmereyverwalter.

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Johann Gottfried Müller.

Bezirksvorsteher.

Christoph Gottl. Eschner.
Heinrich Wiegand.
Ernst Rabe.

Bezirks-Deputirte.

Carl Lobeck.
Heinrich Otto.
Friedrich Bernhard Stock.

Emil Friedrich Klappenbach, Rathsdiener.
Gottlieb Ilge, Rathswachtmeister.

Armen-Kommission.

Der Adjunkt Eisenach und der Bürgermeister Schwabhäuser.

25) Stadtrath zu Tannroda.

Bürgermeister.

Gottfr. Siegmund Stoß und Joh. Christ. Dithmar. (S. 138.)

Rathsälteste.

Christoph Heinrich Oekel. Wilhelm Fröbel.
Adolph Schramm. Georg Friedrich Schütze.
Johann Christian Westphal, Rathsschreiber.

* * *

Joseph Eichler, Rathsdiener.

Digitized by Google

26) Stadtrath zu Triptis.

Ernst Christian Schwender, Bürgermeister. (S. 168.)
Friedrich Emil Alander, Stadtschreiber.
Adolph Moritz Trainer, Kämmerer.
Carl Gottl. Schenke, Stadtrichter.

Viertelsmeister.

Christian Friedrich Müller. Friedrich Völckel.
Gottl. Ehrhardt. Gottfried Kretzschmar.

* * *

Carl Friedrich Hempel, Rathsfrohn.
Anton Neuhaus, Polizey-Diener.

27) Stadtrath zu Vacha.

Jacob Machetanz, Bürgermeister. (S. 212.)
Georg Fleischhauer, Stadtschreiber.

Oberrath.

Georg Lotz. Justin Spangenberg.
Carl Philipp Haßenpflug. Georg Friedrich Isleib.
Georg Trümbach.

Unterrath.

Justin Becker. Engelhardt Sack.
Heinrich Jacob, auch Rathsbaumeister.
Andreas Schulz. Conrad Koch.
Andreas Heil.

Stadt-Physikus. Stadt-Chirurg.

D. Jacob Kind. (S. 190. 211. 214.) Andreas Kümmel. (S. 211.)

Hospital-Vorsteheramt.

Der Landrath von Boyneburgk (S. 74.) versieht die Stelle des Dirigenten, vermöge besondern Auftrags.
Der Superintendent Meurer zu Vacha, Vorsteher.

* * *

Johannes Völker, Verwalter.

28) Stadtrath zu Weida.

Johann August Burckhard, Bürgermeister. (S. 177. 183.)
Heinrich Gottl. Florian Planert, Stadtschreiber (in Ruhe gesetzt.)
Carl Friedrich Flemming, Stadtschreiber.
Johann Gottl. Seidemann, Kämmerer.

Digitized by Google

Carl Christian Thormann, Rathsbeysitzer.
Klausing, Rathsholz-Förster.

Stadt-Physikus.

D. Carl Justus Gottfried Schnaubert. (S. 77. 175.)

* * *

Johann Michael Lebrecht Hollbach, Gerichtsdiener.
Georg Gottl. Schmeißer, Polizey-Diener.

Armen-Kommission.

Der Justiz-Rath Zumpe (S. 175.), der Konsistorial-Rath Geithner, der Bürgermeister Burckhard.

29) Stadtrath zu Weimar.

A) Verwaltungsausschuß.

Carl Lebrecht Schwabe, Hofrath mit dem Range eines wirkl. Raths und Bürgermeister. (S. 219.)
Carl Robert Aulhorn, Stadtschreiber und Amts-Advokat. (S. 173.)

B) Berathungsausschuß.

Stadtälteste.

Der Präsident Weyland, ✠2. (S. 59.)
Der Geheime Kammerrath Stichling, ✠2. (S. 56.)

Suppleant.

Johann Nicolaus Riese, Hof-Faktor.

Bezirksvorsteher.	Bezirks-Deputirte.
A) Für den Marktbezirk.	
Johann Heinrich Engelmann, Tischlermeister.	Der Professor Hoffmann. (S. 16. 54.)
B) Für den Schloßbezirk.	
Justus Spindler, Klempnermeister.	Johann Friedrich Martini d. ä., Kaufmann.
C) Für den Frauenthor-Bezirk.	
Friedrich Sennecke, Schneidermeister.	Der Stallkassier Lindenzweig. (S. 23.)
D) Für den Erfurtherthor-Bezirk.	
Johann Carl Herter, Tischlermeister.	Joh. Wilhelm Schultze, Kaufmann.

Digitized by Google

E) Für den Jacobsthor-Bezirk.

Joh. A. Conrad Engelmann, Schuhmachermeister.
Justus Ehrich Wallbaum, Schriftgieser.

F) Für den Ilmbezirk.

Bernh. Röll, Leinewebermeister.
Georg Neuß, Schlossermeister.

Suppleanten der Bezirksvorsteher.

Carl Meißner, Riemermeister, für den Bezirk A.
Bernhardt Kummer, Schuhmachermeister, für den Bezirk B.
Heinr. Friedr. Hemler, Schlossermstr., für den Bezirk C.
Georg Wilhelm Theodor Rommel, Schlossermeister, für den Bezirk D.
Joh. Martin Küchling, Schneidermeister, für den Bezirk E.
David Krautmann, Concessionist, für den Bezirk F.

Suppleanten d. Bezirks-Deputirten.

Carl Mieding, Kaufmann, für die Bezirke A. und B.
Der Hof-Buchdrucker Albrecht, (S. 27.) für die Bezirke C. und D.
Adam Koch, Oekonom, für die Bezirke E. und F.

* * *

Gottfried Friedrich Kirsten, Königlich Pohlnischer Bergrath, Stadt-Kämmereyverwalter.
Der Hof-Schlotfeger Hauf, (S. 70.) Rathsbau-Aufseher (provis.)
Wilhelm Knauer, Raths-Kopist.

* * *

Heinrich Wilhelm Müller, Rathsdiener und Marktmeister.
Christian Bächling, Rathsbeydiener.

Armen-Deputation.

Der Landes-Direktions-Rath Ludecus. (S. 53.)
Der jedesmahlige Bürgermeister, dermahlen der Hofrath Schwabe.
D. Ernst Friedrich Christoph Köhler, Hof-Diakonus.

Armen- und Siechhaus-Arzt.

D. Johann Adolph Lebrecht Mirus, M.O (S. 76. 80 137.)

Armen- und Siechhaus-Chirurg.

Johann Wilhelm Kladzig, Kompagnie-Chirurg.

Expedition.

Der Kanzlist Blume, (S. 54.) Expedient (provisorisch).

Digitized by Google

Armenpfleger.

Der Bergrath Kirsten, für den Marktbezirk.
— Kaufmann Mieding, für den Frauenthorbezirk.
— Kaufmann Martini, für den Jacobsthorbezirk.
— Hof-Crepinmacher Scheitz, für den Erfurterthorbezirk.
— Hof-Kaminfeger Hauf, für den Ilmbezirk.

Almosen-Einnehmer.

Carl Heinrich Brodmeyer.

Almosen-Diener.

Heinrich Sprung. Leonhardt Traumüller.

4.

Großherzogl. Stadt-Polizey-Kommissionen.

(Siehe oben S. 52.)

A) Zu Weimar.

Der Landes-Direktions-Präsident von Motz, ✠2. (S. 52. 85.)
Der Landes-Direktions-Rath Gille. (S. 53. 109.)
Der jedesmahlige Bürgermeister, dermahlen der Hofrath Schwabe, (S. 219. 234.)

Expedition.

Friedrich Ortmann, Polizey-Expedient (provisorisch).

B) Zu Eisenach.

Der Landes-Direktions-Rath von Egloffstein, ✠2. M.☉ (S. 13. 53.)
Der Landes-Direktions-Rath Ridel. (S. 53.)
Der jedesmahlige Stadtrichter, dermahlen der Justiz-Rath Pfeffer-korn. (S. 192. 215.)
Der jedesmahlige Bürgermeister, dermahlen der Hofrath Beyer. (S. 51. 197. 215.)
In Armensachen wird ein Mitglied der dasigen Geistlichkeit zugezogen, dermahlen der Diakonus Hahn. (S. 99.)

Expedition.

Johann Christian Kämpf. (S. 54. 114.)
Johann Christian Lorenz, Polizey-Inspektor, auch Rechnungsführer bey'm Laternenwesen, so wie bey der Frucht-Magazin- und Militär-Verpflegungs-Magazin-Kasse.
Georg Friedrich Heinrich Bang, Regierungs-Kanzlist. (S. 109.)

Digitized by Google

Expedition in Armensachen.

Wilhelm Buch, Ober-Konsistorial-Sekretar. (S. 66.)

Ferner.

D. Friedrich Ludwig Gerlach, Armenarzt. (S. 103.)
Johann Wilhelm Böttger, Stifts-Kollektor und Rechnungsführer bey den Hospitälern St. Annen, St. Clemens, St. Justus und St. Spiritus.
Carl August Anacker, Almosen-Schreiber.
Johann Martin Vogt, Almosen-Vorsteher.

C) Zu Jena.

Der Konsistorial-Rath Gruner. (S. 157. 228.).
Der Universitäts-Amtmann D. von Gohren. (S. 93. 94.)
Der dermahlige Bürgermeister Schäfer. (S. 217. 227.)

Expedition.

Friedrich Gottl. Gabler, Polizey-Registrator (provisorisch).
Johann Christoph Bischoff, Polizey-Inspektor.

* * *

Johann Michael Friedrich Otto, Polizey-Wachtmeister.

5.

Amts-Advokaten.

1) Im Bereiche der Landesregierung zu Weimar.

Christian Gottl. Leibnitz, Bürgermeister zu Camburg.
Johann Samuel Wernick, Bürgermeister und Stadtschreiber zu Magdala. (S. 140. 143. 229.)
D. Aug. Fr. Anton Zeutzsch, Bürgermeister zu Allstedt. (S. 221.)
D. August Gottl. Heinrich Schlotter, zu Jena.
D. Ludwig v. Gohren, Universitäts-Amtmann zu Jena. (S. ob.)
Carl Wilhelm Ferdinand Völker, zu Dornburg.
Wilhelm Theodor Müller, Herzogl. Sachsen Gotha-Altenburg. Kreisamtmann der Aemter Leuchtenburg und Orlamünda zu Cahla.
D. Friedrich Wenzel, zu Ilmenau.
Carl Friedrich Kayser, Steuer-Kommissar zu Buttstedt, M.O
Carl Robert Aulhorn, Stadtschreiber zu Weimar. (S. 173. 234.)
Friedrich Rudolph Ridel, zu Bonn.

Digitized by Google

Adolph Pinther, Kammer-Sekretar, zu Weimar. (S. 58.)
Johann Gottl. Wilhelm Constantin Pistorius, zu Vieselbach.
Carl Emil Andreas Friedrich Reichardt, zu Buttstedt. (S. 152.)
Theodor Ferdinand August Nitzschke, zu Jena. (S. 93.)
Carl Emil Schmidt, Stadtschreiber zu Rastenberg. (S. 231.)
Carl Friedrich Gustav von Hellfeld, zu Apolda.
August Paulssen, zu Ilmenau.
Friedrich Eduard von Gohren, zu Dornburg.
Carl Wilhelm Schenk, zu Weimar.
Carl Wilhelm Schwabe, zu Blankenhayn.
Friedrich Gottlieb Porsche, Gerichts-Aktuar zu Apolda. (S. 170.)
Johann Christ. Andreas Traber, zu Allstedt. (S. 221.)

a) Im Kreis-Justiz-Amte Neustadt.

Johann Gottlob Kühn, zu Oppurg.
Johann Friedrich Luther, zu Neustadt.
D. Friedrich Carl Ludwig Mann, zu Neustadt. (S. 162. 176.)
Christian Friedrich Gottl. Haße, zu Plauen.
Christian Benjamin Dietsch, zu Neustadt. (S. 162. 163.)
Wilhelm Cryselius, ebendaselbst. (S. 162.)
Carl Ferdinand Hering, zu Neunhofen. (S. 162. 163.)
Johann Christian Richter, zu Neustadt. (S. 162. 163.)
Friedrich Emil Alander, Stadtschreiber zu Triptis. (S. 176. 233.)

b) Im Justiz-Amte Weyda.

Johann Gottlieb Unteutsch, zu Weida, Rath. (S. 163. 175. 176. 177.)
Johann Gottl. Heinrich Seyfarth, zu Weida.
Friedrich Wilhelm Höfer, das. (S. 176.)
D. Heinrich August Müller, das. (S. 175. 176. 177.)
D. Gottl. Ludwig Zaumsegel, zu Berga.
Joh. Aug. Burckhard, Bürgermeister zu Weida. (S. 233.)
Carl Magnus Lichtwehr, zu Weida.
Traugott Gotthelf Krause, das. (S. 162.)
Heinrich Gottl. Florian Planert, zu Weida. (S. 233.)
Aug. Gottl. Haller, Stadtrichter zu Auma. (S. 163. 176. 177. 222.)
Carl Friedrich Flemming, Stadtschreiber zu Weida. (S. 175. 176. 177. 233.)
Gottlieb Maul, zu Weida. (S. 175. 176. 177.)
Gottlob Wachter, ebendaselbst.

2) Im Bereiche der Landesregierung zu Eisenach.

Gottlieb Samuel Stumpf, zu Ostheim.
Johann Martin Stapf, zu Ostheim. (S. 207.)

Digitized by Google

Johann Caspar Stapf, zu Oſtheim.
Heinrich Breuning, zu Kaltennordheim. (S. 207.)
Johann Chriſtian Hörle, zu Stadt-Lengsfeld.
Johann Heinrich Stöhr, zu Geiſa.
Heinrich Thomas, zu Geiſa.
Friedrich Heß, Gerichts-Kommiſſar zu Ruhla. (S. 200)
Heinrich Chriſtian Betz, zu Stadt-Lengsfeld.
Friedrich Knoll, zu Eiſenach. MO (S. 111.)
Georg Caspar Stapf, zu Oſtheim. (S. 209. 231.)
Chriſtian Ludwig Burchardi, zu Vacha.
Georg Friedrich Helbig, zu Eiſenach.
Eduard Schambach, zu Vacha.

6.

Aerzte.

(S. oben S. 52.)

1) Im Weimariſchen, Jenaiſchen und Neuſtädtiſchen Kreiſe.

a) Amts-, Stadt-, Land-, Kriminalgerichts-Phyſici und Chirurgen.

(S. unter den Aemtern, Stadtgerichten, Stadträthen und Kriminal-Gerichten).

b) Andere praktiſirende Aerzte.

D. Auguſt Wilhelm Dennſtedt, zu Magdala, Profeſſor. (S. 229.)
D. Chriſtian Gotthelf Hedrich, zu Weida.
D. Johann Theodoſius Freyberg, zu Allſtedt.
D. Gotthold Immanuel Blankmeiſter, zu Buttſtedt.
D. Gottfried Ernſt Fiedler, zu Jena.
D. Friedrich Hergt, zu Weimar.
D. Johann Chriſtian Friedrich Fiedler, zu Ilmenau.
D. Ernſt Auguſt Gottlob Stichling, zu Apolda.
D. Timotheus Schmidt, zu Zimmern infra.
D. Ludwig Schalling, zu Bürgel.
D. Chriſtian Elias David Günther, zu Berka a. d. Ilm.
D. Johann Heinrich Feuerſtein, zu Stedten.
D. Wilhelm Leopold Brehme, zu Neuſtadt a. d. O.
D. Chriſtian Gottlieb Richter, zu Münchenbernsdorf.
D. Carl Schmid, zu Stadtſulza.
D. Johann Georg Chriſtoph Oelwein, zu Buttelſtedt.
D. Johann Albert Friedrich Engelhardt, zu Apolda.

Digitized by Google

D. Friedrich Carl Georgi, zu Grosneuhausen.
D. Johann Ernst Friedrich Schramm, zu Kastenberg.
D. Johann Friedrich Schmidt, zu Oldisleben.
D. Moritz Stark, zu Weimar.
D. Friedrich Wilhelm Bernhardt Thiem, zu Kranichfeld.
Lic. Johann Daniel Kuhn, zu Bürgel.
Lic. Traugott Lebrecht Rentsch, zu Tannroda.

c) Thierärzte.

Johann Friedrich Brauell, Hof-, Roß- und Land-Thierarzt, zu Weimar, für die Distrikte der Aemter Berka mit Tonndorf, Blankenhayn, Buttstädt, Großrudestedt, Ilmenau, Roßla, Vieselbach und Weimar nebst einbezirkten Patrimonial-Gerichtsortschaften. (S. 23.)
D. Theobald Renner, Professor zu Jena, für die Distrikte der Aemter Auerstedt, Bürgel mit Tautenburg, Dornburg, Jena, Neustadt, Oldisleben und Weida nebst einbezirkten Patrimonial-Gerichtsortschaften, so wie für die Herrschaft Remda. (S. 30. 89.)

2) Im Eisenachischen Kreise.

a) Amts-, Stadt-, Land-Physici und Chirurgen.

(S. unter den Aemtern, Stadtgerichten und Stadträthen).

b) Andere prakticirende Aerzte.

D. Heinrich Kutschbach, zu Eisenach.
D. Johann Heinrich Goering, zu Ruhla.
D. Friedrich Ludwig Gerlach, zu Eisenach. (S. 103.)
D. Friedrich Helbig, zu Creuzburg.
D. Jacob Wilhelm Betz, dermahlen zu Eisenach.
D. Friedrich Reinhardt, Zuchthausarzt zu Eisenach, M.O (S. 112.)
D. Christian Diemar, zu Ostheim.

c) Thierärzte.

Wilhelm Jacobi, zu Eisenach.
Johann Heider zu Eisenach.
Adolph Hagemann, zu Eisenach.

Digitized by Google

7.

Geistlichkeit.

1) Protestantische Geistlichkeit (S. oben S. 64.)

Diöcesen.

A) Im Weimarischen, Jenaischen und Neustädtischen Kreise.

General-Diöcesan.

D. Johann Friedrich Röhr, General-Superintendent, Ober-Hofprediger, Ober-Konsistorial- und Kirchenrath. (S. 65. 95. 98.)

1) Diöces Allstedt.

Diöcesan.

D. Friedrich August Koethe, Konsistorial-Rath und Superintendent. (S. 134.)

Adjunkt der Superintendentur.

Der Licentiat der Theologie und Diakonus D. Thieme zu Allstedt.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Zinserling zu Kalbsrieth, für die Schulen zu Einzingen, Heygendorf, Mönchpfiffel, Niederröblingen und Oldisleben.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Reinhardt zu Mittelhausen, für die Schulen zu Einsdorf, Landgrafroda, Winkel und Wolferstedt.

Der Adjunkt Haußner, zu Oldisleben, visitirt die Schulen zu Kalbsrieth und Mittelhausen.

Pfarreyen.

Allstedt. D. Friedrich August Koethe, Oberpfarrer ꝛc. (S. ob.)
D. August Thieme, Diakonus u. Pfarrer zu Mönchpfiffel.
Johann Friedrich Labes, Rektor.
Johann Friedrich Kratze, Kantor.
Wilh. Christ. Friedr. Miltsch, Kirchner u. 3ter Knabenlehrer.
Johann Christian Wilhelm Günther, Organist und Mädchen-Schullehrer.
Carl Wilhelm Besemann, Hülfslehrer.

Einsdorf. Johann Carl Zänker, Pfarrer.
Carl Wilhelm Becker, Schullehrer.

Einzingen. Pfarrer: unbesetzt.
Ernst Andreas Christian Steinert, Pfarr-Vikar.
Georg Wilhelm Becherer, Schullehrer.

Digitized by Google

Heygendorf. Christian Wilhelm Heinrich Sahlbach, Pfarrer.
Johann Gottfried Ehrlich, Schullehrer.
Kalbsrieth. Gottlieb Wilhelm Zinserling, Adjunkt und Pfar.
Johann Gottlieb Andreas Reichmuth, Schullehrer.
Kloster-Naundorf, (ein Kammergut) eingepfarrt nach Wolferstedt.
Landgrafroda. Johann Friedemann Domrich, Pfarrer.
Johann Christian Müller, Schullehrer.
Mittelhausen. Gottlieb Carl Heinrich Reinhardt, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Heinrich Friedrich Ratenbacher, Schullehrer.
Mönchpfiffel. Filial vom Diakonate zu Allstedt.
Christian Friedrich Carl Schauseil, Schullehrer.
Niederröblingen. Joh. Christian Franz Treuber, Pfarrer.
Heinrich Wilhelm Bischoff, Schullehrer.
Oldisleben. Johann Franz Haußner, Adjunkt und Pfarrer.
Eduard Schmidt, Diakonus und Rektor.
Joh. Wilh. Daniel Zöllner, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Joh. Andr. Christoph Pölzing, Mädchenlehrer u. Organist.
Schaafsdorf. Filial von Heygendorf.
Winkel. Justin Ernst Friedrich Helmrich, Pfarrer.
Johann Georg Seidel, Schullehrer.
Wolferstedt. Friedr. Wilh. Schwabe, Adjunkt und Pfarrer.
Friedrich Wilhelm Gottlob Heerdegen, Pfarr-Substitut.
Christian Daniel Fleischhauer, Kantor.
Friedr. Ferdinand Constantin Tod, 2ter Schullehrer und Organist.

---

2) Diöces Apolda.

Diöcesan.

D. Johann Heinrich Friedrich Görwitz, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 222.)

Adjunkt der Superintendentur.

Der Pfarrer Christian Friedrich Reimann, zu Oberroßla.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Eisenach zu Stadtsulza, für die Schulen zu Darnstedt, Eberstedt, Flurstedt, Gebstedt, Neustedt, Niedertrebra, Obertrebra, Rannstedt, Reisdorf.

Digitized by Google

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Choinanus zu Niederroßla, für die Schulen zu Mattstedt, Oßmannstedt, Pfiffelbach, Schöten, Wersdorf, Wickerstedt, Zottelstedt.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Lossius zu Heusdorf, für die Schulen zu Bergsulza, Köddericsch, Niederroßla, Oberndorf, Oberroßla, Stadtsulza, Sulzbach.

Pfarreyen.

Apolda. D. Johann Heinrich Friedrich Görwitz, Oberpfarrer.
D. Carl Friedrich Bodinus, Diakonus.
Johann Samuel Mögling, Rektor.
Johann Gottfried Christ. Richter, Kantor.
Friedrich Jacob Kühn, Baccalaureus.
Friedrich Born, Mädchenlehrer.
Christian Wilhelm Möckelt, Kirchner.

Bergsulza. Friedrich Gottfried Schwabe, Pfarrer daselbst und zu Lachstedt, (Diöces Dornburg).
Johann Christian Heinrich Tod, Schullehrer.

Darnstedt. Filial von Niedertrebra.
Johann Friedrich Ernst Förster, Schullehrer.

Dorfsulza. Friedrich August Heiland, Hülfsprediger, auch Rektor zu Stadtsulza.

Eberstedt. Filial von Wickerstedt.
Johann Gottlieb Wilhelm Krauße, Schullehrer.

Fluhrstedt. Carl Ferdinand Rost, Pfarrer das. u. zu Obertrebra.
Christian Gottlieb Lebrecht Riemann, Schullehrer.

Gebstedt. Johann Michael Petri, Pfarrer.
Johann Christoph Sebastian Vent, Schullehrer.

Herressen. Filial von Sulzbach.

Heusdorf. Johann Friedrich Lossius, Adjunkt, Pfarrer.
Schullehrer. S. Schöten.

Köddericsch. Filial von Nirmsdorf (Diöces Buttstedt).
Samuel Franke, Schullehrer.

Mattstedt. Johann Friedrich Gottlieb Köhler, Pfarrer.
Johann Friedrich Steffani, Schullehrer.

Nauendorf. Eingepfarrt nach Heusdorf.

Neustedt. Filial von Reisdorf.
Johann Andreas Wünscher, Schullehrer.

Niederroßla. Johann Gottl. August Choinanus, Adjunkt und Pfarrer.
Christian Traugott Roselt, Schullehrer.

Niedertrebra. Georg Gottl. Kraft, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Gottfried Rößler, Schullehrer.

Oberndorf. Filial von Sulzbach.
Christ. Friedrich Fiedler, Kantor.

Digitized by Google

Oberroßla. Christian Friedr. Reimann, Adjunkt und Pfarrer.
Theodor Rudolph Friedrich Spangenberg, Schullehrer.
Obertrebra. Filial von Fluhrstedt.
Heinrich Traugott Remda, Schullehrer.
Oßmannstedt. Franz Justus Frenzel, Pfarrer emerit.
Friedrich Christian Geußenhainer, Pfarr-Vikar (s. Ulrichshalben) (Diöces Mellingen).
Christian Ernst August Kohlschmidt, Schullehrer.
Pfiffelbach. Johann Friedemann Jacob Goebel, Pfarrer.
Johann Christoph Liebeskind, Schullehrer.
Rannstedt. Filial von der Königlich Preusischen Pfarrey Auerstedt.
M. Carl Christian Nauck, Pfarrer, (in Auerstedt wohnhaft).
Johann Gottlob Förtsch, Schullehrer.
Reisdorf. D. Johann Christian Wilhelm Schwabe, Pfarrer.
Theodor Rudolph Friedrich Spangenberg, Schullehrer.
Schöten. Filial von Heusdorf.
Friedrich Christoph Martin Stier, Schullehrer.
Sonnendorf. Eingepfarrt in die Königlich Preusische Pfarrey Rehhausen.
M. Gottfried Philipp Wendt, Pfarrer, (zu Rehhausen wohnhaft).
Stadtsulza. Joh Wilh. Gottl. Eisenach, Adj., Pf. (S. 232.)
Friedrich August Heyland, Rektor.
Ernst Christoph Franke, Kantor und Organist.
Johann Friedrich Müller, Mädchenlehrer.
Sulzbach. Christian Ernst Wendel, Pfarrer.
Johann Gottlieb Wilh. Hinkel, Schullehrer daselbst und zu Herressen.
Wersdorf. Filial von Pfiffelbach.
Johann Michael Schunke, Schullehrer.
Wickerstedt. Johann Christian Beinitz, Pfarrer.
Gottlob Daniel Roland, Kantor.
Joh. Michael Volkland, Organist und Mädchenlehrer.
Zottelstedt. Filial von Mattstedt.
Johann Gottlieb Trardorf, Schullehrer.

---

3) Diöces Blankenhayn.

Diöcesan.
Unbesetzt.

Adjunkt der Superintendentur.
Der Pfarrer Johann Friedrich Göring, zu Magdala.

Digitized by Google

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Diakonus M. Teuscher zu Blankenhayn, für die Schulen zu Hochdorf, Krakendorf, Lengefeld, Magdala, Neckeroda, Oettern, Ottstedt, Remda, Rottdorf, Schwarza.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Trinkler zu Großlohma, für die Schulen zu Göttern, Großlohma, Mechelroda, Niedersynderstedt, Söllnitz.

Drittte Adjunktur: Pfarrer Burckhart zu Remda, für die Schulen zu Altremda, Breitenheerda, Dienstedt, Haufeld, Heilsberg, Rittersdorf, Sundremda.

Pfarreyen.

Altremda. Filial von Remda.
Johann Carl Heinrich Geßner, Schullehrer.

Blankenhayn. Oberpfarrer: unbesetzt.
M. Christian Friedrich Teuscher, Adjunkt und Diakonus.
D. Eduard Gotthardt Schmidt, Rektor und Kollaborator.
Joh. Nicol. Riemann, Organist und Mädchenlehrer emer.
Joh. Nicol. Hellermann, Organist und Mädchenlehrer.
Carl Friedrich Gräfe, Kantor und Elementar-Lehrer.

Breitenheerda. Filial von Dienstedt.
Johann Christian Frischmuth, Schullehrer.

Dienstedt. Christian August Peifer, Pfarrer.
Johann Nicol. Anding, Schullehrer emerit.
Johann Heinrich Anding, Schullehrer-Substitut.

Dörnfeld (Alt- und Neudörnfeld.) Filial von Lengefeld.

Göttern. Carl Friedrich Prieser, Pfarrer daselbst und zu Coppanz (Diöces Jena).
Johann Samuel Christian Zöllner, Schullehrer.

Großlohma. Heinrich Friedrich Trinkler, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Christoph Rückert, Schullehrer.

Haufeld. Filial von Rittersdorf.
Johann Nicolaus Heumann, Schullehrer.

Heilsberg. Johann Christoph Carnarius, Pfarrer.
Heinrich Philipp Sänger, Schullehrer.

Hochdorf. Johann Christoph Andreas Schulze, Pfarrer.
Johann Christoph Beuthahn, Schullehrer.

Kiliansroda. Filial von Saalborn (Diöces Klettbach).
Schullehrer. S. Mechelroda.

Kirchremda. Filial von Remda.

Digitized by Google

Kleinlohma. Filial von Großlohma.
Krakendorf. Filial von Lengefeld.
Johann Christoph Hellermann, Schullehrer.
Kranichfeld. Der diesseitige Antheil von Kranichfeld mit Stedten wird mit von den Geistlichen und Schullehrern des Gothaischen Antheils besorgt.
Lengefeld. Gottlieb Amandus Kormann, Pfarrer.
Johann Nicol. Beuthahn, Schullehrer.
Loßnitz. Eingepfarrt nach Tromlitz.
Lotschen. (Filial von der Altenburg. Pfarrey Pfarrkeßlar).
Carl Traugott Hetschold, Pf. (wohnh. zu Pfarrkeßlar).
Der Schullehrer Joh. Gottl. Rüder, zu Dröbnitz (im Altenburg.) unterrichtet die das. Kinder.
Magdala. Johann Friedrich Göring, Adjunkt, Pfarrer.
Christ. Gottlieb Friedrich Schulz, Rektor.
Carl August Stier, Kantor und 2ter Schullehrer.
Maina. Filial von Magdala.
Mechelroda. Filial von Taubach (Diöces Mellingen).
Andreas Kotte, Schullehrer.
Neckeroda. Filial von Hochdorf.
Heinrich Christian Friedrich Hellermann, Schullehrer.
Niedersynderstedt. Johann Ehrenfried Carl Bogenhard, Pfarrer.
Joh. Christoph Urban Barth, Schull. das. u. zu Tromlitz.
Obersynderstedt. Filial von Niedersynderstedt.
Oettern. Filial von Großlohma.
Johann Heinrich Benjamin Draenert, Schullehrer.
Ottstedt. Filial von Magdala.
Heinrich Christian Georg Sänger, Schullehrer.
Remda. Johann Christian Anton Burckhart, Adjunkt und Pfarrer. (S. 232.)
Johann Valentin Menger, Diakonus.
Joh. Christian Hosaeus, Kantor und Knabenlehrer.
Gottfried Heinrich Bartholomaeus, Organist und Mädchenschullehrer.
Rettwitz. Filial von Thangelstedt (Diöces Klettbach).
Rittersdorf. Johann Gottlob Samuel Gräf, Pfarrer.
Christian Adolph Amandus Schulze, Schullehrer.
Rottdorf. Filial von Blankenhayn.
Johann Christian Rückert, Schullehrer.
Schwarza. Filial von Blankenhayn.
Heinrich Christian Oertel, Schullehrer.
Söllnitz. Filial von Niedersynderstedt.
Johann Carl Christoph Liebeskind, Schullehrer.

Digitized by Google

Stedten. S. Kranichfeld.
Sundremda. Christian Friedrich Munke, Pfarrer.
Johann Friedrich Christian Topf, Schullehrer.
Tännich. Eingepfarrt nach Breitenheerda.
Tromlitz. Filial von Niedersynderstedt.
Wittersroda. Filial von Pfarrkeßlar im Altenburgischen.
Siehe Lotschen.
Schullehrer. S. Lotschen.

---

4) Diöces Buttstädt.

Diöcesan.

Friedrich Hasert, Superintendent, auch Oberpfarrer. (S. 224.)

Adjunkt der Superintendentur.

Der Diakonus Carl Theodor Lungershausen, zu Buttstädt.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer **Rudolph** zu Rastenberg, für die Schulen zu Eßleben, Grosneuhausen, Olbersleben, Teutleben.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer **Saal** zu Hardisleben, für die Schulen zu Buttelstedt, Großbrembach, Mannstedt, Nirmsdorf, Rudersdorf, Weiden, Willerstedt.

Dritte Adjunktur: Pfarrer **Buhler** zu Mannstedt, für die Schulen zu Guthmannshausen, Hardisleben, Niederreisen, Oberreisen.

Vierte Adjunktur: Pfarrer **Laun** zu Grosneuhausen, für die Schulen zu Ellersleben, Kleinneuhausen, Orlishausen, Rastenberg.

Fünfte Adjunktur: Diakonus **Pauli** zu Buttelstedt, für die Schulen zu Leutenthal, Nermsdorf, Rohrbach, Sachsenhausen.

Pfarreyen.

Buttelstedt. Heinrich Wilh. Fahner, Adjunkt und Pfarrer.
Christ. August Pauli, Adjunkt und Diakonus.
Johann Christoph Venus, Rektor.
Wilhelm Gottl. Hönncher, Kantor.

Buttstädt. Friedrich Hasert, Oberpfarrer, auch Superintendent.
Carl Theodor Lungershausen, Adjunkt und Diakonus.
Johann Georg Lusche, Kollaborator.
Carl Wilhelm Salzmann, Rektor.
Johann Friedrich Wilhelm Kannewurf, Konrektor.

Digitized by Google

Christian Ludwig Benjamin Bechstedt, dritter Knabenlehrer und Kirchner.
Christian Gotthold Böttner, Mädchenlehrer.
Carl Kalbitz, Hülfslehrer an der Knabenschule.
Joh. Friedr. Nicol. Hahn, Hülfslehr. an d. Mädchenschule.

Ellersleben. Friedrich Ernst Sitte, Pfarrer.
Johann Gottlieb Crain, Schullehrer.

Eßleben. Johann Georg Anton Gräfe, Pfarrer.
Johann Christian Hofmann, Schullehrer.

Großbrembach. Johann Gottl. Börmel, Pfarrer, emer.
Friedr. Chr. Erdmann Bartholomäus, Pfarr-Substitut.
Friedrich Wilhelm Kräuter, erster Knabenschullehrer.
Joh. Christoph Vent, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Johann Heinrich Conrad Pause, Mädchenschullehrer.

Grosneuhausen. Johann Friedrich Laun, Adj. und Pfarrer.
Johann Gottfried Kalbitz, Knabenlehrer.
Johann Carl Friedrich Krause, Mädchenlehrer.

Guthmannshausen. M. Ehregott Ludwig Uhlich, Pfarrer.
Johann Andreas Vent, Kantor und Knabenlehrer.
Johann Jacob Hase, Mädchenlehrer.

Hardisleben. Ernst Bernhard Saal, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Christoph Knauer, Kantor.
Johann Friedrich Liebeskind, Kantor.

Kleinneuhausen. Heinrich Wilhelm Ortmann, Pfarrer.
Gottlob Christian Senewald, Schullehrer.

Leutenthal. Provisor. Filial von Sachsenhausen.
Johann David Dunßing, Schullehrer.

Mannstedt. Chr. Gottlieb Buhler, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Christian Schütze, Schullehrer.

Nermsdorf. Provisor. Filial von Rohrbach.
Johann Gottlieb Zober, Schullehrer.

Niederreifen. Friedrich Christian Ernst Schwabe, Pfarrer.
Friedrich Gotthilf Dünnebier, Schullehrer.

Nirmsdorf. M. Friedrich August Engelbert Nitzsche, Pf.
Adam Friedrich Förtsch, Schull.

Oberndorf. Filial von dem Diakonate zu Buttelstedt.
Schullehrer. S. Weiden.

Oberreifen. Johann Andreas Marschall, Pf.
David Linke, Schullehrer.

Olbersleben. Carl Andreas Kamprath, Pf.
Joh. Heinr Caspar Rost, Kantor und erster Knabenlehrer.
Wilhelm Albert Fürchtegott Frankenstein, Organist und 2ter Knabenlehrer.
Johann Christian Marggraff, Mädchenlehrer.

Digitized by Google

Orlishausen. Wilhelm Gottfried Sachse, Pf.
Johann Michael Seifert, 1ster Knabenlehrer.
Johann Paul Ponndorf, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Johann Heinrich Hase, Mädchenlehrer.
Rastenberg. Joh. Christoph Rudolph, Adj., Pf. (S. 231.)
Joh. Heinr. Christ. Gottfried Herzer, Rektor, emer.
Johann Georg Michael Pitscher, Kollaborator.
Johann Samuel Löbnitz, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Johann Heinrich Nicolaus Krippendorf, Mädchenlehrer.
Rohrbach. Christ. Heinrich Wilhelm Labes, Pf.
Johann Christ. Müller, Schull.
Rudersdorf. Gottlob Samuel Ritter, Pf.
Johann Gottfried August Vollmar, Schull.
Sachsenhausen. Johann Friedrich Hesse, Pf.
Carl Friedrich Höfer, Schull.
Teutleben. Adolph Friedrich Eysert, Pfarrer.
Johann Christoph Friedrich Röbling, Schull.
Weiden. Filial von dem Diakonate zu Buttelstedt.
Johann Michael Tell, Schull.
Willerstedt. M. Friedrich Andreas Thöllden, Pf.
Johann Christian Thieme, Schull.

---

5) Diöces Dornburg.

Diöcesan.

M. Carl Adolph Völker, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 225.)

Adjunkt der Superintendentur.

Der Pfarrer Christian Heinrich Bernstein, zu Dorndorf.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Schröter zu Großheringen, für die Schulen zu Frauenprießnitz, Lachstedt, Pfuhlsborn, Utenbach, Wormstedt.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Schneider zu Frauenprießnitz, für die Schulen zu Cunitz, Dorndorf, Dothen, Porsdorf Steudnitz, Tautenburg, Wetzdorf.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Göring zu Wormstedt, für die Schulen zu Großheringen, Großromstedt, Hermstedt, Kleinromstedt, Kösnitz, Krippendorf, Stiedritz, Stobra, Zimmern.

Pfarreyen.

Cunitz. Ernst Ludwig Hagen, Pfarrer.
Christian Gottlieb Fasolt, Kantor.

Digitized by Google

Dornburg. M. Carl Adolph Völker, Oberpfarrer. (S. oben).
Kollaborator: unbesetzt.
Carl Christ. Traug. Gehrhardt, Rektor u. 1ster Knabenlehr.
Georg Christoph Raabe, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Johann Friedrich Schmalz, Mädchenlehrer.
Dorndorf. Christian Heinrich Bernstein, Adjunkt und Pf.
Johann Christoph Rost, Schullehrer.
Dothen. D. Carl Ludwig Friedrich Schumann, Pf.
Johann Gottl. Heylmann, Schull.
Frauenprießnitz. Friedrich Traugott Schneider, Adj., Pf.
Christian Gottl. Zöllner, Schull.
Grabsdorf. Filial von Dothen.
Graitschen. (Die Hälfte.) Zur daf. Altenburg. Pfarrey gehörig.
Großheringen. Lic. theol. Johann Gottfried Wilhelm Schröter, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Nicolaus Zacharias Häusler, Schull.
Großromstedt. Filial von der Altenburgischen Pfarrey Vierzehnheiligen.
Christ. Wilh. Avenarius, Pf. (wohnt zu Vierzehnheiligen.)
Johann Michael Berg, Schull.
Hainichen. Ernst Carl Leberecht Wunder, Pf.
Schullehrer. S. Stiebritz.
Hermstedt. Christian Wilhelm Ritter, Pf.
Johann Paul Müller, Schull.
Hirschroda. Filial von Dornburg.
Schullehrer: unbesetzt.
Kleinromstedt. Pfarrer. S. Großromstedt.
Heinrich Gottlob Müller, Schull.
Kösnitz. Filial von Utenbach.
Schullehrer: unbesetzt.
Krippendorf. Filial von Altenaönna, (Diöces Jena).
Christian Friedrich Wilhelm Querndt, Schull.
Lachstedt. Filial von Bergsulza, (Diöces Apolda).
Gottfried Ferdinand Germann, Schull.
Mertendorf. Filial von Wetzdorf.
Naschhausen. Eingepfarrt nach Dornburg.
Pfuhlsborn. M. Christian Daniel Gottlob Schillbach, Pf.
Johann Gottfried Wilhelm Heyer, Schull.
Poppendorf. Filial von Wetzdorf.
Heinrich Gottlieb Beyer, Kinderlehrer.
Porsdorf. Filial von Löberschütz, (Diöces Jena).
August Jenicke, Schull.
Rockau. Eingepfarrt nach Wetzdorf.
Steudnitz. Filial von Tautenburg.
Valerius Wilhelm Daniel Schack, Kinderlehrer.

Digitized by Google

Stiebritz. Filial von Hainichen.
Johann Christoph Wünscher, Schull., emer.
Christian Friedrich Wünscher, Substitut.
Stobra. Filial von Hermstedt.
Johann Elias Solbrig, Schull.
Tautenburg. August Michaëlis, Pf.
Joh. Friedr. Matthaei, Schull. daſ. u. zu Steudnitz, emer.
Gottlieb Heinrich Liebeskind, Substitut.
Utenbach. Ernst Friedrich Christoph Netto, Adjunkt und Pf.
Johann Friedrich Roland, Schull.
Wetzdorf. Friedrich Gotthilf Krause, Pf.
Friedrich August Sigismund Ulrich, Schull. daſelbſt und zu Poppendorf.
Wilsdorf. Eingepfarrt nach Dornburg.
Wormstedt. Johann Ernst Anton Gottfried Göring, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Andreas Mohnhaupt, Schull.
Zimmern. Filial von Hainichen.
Johann Christoph Hesse, Schull.

---

6) Diöces Großrudestedt.

Diöcesan.

Justinus Reichardt, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur.

Der Pfarrer Johann Melchior Möller, zu Stotternheim.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Möller zu Schloßvippach, für die Schulen zu Alperſtedt, Haßleben, Krannichborn, Mittelhauſen, Riethnordhauſen.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Becker zu Kleinbrembach, für die Schulen zu Dielsdorf, Nöda, Schloßvippach, Sprötau, Thalborn, Vippachedelhauſen, Vogelsberg.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Wirth zu Mittelhauſen, für die Schulen zu Eckſtedt, Kleinbrembach, Kleinrudeſtedt, Markvippach, Schwanſee, Stotternheim.

Pfarreyen.

Alperſtedt. Carl Wilhelm Heſſelbarth, Pfarrer.
Johann Nicolaus Buch, Schullehrer.

Digitized by Google

Dielsdorf. Georg Friedrich Ferdinand Schmidt, Pf.
Christian Gottlob Vent, Schull.

Eckstedt. Christ. Friedrich Ernst Lungershausen, Pf.
Georg Heinrich Schreiber, Schull.

Großrudestedt. Justinus Reichardt, Superintendent und Pf.
Wilhelm Heinrich Breitung, Rektor und Knabenlehrer.
Johann Christoph Buch, Kantor und Mädchenlehrer.

Haßleben. Johann August Poße, Pf.
Johann Gottlob Peter, Rektor und erster Lehrer der Knabenschule.
Johann Ernst Koch, Kantor und zweyter Knabenlehrer.
Lehrer der Mädchenschule: unbesetzt.

Kleinbrembach (Alt) (zu St. Nicolai). Provisor. Filial von Sprötau.
Schullehrer: unbesetzt.

Kleinbrembach (Neu) (zu St. Bonifacii).
D. Jacob Wilhelm Becker, Adjunkt und Pf.
Johann Gottfried Rudolph Georgi, Schull.

Kleinrudestedt. Justus Wilhelm Schmidt, Pf.
Johannes Ortmann, Schull.

Krannichborn. Carl Christian Küttner, Pf.
Johann Matthias Pohlmann, Schull.

Markvippach. D. Christian Friedrich Wilh. Schröder, Pf.
Ehrhardt Heinrich Stiebritz, Schull.

Mittelhausen. Joh. Gottlieb Friedr. Wirth, Adj. und Pf.
Johannes Röhn, Knabenschullehrer, emer.
Carl Heinrich Christian Röhn, Substitut.
Johann Heinrich Anton, Kantor und Mädchenlehrer.

Nöda. Carl Christ. Theodor Sturz, Pf.
Johann Rudolph Berls, Schull.
Friedrich Gustav Berls, Kantor.

Riethnordhausen. Friedrich Hübschmann, Pf.
Johann Andreas Eisenbach, Knabenlehrer.
Johann Gottfried Volk, Kantor und Mädchenlehrer.

Schloßvippach. Christ. Heinrich Möller, Adjunkt und Pf.
Johann Heinrich Hufeld, Kantor.
Anton Emanuel Lehmann, Schull.

Schwansee. Filial von Kleinrudestedt.
Johann Heinrich Quent, Schull.

Sprötau. Johann Wilhelm Töpfer, Pf.
Carl Sinn, Schull.

Stotternheim. Johann Melchior Möller, Adj. und Pf.
Heinrich August Andreä, Knabenlehrer.
Johann Heinrich Bechler, Kantor.

Digitized by Google

Thalborn. Filial von dem Diakonate zu Neumark, (Diöces Neumark).
Johann Friedrich Reichmann, Schull.
Vippachedelhausen. Johann Carl Schwanitz, Pf.
Christ. Gottlob Rost, Schull.
Vogelsberg. Johann Wilhelm Heinrich Hildebrand, Pf.
Johann Sebastian Sinn, Knabenlehrer, emer.
Georg Friedrich Kühn, Substitut.
Johann Daniel Schlieck, Kantor und Mädchenlehrer.

---

7) Diöces Ilmenau.

Diöcesan.

Georg Friedrich August Schmidt, Superintendent u. Oberpfarrer. (S 227.)

Adjunkt der Superintendentur.

Der Pfarrer Bernhard Ernst Georg Ludwig Weisleder zu Roda.

Adjunkt der Schulaufsicht.

Bis auf Weiteres der Pfarrer Weisleder zu Roda, für die Schulen zu Heyda, Ilmenau, Martinroda, Neusiß, Roda, Schmerfeld, Stützerbach, Unterpörlitz und Wipfra.

Pfarreyen.

Heyda. Johann Christian Quensel, Pfarrer.
Johann Heinrich Saalfeld, Pfarr-Kollaborator.
Johann Heinrich Hempel, Schullehrer.
Ilmenau. Georg Friedrich August Schmidt, Ober-Pfarrer.
Johann August Friedrich Schmidt, Diakonus.
August Hieronymus Kromayer, Rektor.
Friedrich Christoph Ernst Woche, Kantor.
Johann Christoph Bernhard Tromsdorf, Organist.
Heinrich Wilh. Gundermann, Mädchenlehr. u. Kirchner.
Martinroda. Carl Immanuel Hase, Pf.
Johann Ernst Heinrich Herthum, Schull.
Neusiß. Filial von Martinroda.
Johann Andreas Quent, Schull.
Oberpörlitz. Eingepfarrt nach Ilmenau.
Roda. Bernhard Ernst Georg Ludwig Weisleder, Adj. u. Pf.
Christian Gottlieb Langenberg, Schull.

Digitized by Google

Schmerfeld. Filial von der Schwarzburg-Sondershauſſchen Pfarrey Reinsdorf.
Heinrich Auguſt Seifert, Pf. (zu Reinsdorf wohnhaft).
Johann Caspar Fleiſchhack, Schull.
Stützerbach. Filial von dem Rektorate zu Ilmenau.
Johann Chriſt. Schmidt, Schull.
Unterpörlitz. Filial von Roda.
Ludwig Rink, Schullehrer, B.O
Wipfra. Filial von Reinsfeld. S. Schmerfeld.
Auguſt Theodor Möller, Schull.

---

8) Diöces Jena.

Diöceſan.

D. Joh. Gottlob Marezoll, Konſiſtorial-Rath, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 228.)

Adjunkt der Superintendentur.

D. Carl Gottlieb Wilhelm Ehrenfried Mirus, Archi-Diakonus zu Jena.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: für die Schulen zu Beutnitz, Bobeck, Golmsdorf, Jenalöbnitz, Löberſchütz, Taupadel, Thalbürgel: unbeſetzt.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer D. Putſche zu Wenigenjena, für die Schulen zu Jenapriesnitz, Iſſerſtedt, Löbſtedt, Neuengönna, Rothenſtein, Stadtbürgel, Wöllnitz, Ziegenhain, Zwätzen.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Lorber zu Rothenſtein, für die Schulen zu Ammerbach, Bucha, Burgau, Göſchwitz, Leutra, Lobeda, Maua, Wenigenjena.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Meder zu Iſſerſtedt, für die Schulen zu Altengönna, Coppanz, Cospeda, Großſchwabhauſen, Kleinſchwabhauſen, Münchenroda, Nerkewitz.

Pfarreyen.

Altengönna. Chriſtian Franz Wendel, Pfarrer.
Johann Gottlieb Richter, Schullehrer.
Ammerbach. Filial von Burgau.
Adam Rinne, Schull.
Beulbar. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Beutnitz. Chriſtian Albert Heinrich Liebeskind, Pf.
Friedrich Traugott Beſemann, Schull.

Digitized by Google

Bobeck. Gottlob Schein, Pfarrer das. und zu Schleifreißen im Altenburgischen.
Johann Gottlieb Noeckler, Schullehrer.
Bucha. Johann Friedrich Rudolph Bogenhard, Pf.
Wilhelm Weber, Schull.
Burgau. Heinrich Gottlieb Reimann, Pf.
Heinrich Christoph Hecker, Schull.
Camsdorf. Eingepfarrt nach Wenigenjena.
Closewitz. Filial von Cospeda.
Coppanz. Filial von Göttern (Diöces Blankenhayn).
Heinrich Christoph Stichling, Schull.
Cospeda. Christ. Wilh. Ludwig Göring, Pf.
Johann Carl Friedrich Schreiber, Schull.
Gerega. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Gniebsdorf. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Göschwitz. Filial von Burgau.
Johann Ernst Vent, Schull. das.
Golmsdorf. Filial von Beutnitz.
Ernst Anton Fasolt, Schull.
Großschwabhausen. Friedrich Wilhelm Linke, Pf.
Johann Heinrich Friedrich Rödiger, Schull.
Hetzdorf. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Ilmsdorf. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Isserstedt. Johann Georg Meder, Adjunkt und Pf.
Johann Christoph Unrein, Schull.
Jena. D. Marezoll, Oberpfarrer und Superintendent. (S. oben).
D. Mirus, Archi-Diakonus und Adjunkt. (S. oben).
Diakonus und Garnison-Prediger: unbesetzt.
Carl Friedrich Bogck, Kollaborator an der Garnison-Kirche und Nachmittagsprediger.
Der Concertmeister Domaratius (S. 227.) Organist.
Georg Michael Kemlein, Kantor.
Johann Christ. Jacob Spangenberg, Stadtkirchner.
Christ. Friedrich Höpfner, Garnison- und St. Michaelis-Kirchner.
Johann Gottfried Götze, Stadt-Musikus.

Kirchen- und Gotteskasten-Kommission zu Jena.

Der Konsistorial-Rath D. Marezoll (S. 254), der Justiz-Rath Faselius (S. 216.), der Bürgermeister Schäfer (S. 227.), der Stadtschreiber Talitsch (S. 227), als expedirender Sekretar, und der Concertmeister Domaratius (S. 227.) als Kastenverwalter.

* * *

Kommissions-Diener: Sachse.

Schul-Kommission zu Jena.

Der Konsistorial-Rath D. Marezoll (S. 255.), der Bürgermeister Schäfer (S. 255.); sodann der Hof-Ebenist Keck und der Bezirksvorsteher Lotze (S. 227. 228.), als Schulpfleger aus der Bürgerschaft.

Stadtschule zu Jena.

Friedrich Kluge, Rektor.
Friedrich August Kabisius, Konrektor.
Nicolaus Heinrich Wagner, Tertius.
Georg Mich. Kemlein, Quartus u. Kantor an der das. Stadtkirche.
Johann Christian Gottlob Stolz, 1ster Lehrer der Mädchenschule.
Heinrich Friedrich Eber, 2ter Lehrer an der Mädchenschule, pens.
Johann Georg Anton Lobe, 2ter Lehrer an der Mädchenschule.

Freyschule,

als Unterrichtsanstalt für arme Kinder, gegründet durch die Thätigkeit des Superintendenten Oemler im Jahre 1768. Erhält einen Zuwachs ihres Fonds durch das Vermächtniß des Bürgermeisters Janson 1782. Mit der Garnison-Schule vereiniget und in zwey Klassen erneuert seit 1804, in welchen jetzt über 100 Kinder unterrichtet werden.

Lehrer.

Der Garnison-Kollaborator Bogck, (S. oben) 1ster Lehrer.
Der Garnison-Kirchner Höpfner, (S. oben) 2ter Lehrer.

* * *

Jenalöbnitz. Filial von Taupadel.
Joh. Friedrich Ratz, Schull. das. und zu Rodigast, emer.
Friedrich Martin Werner, Schullehrer-Substitut.

Jenaprießnitz. Johann Christoph Wilhelm Schmidt, Pf.
Friedrich Wilhelm Böhmel, Schull.

Kleinkröbitz. Zur Altenburg. Pfarrey Großkröbitz gehörig.

Kleinlöbichau. August Renatus Gottfr. Thienemann, Pf. (im Altenburg. Mutterorte Großlöbichau wohnhaft).
Christoph Friedrich Wilhelm Reinhardt, Schull.

Kleinschwabhausen. Filial von Döbritschen (Diöces Mellingen).
Ernst August Trommsdorf, Schull.

Kötschau. Filial von Isserstedt.
Schull. S. Hohlstedt (Diöces Mellingen).

Laasan. Filial von Cunitz (Diöces Dornburg).

Leheften. Filial von Altengönna.
Schull. S. Altengönna.

Leutra. Filial von Maua.
Johann Herwarth Andreas Schmidt, Schullehrer.

Lichtenhayn (im Altenburg.) Filial der beyden Diakonen zu Jena.

Digitized by Google

Lobeda. M. Johann Friedrich Ehrenberg, Pf. (S. 229.)
Joh. Heinrich Rauſche, Diakonus, auch Kaſtenſchreiber.
Joh. Chriſtian Friedr. Höfer, Kantor und Organiſt.
Joh. Georg Friedr. Stöckel, Kirchner und Mädchenlehrer.
Löberſchütz. Auguſt Ehregott Bauer, Pf.
Johann Chriſtian Götze, Schull.
Löbſtedt. Johann Auguſt Fritzſche, Pf.
Johann Gottfried Heinrich Gräfe, Schull.
Lützeroda. Filial von Cospeda.
Maua. Ernſt Richardt Glaſer, Pf. (penſionirt).
Albert Heinrich Ferdinand Liebeskind, Pf.
Georg Heinrich Tretber, Schull.
Münchenroda. Filial von Großſchwabhauſen.
Johann Georg Stiebritz, Schull.
Naura. Eingepfarrt nach Beutnitz.
Schullehrer. S. Golmsdorf.
Naußnitz. Eingepfarrt nach Thalbürgel.
Nennsdorf. Filial von Bucha.
Nerkewitz. Carl Leberecht Philipp Wanckel, Pf.
Johann Friedrich Förſter, Schull.
Neuengönna. Filial von Nerkewitz.
Johann Ernſt König, Kantor.
Oßmaritz. Filial von Bucha.
Pöſen. Eingepfarrt nach Bucha.
Porſtendorf. Eingepfarrt nach Neuengönna.
Rodigaſt. Pfarrer. S. Taupadel.
Schullehrer. S. Taupadel.
Rödigen. Filial von Nerkewitz.
Rothenſtein. Johann Chriſtoph Heinrich Lorber, Adjunkt, Pfarrer daſ. und zu Oelcknitz im Altenburgiſchen.
Johann Chriſtian Faſolt, Schull.
Adam Friedrich Paul, Organiſt.
Rutha. Filial von dem Pfarrer zu Lobeda.
Schorba. Filial von Bucha.
Stadtbürgel. Pfarrer: unbeſetzt.
Johann Ernſt Leberecht Bogenhard, Rektor.
Chriſt. Ludwig Schauer, Kantor.
Johann Samuel Weiſe, Mädchenlehrer und Kirchner.
Taupadel. Johann Wilhelm Krauſe, Pfarrer.
Johann Heinrich Starke, Schull.
Thalbürgel. M. Paul Chriſtian Gottlob Andreä, Pf.
Wilhelm Gotthilf Krauſe, Schull.
Wollrabisroda. Eingepfarrt nach Münchenroda.

Digitized by Google

Waldeck. Filial von Gleina (im Altenburgiſchen).
M. Joh. Friedemann Ernſt Frank, Adj., Pf., emer.
Anton Schwabe, Pfarr-Subſtitut.
Wenigenjena. D. Carl Wilhelm Ernſt Putſche, Adjunkt und Pfarrer. (S. 89.)
Johann Chriſtoph Müller, Schull.
Winzerla. Filial von Burgau.
Wöllnitz. Filial von dem Diakonate zu Lobeda.
Johann Nicolaus Lange, Schull.
Wogau. S. Kleinlöbichau.
Ziegenhain. Filial von Jenaprießnitz.
Johann Gottfried Peter, Schull.
Zwätzen. Filial von Löbſtedt.
Johann Adam Schmidt, Schull.

---

9) Diöces Klettbach.

Diöceſan.

Philipp Anton Vogt, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur.

Unbeſetzt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Elle zu Berka, für die Schulen zu Bergern, Hetſchburg, Maina, Saalborn, Tannroda, Thangelſtedt, Tiefengruben, Tonndorf.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Münzel zu Tonndorf, für die Schulen zu Berka, Bösleben, Hohenfelden, Iſſeroda, Nauendorf, Nohra.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Wendel zu Nohra, für die Schulen zu Bechſtedtſtraß, Eichelborn, Hayna, Oberniſſa, Rohda, Schellroda, Sohnſtedt.

Pfarreyen.

Bechſtedtſtraß. Johann Georg Scheerer, Pfarrer.
Chriſtian Friedrich Franke, Schullehrer.

Bergern. Johann Heinrich Friedrich Weiſe, Pf.
Schullehrer: unbeſetzt.

Berka a. d. J. Johann Valentin Elle, Adjunkt und Pf.
Johann Friedrich Schütz, Organiſt.
Wilhelm Roſenhahn, Kantor.

Bösleben. Chriſtian Ludwig Rempt, Pf.
Johann Ernſt Auguſt Kötſchau, Schull.

Eichelborn. Johann Andreas Matthey, Pfarrer daſ., emer.

Digitized by Google

Das Pfarramt wird provisorisch von dem Pfarrer zu Bechstedtstraß verwaltet.
Johann Friedrich Ritzel, Schull.

Gutendorf. Filial von Klettbach.
Johann Christian Hertha, Schull.

Hayna. Christian Hähner, Pf.
Heinrich August Adelung, Schull.

Hetschburg. Filial von Bergern.
Friedrich Rudloff, Schull.

Hohenfelden. Johann Friedrich Koch, Pf.
Martin Paul Adolph Taubert, Schull.

Issersoda. Ferdinand Friedrich Ernst Wendel, Pfarr-Vikar.
Johann Christian Fuchs, Schull.

Klettbach. Philipp Anton Vogt, Superintendent und Pf.
Joh. Gotthilf Hesse, Schullehrer zu Klettbach.

Kottendorf. (Ein Vorwerk.) Eingepfarrt nach Tannroda.

Maina. Filial von Magdala (Diöces Blankenhayn).
Johann Friedrich Stolze, Schull.

Meckfeld. Filial von Klettbach.
Johann Gottfried Stollberg, Schull.

München. Eingepfarrt nach Berka.

Nauendorf. Provisor. Filial von Hohenfelden.
Johann Gottlieb Werner, Schull.

Nohra. Ferd. Friedr. Ernst Wendel, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Tobias Bachner, Schull.

Obernissa. Ernst Wilhelm Martini, Pf.
Nicolaus Heinrich Berles, Schull.

Rohda. Filial von Obernissa.
Jeremias Friedrich Götze, Schull.

Saalborn. Carl Friedrich Hasse, Pf.
Christian Heinrich Starke, Schull.

Schellroda. Filial von Hayna.
Friedrich Wilhelm Luckner, Schull.

Sohnstedt. Filial von Mönchenholzhausen (Diöces Vieselbach).
Johann Christoph Schilling, Schull.

Tannroda. Johann Gotthold Schmidt, Adj. und Pf, emer.
Wendel Sauerbrey, Pfarr-Kollaborator.
Johann Christian Westphal, Schull.

Thangelstedt. Wilhelm Carl Sachse, Pf.
Johann Gottl. Schmidt, Schull.

Tiefengruben. Filial von Tonndorf.
Ernst Harnisch, Schull.

Tonndorf. Friedrich Münzel, Adjunkt und Pfarrer.
Georg Heinrich Huschky, Schull.

Digitized by Google

10) Diöces Mellingen.

Diöcesan.

Johann Gottfried Heerdegen, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur.

Unbesetzt.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Schmidt zu Lehnstedt, für die Schulen zu Denstedt, Döbritschen, Ehringsdorf, Frankendorf, Hohlstedt, Kapellendorf, Oberweimar, Süßenborn, Taubach.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Dennstedt zu Döbritschen, für die Schulen zu Hammerstedt, Lehnstedt, Schoppendorf, Troistedt.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Pflug zu Denstedt für die Schulen zu Großcromsdorf, Kleincromsdorf, Rödigsdorf, Schwabsdorf, Tiefurt, Ulrichshalben, Umpferstedt, Wiegendorf.

Vierte Adjunktur: provisor. den Pfarrern Dennstedt und Pflug mit übertragen und zwar für die Schulen zu Buchfart, Gelmeroda, Legefeld, Niedergrunstedt, Obergrunstedt, Possendorf, Vollersroda.

Pfarreyen.

Buchfart. Johann Elias Gottlieb Goebel, Pfarrer.
Johann Heinrich Lorbeer, Schull.

Cöttendorf. Eingepfarrt nach Mellingen.

Denstedt. Johann Georg Carl Pflug, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Theodor Schmidt, Schull.

Döbritschen. Silvester Dennstedt, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Christoph Preller, Schull.

Ehringsdorf. Filial von Oberweimar.
August Wilhelm Heyne, Schull.

Frankendorf. Moritz Christ. Wilhelm Ackermann, Pfarr-Vikar, M.O (daselbst wohnhaft.)
Wilhelm Adam Billig, Schull.

Gelmeroda. Filial von Legefeld.
Schullehrer: unbesetzt.

Großcromsdorf. Carl Friedrich Heerdegen, Pfarrer.
Gottlieb Kratz, Schull.

Hammerstedt. Filial von Lehnstedt.
Georg Heinrich Hartmann, Schullehrer, emer.
Heinrich Wilhelm Salzmann, Schullehrer-Substitut.

Digitized by Google

Hohlstedt. Filial von Isserstedt (Diöces Jena).
Joh. Friedrich Schmidt, Schull. daſ. und zu Kötschau.
Kapellendorf. Johann Friedrich Wilhelm Hecker, Adjunkt, Pfarrer emer. B.O
Moritz Christ. Wilhelm Ackermann, Pfarr-Kollaborator daselbst und Pfarr-Vikar zu Frankendorf, M.O
Ernst Krippendorf, Schull.
Kleincromsdorf. Filial von Tiefurt.
Christian Heinrich Graue, Schull.
Legefeld. Johann Heinrich Friedrich Schenk, Pf.
Georg Ehrhard Macherauch, Schull.
Lehnstedt. Joh. Daniel Balthasar Schmidt, Adj. und Pf.
Johann Martin Schenk, Schull.
Mellingen. Johann Gottfried Heerdegen, Superintendent und Pfarrer.
Ernst Gotthilf Wilh. Seidler, Schulm. und 1st. Lehrer.
J. Wilh. Hirsch, Kantor und Organist, auch 2t. Schull.
Neuwallendorf. Eingepfarrt nach Niedergrunstedt.
Niedergrunstedt. A. Christian Ludwig Hoffmann, Adjunkt und Pfarrer, emer.
Friedrich August Demelius, Pfarr-Substitut.
Johann Philipp Schenk, Schull.
Obergrunstedt. Filial von Niedergrunstedt.
Georg Adam Machts, Schull.
Oberweimar. Carl Aegidius Hunnius, Pf.
Heinrich Friedrich Gottlob Tod, Schull.
Possendorf. Filial von Legefeld.
Johann Heinrich Unrein, Schull.
Rödigsdorf. Filial von Schwabsdorf.
Carl Berg, Schull.
Schöndorf. Eingepfarrt nach Großcromsdorf.
Schoppendorf. Filial von Troistedt.
Gottlieb Heinrich Wurmstich, Schull.
Schwabsdorf. Carl Friedr. Gotthilf Engelhardt, Pf.
Friedrich Bernhard Gerstenberg, Schull.
Süßenborn. Filial von Denstedt.
Johann Valentin Gruner, Schull.
Taubach. Carl Friedrich Eisenschmidt, Pf.
Johann Michael Weise, Schull.
Tiefurt. Friedrich August Ludwig Völker, Pf.
Franz Wilhelm Theodor Bernhard Möller, Schull.
Troistedt. Ludwig Christian Friedrich Rost, Pf.
Johann Heinrich Hildner, Schull.
Ulrichshalben. Friedrich Christ. Geußenhainer, Pf.
Johann Gottlieb Valerius Krause, Schull.

Digitized by Google

Umpferstedt. Pf. zu Umpferstedt und Wiegendorf: unbesetzt.
Johann Christ. Schumann, Schull.
Vollersroda. Filial von Buchfart.
Johann Friedrich Carnarius, Schull.
Wiegendorf. Filial von Umpferstedt.
Friedrich Gotthilf Theodor Taubeneck, Schull.

---

11) Diöces Neumark.

Diöcesan.

Johann Wilhelm Umlauf, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur.

Carl August Hennsgen, Pfarrer zu Großobringen.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Labes zu Ramsla, für die Schulen zu Ballstedt, Berlstedt, Gaberndorf, Haindorf, Hottelstedt, Krautheim, Liebstedt, Ottmannshausen, Schwerstedt, Stedten, Tröbsdorf.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Müller zu Schwerstedt, für die Schulen zu Daasdorf b/B., Ettersburg, Heichelheim, Großobringen, Kleinobringen, Ramsla, Wohlsborn.

Pfarreyen.

Ballstedt. Filial von Markvippach (Diöces Großrudestedt).
Johann Friedrich Gottl. Leutner, Schull.
Berlstedt. Johann Nicolaus Stolze, Pf.
Georg Christoph Hoschke, Kantor.
Daasdorf am Berge. Filial von Gaberndorf.
Daasdorf bey Buttelstedt. Christian Leberecht Hennsgen, Pfarrer.
Carl Friedrich Billig, Schull.
Ettersburg. Filial von Ramsla.
Wilhelm Volland, Schull.
Gaberndorf. Johann Friedrich Bendleb, Pf.
Johann Heinrich Christian Rausche, Schull.
Goldbach. Filial von Liebstedt.
Großobringen. Carl August Hennsgen, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Georg Billig, Schull.
Haindorf. Filial von Krautheim.
Johann Christoph Brückner, Schull.
Heichelheim. Ernst Friedrich Nüchter, Pf.
Johann Bernhard Stiebritz, Schull.

Digitized by Google

Hottelstedt. Johann Christian Carl Töpfer, Pf.
Heinrich Solbrig, Schull.
Kleinobringen. Filial von Großobringen.
Johann Nicolaus Jungmann, Schull.
Kleinroda. Eingepfarrt nach Gaberndorf.
Krautheim. August Friedrich Koch, Pf.
Johann Christian Friedrich Börmel, Schull.
Liebstedt. Johann Christ. Friedrich Korn, Pf.
Johann Christoph Becker, Schull.
Lützendorf. Eingepfarrt nach Gaberndorf.
Neumark. Johann Wilhelm Umlauf, Superintendent und Pfarrer.
M. Friedrich Wilhelm Fischer, Diakonus.
Friedrich Christoph Breitung, Kantor und Schullehrer.
Ottmannshausen. Provisor. Filial von Berlstedt.
Johann Wilhelm Schwärz, Schull.
Ramsla. Gotthelf Gottfried Christian Labes, Adj., Pf.
Johann Georg Frank, Schull.
Schwerstedt. Johann Gottfried Christian Müller, Adjunkt und Pfarrer.
Carl Gottfried Kähler, Schull.
Stedten. Provisor. Filial von Schwerstedt.
Johann Michael Gustav Kirchner, Schull.
Tröbsdorf. Filial von Gaberndorf.
Johann Christoph Böhmel, Schull.
Wohlsborn. Heinrich August Thiel, Pf.
Traugott Leberecht Mohr, Schull.

---

12) Diöces Neustadt an der Orla.

Diöcesan.

D. Johann Friedrich Heinrich Schwabe, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 230.)

Adjunkt der Superintendentur.

M. Johann Gottlieb Rintsch, Archi-Diakonus zu Neustadt.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Frenkel zu Triptis, für die Schulen zu Auma, Copitzsch, Dreitzsch, Pillingsdorf, Renthendorf, Schönborn, Schwarzbach, Stanau, Weltewitz.

Digitized by Google

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Anger zu Weltewitz, für die Schulen zu Braunsdorf, Moderwitz, Muntscha, Oberpöllnitz, Triptis, Wüstenwetzdorf.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Marter zu Schöndorf, für die Schulen zu Daumitsch, Dreba, Keyla, Knau, Linda, Moßbach, Oppurg, Volkmannsdorf.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Schubert zu Oppurg, für die Schulen zu Cospoda, Kleindembach, Kolba, Neunhofen, Nimritz, Oberoppurg, Schöndorf, Weyra.

Pfarreyen.

Alsmannsdorf. Eingepfarrt nach Dreitzsch.

Arnshaugk. Filial von Neustadt und Moderwitz.

Auma. M. Carl Gottl. Friedrich Küchler, Adj. und Pfarrer.
Christian August Samuel Erchenbrecher, Diakonus.
Johann Carl Bernhard Junkelmann, Rektor.
Joh. Carl Schauer, Kantor.
Joh. David Gräfel, Mädchenlehrer.

Birkhausen. Filial von Schwarzbach.

Börthen. Eingepfarrt nach Neustadt.

Braunsdorf. Joh. Christian Wilh. Reinhardt, Pf.
Christian Ernst Heinicke, Schull.

Breitenhain. Filial von der Altenburgischen Pfarrey Trockenborn.
Christian Gottlob Geißler, Pf.
Christian Gottlieb Schmidt, Schull.

Bucha. Filial von Schöndorf.

Buchpöllnitz. Eingepfarrt nach Oberpöllnitz.

Burgwitz. Filial von Neustadt.

Burkersdorf. Filial von Pillingsdorf.

Chursdorf. Filial von Moßbach.

Cöthnitz. Filial von Linda.

Copitzsch. Ernst Traugott Richter, Pf.
Joh. Heinrich Steiner, Schull.

Cospoda. Christian Wilhelm Gabriel Schreger, Pf.
Wilhelm Christoph Steiner, Schull.

Crölpa. Filial von Wenigenauma.

Daumitsch. Christian Friedr. Carl Beyer, Pf.
Christian Heinrich Unger, Schull.

Döblitz. Eingepfarrt nach Triptis.

Döbritz. Filial von Daumitsch.

Döhlen. Eingepfarrt nach Neustadt.

Dreba. Theodor Gottlob Gröbe, Pf.
Christian Friedr. Schmidt, Schull.

Digitized by Google

Dreitzsch. M. Samuel Traugott Rönsch, Pf.
Joh. Gottfried Goram, Schull., emer.
Daniel Frick, Schullehrer = Substitut.
Geheega. Eingepf. nach Oberpöllnitz.
Geroda. Eingepfarrt nach Oberpöllnitz.
Grobengereuth. Eingepfarrt nach Daumitsch.
Grobitz. Filial von Weyra.
Gütterlitz. Filial von Auma (wegen Begraben, Taufen und Trauungen) und von Braunsdorf (hinsichtlich der sonntäglichen Amtsverrichtungen).
Haßla. Eingepfarrt nach Copitzsch.
Heiligenaue. Eingepfarrt nach Schwarzbach.
Keyla. Filial von dem Diakonate zu Ziegenrück.
Christian Adolph Gerischer, Pfarrer und Diakonus zu Ziegenrück (daf. wohnhaft).
Joh. Georg Krause, Schull.
Kleina. Filial von Cospoda.
Kleindembach. Filial von Langendembach.
Christian Friedr. Kämpf, Schull.
Kolba. M. Carl Christian Gottlieb Hildebrand, Pf.
Joh. Heinr. Zeischel, Schull.
Knau. Joh. Christian Leopold Kohlschmidt, Pf.
Georg Christian Danz, Schull.
Langendembach. Traugott Friedr. Gottl. Schwenke, Pf.
Schullehrer. S. Kleindembach.
Laßkau. Filial von Knau.
Laußnitz. Filial von Neunhofen.
Lemnitz. Filial von Copitzsch.
Leubsdorf. Eingepfarrt nach Triptis.
Lichtenau. Filial von Trockenborn, s. ob. Breitenhain.
Linda. M. Carl Friedr. Gottl. Eggeling, Pf.
Heinr. Gottlob Bahrdt, Schull.
Meilitz. Eingepfarrt nach Cospoda.
Miesitz. Eingepfarrt nach Copitzsch.
Mittelpöllnitz. Filial von Oberpöllnitz.
Moderwitz. Pfarrer unbesetzt.
Joh. Christian Gottfr. Bahrdt, Schull.
Molbitz. Filial von Neustadt.
Moßbach. Gottlieb Riedel, Pf.
Joh. Nicolaus Möhring, Schull.
Mühlpöllnitz. Eingepfarrt nach Oberpöllnitz.
Muntscha. Filial von Weniaenauma.
Gottlieb Zimmermann, Schull., emer.
Joh. Gottfr. Schmalfuß, Substitut.
Neuen = Sorga. Eingepfarrt nach Schwarzbach.

Digitized by Google

Neunhofen. Carl Gottfr. Schatter, Pf.
Joh. Samuel Spindler, Schull.
Neustadt. D. Joh. Friedr. Heinr. Schwabe, Oberpf. (S. ob.)
M. Joh. Gottlieb Rintsch, Archi-Diakonus und Adj.
Friedr. Joseph Anastasius Kaphahn, Diakonus.
Ehregott Lebrecht am Ende, Rektor.
Christian Friedr. Wilhelm Steinbach, Kantor.
Joh. Georg Schüler, Bakkalaureus.
Ferdinand Fürchtegott Förster, Organist und Schull.
Christoph Friedr. Besser, Elementar-Lehrer und Oberkirchner.
Joh. Christian Werner, 1ster Mädchenlehrer.
Heinrich Keller, 2ter Mädchenlehrer.
Nimritz. Gotthelf Christlieb Maul, Pf.
Joh. Christoph Friedr. Hercher, Kantor.
Oberoppurg. M. Christian Ehrenfried Krause, Pf. emer.
Christian Friedrich Krause, Pfarr-Substitut.
Joh. Gottfried Ebert, Schull.
Oberpöllnitz. M. Joh. Christian Gottlob Liebe, Pf.
Carl Friedr. Möller, Schull.
Oppurg mit Grünau (eingepfarrt). Wilhelm Friedrich Schubert, Adj. und Pf.
Georg Friedr. Barth, Schull.
Ottmannsdorf. Filial von Schoenborn.
Pillingsdorf. Salomo Kärner, Pf.
Joh. Gottlob Böttcher, Schull.
Positz (ein Rittergut). Eingepfarrt nach Kolba.
Pösen. Filial von Schöndorf.
Joh. Gottfried Barth, Kinderlehrer.
Quaschwitz. Filial von Daumitsch.
Rehmen. Filial von Nimritz.
Reinsdorf. Eingepfarrt nach Moßbach.
Renthendorf. Christian Ludwig Brehm, Pf.
Christian Renatus Böttger, Schull.
Rosendorf. Filial von Dreitzsch.
Sachsenburg. Eingepfarrt. nach Neustadt.
Schmieritz. Filial von Weltewitz.
Schoenborn. Gottlieb Ludwig Lindner, Pf.
Joh. Friedr. Böttger, Schull., emer.
Joh. Heinr. Schäferlein, Schull.
Schöndorf. M. Christian Gottlob Marter, Pfarrer.
Joh. August Drechsel, Schull.
Schwarzbach. Carl August Reinhardt, Pf.
Ehrenfried Beilschmidt, Schull.

Digitized by Google

Solkwitz. Filial von Oberoppurg.
Sorna. Eingepfarrt nach Moßbach.
Stanau. Filial von der Altenburgischen Pfarrey Bremßnitz.
Friedrich Gotthold Hartmann, Pf.
Georg Carl Neumeister, Schull.
Steinbrücken. Filial von Linda.
Steinpöllnitz. Eingepfarrt nach Oberpöllnitz.
Strößwitz. Filial von Trockenborn, s. ob. Breitenhayn.
Tausa. Eingepfarrt nach Schöndorf.
Tischendorf. Eingepfarrt nach Braunsdorf.
Tömmelsdorf. Eingepfarrt nach Triptis,
Traun. Filial von Copitzsch.
Triptis. Gotthilf Ferd. Frenkel, Adj. und Pf.
Joh. Christian Burkhardt, Diakonus.
Ernst Christian Friedr. Burkhardt, Rektor.
Carl Friedr. Hartenstein, Kantor.
Carl Adolph Schmidt, Organist.
Untendorf. Eingepfarrt nach Auma.
Volkmannsdorf. Friedr. Aug. Dietrich, Pf.
Joh. Gottl. Mackenroth, Schull.
Weltewitz. M. Christian Ernst Anger, Adj. und Pf.
Ludwig Carl Ebart, Schull., emer.
Philipp Gottfr. Hoffmann, Schullehrer-Substitut.
Wenigenauma. Carl Gottlieb Friedr. Lautenschläger, Pf.
Schullehrer. S. Muntscha.
Weyra. Moritz Geithner, Pf.
Johann Christian Flister, Schullehrer, emer. B.O.
Joh. Heinr. Schäferlein, Schullehrer-Substitut.
Wittchenstein. Filial von Schoenborn.
Wüstenwetzdorf. Eingepfarrt nach Triptis.
Joh. Friedr. Roch, Kinderlehrer.
Zwackau. Filial von Pillingsdorf.

---

13) Diöces Vieselbach.

Diöcesan.

Carl Gottreich Magnus Lincke, Superintendent und Pfarrer zu Udestedt.

Adjunkt der Superintendentur.

Unbesetzt.

Digitized by Google

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Müller zu Großmölsen, für die Schulen zu Azmannsdorf, Hopfgarten, Kerspleben, Kleinmölsen, Ollendorf, Ottstedt a/B., Schwerborn, Vieselbach, Zimmern.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Bachmann zu Ollendorf, für die Schulen zu Großmölsen, Hochstedt, Linderbach, Mönchenholzhausen, Töttleben, Ulla, Utzberg, Wallichen.

Pfarreyen.

Azmannsdorf. Johann Heinrich Saalfeld, Pf.
Johann Sebastian Burghardt, Schull.

Großmölsen. Michael Andreas Heinrich Müller, Adj., Pf.
Johannn Jacob Heinrich Pabst, Schull.

Hochstedt. Filial von Vieselbach.
Friedrich Schäller, Schull.

Hopfgarten. Georg Wilhelm Heintze, Pf.
Volkmar Christian Kästner, Schull.

Kerspleben. Pfarrer: unbesetzt.
Schullehrer: unbesetzt.
Johann Wilhelm Görling, Knabenlehrer.

Kleinmölsen. Friedrich Adolph Schreiber, Pf.
Christian Elias Conrad Weida, Schull.

Linderbach. Johann Samuel Glös, Pf.
Sebastian Benjamin Weiße, Schull., emer.
Johann Georg Zacher, Substitut.

Mönchenholzhausen. Christian Friedr. Immanuel Koch, Pf.
Johann Heinrich Zacher, Schull.

Ollendorf. Caspar Gottl. Bachmann, Adj. und Pf.
Carl Mempel, Schullehrer.

Ottstedt am Berge. Filial von Hottelstedt (Diöces Neumark).
Johann Gottfried Schmidt, Schull.

Schwerborn. Johann Georg Scheidt, Pf.
Johann Nicol. Vonhoff, Schull.

Töttleben. Filial von Großmölsen.
Heinrich Ernst Kronfeld, Schull.

Udestedt. Carl Gottreich Magnus Lincke, Superintendent und Pfarrer.
Friedrich Wilhelm Stolze, erster Schull.
Joh. Christian Heinrich Zimmermann, Kantor und zweyter Lehrer.

Ulla. Christian Carl Friedrich Toepfer, Pf.
Zacharias Joseph Eyßer, Schull.

Digitized by Google

Utzberg. Johann Martin Leizmann, Pf.
Johann Andreas Roth, Schull.
Vieselbach. M. Friedrich Wilhelm Heinrich Thieme, Pf.
Heinrich Ernst Bachmann, Schull.
Wallichen. Filial von Großmölsen.
Gottlieb Andreas Götze, Schull.
Zimmern infra, St. Bonifacii. Friedrich Christian August Lossius, Pf.
Johann Heinrich Böhmel, Schull.
Zimmern infra, St. Wipperti. Johannes Cotta, Pf.
Andreas Trainer, Kantor.
Ernst Friedrich Bärmann, Schull.

---

14) Diöces Weida.

Diöcesan.

D. Benjamin Geithner, Konsistorial-Rath, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 234.)

Adjunkt der Superintendentur.

M. Heinrich Carl Frotscher, Archi-Diakonus zu Weida.

Adjunkten der Schulaufsicht.

Erste Adjunktur: Pfarrer Ackermann zu Berga, für die Schulen zu Clodra, Culmitzsch, Endschütz, Teichwolframsdorf, Thränitz, Waltersdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Schede zu Friesnitz, für die Schulen zu Burkersdorf, Döhlen, Merkendorf, Münchenbernsdorf, Niederpöllnitz, Staitz, Veitsberg.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Meißner zu Döhlen, für die Schulen zu Berga, Forstwolfersdorf, Läwitz, Steinsdorf, Stelzendorf, Teichwitz, Wöhlsdorf.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Jäger zu Münchenbernsdorf, für die Schulen zu Friesnitz, Großbocka, Großebersdorf, Kleinbernsdorf, Lederhose, Lindenkreuz, Markersdorf, Sirbis.

Pfarreyen.

Albersdorf. Filial von Berga.
Berga. M. Wilhelm August Ackermann, Adjunkt und Pfarrer.
Carl Gottlob Grebner, Diakonus.
Solomo Heinrich Stöckigt, Kantor.
Birkigt. Eingepfarrt nach Niederpöllnitz.

Digitized by Google

Burkersdorf. Friedrich Leopold Schmidt, Pf.
Friedrich Wilhelm Böttger, Kinderlehrer.
Clodra. Carl Friedrich Held, Pf.
Johann Friedrich Herre, Schulmeister.
Crimmla. Eingepfarrt nach Sirbis.
Cronspitz. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Culmitzsch. M. Johann Friedrich Glafey, Pf.
Johann Gottfried Böhme, Kantor und Schulmeister.
Deschwitz. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Dittersdorf. Eingepfarrt nach Clodra.
Döhlen. M. Konrad Benjamin Meißner, Adjunkt und Pf.
Carl Heinrich Haake, Schulmeister.
Dörtendorf. Eingepfarrt nach Döhlen.
Endschütz. Immanuel Traugott Klaußnitzer, Pf.
Johann Carl Erdmann Schulze, Schulmeister.
Eula. Eingepfarrt nach Berga.
Förthen. Filial von der Reußischen Pfarrey Göschütz.
Georg Heinrich Gräf, Pf.
Johann August Zängel, Schulmeister.
Forstwolfersdorf. Friedrich Lebrecht Wacker, Pf.
Carl August Riemer, Schulmeister.
Friedmannsdorf. Eingepfarrt nach Culmitzsch.
Friesnitz. Carl Christoph Siegmund Schede, Adj., Pf.
Johann Christian Böttcher, Schulmeister.
Goehren. Eingepfarrt nach Döhlen.
Gräfenbrück. Eingepfarrt nach Steinsdorf.
Grobsdorf. Eingepfarrt nach Thränitz.
Grochwitz. Filial von Friesnitz.
Großbocka. Filial von dem Diakonate zu Münchenbernsdorf.
Carl Gottlob Jahn, Kinderlehrer.
Großcundorf. Filial von Culmitzsch.
Großdraxdorf. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Großebersdorf. Filial von Friesnitz.
Gottlieb Wilhelm Böhme, Kinderlehrer.
Großfalka. Filial von Veitsberg.
Hohenölsen. Filial von Teichwitz.
Hundhaupten. Filial von Markersdorf.
Katzendorf. Eingepfarrt nach Culmitzsch.
Kleinbernsdorf. Filial von dem Diakonate zu Münchenbernsdorf.
Johann Gottfried Riemer, Schulmeister, emer.
Carl Traugott Rösel, Schulmeister.
Kleinbocka. Filial von Friesnitz.

Digitized by Google

Kleincundorf. Eingepfarrt nach Culmitzsch.
Kleindraxdorf. Eingepfarrt nach Teichwitz.
Koeckeritz. Filial von Weida.
Köfeln. Eingepfarrt nach Weida.
Läwitz. Eingepfarrt nach Förthen.
Johann Georg Kurtz, Kinderlehrer.
Lederhose. Filial von der Altenburg. Pfarrey Tautendorf.
Johann Christoph Vieweg, Kinderlehrer.
Letzendorf. Filial von Wolfersdorf.
Liebsdorf. Eingepfarrt nach Weida.
Lindenkreuz. Filial von der Altenburg. Pfarrey Tautendorf.
Heinrich Königsdörfer, Pfarrer (zu Tautendorf).
Christian Gottlieb Weise, Schulmeister zu Lindenkreuz.
Loitzsch. Eingepfarrt nach Steinsdorf.
Markersdorf. Johann Gottfried Künnert, Pfarrer.
Christian August Bock, Schulmeister.
Meilitz. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Merkendorf. Filial von Döhlen.
Christ. Gottlob Fröhlich, Schulmeister.
Merkersdorf. Eingepfarrt nach Berga.
Mildenfurt. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Münchenbernsdorf. Carl Friedrich Jäger, Adj. und Pf.
Johann Carl Wilhelm Pippig, Diakonus.
Johann Christian Wilhelm Hohlbein, Kantor.
Heinrich Gottlieb May, Organist und Schul-Kollaborator.
Johann Christian Rößler, Kirchner.
Neudörfel. Eingepfarrt nach Teichwitz.
Neuhof. (Ein Hof.) Eingepfarrt nach Teichwitz.
Neumühle. Eingepfarrt nach Berga.
Neundorf. Filial von Friesnitz.
Niederpöllnitz. Friedrich Wilhelm Döring, Pf.
Johann Gottlob Färber, Schulmeister.
Nonnendorf. Eingepfarrt nach Burkersdorf.
Obergeißendorf. Eingepfarrt nach Berga.
Pfersdorf. Eingepfarrt nach Forstwolfersdorf.
Piesegitz, Filial von Döhlen.
Poelzschen. Eingepfarrt nach Berga.
Porstendorf. Eingepfarrt nach Niederpöllnitz.
Quingenberg. Eingepfarrt nach Stelzendorf.
Rohna. Filial von Niederpöllnitz.
Rothenbach. Eingepfarrt nach Lindenkreuz.
Rüßdorf. Eingepfarrt nach Berga.
Schafpreskeln. Eingepfarrt nach Sirbis.
Schoemberg. Filial von Steinsdorf.

Digitized by Google

Schüptitz. Filial von Steinsdorf.
Seifersdorf. Filial von Burkersdorf.
Silberfeld. Eingepfarrt nach Stelzendorf.
Sirbis. Wilh. Fürchtegott Schulze, Pf. (wohnt zu Wolfsgefertb).
Johann Gottlieb Neumärker, Schulmeister.
Steinsdorf. Carl Gottlob Ludwig Frotscher, Pf.
Johann Martin Wilhelm Buckel, Schulmeister.
Staitz. Filial von Döhlen.
Friedrich Adolph Kober, Schulmeister.
Stelzendorf. Georg Friedrich Christ. Heimburg, Pf.
Joh. Gottlob Queck, Schulmeister, (wohnt zu Zadelsdorf).
Struth. Eingepfarrt nach Niederpöllnitz.
Teichwitz. M. Carl Gotthold Mehner, Pf.
Johann Benjamin Hubert, Schulmeister.
Teichwolframsdorf. M. Heinrich Christlieb Maul, Pf.
Johann Gottl. Voigt, Kantor und Schulmeister, emer.
August Gotthilf Berg, Schulmeister-Substitut.
Thränitz. Gottlob Wilhelm Beyer, Pf.
Friedrich August Voigt, Schulmeister.
Uhlersdorf. Filial von Forstwolfersdorf.
Undiz. Filial von Veitsberg.
Untergeißendorf. Eingepfarrt nach Berga.
Unteroeppitsch. Filial von Sirbis.
Veitsberg. Heinrich August Hecht, Pfarrer.
Johann Friedrich Winter, Schulmeister.
Waltersdorf. Filial von Berga.
Ernst Plöttner, Schulmeister.
Weida. D. Benjamin Geithner, Konsistorial-Rath, Oberpfarrer. (S. 269.)
M. Heinrich Carl Frotscher, Archi-Diakonus und Adjunkt.
M. Friedrich Junge, Diakonus und Rektor.
Heinrich Benjamin Schulze, Kantor.
Johann Georg Kellner, Tertius.
Carl Gotthilf Lebrecht Winkler, Mädchenlehrer.
Johann Gottlieb Käring, Elementar-Lehrer.
Daniel Friedrich Bräunlich, Organist.
Christian Andreas Niese, Kirchner.
Weidaer Dammhäuser. Eingepfarrt nach Niederpöllnitz.
Wernsdorf. Filial von Berga.
Heinrich Gottlob Riedel, Schulmeister.
Wetzdorf. Filial von Niederpöllnitz.
Wiebelsdorf. Eingepfarrt nach Forstwolfersdorf.
Wittchendorf. Filial von Teichwitz.
Wöhlsdorf. Filial von Forstwolfersdorf.
Christian Gottlieb Eckard, Schulmeister.

Digitized by Google

Wolfersdorf. Gottlieb Wilhelm Röller, Pfarrer.
Carl Friedrich Hoffmann, Schulmeister.
Wolfsgeferth. Eingepfarrt nach Sirbis.
Wünschendorf. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Zabelsdorf. Filial von Stelzendorf.
Zedlitz. Eingepfarrt nach Sirbis.
Zickra. Filial von Stelzendorf.
Zickra bey Berga. Eingepfarrt nach Clodra.
Zoßen. Eingepfarrt nach Veitsberg.
Zschorte. Eingepfarrt nach Veitsberg.

---

15) Die Haupt- und Residenz-Stadt Weimar.

(Sie steht in kirchlicher Hinsicht unmittelbar unter dem General-Superintendenten).

1) An der Hof- und Garnison-Kirche zu St. Jacob.

Ober-Hofprediger.

D. Johann Friedrich Röhr, General-Superintendent. (S. 241.)

Hofprediger.

D. Wilhelm Christoph Günther, auch Garnison-Prediger, ✠ 2. ꝛc. (S. 101.)

* * *

Constantin Ackermann, Hof-Kollaborator.
Julius Carl Liebe, Garnison-Kollaborator.
Carl Hergt, Hof-Kantor und Hof-Organist ꝛc. (S. 98.)
Johann Daniel Ißleib, Hofkirchner, M.O
Caspar Friedrich Wilhelm Schmidt, Garnison-Kirchner.
Johann Gottlob Lehmann, Schloßthürmer.
Heinrich Hilschner, Jacobsthürmer.

2) An der Haupt-, Pfarr- und Stadt-Kirche zu St. Peter und Paul.

D. Johann Friedrich Röhr, Oberpfarrer ꝛc. (S. oben).
Johann Georg Anton Wahl, Ober-Konsistorial-Rath, Archi-Diakonus, emer.
Johann Gottfried Zunkel, 1ster Diakonus ꝛc. (S. 65.)
Carl Friedr. Horn, Stiftsprediger und 2ter Diakonus ꝛc. G.O (S. 98.)
D. Ernst Friedrich Christoph Köhler, Hof-Diakonus, Vikar des Archi-Diakonus. (S. 235.)

Kollaboratoren.

Carl Friedrich Wunder. M. Friedrich Traugott Krause.

Digitized by Google

Carl Eberwein d. j., Direktor der Kirchenmusik und des Singechors. (S. 26.)
Johann Anton Hiebach, Stadt-Kantor.
Johann Jacob Friedrich Wunder, Kastenverwalter, emer.
Johann Philipp Weber, Kastenverwalter-Substitut.
Johann Friedrich Adam Eylenstein, Stadt-Organist.
Gottlob Töpfer, Professor, substituirter Stadt-Organist.
Friedrich Agthe, Hof- und Stadt-Musikus. (S. 26.)
Christian Gottlob Sander, Stadtkirchner.
Heinrich Halle, Stadtthürmer.

3) An der Zuchthauskirche.

Johann Gerhard Friedrich Heinrich, Zuchthaus-Prediger.

Freyschule.

Auch diese Anstalt besteht als Unterrichtsanstalt für arme Kinder. Im Jahre 1804 wurde sie mit der Garnison-Schule vereinigt und in drey Klassen geordnet, worin jetzt über 200 Kinder Unterricht erhalten. Mit ihr steht das Landschullehrer-Seminarium zu Weimar (S. 98.) hinsichtlich der Bildung der Schullehrer durch Unterricht und eigene Uebung in genauer und fortwährender Verbindung.

Lehrer.

Der Zuchthaus-Prediger Heinrich (S. oben), 1ster Lehrer.
Der Hof-Kantor Hergt (S. oben), 2ter Lehrer.
Der Garnison-Kirchner Schmidt (S. oben), 3ter Lehrer.

Bürgerschule.

Derselben steht eine neue Organisation bevor.

a) Bürger-Knabenschule.

S. oben S. 96. unter b. bey'm Gymnasium zu Weimar.

b) Bürger-Mädchenschule.

Johann Christian Rempt, Mädchenlehrer.
Gehülfen desselben: einige lehrende Seminaristen.

Mit dieser ist eine seit 1813 errichtete Singschule vereiniget, welche die Veredlung des Kirchengesanges zum Zweck hat.
Johann Christian Rembe, Tonkünstler, Lehrer. (S. 18.)

B) Im Eisenachischen Kreise.

General-Diöcesan.

D. Johann August Nebe, General-Superintendent und Ober-Konsistorial-Rath. (S. 66. 96. 98.)

1) Diöces Crayenberg zu Tiefenort.

Diöcesan.

Christian Georg August Heimreich, Adjunkt.

Pfarreyen.

Burckhardtroda. Filial von Ettenhausen.
Johann Heinrich Platztasch, Schull.
Dorndorf. Johann Daniel Stapf, Pfarrer.
Just. Sim. David Michaelis, Schullehrer.
Ettenhausen. Georg Künkel, Pfarrer.
Johann Heinrich Rauch, Schullehrer.
Kieselbach. Filial von Dorndorf.
Johann Adam Theodor Michaelis, Kantor und Schull.
Merkers. Filial von Dorndorf.
Jacob Abbe, Schullehrer.
Tiefenort. Christ. Georg August Heimreich, Adj. und Pf.
Jacob Amend, Kantor und Knabenschullehrer.
Johannes Billerbeck, Mädchenschullehrer.

---

2) Diöces Creuzburg.

Diöcesan.

Gottfried Heusinger, Superintendent und Oberpfarrer.

Pfarreyen.

Berka vor'm Haynich. Filial von Bischoffroda.
Anton Johann Carl Leonhard Wuth, Schullehrer.
Berteroda. Filial von (Neukirchen) S. Stregda.
Bischoffroda. Friedrich Köhler, Pfarrer.
Johannes Krumrich, Schullehrer.
Creuzburg. Gottfried Heusinger, Oberpfarrer.
Sebastian Scheidel, Diakonus.
Johann Georg Köhler, Rektor, Lehrer der ersten Knaben-Klasse.
Caspar Dolch, Kantor und Lehrer der 2ten Knaben-Klasse.
Friedrich Anhalt, Organist, Lehrer der 3. Knaben-Klasse.

Digitized by Google

Johann Heinrich Möller, Kirchner und Mädchenlehrer.

Hötzelsroda. Filial von (Neukirchen) S. Stregda.
Wilhelm Heinrich Friedrich Salzmann, Schullehrer.
Christ. Wilhelm Wenzel, Schullehrer-Substitut.

Ifta. Johann Friedrich Bindel, Pfarrer.
Johann Christ. Bahn, Schullehrer.

Krauthausen. Filial von Madelungen.
Valentin Stegmann, Schullehrer.

Madelungen. Joh. Bernhard Sebastian Friderici, Pfarrer.
Johann Lorenz Bernhard, Schullehrer.

Mihla. M. Christ. Friedrich Köhler, Pfarrer, sowie des Gothaischen Filials Lauterbach.
Johann Georg Wenge, Kantor.
August Urban, Mädchenlehrer.

Pferdsdorf. Wilhelm Heinrich Schmidt, Pfarrer.
Johann Heinrich Kohlhauß, Schullehrer.

Scherbda. Georg Christ. August Feige, Pfarrer.
Johann Heinrich Kieselbach, Schullehrer.

Spichra. Filial von Pferdsdorf.
Johannes Leinhos, Schullehrer.

Stregda. Filial von der S. Gothaischen Pfarrey Neukirchen.
Georg Heinrich Schwerdt, Pf. (zu Neukirchen wohnhaft).
Johann Georg Setzkorn, Schullehrer.

Uetteroda. Filial von Madelungen.
Jacob Wilhelm Wenzel, Schullehrer.

---

3) Dioces Oermbach.

Dibcesan.

D. Christian Schreiber, Superintendent und Oberpfarrer, Churhessischer Kirchenrath, (zu Lengsfeld wohnhaft).

Pfarreyen.

Andenhausen. Filial von Fischbach.
Johann Christoph Immanuel Endter, Schullehrer.

Brunnhardtshausen. Filial von Neidhardtshausen.
Jesaias Wilhelm Christian Hohmann, Schullehrer.

Oermbach. Johann Andreas Fuckel, Pfarrer.
Heinrich Christian Jungk, Kantor und Schullehrer.

Diedorf. Filial von Fischbach.
Johann Georg Christian Wagner, Schullehrer.

Digitized by Google

Empfertshausen. Filial von Fischbach.
Johann Georg Pickel, Schullehrer.
Fischbach. Gottfried Martin Scheidel, Pfarrer.
Bernhard Braungart, Schullehrer.
Klings. Filial von Fischbach.
Georg Wagner, Schullehrer.
Neidhardtshaußen. Jesaias Wilhelm Christian Theuer, Pf.
Johann Georg Hohmann, Schullehrer.
Unteralba. Filial von Dermbach.
Johann Caspar Hepp, Schullehrer.
Urnshaußen. Johann Herbart, Pfarrer.
Georg Wilhelm Christ. Jobst, Schullehrer.
Wiesenthal. Johann David Wittmar, Pfarrer.
Johann Martin Volk, Schullehrer.

---

4) Diöces Eisenach.

Diöcesan.

D. Johann August Nebe, General-Superintendent (S. 275.)

Pfarreyen.

Beuernfeld. Filial von Groslupnitz.
Johann Valentin Christian, Schullehrer.
Volleroda. Eingepfarrt nach Beuernfeld.
Eckardtshausen. Johann Heinrich Philipp Ilgen, Pfarrer.
Johann Andreas Bruchlos, Schullehrer.

Eisenach mit Fischbach und mehreren Höfen.

1) An der Hof-, Haupt-, Pfarr- und Stadt-Kirche zu St. Georg.

Der General-Superintendent D. Nebe, Oberpfarrer. (S. oben).
Der Ober-Konsistorial-Rath Voppel, Archi-Diakonus (S. 99.)
Der Ober-Konsistorial-Assessor Kühn, 1ster Diakonus. (S. 99.)
Johann Michael Hahn, 2ter Diakonus. (S. 99.)
Christoph Deubner, Kollaborator.

Ferner:

Johann Wilhelm Böttger, Prokurator und Kastenverwalter.
Gottfried Stegmann, Kantor. (S. 99.)
Michael Simon, Hof- und Stadt-Organist.
Johann Gottlieb Böttger, Hof- und Stadtkirchner.
Johann Andreas Arnold, Stadt-Musikus.

Digitized by Google

2) An der Kirche zu St. Nicolai.

Der Archi-Diakonus und die 2 Diakonen.
Die 6 ältesten Kandidaten, als Nachmittagsprediger.
Heinrich Siegmund Valentin Kallenbach, Kirchner.

3) An der Kirche zu St. Anna, Stifts- und Garnison-Kirche.

Der Ober-Konsistorial-Rath Voppel, Pfarrer und Garnison-Prediger.
Alexander Jordan Feige, Kollaborator. (S. 97.)
Johann Friedrich Brauhardt, Kirchner.
Johann Martin Vogt, Kirchrechnungsführer. (S. 237.)

4) An der Kirche zum heiligen Kreuze, auch Gottesacker-Kirche.

Sämmtliche Stadtgeistliche.
Die jüngeren Kandidaten, als Nachmittagsprediger.
Johann Friedrich Brauhardt, Kirchner und Vorsänger.
Johann Martin Vogt, Kirchrechnungsführer.

5) Am Zucht- (Straf-Arbeits-) Hause.

Der 1ste Diakonus, als Pfarrer.
Derselbe und der 2te Diakonus, als Katecheten.
Johannes Müller, Kirchner.

Uebrigens besorgen die geistlichen Funktionen.

6) An den Stiften und zwar:

a) zu St. Anna: der Archi-Diakonus.
b) zu St. Clemens: der 1ste Diakonus.
c) zu St. Spiritus: der 2te Diakonus.

7) In dem Siechhause:

der Archi-Diakonus und die beyden Diakonen, jeder 1/4 Jahr, das 4te Vierteljahr die beyden Kollaboratoren.

Freyschule.

Sie entstand im Jahre 1817 zugleich mit dem dasigen Landschullehrer-Seminar (S. 98.), mit welchem sie ein Ganzes bildet und hat zum Zweck Almosen- und Waisenkinder unentgeldlich und zweckmäßig zu unterrichten. Zwey Abtheilungen finden sich in ihr vor, die eine für die Knaben, die andere für die Mädchen, dermahlen mit 120 Kindern.

An beyden ertheilen Unterricht:
der Seminar-Inspektor D. Schröter, (S. 99.) nebst den sechs ersten Seminaristen.

Ueberdem hat sich seit 1822 der Freyschule noch eine Vorschule für künftige Seminaristen angereihet, größtentheils aus der Zahl der fähigsten Freyschüler gebildet, welche durch den Seminar-Inspektor, sowie durch die geschicktesten Seminaristen Privat-Unterricht in Vorübungen zum Denken, Lesen, Recitiren, Schreiben, in der Mathematik, Arithmetik, Musik, in Gartenbau- und Obstbaumzucht, desgl. in Fertigung mechanischer Arbeiten erhalten. Ihr ist zu diesem Zwecke bis auf Weiteres ein Theil eines öffentlichen Gebäudes und des Schießgraben-Gartens zu Eisenach zur Benutzung überlassen worden.

Städtische Bürgerschulen außer dem Gymnasium.

Schullehrer.

Die Kirchner Brauhardt, Kallenbach und Müller (S. oben).
Der Kirchrechnungsführer Vogt. (S. oben).
Johann Victor Stephanus.
Johann Sebastian Hill.
Johann Wilhelm Fink, zu Fischbach.

* * *

Etterwinden. Filial von Eckardtshausen.
Johann Georg Hartung, Schullehrer.

Farnroda. Conrad Samuel Theodor Roth, Pfarrer.
Johann Georg Bernhard Christian Mahr, Schullehrer.

Förtha. Filial von Marksuhl.
Balthasar Hötzel, Schullehrer.

Göhringen. Filial von Lauchröden.
Wilhelm Heinrich Bachmann, Schullehrer.

Groslupnitz. Ernst Sebastian Christian Heimbach, Pfarrer.
Michael Hohmann, Pfarr-Substitut.
Johann Christoph Schiek, Schullehrer.
Johann Adam Köhler, Substitut.

Hörschel. Filial von Neuenhof.

Kittelsthal. Filial von Mosbach.
Johann Christian Schroeter, Schullehrer.

Kupfersuhl. Eingepfarrt nach Möhra im S. Meiningischen.

Lauchröden. Johann Moritz Hugo, Pfarrer.
Georg Ett, Schullehrer.

Marksuhl. Johann Heinrich Steinmetz, Pfarrer.
Johann Nicolaus Schmidt, Kantor.
Heinrich Stedtler, Schullehrer-Substitut.

Digitized by Google

Melborn. Mattheus Immanuel Sesemann, Pfarrer daselbst, wie auch auf den Gothaischen Filialen Ettenhausen und Hasterungsfeld.
Johann Enders, Schullehrer.
Moßbach. August Jöck, Pfarrer.
Johann Christian Hornung, Schullehrer.
Neuenhof. Ernst Christoph Dorschel, Pfarrer.
Johann Heinrich Gottlieb Köhler, Schullehrer.
Ruhla, (Eisenachischen Antheils). Christ. Friedrich Schellhaß, Pfarrer.
Johann Georg Baumbach, Kantor, S.O
Sallmannshausen. Filial von Lauchröden.
Adam Arnold, Schullehrer.
Seebach. Johann Georg Bindheim, Pfarrer.
Johann Friedrich Baumbach, Schullehrer.
Stedtfeld. Johann Heinrich Reinhardt, Pfarrer.
Georg Adam Friedrich Köchert, Schullehrer.
Stockhausen. Filial von Wenigenlupnitz.
Sebastian Samuel Trinter, Schullehrer.
Unkeroda. Filial von Eckardtshausen.
Johann Georg Langenhahn, Schullehrer.
Unterellen. Johann Samuel Theodor Münch, Pfarrer.
Johann Valentin Ißleib, Schullehrer.
Wartha. Filial von Neuenhof.
Wenigenlupnitz. Friedrich Christian Meyer, Pfarrer.
Johann Peter Bach, Schullehrer.
Wolfsburg. Filial von Eckardtshausen.
Schullehrer. S. Unkeroda.

---

5) Diöces Gerstungen.

Diöcesan.

Christian Bernhard Zwetz, Adjunkt.

Pfarreyen.

Berka an der Werra. Gottfried Langmasius, Pfarrer.
Johann Valentin Bruchlos, Pfarr-Substitut.
Heinrich Philipp Hill, Pf. zu Fernbreitenbach u. Diakonus.
Johann Wilhelm Schmidt, Kantor und Knabenlehrer.
Johann Georg Christ. Schönewald, Mädchenlehrer.
Dankmarshausen. Johann Albert Hartung, Pfarrer das. wie auch in den Churhessischen Filial-Orten Boßeroda, Kleinsee und dem nach Großensee eingepfarrten Churhessischen Hofe Raßdorf.

Digitized by Google

Johann Adam Hagelganz, Schullehrer.

Dippach. Filial von der Pfarrey zu Berka a. d. W.
Friedrich Seidenzahl, Schullehrer.

Fernbreitenbach. Filial von dem Diakonate zu Berka a. d. W.
Johann Joseph Ilhardt, Schullehrer.

Gerstungen. Christian Bernhard Zwetz, Adjunkt und Pfarrer.
Ludwig Heinrich Friedrich Franck, Kantor und Knabenschullehrer.
Christian Langlotz, Mädchenlehrer.

Gospenroda. Filial von dem Diakonate zu Berka a. d. W.
Heinrich Seidenzahl, Schullehrer.

Großensee. Filial von Danckmarshausen.
Johann Georg Nennstiehl, Schullehrer.

Hausbreitenbach. Filial von der Pfarrey zu Berka a. d. W.

Heerda. Johann Georg Krug, Pfarrer.
Johann Valentin Schrumpf, Kantor.

Horschlitt. Filial von dem Diakonate zu Berka a. d. W.
Johann Gottlieb Bruchlos, Schullehrer.

Neustedt. Johann Christoph Friederici, Pfarrer.
Wilhelm Hanitsch, Schullehrer.

Unternsuhl. Filial von Gerstungen.
Johann Wilhelm Elias Schein, Schullehrer.

Wünschensuhl. Filial von Heerda, wie auch von Unterellen (Diöces Eisenach).
Johann Martin Friedrich Linß, Schullehrer.

---

6) Diöces Kaltennordheim.

Diöcesan.

Carl Wilhelm Briegleb, Dekan.

Pfarreyen.

Aschenhausen. Filial von Kaltensundheim.
Johann Caspar Müller, Schullehrer.

Erbenhauß en. Filial von Kaltenwestheim.
Johann Nicolaus Greifzu, Schullehrer.
Johannes Hartmann, Substitut.

Frankenheim. Filial von Oberweyd.
Johann Nicolaus Bley, Schullehrer.

Gerthausen. Filial von Wohlmuthhausen.
Johannes Sachs, Schullehrer.

Digitized by Google

Helmershaußen. Johann Georg Wollenhaupt, Pfarrer.
Johannes Grenzer, Kantor.
Christian Bernhard Grenzer, Substitut.
Kaltennordheim. Carl Wilh. Briegleb, Dekan und Pfarrer.
Conrad Wiedemann, Rektor und Knabenlehrer.
Joh. Christian Helmbold, Organist und Mädchenlehrer.
Kaltensundheim. Joh. Heinrich Adam Hercht, Pfarrer.
Schullehrer: unbesetzt.
Kaltenwestheim. Johann Christian Weyland, Pfarrer.
Friedrich Geyersbach, Schullehrer.
Mittelsdorf. Filial von Kaltensundheim.
Johann Caspar Gottbehüt, Schullehrer.
Oberweyd. Heinrich August Blöttner, Pfarrer.
Andreas Wiegand, Schullehrer.
Pirx. Filial von Oberweyd.
Johann Heinrich Floel, Schullehrer.
Reichenhausen. Filial von Kaltenwestheim.
Johann Christian Krug, Kantor.
Johann Christian Friedrich Krug, Substitut.
Schaafhausen. Filial von Wohlmuthhausen.
Johann Abbe, Schullehrer.
Unterweyd. Filial von Oberweyd.
Johann Mathias Günther, Schullehrer.
Wohlmuthhausen. Caspar Dolch, Pfarrer.
Carl Wilhelm Leutbecher, Schullehrer.
Zillbach. Wilhelm Seidler, Pfarrer.
Caspar Adam Schmuck, Schullehrer.

---

7) Diöces Lengsfeld.

Diöcesan.

D. Christian Schreiber, Superintendent und Oberpfarrer, Churhessischer Kirchenrath. (S. 276.)

Pfarreyen.

Gehaus. Sebastian Jacob Heuer, Pfarrer.
Johannes Bley, Schullehrer.
Lengsfeld. D. Christian Schreiber, Oberpfarrer ꝛc.
Johann Georg Trümpert, Kantor und Knabenlehrer.
Johannes Wagner, Organist und Mädchenlehrer.
Weilar. Wilhelm Bernhard Geilfuß, Pfarrer.
Georg Sebastian Wagner, Schullehrer.
Johannes Leimbach, Substitut.

Digitized by Google

8) Diöces Lichtenberg

zu Ostheim.

Diöcesan.

Christian Ernst Gensler, Superintendent und Oberpfarrer. (S. 231.)

Pfarreyen.

Melpers. Filial von Stetten.
Johann Valentin Ulle, Schullehrer.

Ostheim. Christian Ernst Gensler, Oberpfarrer. (S. ob.)
Georg Christoph Engel, Kaplan.
Friedrich Berger, Rektor.
Johann Georg Glock, Kantor, Knabenlehrer.
Johann Carl Schreiber, Organist, Knabenlehrer.
Georg Wilhelm Stumpf, Kirchner und Mädchenlehrer.

Sondheim vor dem Rhön. August Görwitz, Pfarrer.
Schullehrer: unbesetzt.

Stetten. Friedrich Carl Molter, Pfarrer.
Johann Adam Braungardt, Schullehrer.

Urspringen. Johann Christian Gräbner, Pfarrer.
Christian Gottlob Gräbner, Pfarr-Substitut.
Johann Balthasar Bach, Schullehrer.

---

9) Diöces Bacha.

Diöcesan.

Unbesetzt.

Pfarreyen.

Apteroda. Eingepfarrt nach Heringen (Churhessisch). S. Witzeroda.

Deicheroda. Filial von Pferdsdorf.
Johann Georg Scheer, Schulhalter.

Dönges. Eingepfarrt nach Frauensee.

Frauensee. Friedrich Jacob Christian Drechsler, genannt Schnackenberg, Pfarrer.
Georg Wiegand, Schullehrer.

Gasteroda. Eingepfarrt nach Heringen (Churhessisch) S. Witzeroda.

Kohlgraben (Hof). Eingepfarrt nach Völkershausen.
Schullehrer. S. Willmanns.

Digitized by Google

Mariengarth. Eingepfarrt in Ansehung der Protestanten nach Völkershausen.
Schullehrer. S. Wölferbütt.

Martinroda. Eingepfarrt nach Völkershausen.
Johannes Gotthard, Schulhalter.

Mosa. Filial von Pferdsdorf.
Conrad Jacob, Schulhalter.

Oberzella. Eingepfarrt in die Churhessische Pfarrey Philippsthal.
Jeremias Zülch, Pfarrer, (zu Philippsthal wohnhaft).
Johannes Apel, Schulhalter.

Oechsen. Friedrich Wilhelm Pfaff, Pfarrer.
Heinrich Schlozhauer, Schullehrer.

Pferdsdorf. Johann Philipp Reinhard, Pfarrer.
Christoph Steube, Schullehrer.

Rothenberg (Hof). Eingepfarrt zur Hälfte nach Völkershausen.

Sünna. Filial von Pferdsdorf.
Simon Weber, Schullehrer.

Unterbreizbach. Filial von dem Diakonate zu Vacha.
Conrad Jacob, Schullehrer.

Vacha. Superintendent und erster Pfarrer: unbesetzt.
Reinhard Meurer, Diakonus und 2ter Pfarrer.
Friedrich Heinrich Brauns, Rektor.
Johannes Wiegand, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Johannes Rosenstock, Mädchenlehrer.
Heinrich Schüler, Stadtkirchner.

Vitzeroda. Eingepfarrt in die Churhessische Pfarrey Heringen.
Jakob Wilhelm Otto, Pfarrer (zu Heringen wohnhaft).
Friedrich Rosenstock, Kantor und Schullehrer zu Heringen.
Jacob Schaft, Schulhalter.

Völkershausen. Georg Franz Büff, Pfarrer.
Carl Friedrich Braun, Kantor und Schullehrer.

Willmanns. Eingepfarrt nach Völkershausen.
Heinrich Gotthard, Schulhalter.

Wölferbütt. Eingepfarrt nach Völkershausen.
Heinrich Leyh, Schullehrer.

Digitized by Google

Prediger- und Schullehrer-Witwen-Fisci,

theils Pensions-Kassen, aus welchen den Witwen und Waisen eine fortgehende jährliche Unterstützung, theils — was bey allen Schullehrerwitwen-Fiscis der Fall ist — bloße Leichen- oder Sepultur-Kassen, aus denen den Hinterlassenen nur ein für alle Mahl eine Unterstützung in Geld und Naturalien gewährt wird. Sie beruhen auf Stiftungen und Vermächtnissen, Beyträgen der Mitglieder, Zuschüssen aus den Kirchenvermögen, Becken-Kollekten u. s. w., sind mit eigenen Statuten versehen und haben unter Aufsicht der Ober-Konsistorien eine öffentlich angeordnete Verwaltnng. —

A. Prediger-Witwen-Fisci.

1) Für die Diöcesen: Weimar (wie sie vormahls bestand), Buttstedt und Ilmenau.

Gestiftet wurde dieser Fiskus durch ein Legat Herzogs Johann Ernst v. 7. April 1683. Die Statuten sind 1694 und 1761 erneuert worden.

D. Günther, Ober-Konsistorial-Rath, ✠ 2. (S. 273.) Direktor.
Waisen-Instituts-Kassier Bauch, (S. 100.) Rechnungsführer.

2) Für die Diöces Allstedt.

Die Statuten sind 1713 und 1802 erneuert worden.

D. Koethe, Superintendent zu Allstedt (S. 241.), Direktor.
Adjunkt Zinserling zu Kalbsrieth (S. 242.), Rechnungsführer.

3) Für die Diöces Apolda.

D. Görwitz, Superintendent zu Apolda (S. 242.), Direktor.
Ferdinand Reyher, Steuerkassier, zu Apolda, Rechnungsführer.

4) Für die sämmtlichen Diöcesen des Eisenachischen Kreises (mit Ausnahme der Vachaer Diöces) zu Eisenach.

Zuerst entstanden im Jahre 1655, vermehrt durch ein Legat der Herzogin Johannette 1690 und 1783 konfirmirt.

Joh. Nicolaus Helbig, Rent-Sekretar zu Eisenach, Rechnungsführer.

5) Für die Diöces Jena.

1685 erfolgte die Konfirmation der Statuten dieses Fiskus, welcher sich einer vorzüglichen Wohlhabenheit erfreut und die geistlichen Witwen seines Bezirks am Nachhaltigsten unterstützt.

Digitized by Google

Verwaltung,
nach den Statuten unter dem Direktorium des General-Superintendenten.

Der Konsistorial-Rath D. Marezoll, der Archi-Diakonus D. Mirus zu Jena (S. 255. 256.) und der Adjunkt D. Putsche zu Wenigenjena (S. 258.)

6) Für die Diöces Großrudestedt.

Errichtet 1804, bestätigt und nach Trennung des Amtes von dem Fürstenthume Eisenach mit dem unter Nr. 1. genannten Fiskus zum Theil vereinigt.

Superintendent Reichardt zu Großrudestedt (S. 251.) Direktor.

7) Für die Diöces Neustadt a. d. O.

Die Statuten erneuert im Jahr 1817.

D. Schwabe, Superintendent zu Neustadt (S. 263.) Direktor.
Diakonus Kaphahn das. (S. 266.), Präfekt und Rechnungsführer.

8) Für die (vormahlige) Diöces Niederroßla.

D. Görwitz, Superintendent zu Apolda, Direktor.
Adjunkt Choinanus, zu Niederroßla (S. 243.), Rechnungsführer.

9) Für die Diöces Vacha.

Gegründet 1754, konfirmirt 1796.

Der jedesmahlige Superintendent zu Vacha ist Direktor.
Der Hospital-Verwalter Völker das., Rechnungsführer (S. 233.)

10) Für die Diöces Weida.

Errichtet 1749 und resp. 1784, sodann 1791 erneuert und konfirmirt.

D. Geithner, Superintendent zu Weida (S. 269.), Inspektor.
M. Frotscher, Archi-Diakonus das., Kurator u. Rechnungsführer.

11) Für die ehemahligen Erfurtischen Ortschaften.

Adjunkt Möller zu Stotternheim (S. 252.), Direktor und Rechnungsführer.

12) Für die vormahlige Diöces Frauenprießnitz.

Errichtet am 24sten Oktober 1616; bildet mit dem dasigen Schullehrer-Witwen-Fiskus ein Ganzes.

Adjunkt Schneider zu Frauenprießnitz (S. 250.), Direktor.
Adjunkt Schröter zu Großheringen (S. 250.), Rechnungsführer.

Digitized by Google

13) Für die von Werthernschen Gerichtsortschaften zu Grosneuhausen.

Gestiftet und konfirmirt 1804; vereinigt mit dem dasigen Schullehrer-Witwen-Fiskus.

Adjunkt Laun zu Grosneuhausen (S. 248.), Inspektor.

B. Schullehrer-Witwen-Fisci.

1) Für die Weimarische (vormahlige) Roßla- und Dornburgische Inspektion.

Der jedesmahlige Rektor zu Stadtsulza ist Inspektor, dermahlen Friedrich August Heyland; die Rechnungsführung wechselt jährlich.

2) Für die Diöces Allstedt.

Errichtet den 5ten May 1756.

Kirchner Miltsch zu Allstedt (S. 241.), Senior.
Schullehrer Ratenbacher zu Mittelhausen (S. 242.), Subsenior.
Schullehrer Becker zu Einsdorf (S. 241.), Kassier.

3) Für die sämmtlichen Diöcesen des Eisenachischen Kreises zu Eisenach.

Gegründet im Jahre 1808.

Schullehrer und Kirchner Müller zu Eisenach (S. 278. 279.), Rechnungsführer.

4) Für die Diöces Neustadt a. d. O.

Errichtet seit 1780.

Schullehrer Spindler zu Neunhofen (S. 266.), Vorsteher.
Schullehrer Zeischel zu Kolba (S. 265.), Kassier.

5) Für die Diöces Weida.

D. Geithner, Superintendent (S. oben), Inspektor.

6) Für die vormahlige Diöces zu Frauenprießnitz.

Er besteht seit 1731. (S. übrigens den Prediger-Witwen-Fiskus Nr. 12.)

Adjunkt Schneider zu Frauenprießnitz (S. oben), Direktor.
Schullehrer Götze zu Löberschütz (S. 257.), Rechnungsführer.

7) Für die v. Werthernschen Gerichtsortschaften.

Siehe den Prediger-Witwen-Fiskus Nr. 13.

T

2) Katholische Geistlichkeit. (S. oben S. 67.)

Dekanat.

Anton Moris, Bischöflicher geistlicher Rath, Land-Dechant und Stadtpfarrer zu Geisa. (S. 226.)

Pfarreyen.

Borsch. Valentin Semmler, Pfarrer.
Athanas Schmidt, Cooperator.
Johann Beck, Schullehrer und Kirchendiener.

Bremen. Caspar Keil, Pfarrer.
Valentin Witzel, Schullehrer und Kirchendiener.

Filiale.

Borbels, Geblar, Lenders, Mieswarz, Otzbach.

Buttlar. Vitus Straus, Pfarrer emer.
Heinrich Joseph Stumpf, Pfarr-Vikar.
Jacob Bellinger, Schullehrer und Kirchendiener.

Filiale.

Bermbach, Möllendorf, Wenigentaft.
Conrad Kött, Schullehrer und Kirchendiener zu Bermbach.
Melchior Trost, Schull. und Kirchendiener zu Wenigentaft.

Dermbach. Gotthard Schreiner, Pfarrer.
Andreas Biedenbach, Kaplan.
Michael Roth, Schull. und Kirchendiener, auch Oberzöllner.
Philipp Waider, Kirchen-Rechnungsführer.

Filiale.

Zu dieser Pfarrey gehören die Katholiken in Fischbach, Gehaus, Glattbach, Hohenwart, Lengsfeld, Lindenau, Martinroda, Mebritz, Oberalba, Oechsen, Unteralba, Urnßhausen, Völkershausen, Weilar und Wiesenthal.

Geisa. Anton Moris, Stadtpfarrer. (S. oben).
Andreas Volkmar, Frühmesser und Lehrer.
Johann Hartmann, Rektor.
Martin Möller, Kantor und Lehrer.
Peter Ritz, Kirchendiener.

Kirchenvorsteher.

Georg Michel, Steuer-Kommissar. (S. 226.)
Johann Kraus, auch Kirchen-Rechnungsführer.

Filial-Ort: Wiesenfeld.

Getsmar. Constantin Höfle, Pfarrer.
Robert Reinhard, Cooperator.
Heinrich Henkel, Schullehrer und Kirchendiener.

Digitized by Google

Filiale.

Apfelbach, Ketten, Reinhardts, Seeleshof, Spahl, Walkes.
Conrad Kött, Schull. und Kirchendiener zu Spahl.

Kranlucken. Peter Schaffieck, Pfarrer.
Anton Joseph Krug, Schullehrer und Kirchendiener.

Filiale.

Gerstengrund, Kohlbach, Zitters.

Schleid. Joseph Eifert, Pfarrer.
Nicolaus Harres, Schullehrer und Kirchendiener.

Filiale.

Langwinden, Motzlar, Oberrothhof, Röder-Kirchhof, Unterrothhof.
Joh. Baptist Nick, Schull. und Kirchendiener zu Motzlar.

Weimar. Johann Baptist Gerling, Pfarrer.

Kirchenvorsteher.

Wilhelm Ortelli, auch Kirchen-Rechnungsführer.
Hof-Sekretar Zwierlein. (S. 17.)
Lehrer und Kirchendiener: unbesetzt.

Filiale.

Jena, Blankenhayn, Vieselbach.

Kirchenvorsteher zu Jena.

Joseph Ferrario, auch Kirchen-Rechnungsführer.
Andreas Frey.
Joseph Stadermann, Lehrer und Kantor zu Jena.

Vorsteher der kath-lischen Gemeinden:

zu Blankenhayn. zu Vieselbach.
Kanzley-Rath Kerl, Justiz-Rath Heinemann, B.O
B.O (S. 140.) (S. 172.)

Auch

gehören zu dieser Pfarrey alle im Weimarischen Regierungs-Bezirke wohnenden Katholiken.

Zella. Caspar Diesing, Pfarrer.
Conrad Protzmann, Schullehrer und Kirchendiener.
Lorenz Lautenbach, Kirchen-Rechnungsführer.

Filiale.

Föhlritz, Hochrain, Mückenhof, Steinberg.
Ferner gehören zu dieser Pfarrey die Katholiken zu Andenhausen, Brunnhardtshausen, Diedorf, Empfertshausen, Klings, Neidhartshausen.

Digitized by Google

8.

Rent-Aemter und andere Kameral-Unter-Recepturen.

(Siehe oben S. 56.)

1) Rent-Amt Allstedt.

Georg Wilhelm Zeymer, Rent-Amtmann zu Schloß-Allstedt.

2) Rent-Amt Berka a. d. J.

Johann Wilhelm Julius Stötzer, Rent-Amtmann.
Carl Merker, Accessist.

3) Rent-Amt Blankenhayn.

Victor Moritz Steinert, Rent-Amtmann.

4) Rent-Amt Crayenberg zu Tiefenort, verbunden mit dem Rent-Amte zu Frauensee und der Receptur Vacha.

Heinrich Carl Georgy, Rent-Amtmann. (S. 126.)
Johann Christian Sehrwald, Assistent.

5) Rent-Amt Creuzburg.

Johann Gottfried Seidel, Rent-Amtmann.

6) Rent-Amt Dermbach.

Franz Xaver Weiß, Rent-Amtmann. (S. 126.)

7) Rent-Amt Dornburg.

Johann Daniel Binder, Rent-Amtmann.

8) Rent-Amt Eisenach und Kornschreiberey das.

Siegmund Friedrich Ferdinand Voigt, Ober-Rentmeister.

9) Stifts-Kollektur zu Eisenach.

Johann Nicolaus Helbig, Rent-Sekretar. (S. 285.)

10) Hofholz-Schreiberey daselbst.

Johann Leonhard Stockmar, Münzmeister. (S. 128.)

11) Rent-Amt Geisa.

Franz Koch, Amts-Vogt, Rent-Amtmann. (S. 126.)

Digitized by Google

12) Rent-Amt Gerstungen mit Hausbreitenbach.

Johann Christian Elias Böhm, Rent-Amtmann. (S. 126.)
August Elias Gräfe, Accessist.

13) Rent-Amt Hardisleben.

Wilhelm Thon, Rent-Amtmann.

14) Rent-Amt Heusdorf.

Gottlob Wilhelm Ernst Kühn, Rent-Amtmann.
Johann Ferdinand Burkhardt, Accessist.

15) Rent-Amt Ilmenau.

Johann Christian Mahr, Rent-Amtmann. (S. 127.)

16) Rent-Amt Jena.

Johann Christian Alexander Müller, Rent-Amtmann.

17) Rent-Amt Kaltennordheim.

Johann Carl Paul Müller, Rent-Amtmann.

18) Rent-Amt Kapellendorf.

Johann Heinrich Gottlob Urlau, Rent-Amtmann.

19) Rent-Amt Lichtenberg zu Ostheim.

Unbesetzt.

20) Forstschreiberey zu Marksuhl.

Christian Ratz, Rent-Amtmann. (S. 24.)

21) Rent-Amt Neustadt an der Orla.

Johann Christian Gottlieb Dreßler, Rent-Amtmann.

22) Rent-Amt Roßla.

Friedrich Gottlieb Rießner, Rent-Sekretar, Rent-Amtmann.
Johann Adam Gotthard Schulze, Accessist.
Friedrich Wilhelm Laupert, Accessist.

23) Rent-Amt Schwansee.

Friedrich Gottlieb Flinzer, Rent-Amtmann.

24) Rent-Amt Tautenburg verbunden mit dem Rent-Amte Bürgel, zu Frauenprießnitz.

Johann Baptist Rothenbücher, Rent-Amtmann.

Digitized by Google

25) Receptur Bacha.

Siehe Rent-Amt Crayenberg.

26) Rent-Amt Vippach.

Christian Friedrich Stichling, Rent-Amtmann zu Schloßvippach. (S. 111.)

27) Rent-Amt Weida mit Mildenfurt.

Johann Wilhelm Schubert, Rent-Amtmann.

28) Rent-Amt Weimar.

Johann Carl Weber, Rent-Amtmann.
Carl Gottlieb Christian Eylenstein, Accessist.

29) Forstgelder-Einnahme daselbst.

Carl Friedrich Sckell, Forstgelder-Einnehmer. (S. 128.)

30) Wildprets-Niederlage daselbst.

Johann Blaufuß, Wildprets-Rechnungsführer, M.O.

31) Rent-Amt Zillbach.

Carl Schwanitz, Rent-Amtmann.

32) Rent-Amt Zwätzen.

Friedrich Immanuel Lange, Rent-Amtmann. (S. 71.)
Ferdinand Schmalz, Accessist.

9.

Amts-Steuereinnahmen, Stadt-Steuereinnahmen und Imvost-Obereinnahmen.

(S. oben S. 56.)

A) Im Weimarischen Kreise, alter Grenze.

a) Amts-Steuereinnehmer.

1) Berka. Der Kreis-Landschaftskassier Knüße. (S. 61.)
2) Bürgel. Derselbe.
3) Buttstädt. Der Steuer-Kommissar Kayser, M.O. (S. 237.)
4) Dornburg. Der Kreis-Landschafts-Kassier Knüße.
5) Großrudestedt. Der Hof-Advokat Lorey. (S. 50.)
6) Kapellendorf. Der Rent-Amtmann Urlau. (S. 291.)

Digitized by Google

7) Oldisleben. Der Justiz-Amtmann Göhring. (S. 169)
8) Roßla. Der Rent-Sekretar Rießner. (S. 291.)
9) Weimar. Der Kreis-Landschafts-Kassier Knüße.
10) Für die Patrimonial-Gerichtsortschaften in diesem Kreise: Derselbe.

b) Stadt-Steuer-, auch Impost-Einnehmer.

1) Apolda. Der Steuer-Kassier Reyher. (S. 285.)
2) Berka. Johann Georg Schenck.
3) Bürgel. Christian Scheinert.
4) Buttelstedt. Friedrich Wilhelm Münzel, Steuereinnehm. Johann Paul Schmidt, Impost-Einnehmer.
5) Buttstädt. Der Steuer-Kommissar Kayser, M.○ (S. ob.)
6) Dornburg. Wilh. Ludwig Raabe, Justiz-Amts-Accessist.
7) Magdala. Der Bürgermeister Wernick (S. 229.), Steuereinnehmer. Johann Jacob Zwätz, Impost-Einnehmer.
8) Neumark. Johann Ernst Necke.
9) Rastenberg. Johann Samuel Kalckoff.
10) Stadtsulza. Johann Christian Wiegand.
11) Tannroda. Christoph Heinrich Börmel.
12) Weimar. Der Rath Göring (S. 61.), Steuereinnehmer. Carl Friedrich Rühl, Impost-Inspektor und Einnehmer.

B) Im Jenaischen Kreise.

a) Amts-Steuer-, auch Impost-Obereinnehmer.

1) Allstedt. Der Amts-Aktuar Voigt (S. 133.), Steuerein. Johann Christoph Schmidt, Impost-Obereinnehmer.
2) Jena, für das Amt, wie für die Stadtgerichts- und Patrimonialgerichts-Ortschaften. Der Rath Kayser. (S. 47.)
3) Remda. Der Amtsverweser Jacobi. (S. 158.)

b) Stadt-Steuer-, auch Impost-Einnehmer.

1) Allstedt. Der Amts-Aktuar Voigt, Steuereinn. (S. ob.) Joh. Christoph Schmidt, Impost-Einnehmer.
2) Jena. Friedrich Erfurth, M.○
3) Lobeda. Bürgermeister Haage, (S. 229.) Steuereinnehmer. Georg Friedrich Baumann, Impost-Einnehmer.
4) Stadt-Remda. Joh. Christoph Grosch, Steuereinnehmer. Amtsverweser Jacobi, Impost-Einnehmer.

C) Im Thüring-Erfurtischen Bezirke.

Amts- und Bezirks-Steuer-, auch Impost-Einnehmer.

1) Blankenhayn. Der Raths-Accessist Zier, (S. 222.) Steuereinnehmer.
Der Rathsbeysitzer Berthmann, (S. 222.) Impost-Einnehm.

Digitized by Google

2) Frauenprießnitz. Der Kreis-Landschafts-Kassier Knüße.
3) Orlishausen. Der Landrichter Kummer. (S. 149.)
4) Tonndorf. Der Kreis-Landschafts-Kassier Knüße.
5) Vieselbach. Der Justiz-Rath Heinemann. (S. 289.)

D) Im Neustädtischen Kreise.

a) Amts-Steuereinnehmer.

1) Neustadt. Wilhelm Schindler.
2) Weida. Johann Christoph Heinrich Franke.

b) Impost-Obereinnehmer.

1) Auma. Carl Gottlob Haller.
2) Neustadt. Christian Wilhelm Kaufmann.
3) Triptis. Adolph Moritz Trainer.
4) Weida. Johann Christoph Geßinger.

E) Im Eisenachischen Kreise, alter Grenze.

a) Amts-Steuereinnehmer.

1) Crayenberg zu Tiefenort. Balthasar Simon Wolz, zu Vacha, Obereinnehmer.
2) Creuzburg. Der Amts-Aktuar Jäger. (S. 191.)
3) Eisenach. Der Amts-Advokat Sältzer. (S. 225.)
4) Gerstungen mit Hausbreitenbach. Der Obereinnehmer Wolz, zu Vacha.
5) Kaltennordheim. Der Amts-Registrator Bach. (S. 207.)
6) Lichtenberg zu Ostheim. Der Steuer-Kommissar Michel, zu Geisa. (S. 288.)
7) Für die Patrimonial-Gerichtsortschaften in den Bezirken der Aemter Creuzburg und Eisenach: der Kasse-Kalkulator Walther. (S. 61.)

b) Stadt-Steuer-, auch Impost-Einnehmer.

1) Creuzburg. Georg Heinrich Köhler.
2) Eisenach. Carl Traugott Slevogt, Stadt-Steuereinnehmer. Joh. Heinr. Philipp Gräf, Impost-Inspektor u. Einnehmer.
3) Ostheim. Der Organist Schreiber, (S. 283.) Stadt-Steuereinnehmer. Der Impost-Kontroleur Grad (S. 62.), Impost-Einnehmer (interimistisch).

F) Im Hessisch-Fuldaischen Bezirke.

a) Amts-Steuer-, auch Impost-Obereinnehmer.

1) Für die Aemter Dermbach und Geisa: der Steuer-Kommissar Michel zu Geisa, Obereinnehmer.

Digitized by Google

2) Für die Aemter und resp. Patrimonial-Aemter Frauenser, Lengsfeld, Vacha und Völkershausen: der Obereinnehmer Wolz, zu Vacha. (S. oben).

b) Stadt-Steuer-, auch Impost-Einnehmer.

1) Geisa. Balthasar Joseph Rohm, Steuereinnehmer.
Johannes Krauß, Impost-Einnehmer.
2) Lengsfeld. Adam Weiz.
3) Vacha. Friedrich Blüsch, Steuereinnehmer.
Johann Adam Krug, Impost-Einnehmer.

Bemerkung. Sämmtliche Orts-Impost-Einnahmen liefern, wo nicht besondere Impost-Obereinnahmen genannt worden sind, an die betreffenden Kreis-Steuereinnahmen unmittelbar ab.

XIV.

Pensionirte.

1) Vom Civil- und Militär-Etat.

Excellenz, Albert Cajetan Graf Edling, wirklicher Geheimer Rath, ✠, Großkreuz des Russisch Kaiserl. St. Annen-, des Königl. Baierschen St. Michaelis, des Königl. Sächsischen Civil-Verdienst- und Komthur des Großherzogl. Toskanischen St. Stephan-Ordens.

Ernst August Anton von Göchhausen, Geheimer Rath, ✠1.

Franz August von Hintzenstern, Oberhofmeister und Obrister.

Ludwig Ernst Wilhelm von Schardt, Schloßhauptmann und Kammerherr.

Carl Ludwig von Knebel, Major, ✠2.

Johann Carl Emil von Könneritz, Major und Kammerherr.

August Heinrich Frank, Regierungs- und Konsistorial-Rath.

Andreas von Schlegel, Landrath, ✠2.

D. Johann Ernst Bernhard Emminghaus, Justiz-Rath.

Carl Johann Georg Büttner, Justiz-Rath.

Johannes Daniel Falk, Legations-Rath, ✠2. (S. 68.)

Johann Christoph Wilhelm Schumann, Kriminal-Rath, S.O (S. 158.)

Johann Carl Christian Lauhn, Kriminal-Rath.

Joh. Heinrich Franz Seyffarth, Rath und Regierungs-Sekretar.

Johann Adam Heller, Justiz-Amtmann.

Digitized by Google

Johann Friedrich Schalling, Justiz-Amtmann.
Hans August Bauer von Bauern, Major und Rent-Amtmann.
Carl Magnus Lichtwehr, Kammer-Sekretar.
August Loth, Premier-Lieutenant.
Christian Stieler, Premier-Lieutenant, M.O
Christian Ludwig Lenz, Gymnasiums-Direktor.
Philipp Heinrich Walsdorf, Kanzley-Sekretar.
Johann Wilhelm Franke, Wildmeister, S.O
Caspar Ludwig Carl von Hellfeld, Amts-Kommissar.
Johann Christian Wärlich, Amts-Kommissar.
Andreas Henfold, Sekond-Lieutenant, M.O
Carl Gottlob Höfer, Kreis-Steuereinnehmer.
Christian Carl Förster, Hofjäger.
Johann Heinrich Sckell, Oberförster. (S. 110.)
Caspar Schmidt, Oberförster.
Johann Balthasar Jahn, Oberförster.
Victor Albrecht Kleinschmidt, Hägereiter.
Friedrich Schmitt, Förster.
Heinrich Christian Herr, Unterförster, M.O
Friedrich Wilhelm Koch, Unterförster.
Johann Samuel Vollrath, Ober-Konsistorial-Diener.

2) Von der Hofdienerschaft.

Johann Caspar Langenberg, Kammer-Musikus.
Carl Heinrich Adolph Büchner, Kammer-Musikus.
Johann Nicolaus Ambrosius, Kammer-Musikus.
Anton Genast, Regisseur des Hof-Theaters.
Ernst Johann Carl Götze, Hof-Musikus.
Johann Friedrich Adam Eylenstein, Hof-Musikus. (S. 274.)
Constantin Bernhard Wilhelm Baum, Hof-Konditor.
Wilhelm Stenger, Hof-Konditor.
Justus Wilhelm Groß, Hofgärtner.
Heinrich Hecker, Kammerdiener, M.O
Johann Georg Bubler, Silberkämmerer.
Carl Ehlinger, Kastellan.
Johann Christoph Bachmann, Hof-Fourier, M.O
Friedrich Andreas Blütung, Mundschenk.
Die Hof-Laquais Lorenz Rudolph und Johann August Ermer.
Die Stallbedienten Heinrich Samuel Rudloff, Friedrich Scheller, Christoph Goldschmidt und Daniel Gleim.

Digitized by Google

XV.

Charakterisirte Personen.

A) Vom Hof- und Civil-Etat.

Geheime Räthe.

Der Landrath, Freyherr von Erffa, ✠ 2. ꝛc. (S. 74.)

Kammerherren.

Hans Heinrich von Ferßen.
Anton, Graf Maroni.
Eberhard Gottfried von Holtz.
August Ludwig, Freyherr von Kornberg.
Adam Otto von Vieregg.
Robert Gottlieb, Freyherr von Rosen.
Ernst, Freyherr von Reitzenstein.
Leberecht, Freyherr von Meerheim.
Johann Friedrich von Schrader.
Der Geheime Rath, Freyherr von Erffa. (S. oben.)
Christian Friedrich Eckbrecht, Freyherr von Dürckheim.
Joseph Carl von Mellisch, auch Königlich Großbrittannischer General-Consul zu Hamburg.
August, Freyherr von Westerhagen.
Hans Carl Friedrich von Rürleben, zu Bielen.
Heinrich Friedrich von Bose, zu Oberwuntsch.
Johann Jacob Otto August Rühl von Lilienstern, Königlich Preuß. Obrister.
Friedr. von Schwarzenfels, auch Oberforstmeister, auf Altenberga.
Wilh. Eberhard Ferdinand von Pflugk, auf Strehla und Görtzig.
Alexander Christian Ludwig von Bastineller.
Johann Ludwig von Herda, zu Brandenburg, auf Lauchröden.
Carl, Freyherr von Uechtritz, zu Meiningen.
Traugott von Beust, auf Reichstädt.
Wilhelm Heinrich Moritz von Leipziger, zu Dresden.
Hans Carl Leopold, Freyherr von Werthern, auf Wiehe, M.O
Johann Friedrich, Freyherr von Stromberg.
Wilhelm, Freyherr von Derschau, Ritter des Ordens vom heiligen Johannes zu Jerusalem.
Carl, Freyherr von Donop, M.O
Hans Heinrich von Könneritz, ✠ 1., Königlich Sächsischer Geheimer Rath zu Dresden.
Adolph Maximilian von Rolberg, zu Carlsruhe.
Ludwig Adolph, Freyherr von Taube, Hauptmann, ✠ 2., (S. 74.)

Nicolaus von Rosenschild Paulin, zu St. Petersburg.
Heinrich Ludwig von Metsch, auf Culmitzsch, Königl. Preuß. Hauptmann.
C. von Zglinicky, zu Lübben in der Niederlausitz.
Franz, Freyherr von Geyso, auch Major, auf Wenigentaft.
Carl Ernst Friedrich, Freyherr von Bibran und Kittlitztreben.
Ludwig Wilhelm Ferdinand von Beschwitz, zu Dresden.
Heinrich August, Freyherr Spiegel von und zu Pickelsheim, auch Forstmeister.
Carl Otto Gustav von Schindel, auf Lehne und Jauernick in der Oberlausitz.
Franz von Harstall, auf Mihla.
Gottlob Friedrich von Thielau, auf Lampertswalde.
Carl Ferdinand Leopold Sigismund, Edler von der Planitz, auf Naundorf.

Kammerjunker.

Lazarus Heinrich Georg von Feilitsch.
Franz Friedrich von Rohde.
Friedrich Ludwig Treusch von Buttlar.
Philipp Wilhelm Leopold von Tümpling.
Ernst Christian von Hausen.
Gontard von der Capellen.
Ludwig von Reineck.
Carl, Freyherr von Stromberg.
Lobgött Christian Heinrich von Stein.
Ehrich August Detlev Carl von Ahlefeld, auch Jagdjunker.

Ober-Forstmeister.

Wilhelm von Bärenstein.

Hof- und Jagdjunker.

Alexander August Heinrich von Seefried, Jagdjunker.
Carl von Hanstein, Hof- und Jagdjunker.
Christian Friedrich Carl Wilhelm von Fürtenbach, Jagdjunker.
Carl Ludwig von Schweitzer, Forst- und Jagdjunker.

Geheime-Kammer-, Justiz- und Kommerzien-Räthe.

Friedrich Wilhelm, Freyherr von Beust, Geheimer Kammerrath.
Isaac Willer, Geheimer Kommerzien-Rath.
Carl Raabe, Geheimer Justiz-Rath, zu Berlin.

Hofräthe.

Gustav Heinr. von Borg.
Christian Göbelt.
Carl Thilo.
Friedrich Salomo Böhm.
D. Christ. Joh. Martin Kühn.
D. Friedrich Rochlitz.

Digitized by Google

Adam Müller, K. K. Oesterreich. General-Consul zu Leipzig.
D. August Seidler. Carl Stida.
Johann Friedrich Felsengrün. Christian Leberecht Tauchnitz.
Conrad Westermayr. Carl Christ. Leberecht Weigel.

Regierungsrath.

Georg Jacobi.

Justiz-Räthe.

Johann Martin Schäfer. Christian Daniel Rosenmüller.
Friedr. Heinr. Caspar Jargow. D. Asverus, zu Jena. (S. 150.)

Legations-Räthe.

Joachim Peter Tamm. Wilhelm Pollig.
Gottfried Ernst Schaumburg. D. Joh. Friedrich Hennicke.

Finanz-Rath.

Gottlieb Wilhelm Mitlacher, auf Moldiz. (S. 132.)

Land-Kammerräthe.

Ludwig Johann von Knorring,
Ludolph von Bose.
Johann Carl Christian Löwe.
Johann Friedrich Wagner, auf Gütterlitz.
Heinrich, Freyherr von und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf.

Medizinal-Rath.

D. Johannes Stolze, zu Töplitz.

Bergräthe.

D. Conrad Friedrich Uden. D. Daniel Christian Volke.
Ferdinand Webel. Alexander Nicolaus Scheerer.

Lehnsrath. Amtsrath.

Chr. Theod. Gottl. Quehl. (S. 231.) Johann Christoph Neuhof.

Kommissions-Räthe.

D. August Wolfgang Deutschländer.
Johann Friedrich Schmidt. Johann Christian Gädicke.
Friedrich Ludwig Otto. Friedrich Wilhelm Justi.
Georg Ignatius Weickardt. D. Friedrich Dienemann.
Ludwig Asverus, zu Guthmannshausen.
Friedrich Albrecht Leiter, Kammergutspachter zu Frauenprießnitz.
Johann Wilhelm Hoffmann, d. j., zu Weimar. (S. 27.)

Digitized by Google

Kommerzien-Räthe.

Joh. Matth. Dietrich Lienau. Imman. Wilhelmi, S.O (S. 16.)
Johann Christoph Pulz. Wilhelm Heinze, zu Göttingen.
Gottlieb Ferd. Lattermann. Dudecki, in Litthauen.
Theodor Gottfried Gumprecht, Kammergutspachter zu Gerstungen.

Oekonomie-Räthe.

Joh. Philipp Christian Munz. Carl Friedrich Otto Geyer.

Räthe.

Gottlieb Benedikt Dietzel. Schack Trendelenburg.
Friedrich Bouterweck. Joh. Carl Blumröder. (S. 226.)
Carl Leonhardt Reinholdt. D. Nicolaus Meyer.
Ludwig Hirt. Carl Wilhelm Bock.
Carl Stein zu Aachen, Prof. Christ. Hogel, zu Jena. (S. 89.)
Joh. Gottlieb Unteutsch, Gerichts-Direktor zu Weida. (S. 238.)
Joseph von Gödör, Rektor und Professor zu Raab in Ungarn.
Wilhelm Naumann, zu Dresden.

Professoren.

Friedrich Tieck. Ludwig Daniel Maria Lavés. (S. 89.)
Gottlob Töpfer. (S. 274.)

Hof-Kommissare.

Joh. Friedr. Gottlob Otto. Georg Wilhelm Hetzer.
August Friedrich Oehme. Carl Gottlob Theuß zu Weimar.
Johann Gottfried Voigt, Hof-Bücherkommissar. Carl Thon, zu Kaltennordheim.
Angelo Cassiraghi, zu Neustadt.

Oekonomie- und Mühlenbau-Inspektoren.

Gottlieb Brehme, zu Magdala, Oekonomie-Inspektor.
Friedrich Wilhelm Keßler, zu Jena, Mühlenbau-Inspektor.

Amtsverwalter.

Johann Friedrich Hasse. Gottlob Wilhelm Lüttich.
Gottlob Vocke. Joh. Christian Gottlob Keßler.
Friedrich Carl Schwabe, zu Burgk im Reuß-Schleitzischen.

Land-Kommissare.

Johann Simon Ehrenfried Mirus, auf Eckstedt.
Anton Gottlieb Voigt. Carl Friedrich Traugott Herzberg.
Johann Christian Weise. Gotthilf Friedrich August Gebser.
Christian Hesse. Johann Rudolph Lamprecht.
Gottfried Vocke. Johann Georg Röhn.

Digitized by Google

August Fümel, zu Nordhausen.
Friedrich Schwabe, zu Tiefenort.
Gottfried Wilhelm Sperber, zu Neumark, B O
Franz Heinrich Christian Buddeus, zu Farnroda.
Leopold Stark, zu Buttelstedt.

Kammer-Kommissar.
Ludwig Mirus, zu Schwansee.

Finanz-Kommissar.
August Ludwig Voigt.

Magazin-Kommissar.
Christ. Friedr. Weise, zu Weimar.

Amtsschreiber.
Ernst Gottfried Schnepper.

Hof-Agenten.

Johann Theodor Bohn, zu Hamburg.
David Ephraim, zu Berlin.
Moses Süsmann Nieselmann, zu Frankfurt a/M.
Joachim Lütkens, zu Marseille.
Ludwig Kriener, zu Nürnberg.
Severus Ziegler, zu Ruhla.
Wolf Hirsch, zu Dessau.
Christian Peter Rost, zu Hamburg.
Abraham Rothschild, zu Eisenach.
Georg Otto Ziegler, zu Ruhla.

Hof-Faktore.

Johann Friedrich Thierbach, zu Lobeda.
Johann Wilhem Rudolph, zu Rudolstadt.
Johann Nicolaus Riese, zu Weimar. (S. 234.)
Joseph Hirsch, zu Cöthen.
Johann Gottl. Germann, zu Stadtsulza.
Michael Rothschild, zu Eisenach.
Wilhelm Schmidt, zu Jena.

Kammer-Faktor.
Johann Friedrich Müller, zu Lobeda.

Ferner.

Carl August Schwerdgeburth, Hof-Kupferstecher zu Weimar.
Siegmund Schmetzer, Hofbrauer zu Eisenach.
Gottl. Ferdinand Schaller, Hof-Goldarbeiter zu Eisenach.
Georg Friedr. Wenderoth, Hof-Uhrmacher zu Eisenach. (S. 225.)
August Wilhelm Jacobi, Hofschneider zu Eisenach.
Johann Jeremias Berg, Hof-Schuhmacher zu Eisenach.

Digitized by Google

Johann David Roßtimpfel,
Johann David Leonhard Roßtimpfel,
Carl Friedrich Roßtimpfel,
Adolph Heinrich Roßtimpfel,
Gottl. Ferdinand Roßtimpfel,
} Hof-Hutfabrikanten zu Jena.

Christian Kempe, Hof-Hutmacher zu Weimar.
Johann Friedrich Scheitz, Hof-Knopf- und Crepinmacher zu Weimar. (S. 236.)
Johann Heinrich Koch, Hofsattler zu Eisenach.
Friedrich Harras, Hofkürschner zu Jena.
Carl Harras, Hof-Baumgärtner zu Jena.
Johann Herrmann Bernreuter, Hof-Damastweber zu Gerstungen.
Gottlieb Henniger, Hof-Kupferschmid zu Berlin.
Johann Friedrich Steiner, Hof-Traiteur.
Andreas Böhme, Hof-Zimmermann zu Lauchstedt.
August Breiter, Hofgärtner zu Leipzig.

B) Vom Militär.

General-Major.

Carl, Freyherr von Heimrod.

Obristen.

Franz August von Hintzenstern. (S. 295.)
Carl, Freyherr von Lynker, Landrath, ✠2. (S. 73.)

Obrist-Lieutenants.

Conrad Friedr. von Immerstedt. Bernhard von Richter.
Bernhard Johann von Uerküll. Gotth. Joh., Gr. v. Manteufel.

Majors.

August von Reineck.
Hans Carl Leop., Freyh. v. Werthern, auf Wiehe, M.O (S. 297.)
Franz, Freyherr von Geyso, auf Wenigentaft. (S. 298.)

Kapitäns.

Johann Ludwig von Witzleben. Hart. Aug. Ludw. v. Witzleben.
Heinrich Ferdinand von Breitenbauch.
Ludwig Ernst von Hopffgarten, Kammerjunker, M.O (S. 118.)
Ludwig Adolph, Freyherr von Taube, auf Wetzdorf. (S. 297.)

Lieutenants.

Joh. Tieleman Ratzmann. Wilhelm von Heeckeren.
Eberhard von Weede. Justus Sieber, M.O (S. 23.)
Wilhelm von Weede. Carl. Friedr. Klein, M.O (S. 69.)

Digitized by Google

Nachträge und Beylage.

1.

Abänderungen, welche während des Abdruckes eingetreten sind.

Seite 4. Zeile 19. ist einzurücken, Se. Königl. Majestät, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen ꝛc. ꝛc.

Seite 5. Zeile 8. Fürst von Hardenberg ist gestorben.

Seite 6. Zeile 6. Graf Kleist von Nollendorf ist gestorben.

Seite 6. Z. 39. S. 13. Z. 9. S. 117. Z. 18. S. 118. Z. 28. Ober-Jägermeister von Staff ist gestorben.

Seite 6. Z. 23 und S. 7. Z. 15. 19. Geheime Räthe von Könitz, von Lindenau und von Minkwitz haben das Großkreuz des Ordens vom weißen Falken erhalten.

Außerdem ist das Großkreuz dem Königl. Preuß. General der Infanterie, Graf v. Tauentzien und dem Königl. Preuß. Staats- und Kabinets-Minister Graf von Bernstorff; sodann das Komthurkreuz dem Königl. Preuß. Obrist Mohnhaupt und dem Königl. Baiersch. General-Direktor der Straßen- und Wasserbaue, von Reichenbach, demnächst das Ritterkreuz dieses Ordens dem Königl. Baiersch. Hof-Bau-Intendant Klenze, dem Königl. Preuß. Major Stieler, dem Königl. Niederl. Hauptmann von Schlatheim, dem K. Preuß. Hauptmann Zöllner, dem Königl. Preuß. Premier-Lieutenant Schwab, dem Geh. Konsistorial-Rath D. Gabler und dem Baron de Vauthier de Baillamont, als vormahligen Königl. französischen Gouverneur des Herzogthums Bouillon, verliehen worden.

Seite 10. Z. 17. ist bey dem wirkl. Geheimen Rathe von Fritsch, Excel. noch beyzufügen: auch Ritter des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens, 1ster Klasse.

Seite 17. letzte Zeile, Ludwig, Kopist, befördert zum Kanzlist. — Seite 19. Z. 9. Rothe, Kammer-Laquai, befördert zum Kammerdiener. — S. 19. Z. 23. Weise, Hof-Laquai, befördert zum Kammer-Laquai. — S. 21. vorletzte Zeile, Magdelung d. j., befördert zum Hofbänder. — S. 21. Z. 28. S. 22 Z. 22. Groß, Schloßvogt und Hofgärtner, pensionirt, und dessen beyde Funktionen dem Gartengehülfen August Sckell provisorisch übertragen. — S. 22. Z. 20. Krause, Hofgärtner, verstorben und an dessen Stelle Eduard Sckell, Garten-Konducteur. — S. 23. Z. 33. Bergfeld, Wagenmeister, verstorben. — S. 23. letzte Zeile, Nicolai, Reitschmid, befördert zum Roßarzt. — S. 25. Z. 10. 19. S. 26. Z. 14. Stromeyer, Kammersänger, befördert zum Mitglied der Hof-Theater-Intendanz. — S. 25. Z. 12. ist statt „Hunnius," der Hof-Schauspieler Dürand Regisseur bey'm Schauspiel und S. 25. Z. 15 „Holdermann," Inspicient über die Garderobe geworden. — S. 25. Z. 17. 21. fällt „Finke" weg. — S. 25. Z. 19. ist der Hof-Schauspieler Seidel zu inseriren. — S. 26. Z. 26. Wagner, Hof-Musikus, verstorben. — S. 28. Z. 25. ist noch einzuschalten: „für Kupferstecherkunst, Carl August Schwerdgeburth, Hof-Kupferstecher. — S. 30. Z. 26. S. 88. Z. 21. Professor Posselt gestorben und Ludwig Schrön zum Kondukteur bey der Sternwarte ernannt. — S. 33. ist bey der Garderobe der zum Leibschneider Sr. Königl. Hoheit, des Erbgroßherzogs, ernannte Heinrich Leonhardt Siegen annoch einzuschalten. — S. 57. Z. 20. 21. Kassenschreiber Sehrwald versetzt zum Rentamt Tiefenort und Accessist Küchling befördert zum Kassenschreiber. — S. 58. Z. 6. Kammer-Sekretar Heer-

Digitized by Google

lein verstorben und ebendaselbst, letzte Zeile „Schellenberg" fällt weg. — S. 69. Z. 6. von unten. Baurath, Sartorius fällt hier weg, weil er einzig zum Straßen-Bauwesen überwiesen worden. — S. 75. Z. 7. der Landreiter Wilhelm II. gestorben und an dessen Stelle Johann Adam Henkel gekommen. — S. 76. Z. 31. ist statt „Klappenbach," Johann Gottfried Jacobi, Kriminal-Gerichtsdiener, ebendas. vorletzte Zeile statt „Wohlleben" Heinrich Andreas Bamberg, Note und S. 78. Z. 14. statt „Jacobi" Joh. Christ. Gottlob Aalburg, Kriminal-Gerichtsdiener geworden. — S. 83. Z. 15. 16. Rittm. v. Böhme hat unterm 29sten April 1823 ein Patent erhalten. — S. 83. Z. 32. ist nunmehro statt „Kommandant der Stadt Eisenach" zu lesen: Kreis- und Stadt-Kommandant zu Eisenach. — S. 85. Z. 24. ist statt „Gabler" dermahlen der S. 86. Z. 25. genannte Professor D. Walch als Prorektor zu inseriren. — S. 88. Z. 26. Klein, Professor, gestorben. — S. 88. letzte Zeile, D. Stark, befördert zum außerordentl. Beysitzer der medizinischen Fakultät. — S. 89. ist nach Z. 17. „D. Gustav Adolph Martin" und S. 89. nach Z. 29. „D. Johann Georg Ludwig Beuttler" einzurücken. — S. 95. vorletzte und letzte Zeile. Die D.D. Weber und Schneider befördert zu Professoren. — S. 96. Z. 33. der erste Professor und Konrektor Schneider ist gestorben. — S. 97. Z. 35. ist die Stelle eines Kantors durch Johann Georg Orban besetzt worden. — S. 102. Z. 19. S. 104. Z. 30. ist Eylenstein abgegangen und an dessen Stelle der Kompagnie-Chirurg Friedrich Heinrich Keil, M.O, zum Inspektor und Wirthschafter bey beyden Instituten ernannt worden. — S. 107. Z. 3. Michael Eitzert, gestorben. — S. 110. Z. 22. S. 121. Z. 17. Hägereiter Wunder, gestorben. — S. 112. vorletzte Zeile, Harnisch entlassen und der Feldwebel, Wilhelm Trautwein, M.O, Zuchthaus-Inspektor geworden. — S. 120. Z. 3. von unten, Riemann zum Forstschreiber definitiv ernannt worden. — S. 236. Zum Mitglied der Stadt-Polizey-Kommission zu Eisenach ist Major v. Wolffskeel ernannt worden. — S. 248. Z. 12. Knabenschullehrer Kräuter, gestorben.

Digitized by Google

2.

Großherzogl. Verordnung über den Kanzley-Styl.

Carl August,

von Gottes Gnaden Großherzog zu Sachsen ꝛc.

Wir haben zu zweckmäßiger Vereinfachung und Abkürzung des Kanzley-Styls und zu Herstellung einer durchgängigen Gleichförmigkeit bey Unseren gesammten Landes-Kollegien, Folgendes anzuordnen und festzusetzen beschlossen:

§. 1. Die bisherige Reskripts-Form:

„Wir von Gottes Gnaden ꝛc.,"

nach welcher die Person des Regenten selbst die Beschlüsse ausspricht, soll lediglich bey den aus Unserm Staats-Ministerium ergehenden Verfügungen an öffentliche Behörden, die Wir Höchstselbst vollziehen, oder Kraft speciellen Auftrags an Unserer Statt vollziehen lassen, beybehalten, von Unseren nachgesetzten Großherzogl. Landes-Kollegien aber nicht weiter gebraucht werden.

Eben so sollen nur die zur Eingabe an Uns unmittelbar, oder an Unser Staats-Ministerium bestimmten Berichte, Vorstellungen und Gesuche ꝛc. in Anrede, Kontext, Schluß und Aufschrift direkte Beziehung auf Unsre höchste Person enthalten.

§. 2. Alle Unsere Landes-Kollegien verfügen, jedes in seinem Bereiche, durchgängig ohne besondere persönliche Anrede oder Schlußformel, unter dem ihnen zur Bezeichnung ihrer verschiedenen Bestimmung verliehenen Amtsnahmen:

„Großherzogliche Regierung, Kammer, Ober-Konsistorium ꝛc.",

daher auch der bey den Landesregierungen bisher übliche Unterschied in den Ausfertigungen zwischen „Regierung" und „Kanzley," ingleichen die bey einigen anderen Kollegien mitunter gebräuchliche Formel: „verordnete Präsident und Räthe", hiermit abgeschafft wird.

§. 3. Es sollen jedoch alle von Unseren Landes-Kollegien an von ihnen ernannte Deputirte und Kommissarien, an die Landräthe, Forst-Departements-Chefs, Konsistorial-Aemter, Justiz-Unterbehörden und Stadträthe ergehende — den Staatsdienst betreffende — Verfügungen die Formel:

„Im Nahmen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach!"

vorgesetzt erhalten und fernerhin Reskripte benannt bleiben, zur angemessenen Auszeichnung von den an andere Stellen und an Privat-Personen ergehenden Verordnungen und Resolutionen.

Digitized by Google

Jede Behörde wird dabey, mit Vermeidung aller persönlichen Anrede und Titulatur und jeder ersparlichen Weitläuftigkeit, bloß nach ihrem Amtsnahmen im Context aufgeführt und von dem Beschlusse des betreffenden Kollegiums klar und bündig unterrichtet.

§. 4. Alle übrige unmittelbare Oberbehörden und Kommissionen, ingleichen die Deputationen und Kommissionen der Landes-Kollegien verfügen an die ihnen untergeordneten, oder durch Auftrag für den vorliegenden Fall untergebenen Behörden und Personen lediglich durch Verordnungen; in Ansehung der Landräthe bewendet es bey der im §. 4. der landräthlichen Instruction angegebenen Form.

§. 5. Die Berichte an die Landes-Kollegien und alle Eingaben der Partheyen und Privat-Personen, sowohl an Landes-Kollegien, als Unterbehörden, sollen statt jeder sonstigen Titulatur bloß den Amtsnahmen der Behörde, an die sie gerichtet sind, mit der Bezeichnung „Großherzogliche" sowohl zur Anrede, als Aufschrift erhalten.

Bey den Landes-Kollegien wird der Ehrerbietungs-Titel „hochpreißliche oder hochverehrliche" (Regierung) (Kammer ꝛc.), bey Kommissionen und Deputationen „hochlöbliche", bey den Justiz-Unterbehörden, Rent-Aemtern und Stadträthen „Wohllöbliche" beygesetzt, welcher am Schlusse wiederholt und worauf sodann in derselben Abstufung mit resp. „unterthänig" „gehorsamst" gehorsam" unterzeichnet wird.

§. 6. Die Landes-Kollegien und andere unmittelbare Behörden und Kommissionen kommuniciren unter einander, ohne alle Titulatur und besondere Form, im möglichst kurzen Brief-Styl des gewöhnlichen Lebens.

Dasselbe gilt von den Unterbehörden unter sich. Den Landesregierungen und der Landes-Direktion im amtlichen Verhältnisse zu den Militär-Chefs und Militär-Gerichten bleibt die Form der Veranlassung, auch zu den verschiedenen Wegebau-Kommissionen, ingleichen den Kriminal-Gerichten im Verhältnisse zu den Lokal-Gerichten die Form des „Aufforderns" oder „Veranlassens" verstattet, welche Form überhaupt an die Stelle der zeitherigen s. g. Verfügungen Ex Decreto treten soll.

§. 7. Jeder Ausfertigung soll in der Aufschrift die Nummer der Regisstrande der ausfertigenden Behörde und, wo bey solcher mehrere Regisstranden geführt werden, auch der Buchstabe der betreffenden Regisstrande beygesetzt werden.

Ueberdieß soll jede an eine Oberbehörde gerichtete Eingabe, außer der schon längst vorgeschriebenen kurzen Inhaltsanzeige auf der ersten Seite, links unter der Anredeformel, noch — so oft sie durch eine an sie ergangene Verfügung derselben Oberbehörde ver-

Digitized by Google

anlaßt worden — die Beziehung auf die Nummer und den Buchstaben der an sie ergangenen Verfügung enthalten, z. B. „zu 1413 A. Jena den 13ten August 1813 „das Amt Jena berichtet in der Camsdorfer Frohnirrung". Bey Ausfertigungen an Unterbehörden und bey Kommunikaten sich gleich stehender Behörden soll jene kurze Inhaltsanzeige nebst dem Nahmen der Behörde, an die der Erlaß geht, auf die erste Seite unten links gesetzt und wenn die Ausfertigung durch eine Eingabe derselben Neben- oder Unterbehörde veranlaßt worden, ebenfalls deren Nummer und Buchstabe dabey angemerkt werden.

§. 8. Im Allgemeinen soll bey allen schriftlichen Ausfertigungen und Eingaben zweckmäßige Kürze und Klarheit im Ausdruck als das Wesentlichste betrachtet, zugleich aber im Verhältnisse zu Vorgesetzten die schuldige Ehrerbietung, — gegen Gleiche die angemessene Achtung, — gegen Untergebene aber amtliche Würde und Nachdruck auf die jedes Mahl angemessenste und einfachste Weise beobachtet und ausgedrückt werden.

Die gegenwärtige Anordnung soll durch Unsre Landesregierung zu Weimar publicirt, im Regierungs-Blatte zur allgemeinen Kenntniß gebracht und vom 1sten Oktober d. J. an durchgängig in Unserm Großherzogthume beobachtet werden.

Urkundlich haben Wir solche eigenhändig vollzogen und mit Unserm Großherzogl. Insiegel versehen lassen.

So geschehen und gegeben Weimar den 18ten September. 1818.

(L. S.) Carl August.

G. Voigt. C. W. Fh. v. Fritsch. v. Gersdorff. Gr. Edling.

vdt. Helbig.

Berichtigungen und Druckfehler.

Seite 4. Zeile 2. ist Hausorden statt Haußorden und S. 10. Z. 4. Goethe statt Göthe zu lesen. — S. 61. Z. 21. Schnell ist Inhaber der Militär-Medaille. — S. 62. Z. 33. ist die Rubrik: Vermessungs-Büreau „in Mathematisches, oder Vermessungs-Büreau" zu berichtigen. — S. 75. Z. 3. cessirt die angezeigte Militär-Medaille. — S. 94. Z. 27. cessirt bey Ortloff das Citat „S. 47." — S. 140. vorletzte Zeile ist zu suppliren: Freyherrlich. — S. 142. Z. 13. ist „1 Freygut" in 1 Sohn- und Tochterlehn-Rittergut und S. 152. Z. 22. das Citat bey Pistorius in „S. 49" zu berichtigen. — S. 153. Z. 10. ist hinzuzusetzen „3 Jahrmärkte." — S. 162. ist nach der Rubrik zu inseriren: zu Auma — Gerichte des dasigen Stadtraths — Stadtrichter Haller daselbst; desgleichen S. 163, nach Nr. 80: zu Triptis — Gerichte des dasigen Stadtraths — Stadtschreiber Alander daselbst. — S. 233 Z. 28. ist das Wort „Superintendent" in Diakonus zu berichtigen.

Aus den früheren Jahrgängen des Staats-Handbuches wird die Bemerkung wiederholt, daß die hier beobachtete Ordnung Niemanden, weder an seinem Range, noch sonst in seinem Dienstverhältnisse, zum Nachtheile gereichen kann.

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniß

sämmtlicher Ortschaften des Großherzogthums an Städten, Stadtflecken, Marktflecken, Flecken, Dörfern und Höfen mit Erwähnung derjenigen Vorstädte, Schlösser, Kammergüter, Rittergüter, Vorwerke, Schäfereyen, einzelnen Güter und Häuser, Hammer, Mühlen, Bergschlösser oder Burgruinen, ingleichen Wüstungen, welche einen besonderen Nahmen führen.

Die zuerst stehenden Seitenzahlen weisen auf die Amts- oder Stadtgerichts-Eintheilung, die zuletzt stehenden auf die Diöcesan- oder sonstige kirchliche Eintheiluug hin.

Erklärung der Abkürzungen.

St. bedeutet: Stadt, Stf. Stadtflecken, Mf. Marktflecken, Fl. Flecken, D. Dorf, Hf. Hof, Vst. Vorstadt, S. Schloß, Kg. Kammergut, Rg. Rittergut, V. Vorwerk, Sch. Schäferey, G. Gut, Hs. Haus, Hr. Hammer, M. Mühle, BS. Bergschloß, BR. Burgruine, W. Wüstung.

A.

Albersdorf, D. 180. 269.
Albertshof, Hf. 191.
Aufstedt, St. 135. 241.
Alperstedt, D. 154. 251.
Alsmannsdorf, D. 166. 264.
Altdörnfeld, D. 141. 245.
Altengönna, D. 158. 254.
Altenrode, Hf. 213.
Altremba, D. 160. 245.
Ammerbach, D. 153. 254.
Andenhausen, D 195. 276. 289.
Anzenhof, Hf. 208.
Apfelbach, D. 203. 289.
Apolda, St. 171. 249.
Apteroda, Hf. 206. 283.
Arnshaugk, S. 163. 264.
Aschenhausen, D. 209. 281.
Attchenbach, Hs. 201.
Auenheim, Hf 190.
Auma, St. 165. 264.
Azmannsdorf, D. 173. 268.

B.

Bachstedt, Kg. 153.
Badelachen, Hf. 212.
Ballenroda, G. 198.
Ballstedt, D. 185. 262.
Baueshof, Hf. 200.
Bechstedtstraß, D. 137. 258.
Behringen, W. 156.
Belvedere, S. 186.
Berga, St. 180. 269.
Bergern, D. 139. 253.
Bergsulza, D. 220. 213.
Berka a. d. J., St. 137. 258.
Berka a. d. W., Stf. 206. 280.
Berka v. d. H., D. 192. 194. 275.
Berlstedt, D. 136. 262.
Bermbach, D. 203. 288.
Berteroda, D. 194. 275.
Beuernfeld, D. 198. 277.
Beulbar, D. 144. 254.
Beutnitz, D. 158. 254.
Beyershof, Hf. 213.
Birkhausen, D. 131. 264.
Birkigt, D. 177. 269.
Bischoffroda, D. 194. 275.
Blankenhayn, St. 142. 245. 239.
Bobeck, D. 144. 255.
Bockendorf, W. 167.
Börthen, D. 164. 264.
Bösleben, D. 139. 258.
Böttelborn, Sch. 137.
Bolleroda, D. 198. 277.
Borbels, D. 203. 288.
Borsch, D. 203. 288.
Brandenburg, BS. 201.
Braunsdorf, D. 166. 264
Breitenhain, D. 164. 264.
Breitenheerda, D. 139. 245.
Bremen, D. 204. 288.
Brunnhardtshausen, D. 195. 276. 289.
Bucha, D. 158. 255.
Bucha, D. 168. 264.

Digitized by Google

Buchenau, Hf. 192.
Buchfart, D. 186. 260.
Buchpöllnitz, D. 167. 264.
Bürgel, St. 144. 257.
Burbach, Hf. 198.
Burckhardtroda, D. 198. 275.
Burgau, D. 158. 255.
Burghäsler, D. 170.
Burgwitz, D. 164. 264.
Burkersdorf, D. 164. 264.
Burkersdorf, D. 180. 270.
Busengraben, Hf. 214.
Buttelstedt, St. 147. 247.
Buttlar, D. 204. 288.
Buttstädt, St. 147. 247.

C.

Camsdorf, D. 159. 255.
Churesdorf, D. 168. 264.
Clodra, D. 181. 270.
Clofewitz, D. 159. 255.
Cöthnitz, D. 164. 264.
Cöttendorf, Kg. 187. 260.
Copitzsch, D. 164. 264.
Coppanz, D. 217. 255.
Cospeda, D. 159. 255.
Cospeda, D. 164. 264.
Cospoth, D. 158.
Crayenberg, BS. 191.
Crellwitz, W. 149.
Creuzburg, St. 193. 275.
Crimmla, D. 181. 270.
Crölpa, D. 164. 264.
Cronspitz, D. 177. 270.
Culmitzsch, D. 181. 270.
Cunitz, D. 150. 249.

D.

Daasdorf a. B., D. 186. 262.
Daasdorf b. B., D. 186. 262.
Dachgrube, Hf. 190.
Dammfurth, W. 187.
Dankmarshausen, D. 206. 280.
Darnstedt, D. 170. 243.
Daumitsch, D. 167. 264.
Deicheroda, Hf. 211. 283.
Denstedt, D. 188. 260.
Dermbach, Mf. 195. 276. 238.
Deschwitz, D. 173. 270.
Deubachshof, Hf. 202.
Diedorf, D. 195. 276. 239.
Dieldorf, D. 154. 252.
Dienstädt, D. 167
Dienstedt, D. 141. 245.
Dieterstedt, W. 171.
Dietrichsberg, Hf. 206.
Dippach, D. 206. 281.
Dittersdorf, D. 180. 270.
Döblitz, D. 164. 264.
Döbritschen, D. 186. 260.
Döbritz, D. 167. 264.
Döhlen, D. 166. 264.
Döhlen, D. 177. 270.
Dönges, D. 190. 283.
Dörtendorf, D. 177. 270.
Dorfsulza, D. 220. 243.
Dornburg, St. 151. 250.
Dorndorf, D. 150. 250.
Dorndorf, D. 190. 275.
Dothen, D. 144. 250.
Dreba, D. 164. 264.
Dreitzsch, D. 166. 265.
Drößnitz, Hf. 141.
Duisburg, WR. 209.

E.

Ebenau, Hf. 193.
Ebenshausen, D. 193.
Eberstedt, D. 170. 243.
Ebsdorf, W. 147.
Eckardtshausen, D. 198. 277.
Eckstedt, D. 154. 252.
Egendorf, Kg. 142.
Ehrensteig, Wst. 193.
Ehringsdorf, D. 186. 260.
Eichelborn, D. 133. 258.
Eichrodt, D. 198.
Einedorf, D. 135. 241.
Einzingen, D. 135. 241.
Eisenach, St. 215. 277.
Ellersleben, D. 148. 248.
Empfertshausen, D. 195. 277. 289.
Emsen, W. 147.
Endschütz, D. 181. 270.
Epichnellen, D. 201.
Erbenhausen, D. 207. 281.
Erlsmühle, Hs. 164.
Eschenborn, G. 193.
Eßleben, D. 147. 248.
Ettenhausen, D. 190. 275.
Etterésburg, D. 186 262.
Etterwinden, D. 193. 279.
Eula, D. 182. 270.

F.

Farnroda, D. 198. 279.
Felborn, W. 147.
Fernbreitenbach, D. 206. 281.
Fischbach, D. 195. 277.
Fischbach, Hf. 213. 288.
Fischbach, Wst. 215. 277.

Fluhrstedt, D. 172. 248.
Föhlritz, D. 195. 289.
Fördern, W 187.
Förtha, D. 199. 279.
Förthen, D. 177. 270.
Forstwolfersdorf, D. 177. 180. 270.
Frankendorf, D. 218. 260.
Frankenheim, D. 209. 281.
Frauenprießnitz, D. 144. 250.
Frauensee, D. 190. 283.
Freytagszell, Hf. 193.
Friedmannsdorf, D. 181. 270.
Friesnitz, D. 181. 270.
Frohnishof, W. 199.

G.

Gabernborf, D. 186. 262.
Gasteroda, Hf. 206. 283.
Gauga, W. 141.
Geblar, D. 204. 288.
Gebstedt, D. 170. 243.
Gefilde, Hf. 215.
Gehaus, D. 213. 282. 288.
Geheega, D. 167. 265.
Geisa, St. 204. 288.
Geismar, D. 204. 288.
Gelmeroda, D. 186. 260.
Gerega, D. 144. 255.
Gereuth, Hf. 208.
Geroda, D. 166. 265.
Gerstengrund, D. 204. 289.
Gerstungen, Mf. 206. 281.
Gerthausen, D. 208. 281.
Glattbach, Hf. 195. 288.
Gniebsdorf, D. 144. 255.
Goehren, D. 177. 270.
Göhringen, D. 201. 279.
Göschwitz, D. 160. 255.
Göttern, D. 141. 245.
Goldbach, D. 186. 262.
Golmsdorf, D. 159. 255.
Gospenroda, D. 190. 281.
Gospenroda, W. 202.
Grabsdorf, D. 144. 250.
Gräfenbrück, D. 177. 270.
Graitschen, D. 151. 250.
Grenzhammer, Hr. 156.
Grobengereuth, D. 166. 265.
Grobitz, D. 167. 265.
Grobsdorf, D. 183. 270.
Grochwitz, D. 181. 270.
Großbocka, D. 177. 270.
Großbrembach, D. 147. 248.
Großcromsdorf, D. 186. 260.
Großcundorf, D. 177. 270.
Großdrarborf, D. 180. 270.
Großebersdorf, D. 182. 270.
Großensee, D. 206. 281.
Großfalka, D. 178. 270.
Großheringen, D. 150. 250.
Großlohma, D. 141. 245.
Großlupnitz, D. 199. 279.
Großmölsen, D. 173. 268.
Großneuhausen, D. 148. 243.
Großobringen, D. 186. 262.
Großromstedt, D. 150. 250.
Großrudestedt, D. 158. 252.
Großschwabhausen, D. 217. 255.
Grünau, M. 167. 266.
Grünstedt, W. 150.
Grunisdorf, W. 187.
Gütterlitz, D. 166. 265.
Gutendorf, D. 138. 259.
Guthmannshausen, D. 149. 248.

H.

Hambach, Hf. 190.
Hahnroda, Kg. 193.
Haindorf, D. 189. 262.
Hainichen, D. 150. 250.
Hainroda, W. 141.
Hammerstein, BS. 156.
Hammerstedt, D. 218. 260.
Hardisleben, D. 148. 248.
Hartschwinden, Hf. 196.
Haßla, D. 164. 265.
Haßleben, Mf. 158. 252.
Hattengehau, Hf. 193.
Haufeld, D. 141. 245.
Hausbreitenbach, D. 206. 281.
Hausdarf, W. 145.
Hauthal, W. 147.
Hayna. D. 139. 259.
Hedwigsberg, Hf. 214.
Heerda, D. 206. 281.
Heichelheim, D. 186. 262.
Heiligenaue, W. 163. 265.
Heiligenroda, G. 211.
Heilsberg, D. 160. 245.
Helmershaußen, Mf. 208. 232.
Herbisdorf, W. 155.
Hermstedt, D. 151. 250.
Herressen, D. 170. 243.
Herrnroda, W. 219.
Hesselborn, W. 138.
Hetschburg, D. 138. 259.
Hetzdorf, D. 144. 255.
Hetzeberg, Hf. 190.
Heusdorf, Kg. 170. 243.
Heyda, D. 156. 253.

Digitized by Google

Heygendorf, D. 135. 242.
Hilbersdorf, D. 131.
Hinterscherbda, W. 193.
Hirschroda, D. 151. 250.
Hochdorf, D. 141. 245.
Hochrain, Hf. 204. 239.
Hochstedt, D. 173. 268.
Hörschel, D. 194. 199. 201. 279.
Hötzelsroda, D. 194. 276.
Hohendorf, W. 147.
Hohenfelden, D. 138. 259.
Hohenlinden, W. 149.
Hohenölsen D. 178. 270.
Hohenwart, Hf. 218. 283.
Hohensonne, Hs. 200.
Hohlstedt, D. 218. 261.
Hohndorf, W. 148.
Holzdorf, G. 187.
Hopfgarten, D. 173. 268.
Horschlitt, D. 206. 231.
Hottelstedt, D. 187. 263.
Hucheroda, Hf. 201.
Hütteroda, Hf. 211.
Hundhaupten, 173. 270.

J.

Ifta, D. 193. 276.
Ilmenau, St. 216. 253.
Ilmsdorf, D. 145. 255.
Iritz, W. 158.
Isseroda, D. 139. 259.
Isserstedt, D. 159. 255.

J.

Jena, St. 217. 255. 289.
Jenalöbnitz, D. 217. 256.
Jenaprießnitz, D. 159. 256.
Josthof, Hf. 190.

K.

Kahlshauß, Hs. 164.
Kaiseroda, D. 190.
Kalbsrieth, D. 136. 242.
Kaltenborn, W. 153.
Kaltenbuch, W. 204.
Kaltennordheim, Stf. 208. 282.
Kaltensundheim, Mf. 208. 282.
Kaltenwestheim, D. 208. 282.
Kammerberg, D. 156.
Kapellendorf, D. 218. 261.
Kapellendorf, W. 168.
Katzendorf, D. 182. 270.
Kerspleben, D. 173. 268.
Keßlar, G. 141. 143.
Ketten, D. 204. 289.
Keyla, D. 164. 265.
Kieselbach, Fl. 190. 275.
Kiliansroda, D. 141. 245.
Kirchremda, D. 160. 245.
Kirstingshof, Hf. 191.
Kittelsthal, D. 199. 279.
Kleina, D. 166. 265.
Kleinbernsdorf, D. 182. 270.
Kleinbocka, D. 178. 270.
Kleinbrembach, D. 153. 252.
Kleincromsdorf, D. 187. 261.
Kleincundorf, D. 181. 271.
Kleindembach, D. 167. 265.
Kleindrardorf, D. 178. 271.
Klein-Hettstedt, D. 160.
Kleinkröbitz, D. 159. 256.
Kleinliebringen, Hs. 160.
Kleinlöbichau, D. 145. 256.
Kleinlohma, D. 141. 246.
Kleinmölsen, D. 173. 268.
Kleinneuhausen, D. 149. 248.
Kleinobringen, D. 187. 263.
Kleinroda, Hs. 219. 263.
Kleinromstedt, D. 151. 250.
Kleinrudestedt, D. 153. 252.
Kleinschwabhausen, D. 217. 256.
Klettbach, D. 188. 259.
Klings, D. 196. 277. 289.
Klosterhäsler, D. 172.
Kloster-Rauendorf, Kg. 136. 242.
Knau, D. 166. 265.
Knottenhof, Hf. 191.
Koeckeritz, D. 178. 271.
Köddertitzsch, D. 170. 243.
Köfeln, D. 182. 271.
Kösnitz, D. 151. 250.
Köstitz, D. 167.
Kötschau, D. 160. 256.
Koblbach, Hf. 205. 289.
Kohlgraben, Hf. 214. 283.
Kohlhausen, Hf. 203.
Kolba, D. 167. 265.
Kottendorf, W. 138. 259.
Kottenhain, Kg. 141.
Krakau, G. 142.
Krakendorf, D. 141. 246.
Kranichfeld, St. 141. 246.
Kranlucken, D. 204. 289.
Krannichborn, D. 155. 252.
Kratzeroda, Hf. 206.
Krauthausen, D. 193. 276.
Krautheim, D. 189. 263.
Kriegersberg, Hf. 199.
Krippendorf, D. 151. 250.
Kühnsdorf, W. 178.

Digitized by Google

Künkel, Hf. 202.
Kupferſuhla, D. 199. 279.

L.

Laaſan, D. 159. 256.
Lachſtedt, D. 151. 250.
Läwitz, D. 182. 271.
Landgrafroda, D. 135. 242.
Landſtreit, Rg. 194.
Langegrund, G. 194.
Langendembach, D. 167. 265.
Langwinden, Hf. 204. 289.
Laßkau, D. 166. 265.
Lauchröden, D. 201. 279.
Laußnitz, D. 166. 265.
Lederhoſe, D. 182. 271.
Legefeld, D. 187. 261.
Leheſten, D. 159. 256.
Lehnſtedt, D. 187. 261.
Lemnitz, D. 164. 265.
Lenders, Hf. 196. 288.
Lengefeld, D. 141. 246.
Lengröden, Rg. 194.
Lengsfeld, St. 213. 232. 238.
Letzendorf, D. 181. 271.
Leubsdorf, D. 164. 265.
Leutenthal, D. 148. 248.
Leutra, D. 159. 256.
Lichtenau, D. 164. 265.
Lichtenberg, BS. 210.
Lichtenhayn, D. 256.
Liebsdorf, D. 182. 271.
Liebſtedt, D. 187. 263.
Linda, Kg. 142.
Linda, D. 164. 265.
Linda, D. 178.
Lindenau, Hf. 196. 288.
Lindenkreuz, D. 182. 271.
Linderbach, D. 173. 268.
Lindigshof, Hf. 191.
Lobeda, St. 160. 257.
Löberſchütz, D. 159. 257.
Löbſtedt, D. 159. 257.
Löfflershammer, Hr. 156.
Loitzſch, D. 178. 271.
Loßnitz, D. 143. 246.
Lotſchen, D. 141. 246.
Lützendorf, Kg. 219. 263.
Lützeroda, D. 159. 257.
Luttershof, Hf. 214.
Luzberg, Hf. 201.

M.

Madelungen, D. 194. 276.
Magdala, St. 143. 246.
Maina, D. 188. 246. 259.
Mannſtedt, D. 148. 248.
Mariengarth, D. 214. 284.
Markersdorf, D. 178. 182. 271.
Markſuhl, Mf. 199. 279.
Markvippach, D. 155. 252.
Martinroda, D. 157. 253.
Martinroda, D. 214. 284. 238.
Masbacher Höfe, 211.
Mattſtedt, D. 170. 243.
Maua, D. 159. 257.
Mebritz, Hf. 196. 288.
Mechelroda, Hf. 142. 246.
Melchelroda, D. 143. 246.
Meckfeld, D. 188. 259.
Meileshof, Hf. 200.
Meilitz, D. 164. 265.
Meilitz, D. 182. 271.
Melborn, D. 202. 280.
Mellingen, Fl. 187. 261.
Melpers, D. 210. 283.
Merkendorf, D. 178. 271.
Merkers, D. 191. 275.
Merkersdorf, D. 271.
Merkwallendorf, W. 148.
Mertendorf, D. 145. 250.
Metſchrieden, Hf. 202.
Metzelsroda, D. 194.
Mieſitz, D. 164. 265.
Mieswarz, D. 204. 283.
Mihla, D. 194. 276.
Mildenfurt, Kg. 178. 271.
Mittelhauſen, D. 185. 242.
Mittelhauſen, D. 148. 252.
Mittelmölmeshof, D. 202.
Mittelpöllnitz, D. 167. 265.
Mittelsdorf, D. 208. 282.
Moderwitz, D. 164. 265.
Möllendorf, Hf. 204. 288.
Möllendorf, W. 168.
Mönchenholzhauſen, D. 174. 268.
Mönchpfiffel, D. 135. 242.
Möritz, W. 204.
Mohrenthal, G. 142.
Molbitz, D. 164. 265.
Mosa, Hf. 211. 234.
Moßbach, D. 166. 265.
Moßbach, D. 200. 280.
Moßlar, D. 204. 289.
Mückenhof, Hf. 195. 289.
Mühlberg, Hf. 193.
Mühlpöllnitz, D. 167. 265.
Mühlwärts, Hf. 211.
Müllershauſen, Hs. 141.
München, D. 189. 259.

Digitized by Google

Münchenbernsdorf, St. 182. 271.
Münchenroda, D. 159. 257.
Münsterkirchen, W. 194.
Muntscha, D. 164. 265.

N.

Naschhausen, D. 151. 250.
Nauendorf, D. 138. 259.
Nauendorf, D. 170. 243.
Naura, D. 159. 257.
Naußnitz, D. 145. 257.
Neckeroda, D. 142. 246.
Neidhartshausen, D. 196. 277. 289.
Nennsdorf, D. 159. 257.
Nerkewitz, D. 159 257.
Nermsdorf, D. 149. 248.
Neubeck, D. 164.
Neudörfel, D. 271.
Neudörnfeld, D. 142. 245.
Neuendorf, W. 154.
Neuengönna, D. 160. 257.
Neuenhof, D. 202. 280.
Neuen-Sorga, D. 182. 265.
Neuhauß, W. 216.
Neuhof, Hf. 178. 271.
Neumark, St. 187. 263.
Neumühle, D. 183. 271.
Neundorf, D. 178. 182. 271.
Neunhofen, D. 164. 266.
Neusiß, D. 156. 253.
Neustadt, St. 166. 266.
Neustedt, D. 171. 243.
Neustedt, D. 206. 281.
Neuvorwerk, Kg. 135.
Neuwallendorf, M. 219. 261.
Niederbucha, W. 158.
Niedergrunstedt, D. 187. 261.
Niederndorf, G. 211.
Niederpöllnitz, D. 183. 271.
Niederreisen, D. 148. 248.
Niederröblingen, D. 135. 242.
Niederroßla, D. 171. 243.
Niedersynderstedt, D. 148. 246.
Niedertrebra, D. 172. 243.
Nimritz, D. 166. 266.
Nirmsdorf, D. 149. 248.
Nöda, D. 155. 252.
Nohra, D. 188. 259.
Nonnendorf, D. 180. 271.

O.

Oberalba, D. 196. 288.
Oberau, G. 198.
Obercamsdorf, D. 159.
Obergeißendorf, D. 183. 271.
Obergrunstedt, D. 187. 261.
Obermölmeshof, Hf. 199.
Oberndorf, W. 147.
Oberndorf, D. 171. 243.
Oberndorf, D. 248.
Oberniſſa, D. 138. 259.
Oberoppurg, D. 167. 266.
Oberpöllnitz, D. 167. 266.
Oberpörlitz, D. 156. 253.
Oberreisen, D. 149. 248.
Oberroßla, D. 171. 244.
Oberrothhof, Hf. 204. 289.
Obersynderstedt, D. 143. 246.
Obertrebra, D. 171. 244.
Oberweimar, D. 187. 261.
Oberweyd, D. 208. 282.
Oberzella, D. 211. 284.
Ochsen, D. 211. 284. 283.
Oettern, D. 142. 246.
Oesterbehringen, D. 200.
Olbersleben, D. 148. 248.
Oldisleben, Fl. 168. 242.
Ollendorf, D. 174. 263.
Oppurg, D. 167. 266.
Orlishausen, D. 149. 249.
Oßmannstedt, D. 171. 244.
Oßmaritz, D. 217. 257.
Osterburg, S. 178.
Ostheim, St. 210. 283.
Ottmannsdorf, D. 165. 266.
Ottmannshausen, D. 188. 263.
Ottstedt a. B. D. 174. 268.
Ottstedt b. M., D. 142. 246.
Oßbach, D. 204. 288.

P.

Pfaffenhausen, W. 208.
Pferdsdorf, D. 193. 276.
Pferdsdorf, D. 211. 284.
Pfersdorf, D. 178. 271.
Pfiffelbach, D. 171. 244.
Pfuhlsborn, D. 151. 250.
Piesegitz, D. 179. 271.
Pillingsdorf, D. 165. 266.
Pirr, D. 209. 282.
Pissendorf, W. 154.
Plothen, Hs. 165.
Poelzscheck, D. 182. 271.
Pösen, G. 160. 257.
Poppenberg, Hf. 214.
Poppendorf, D. 145. 250.
Porstendorf, D. 181. 271.
Porstendorf, Rg. 160. 257.
Posen, D. 165. 266.
Positz, Rg. 167. 266.

Digitized by Google

Possendorf, D. 188. 261.
Pordorf, D. 145. 250.
Priesendorf, W. 168.
Probstzeyzella, Kg. 194.

Q.

Quaschwitz, D. 167. 266.
Quingenberg, D. 184. 271.

R.

Rangendof, Hf. 202.
Ramsborn, Hf. 200.
Ramsla, D. 188. 263.
Rannstedt, D. 171. 244.
Rastenberg, St. 149. 249.
Rehhof, Hf. 200.
Rehmen, D. 167. 266.
Reichenhausen, D. 208. 282.
Reinhardts, D. 204. 289.
Reinsdorf, D. 168. 266.
Reisdorf, D. 171. 244.
Reithof, G. 208.
Remda, St. 160. 246.
Remderoda, Rg. 161.
Rentkendorf, D. 168. 266.
Rettwitz, D. 142. 246.
Rieden, W. 208.
Riederhof, Hf. 208.
Rienau, Hf. 191.
Riethnordhausen, D. 153. 252.
Rittersdorf, D. 142. 246.
Rockau, D. 145. 250.
Rockenstuhl, G. 204.
Rockstedt, W. 148. 149.
Roda, D. 156. 253.
Rodigast, D. 159. 257.
Rödchen, W. 149.
Röder-Kirchhof, Hf. 204. 289.
Rödigen, D. 159. 257.
Rödigsdorf, D. 189. 261.
Rohda, D. 138. 259.
Rohna, D. 179. 271.
Rohrbach, D. 149. 249.
Rosendorf, D. 166. 266.
Rothenbach, D. 182. 271.
Rothenberg, Hf. 212. 284.
Rothenberg, Hf. 214.
Rothenhof, Hf. 200.
Rothenstein, D. 159. 257.
Rottdorf, D. 142. 246.
Rudersdorf, D. 148. 249.
Ruhla, D. 200. 280.
Rückersdorf, D. 183.
Rüßdorf, D. 183. 271.
Rumsdorf, W 168.
Rußdorf, D. 181.
Rutha, D. 161. 257.

S.

Saalborn, D. 138. 259.
Sachsenburg, B. 165. 266.
Sachsenhain, Hs. 211.
Sachsenhausen, D. 148. 249.
Sallmannshausen, D. 202. 280.
Sausdorf, W. 144.
Schaafhausen, D. 209. 282.
Schaafsdorf, D. 136. 242.
Schafendorf, W. 147.
Schafpreskeln, D. 179. 271.
Scharfenberg, BS. 200.
Schellendorf, W. 145.
Schellroda, D. 138. 259.
Scherbda, D. 193. 276.
Schergeshof, Hf. 191.
Schierlitz, W. 167.
Schleid, D. 204. 289.
Schloßvippach, Mf. 153. 252.
Schmalwenh, Hf. 201.
Schmelzhütte, Hs. 199.
Schmerfeld, D. 156. 254.
Schmieritz, D. 165. 266.
Schnepfenhof, Hf. 202.
Schnellmannshausen, D. 193.
Schoemberg, D. 179. 271.
Schöna, D. 179.
Schönau, G. 198.
Schönborn, D. 165. 266.
Schöndorf, D. 165. 266.
Schöndorf, D. 188. 261.
Schöten, D. 171. 244.
Schoppendorf, D. 188. 261.
Schorba, D. 159. 257.
Schrammenhof, B. 213.
Schrapfendorf, Hf. 194.
Schüptitz, D. 179. 272.
Schwabsdorf, G. 172.
Schwabsdorf, D. 189. 261.
Schwansee, D. 153. 252.
Schwarza, D. 142. 246.
Schwarzbach, D. 168. 266.
Schwenge, Hf. 211.
Schwerborn, D. 174. 268.
Schwerstedt, D. 189. 263.
Seebach, D. 200. 280.
Seeleshof, Hf. 204. 289.
Seeligenstädt, D. 179.
Seifersdorf, D. 179. 272.
Selgervorwerk, W. 147.
Silberfeld, D. 184. 272.
Sissis, D. 179. 272.

Digitized by Google

Söllnitz, D. 143. 246.
Sohnstedt, D. 138. 259.
Solkwitz, D. 167. 267.
Sondheim v. d. R., Mf. 210. 283.
Sonnendorf, D. 220. 244.
Sonnhof, W. 208.
Sorga, G. 165.
Sorga, D. 179.
Sorge, G. 193.
Sorna, D. 168. 267.
Spahl, D. 204. 289.
Spichra, D. 194. 201. 276.
Spirau, Hf. 202.
Springen, Hf. 191.
Sprödtau, D. 153. 252.
Stadtsulza, St. 220. 244.
Staitz, D. 179. 272.
Stanau, D. 165. 267.
Stedten, D. 142. 247.
Stedten, D. 189. 263.
Stedtfeld, D. 202. 280.
Steinberg, Hf. 196. 289.
Steinbrücken, D. 165. 267.
Steinpöllnitz, D. 167. 267.
Steinsdorf, D. 183. 272.
Stelzendorf, D. 184. 272.
Stetten, D. 210. 283.
Steudnitz, D. 151. 250.
Stiebritz, D. 151. 251.
Stiebsdorf, W. 147. 148.
Stobra, D. 151. 251.
Stockhausen, D. 202. 280.
Stöcken, D. 183.
Stöllborn, W. 154.
Stotternheim, D. 154. 252.
Stregda, D. 194. 276.
Strößwitz, D. 165. 267.
Struth, D. 181. 272.
Stützerbach, D. 156. 254.
Sünna, D. 212. 284.
Süßenborn, D. 189. 261.
Sulzbach, D. 171. 244.
Sundremda, D. 161. 247.

T.

Tannroda, St. 138. 259.
Tännich, D. 139. 247.
Taubach, D. 188. 261.
Taubenellen, M. 198.
Taupadel, D. 145. 257.
Tausa, D. 168. 267.
Tautenburg, D. 145. 251.
Teichhof, Hf. 193.
Teichwitz, D. 179. 272.
Teichwolframsdorf, D. 183. 272.
Teutleben, D. 148. 249.
Thalborn, D. 155. 253.
Thalbürgel, D. 145. 257.
Thangelstedt, D. 139. 259.
Thiemsdorf, W. 167.
Thränitz, D. 183. 272.
Tiefengruben, D. 139. 259.
Tiefenort, D. 191. 275.
Tiefurt, D. 188. 261.
Tischendorf, D. 168. 267.
Tömmelsdorf, D. 165. 267.
Töttleben, D. 174. 268.
Tonndorf, D. 139. 259.
Traun, D. 165. 267.
Trenkelhof, Kg. 199.
Triptis, St. 168. 267.
Tröbsdorf, D. 188. 263.
Troistedt, D. 188. 261.
Tromlitz, D. 143. 247.
Trünziger Waldhäuser, 183.

U.

Ubestedt, D. 174. 268.
Uetteroda, D. 194. 276.
Uhlersdorf, D. 179. 272.
Uhrda, W. 158.
Ulla, D. 174. 268.
Ulrichshalben, D. 189. 261.
Umpferstedt, D. 188. 262.
Undits, D. 179. 272.
Unkeroda, D. 201. 280.
Untendorf, D. 165. 267.
Unteralba, D. 196. 277. 288.
Unterbreitzbach, D. 212. 284.
Untercamsdorf, D. 159.
Unterellen, D. 202. 280.
Untergeißendorf, D. 182. 272.
Unternsuhl, D. 206. 281.
Unteroeppitsch, D. 179. 272.
Unterpörlitz, D. 156. 254.
Unterrhon, Hf. 191.
Unterrothhof, Hf. 204. 289.
Unterweyd, D. 209. 282.
Unterzella, Hf. 211.
Urnshaußen, D. 196. 277. 288.
Urspringen, D. 210. 283.
Utenbach, D. 151. 251.
Utzberg, D. 174. 269.

V.

Vacha, St. 212. 284.
Vackenroda, W. 190.
Veitsberg, D. 179. 272.
Vieselbach, D. 174. 269. 289.
Vippachedelhausen, D. 154. 253.
Vitzeroda, D. 206. 284.

Digitized by Google

Völkershausen, D. 214. 284. 288.
Vogelsberg, D. 154. 253.
Volkmannsdorf, D. 165. 267.
Vollersroda, D. 188. 262.
Vollradisroda, D. 159. 257.
Volterode, Hf. 194.
Vorwerk, W. 147.

W.

Wackenhof, Hf. 198.
Waldeck, D. 145. 258.
Walkes, D. 204. 289.
Wallichen, D. 174. 269.
Waltersdorf, D. 183. 272.
Wartburg, BS. 201.
Wartha, D. 202. 280.
Weida, St. 183. 272.
Weida, die Vorstädte, 179.
Weidaer Dammhäuser, 180. 272.
Weiden, D. 189. 249.
Weilar, D. 213. 282. 288.
Weimar, St. 219. 273. 289.
Weisendiez, G. 191.
Weißenborn, G. 200.
Weltewitz, D. 165. 267.
Wenigenaumo, D. 168. 184. 267.
Wenigenbuttstedt, W. 147.
Wenigenjena, D. 159. 258.
Wenigenlupnitz, D. 202. 280.
Wenigentaft, D. 205. 288.
Wernershausen, Hf. 194.
Wernsdorf, D. 180. 272.
Wersdorf, D. 171. 244.
Werthausen (Flur), 193.
Wetterode, W. 138.
Wetzdorf, D. 145. 251.
Wetzdorf, D. 180. 272.
Weyral, D. 167. 267.
Wickerstedt, D. 171. 244.
Wiebelsdorf, D. 180. 272.
Wiegelau, W. 158.
Wiegendorf, D. 188. 262.
Wiesenfeld, D. 205. 288.
Wiesenthal, D. 196. 277. 288.
Wilhelmsglücksbrunn (Saline) 193.
Wilhelmsthal, S. 198.
Willerstedt, D. 148. 249.
Willmanns, D. 214. 284.
Wilsdorf, D. 151. 251.
Winkel, D. 136. 242.
Winzerla, D. 159. 258.
Wipfra, D. 156. 254.
Witgeroda, W. 142.
Wittchendorf, D. 180. 272.
Wittchenstein, D. 167. 267.
Wittersroda, D. 142. 247.
Wittigeroda, W. 188.
Wöhlsdorf, D. 184. 272.
Wolferbütt, D. 214. 284.
Wölnitz, D. 161. 258.
Wogau, D. 159. 258.
Wohlmuthhausen, D. 209. 282.
Wohlsborn, D. 188. 263.
Wolfersdorf, W. 179.
Wolfersdorf, D. 184. 273.
Wolferstedt, D. 136. 242.
Wolfmannsgehau, Hf. 194.
Wolframsdorf, D. 184.
Wolfsburg, Hf. 201. 280.
Wolfsgeferth, D. 180. 273.
Wombach, W. 208.
Wormstedt, D. 151. 251.
Wünschendorf, D. 180. 273.
Wünschensuhl, D. 206. 281.
Wüstenwetzdorf, D. 165. 267.
Wutha, Hf. 198.

Z.

Zadelsdorf, D. 180. 273.
Zedlitz, D. 180. 273.
Zella, D. 196. 289.
Zellendorf, W. 154.
Zickra, D. 184. 273.
Zickra bey Berga, D. 181. 273.
Ziegelhütte, Hs. 165.
Ziegelscheune, Hs. 167.
Ziegenhain, D. 160. 258.
Zillbach, D. 209. 282.
Zimmern, D. 151. 251.
Zimmern infra, D. 174. 269.
Zitters, D. 205. 289.
Zollhof, Hf. 211.
Zoßen, D. 180. 273.
Zottelstedt, D. 171. 244.
Zschorte, D. 180. 273.
Zwackau, D. 166. 267.
Zwätzen, D. 160. 258.

Alphabetisches Nahmenverzeichniß.

A.

Abbas, Schldhß. 198.
Abbe, Schuhr. 275. 282.
Abicht, Schldhß. 165.
Acker, JstzAmtm. 203. 226.
Ackermann, GehJstzrth. 8. 9. 42. 43. 68. 113.
Ackermann, Adjkt. 269.
— HfAdvkt. 50. 147.
— PfBkr. 260. 261.
— HfKlbrtr. 273.
— Str. Rev. Skt. 62.
— Reg. Revs. 49.
— Kltltr. 54.
— Kzlst. 65.
Adami, Hf.Sfdr. 21.
Adelung, Schuhr. 259.
Aderholdt, HfMsks. 26.
— Theatrschndr. 26.
Ablung, Bschlkcht. 24.
Agathe, Schldhß. 159.
Agthe, sen., jun. HfMsks. 26. 274.
Ahlefeld, v., Kmjkr. 298.
Alander, Stdtschrbr. 176. 233. 238.
Alberdienst, Grtnr. 36.
Albert, Schldhß. 177.
Albrecht, HfBchdrckr. 27. 235.
— HfSchlssr. 70.
— Vrtlsmstr. 231.
— Schldhß. 138.
Alburg, Atsbr. 140.
Allendorf, GtsEnhmr. 124.
Altenburg, Tertius. 97.
Amboldt, Schldhß. 174.
Ambrosius, KmrMsks. 296.
— AtsRgstr. 157.
Amelung, HfAdvkt., Stdtschrbr. 51. 225.
Amend, Kntr. 275.
am Ende, Rttr. 266.
Amthor, Inspktr. 97.
Anacker, AlmSchrbr. 237.
Anding, Schuhr. 245.
— Schldhß. 139.
Andreae, OAGRth ꝛc. 47. 86. 94.
— Pf. 257.
— Knbnthr. 252.
— Gmtr. 63.

Andres, Schldhß. 190. 191.
Anger, Adjkt. 264. 267.
Anhalt, Oekon. 40.
— Organst. 275.
— Schöffe. 78.
Anton, Kntr 252.
— Grdrbbrsch. 34.
Apel, Schuhr. 284.
— Schldh. 160.
— Einnhm. 107.
— Stllbdtr. 24.
Apell, JstzAmtm. 136. 137.
Apold, RthsKmr. 229.
— Stllbedtr. 36.
Apoldt, Schldhß. 171.
Appelius, HfAdvkt. ꝛc. 51. 80. 192.
Arnold, StdtMus. 277.
Arnold, Schull. 280.
Arnold, Schldhß. 191. 198. 199.
Arnswald, v. sen., ObJstM. 13. 117. 122.
Arnswald, v. jun., ObJstM. 14. 117. 118.
Arnswaldt, Page 18.
Aschenbach, Schldhß. 209.
Aschermann, Obrstgr. 127.
Asmus, HfSktr. 23. 25. 47.
Asall, OAGAdv. 194.
Abzmann, Schldhß. 161. 230.
Aster, Hfrth.
Asverus, JstzRth. 47. 93. 94. 150. 299.
Asverus, Kmmsserth. 39. 299.
— SekLieut. 83.
Auch, HfMechan. 70.
Aue, HfLags. 35.
Auge, Schldhß. 147.
Aulhorn, Stdschrbr. 173. 234. 237.
Avenarius, Pf. 250.
Art, Schldhß. 194.
— Amtsdr. 207.

B.

Bach, AmtsKommiss. 205.
— AmtsRegstr. 207. 294.
— RegKzlst. 51.
— AmtsKop. 196.
— Schull. 280. 283.
Bachfeld, Leibwschrn. 21.

Digitized by Google

Bachmann, Professr. 88.
— Adjunkt. 268.
— HofFour. 296.
— Schull. 269. 279.
— StdtVrmd. 224.
Bachner, Schull. 259.
Bachstein, RthsBeysr. 221.
— BzksVrsthr. 224.
Backhaus, Schlßknckt. 21.
Backstein, Laufmdchn. 32.
Bächling, Rthsbeydr. 235.
Bär, Amtsdr. 175.
Bärenstein, v. ObForstM. 298.
Bärenz, Pedell. 94.
Bäringer, Rgsbthe. 49.
Bärmann, Schull. 269.
Bahn, Schull. 276.
Bahrdt, Schull. 265.
Balzer, Hfgrtr. 119.
Bamberg, Schlßmgd. 22.
Bang, RgsKäst. 109. 236.
Bankwitz, PlzyAffhr. 75.
Barskow, Hfkaq. 33.
Barth, Schull. 246. 266.
Barthelmes, AtsChir. 209.
Bartholomae, Knstmstr. 128.
Bartholomaei, D. 50. 173.
— Schldhß. 189.
Bartholomaeus, PfSubst. 248.
— Organist. 246.
Bastineller, v., Kmrhr. 297.
Batsch, Erziehrn. 35.
— Sek.Lieutnt. 83.
Bauch, Kassier. 100. 285.
— Hfkaq. 33.
— Schldhß. 186.
Bauchspieß, Pchtr. 153.
Bauer v. Bauern, Major. 296.
Bauer, Pf. 257.
— Fchtmstr. 90.
— Schldhß. 159. 186.
Baum, Hf.Condit. 296.
— Kantr. 92.
— Einnehm. 107.
Baumann, Hfgrtnr. 22.
— sen. und jun., AtsKop. 146.
— RthsRechngsfhr. 229. 293.
Baumbach, Professr. 88. 94.
— UntrFörstr. 119.
— Kantr. 280.
— Schldhß. 156. 208.
— Atsbthe. 214.
Baumgaertel, Schldhß. 180.
Baumgärtner, Hfgrtnr. 30.
— Schldhß. 190. 191.
Baumgarten, KrBthe. 59.
Baumgarten-Crusius, Kirchnrth. 86.
Baumhauer, v., Agent. 11.
Becher, KmryVrwltr. 100. 230.
Becherer, Schull. 241.
Bechler, Kntr. 252.
— Grdrbmdchn. 35.
Bechmann, Sdemstr. 128.
— Schldhß. 153.
Bechstedt, Krchnr. 148.
Beck, HfSch'prn. 25.
— UntrFstr. 122.
— Schull. 288.
Becker, Postmstr. 126. 131.
— Adjkt. 251. 252.
— AtsPhysik. 144.
— AtsChir. 194.
— Untrrth. 233.
— Schull. 241. 263. 287.
— Schldhß. 148. 172. 174.
Behr, Bzrksvrsthr. 230.
— Plzydr. 230.
Beier, Atsbth. 173.
Beilschmidt, Schull. 266.
Beinitz, Pfr. 244.
Bellinger, Schull. 288.
Belz, CdtrBrsch. 20.
Bendleb, Pf. 262.
Berg, RgsKpst. 49.
— Schull. 250. 261. 272.
— HfSchmchr. 301.
Berger, Brgrmstr. 166. 230.
— Rektr. 283.
Bergfeld, HfThtrKssr. 25.
— Wgmstr. 23.
— Hfkaq. 19. 31.
Bergner, Schldhß. 164. 167.
Berles, Schull. 259.
Berlin, Septms. 97.
Berls, Kntr. Schull. 252.
Berndt I. u. II. Strykknchte. 24.
Bernhard, Schull. 276.
Bernhard, RgsKzlBthe. 51.
Bernreuter, HfDmstwbr. 302.
Bernstein, Adjkt. 249. 250.
Berstett, v., StteMstr. 6.
Berthel, Schldhß. 159.
Berthmann, Rthsbeys. 222. 293.
Beschwitz, v., Kmrhr. 298.
Besemann, HfsLhrer. 241.
Besemann, Schull. 254.
Besser, ElemLhrer. 266.

Digitized by Google

Bechmann, Krlgrchtsdr. 77.
Beck, Adjtnt. 80.
— AtsAdv. 239.
— Arzt. 240.
Beulwitz, v., Mjr. 8. 14. 32.
Beust, v., Graf. 8. 10.
— — Kmmrhr. 297.
— — GehKmmrth. 298.
— — Landstnd. 40.
Beuthahn, Schull. 245. 246.
Beutler, HfLaq. 33.
Beyer, Hfrth. 51. 197. 215. 225. 236.
— AtsAktr. 207.
— Pf. 264. 272.
— Kindrlhr. 250.
— Stallbdtr. 34.
— Schldhß. 150. 158. 173. 186.
Bezold, Einnehm. 107.
Bibran, v., Kmmrhr. 298.
Biedenbach, Kaplan. 288.
Biedl, Schldhß. 181.
Biehler, Schldhß. 181.
Bielke, v., HfMarschll. 7. 14. 32. 34.
Bierbach, AtsChir. 134.
Billerbeck, Mädchnlhr. 275.
Billig, Schull. 260. 262.
— Schldhß. 135.
Billing, Landstnd. 41.
— Schldhß. 144. 145.
— UntrFrDir. 109.
Bindel, Pf. 276.
— Gitsdr. 126.
Binder, RntAmtm. 290.
— GitsInsp. 125.
Bindernagel, HfSchmd. 23.
Bindheim, Pf. 280.
Birke, sen. u. jun., HfBttchr. 20.
Birkel, Kchmgd. 20.
Bischoff, KrgrchtsAssr. 77.
— PolzyInsp. 237.
— RthsAeltstr. 222.
— Schull. 242.
— Schldthß. 208.
Bittermann, KmryBrwltr. 232.
Bittmann, ImpstKntrol. 62.
Bittorf, Schldthß. 214.
Blanke, AtsPhys. 169. 221.
Blankmeister, Arzt. 239.
Blau, RegKzlst. 51.
— KrlgrchtsSchff. 77.
— Schldhß. 153.
— Silbrschrn. 34.
Blaufuß, BauInsp. 105.
— WildprtsRchgsfhr. 292.
— UntrFstr. 119.
— Frstr. 120.
Bley, Schull. 281. 282.
Blödner, AtsChir. 152.
Blöttner, Pf. 282.
Blöttner, ObFrstr. 119.
— Schldhß. 164.
Blüsch, StEinnehm. 295.
Blütung, Mdschnk. 296.
Blumauer, HfSchsplrn. 25.
Blume, HfAdv. 50.
— LbedirKzlst. 54. 235.
Blumröder, Rth. 128. 216. 226. 300.
Bock, Math. 300.
— Stdtrchter. 222.
— Schlmstr. 271.
Bodinus, Diakon. 243.
Boeber, Zchnthr., ObKstl. Rothenmstr. 28. 66. 97. 99.
Böhm, Hfrth. 298.
— RntAmtm. 126. 291.
Böhme, v. Rittmst. 83.
Beehme, AmtsKopst. 189.
Böhme, BatChir. 82.
— Kantr. 270.
— HfZmmrm. 302.
— Schldhß. 180. 187.
Böhmel, Schul. 256. 263. 269.
Börmel, Pf. 248.
— Schull. 263.
— StrEinnehm. 293.
Boerner, LdschftsRevAcc. 62.
— Schldhß. 159. 164.
Boes, Wchtmstr. 75.
Böttcher, Brgrmstr. 165.
— HfMschllAKzlst. 18. 20.
— Schull. 266. 270.
— Schldhß. 166.
— GerdrbMdchn. 31.
Böttger, KrSekr. 58. 71.
— StrRevisr. 61.
— Brgrmstr 222.
— OberKonfKzlst. ꝛc. 66. 97. 237. 277.
— HfKrchnr. 277.
— Schull. 266. 270.
— Amtsbthe. 169.
Boettner, KrSektr. 24.
— HfStllAcc. 23. 24.
Böttner, Mädchlhr. 248
— Schloßvgt. 21.
— KrLaq. 16. 19.

Digitized by Google

Böttner, HfLaq. 36.
Bogck, Kollabor. 255. 256.
Bogenhard, Rektor. 257.
— Pf. 246. 255.
Bogenhardt, RgsKzlst. 49.
— AmtsChir. 137.
— StdtVrsthr. 222.
Bohn, Brgmstr. 213. 228.
— HfAgent. 301.
Bohne, LdesDir.Acc. 54.
— MenagreMstr. 20.
— RegKzldr. ꝛc. 51. 66.
— VrmssgsJgr. 123.
Bolte, Brgrth. 299.
Bondarenko, KapllSgr. 33.
Bonnewitz, Fischmstr. 20. 225.
Bons, Hsmgd. 36.
Boranow, Schlßkncht. 34.
Borg, v., Hfrth. 298.
Born, Mädchnlehr. 243.
Bose, Gr. Geschftstr. 12.
Bose, v., Kmrhr. 297.
— — Ldkmmrrth. 299.
— — Page. 18.
Bose, Hsvgt. 103.
Bott, Kzlist. 10.
Botz, Leibjgr. 111. 121.
Bouterweck, Rath. 300.
Boyneburg-Lengsfeld, v., Maj. 39.
Boyneburgk, v., Kmmhr. 14.
— — Kmmhr. 39.
— — StabsKaptn. 15. 82.
Boyneburgk, Domänen Rath 39.
— Ldrth 74. 233.
Bräunlich, Organist 272.
— Schldhß. 180.
Braeutigam, Schldhß. 195.
Brand, KmrRath. 56. 72.
Brater, KmrLaq. 33.
Brauell, Roßarzt. 23. 240.
Brauer, RathsKmer. 221.
Brauhardt, Kirchnr. 278. 279.
Braun, Förster. 119.
Braun, Kantor. 284.
Braun, KrimgrchtsSchff. 78.
Braun, Schldhß. 194.
Braungard, Schldhß. 210.
Braungart, Schull. 277. 283.
Brauns, Rektor. 284.
Brecht, HfFour. 33.
Brée, van, Profess. 8.
Brehm, Profess. 266.
Brehme, KrSkrtr. 57. 58. 72.
Brehme, OcknInsp. 300.
— Arzt. 239.
Breitenbauch, v., Kaptn. 302.
Breiter, Hfgrtnr. 302.
Breitung, Rektor. 252.
— LdschftsKKontr. 62.
— Kantor. 263.
Brendel, Förster. 121.
— JgdLaq. 17.
Bretsch, HfLaq. 19.
Bretschneider, Adv. 176.
— sen. u. jun. Hfbckr. 22.
Breuning, AmtsAdv. 207. 239.
Briegleb, Dekan. 281. 282.
— KrimgrchtsAktr. 78.
— KnrktrtsSubst. 96.
Brod, Schldhß. 190.
Brodmeyer, AlmosEinn. 236.
Bruchlos, KrgsRvsKzlst. 54.
— PfSubst. 280.
— Schull. 277. 281.
— Zuchtmstr. 112.
Brückner, Schull. 262.
— Schldhß. 141.
Brüger, StdtgerAktr. 216.
Brümer, Schldhß, 164.
Brunnquell, RegrsRath. 124.
— PolzeySktr. 54. 111.
Buch, ObKstlSktr. 66. 237.
— Schull. 251 252.
— KrimgrchtsSchff. 76.
Buchbach, Schloßkncht. 21.
Buchholtz, Kapelldr. 26.
Buchholz, Waschmgd. 21.
Buchwald, v., GehKrgsRath. 8. 14. 53. 116.
Buchwald, StrRath. 60. 63.
Buckel, Schulmstr. 272.
Bucklitsch, ForstAufsgr. 72.
Buddeus, LdKmssr. 301.
Buhler, Adjkt. 247. 248.
— SilbrKmmr. 296.
— Zgschndr. 121.
— Stallbdtr. 24.
Büchel, Schldhß. 204.
Büchner, KmmrMsks. 296.
— Förster. 110. 121.
Büff, Pfr. 284.
Bürkel, Kchnkncht. 20.
Büscher, Hfkssr. 18.
Büttner, JstzRath. 295.
— HfAdv. 50.
— KrRevs. 58.
— Schuldhß. 177.
Burchardi, AmtsAdv. 239.

Digitized by Google

Burckhard, Bürgermeister. 177. 183. 233. 234. 238.
Burckhardt, Schldhß. 171.
Burckhart, Adjkt. 232. 245. 246.
Burggraf, HfMfks. 26.
Burghardt, Schull. 268.
Burkhard, Landstand. 40.
Burkhardt, Diak. 267.
Burkhardt, Rektor. 267.
Burkhardt, RtmtsAcc. 291.
Buttlar, v, S. Treusch v. Buttlar.
Burdorf, Bzrksvsthr. 230.

C.

Cäser, Schldhß. 136.
Cammerschmidt, Schldhß. 214.
Canicef, v., GehRath 11.
Capellen, v. der, Kmjkr. 298.
Carlson, Amtsdr. 161.
Carnarius, Pf. 245.
— Schull. 262.
Caspari, Untrfstr. 122.
Cassiraghi, Hf Kmmsr. 300.
Chandelle, Pstrevis. 130.
Choinanus, Adjkt. 243. 286.
Christian, Schull. 277.
Ciliar, Leibjgr. 120.
Clauß, ObgeltsReiter. 124.
Clément, v., GlPstdirRth. 130.
Coch, Pstmstr. 133.
Compter, BlthsSchrbr. 28.
Compter, Pfrtnr. 94.
Conta, GehLgtsrth. 8. 42. 43. 71.
Conta, AmtsAktr. 155. 216.
Cotta, Pf. 269.
— Unterfstr. 122.
Coudray, Obbdirkr. 8. 53. 69. 105.
— Accss. 106.
Crain, Schull. 248.
Cramer, RthsWchtmstr. 229.
— Schlßmgd. 34.
Crell, GltsBwltr. 125.
Creuznacher, KrnlRchtr. 78. 195.
— AmtsAktr. 191.
Creuznacher, AmtsAktr. 189.
Creuzburg, Obkstrbothe. 65.
Cruikshank, v., Kmmrhr. 8. 11. 14.
Crusen, Buchdrckr. 98.
Cryselius, AmtsAdv. 162. 238.
Cunitz, Ober-Medizinalrath. 8. 53. 191. 197.

D.

Daecke, Stallbdtr. 24.
Damm, Stallbdtr. 34.
— Schldhß. 179.
Damman, HfApothek. 16.
Dankelmann, v., Page. 18.
Danne, Lbdir. Revis. 54.
Danneberg, Schldhß. 135.
Danz, KonsRath. 86. 92.
— Schull. 265.
Debisch, Einnehm. 108.
Dechandt, Schldhß. 111. 144. 145.
Decker, FourMstr. 23.
— Silb.Schern. 21.
Delle, Schldhß. 155.
Demelius, PfSubst. 261.
Demidow, Schlßknckt. 34.
Denner, KrimGerBthe. 78.
Dennstedt, Profess. 22. 143. 229. 239.
Dennstedt, Adjkt. 260.
Derbert, Schldhß. 204.
Derschau, v., Kmmhr. 297.
Deglimes, Mundkoch, Beykoch, KüchBsch. 34.
Deubach, Schldhß. 201. 202.
Deubel, Schldhß. 213.
Deubner, Kollabor. 277.
— Schldhß. 199. 200.
Deutschländer, KommissRth. 299.
Diebler, Schldhß. 178.
Diemar, Arzt. 240.
Dienemann, KommissRth. 299.
Diesing, Pf. 289.
Dietrich, GartnInsp. 22.
— AmtsKommissr. 143.
— AmtsKpst. 173.
— Pf. 267.
Dietsch, Advok. 162. 163. 238.
Dietzel, Rath. 300.
— UnivGärtnr. 92.
— Krchnr. 92.
Dietzsch, Schldhß. 184.
Diez, ObpstKmmsr. 131.
Ditmar, Rathsdr. 231.
Dittmar, Brgrmstr. 138. 232.
— AmtsAktr. 111. 195.
— Posthltr. 132.
— Geometer. 63.
— Schldhß. 171.
Dix, KrimGerAkt. 77.
Doebel, Schldhß. 141.
Doebereiner, Hofrth. 30. 88.
Doebner, RegRath. 45.
Doeleke, Rektor. 97.
Doeppel, Schldhß. 181.

Digitized by Google

Dörfer, Schldhß. 180.
Doering, Pf. 271.
Döring, Schuldhß. 194.
Doering, Rathsdr. 221.
Döring, Waschmagd. 21.
Dörnfeld, RathsKämmr. 228.
Doerr, HfAdvok. 51.
Dolch, Pf. 282.
— Kantor. 275.
Domaratius, KonzMstr. 90. 92. 227. 255.
Domrich, Pf. 242.
Donner, Aktuar. 72. 158. 231.
Donop, v., Kmmrhr. 297.
Doring, Schldhß. 166.
Dorn, AmtsKop. 175.
Dornberger, Zeugschndr. 121.
— StdtgerDr. 215.
Dorndorf, Schldhß. 191.
Dorsch, HfEaq. 19. 32.
Dorschel, Pf. 280.
— RgsKzlBothen ꝛc. 51. 66.
— Pedell. 94.
Dotter, AmtsSekr. 111. 203. 226.
Draenert, Schull. 246.
Drechsel, Schull. 266.
Drechsler, gen. Schnackenberg, Pf. 283.
— Rathsbstzr. 223.
Dreher, Landrtr. 75.
Dreßler, RntAmtm. 106. 291.
Dubecki, KommerzRath 300.
Dünge, GeltsEinnehm. 124.
Dünkel, HfEaq. 33.
Dünnebier, Schull. 248.
Dürctheim, v., Kmmrhr. 297.
Dürr, AmtsChir. 161. 230.
Dunßing, Schull. 248.
Dürand, HfSchausp. 25.
Dyroff, Schldhß. 217.

E.

Ebart, Schull. 267.
Ebel, Schldhß. 201.
Ebenau, Schldhß. 193. 194.
— Einnehm. 107.
Eber, Poststr. 131.
— Mädchenlehrer. 256.
Eberhard, HfAdv. 158.
Eberhardi, Beamtr. 215.
Eberhardt, Sekklieuten. 83.
Eberhardt, Schldhß. 199.
Ebert, AmtsPhys. 195. 212.
— Schull. 266.
Ebert, ImpKontrol. 62.
Eberwein, sen., KmrMus. 26.
— jun., KmrMus. 26. 274.
— HfSchauspiel. 25.
Ebhardt, BezrksVrsthr. 228.
Echtner, Amtsbthe. 175.
Eckardt, Schulmstr. 272.
Eckardt, Landstand. 41.
Eckart, Regsdr. 49.
Eckert, Stllbdtr. 24.
Edling, GehRath. 5. 295.
Edler, Unterfstr. 107. 119.
Egert, Almosndr. 228.
Eggeling, Pf. 265.
Egloffstein, v., GeneralMaj. 5. 10. 13. 79.
— Gr. Hofdame. 32.
— v., Obrstlieut. 8. 13. 53. 236.
— v., Sekklieut. 83.
Egorow, Diakon. 32.
Ehlinger, Kastell. 296.
Ehmer, Rathsdr. 226.
Ehnlich, KmrKnzlst. 58.
Ehrenberg, Pf. 229. 257.
Ehrhardt, HfEbenist. 70. 225.
— Wrtlsmstr. 233.
— Schloßknecht. 21.
— Amtsdr. 211.
Ehrlich, Schull. 242.
Eichel, Zmmrlng. 127.
— Kaufmann. 255.
Eichelkraut, Schldhß. 41. 184.
Eichhorn, Hägrtr. 121.
Eichler, Rathsdr. 232.
Eichmann, OAppGRth. 47. 86.
Eichstädt, GehHfrth. 87. 92. 93.
Eifert, Pf. 289.
Eilenstein, Chirg. 102. 104.
— Küchknecht. 20.
Eimer, Einnehm. 107.
Einsiedel, Graf. 5.
— GehRath. 5. 10. 12. 13. 31. 47.
Eisenach, Adj. 232. 242. 244.
— Kchschrbr. 19.
— BezksVrsthr. 223.
Eisenbach, Knablehr. 252.
— Schldhß. 196.
Eisengart, Amtsbthe. 195.
Eisenhuth, Schldhß. 148. 149.
Eisenschmidt, Pf. 261.
Eistmann, Schldhß. 167.
Eitzert, ThrSchrbr. 107.

Digitized by Google

Elle, Adjkt. 258.
Elter, Schldhß. 204.
Emminghaus, Jstzrath. 295.
— Regsrath. 48. 49.
Enders, Schull. 280.
Endlich, KrimGerbthe 76.
Endter, Schull. 276.
Engau, AmtsChir. 146. 224.
Engel, AmtsPhys. 146. 224.
Engel, Kirchner. 98.
Engel, Kaplan. 283.
Engelhard, Arzt. 239.
Engelhardt, Pf. 261.
— GardrFr. 16.
— Schldhß. 153.
Engelhart, AmtsChir. 155.
Engelmann, BezirksVorsthr. 76. 234. 235.
Engelschall, AmtsPhys. 173.
Enke, Schldhß. 164.
Ephraim, HfAgent. 301.
Epplen-Haertenstein, v., GeneralPostdirRath. 130.
Erbe, Schldhß. 139.
Erbse, BauAufshr. 223.
Erchenbrecher, Diak. 264.
Erffa, v., GehRath. 6.
— — Landrth. 7. 74. 105. 297.
Erfurth, StrEinnehm. 293.
Ermer, HfKag. 296.
Ernst, Bat.Chir. 81.
— RathsVorsthr. 229.
— BauAufseh. 106.
— Schldhß. 174. 208.
Esch, SteuerSekr. 231.
Eschenbeck, Schldhß. 171.
Escher, Stallbedtr. 34.
Eschner, BezirksVorsthr 232.
Eschwege, v., Hofdame. 31.
Ett, Schull. 279.
Ettel, ObGsdrm. 75.
Eulenstein, Schuldhß. 218.
Ewald, JmpKontr. 62.
Ewaldt, Amtsbthe. 211.
Exius, KmrRevis. 58. 96. 98.
Eylenstein, HfMus. 274. 296.
— RntAmtsAcc. 292
— Stallbedtr. 24.
Eyrich, Viertelsmstr. 227.
Eysert, Pf. 249.
Eyßer, Schull. 268.

F.

Fack, WaisInspekt. 101. 114.
Facius, Steinschndr. 28.
Färber, Schulmstr. 271.
— Musaemsschrbr. 29.
— Wartfr. 35.
Fahner, Adjunkt. 247.
Fahse, Stallbedtr. 24.
Falk, LegatRath. 7. 68. 295.
Falkenhahn, Schldhß. 203.
— Schldhß. 204.
Fase, ConditMagd. 20.
Faselius, JustzRth. 216. 255.
— Rev.Acc. 59.
Fasolt, Kantor. 249. 255. 257.
Fauer, Schldhß. 186.
Feige, Pf. 276.
— Kollab. 97. 278.
Feilitsch, v., Kmmrjkr. 298.
Felsengrün, Hofrath. 299.
Ferrario, KirchenVorsthr. 289.
Ferßen, v., Kmmrhr. 297.
Feuchter, Unterfstr. 119.
Feuerbach, v., Präsdnt. 7.
Feuerstein, Arzt. 239.
— Schldhß. 141.
Feuker, Schldhß. 145.
Fickenscher, Thorschreib. 108.
Fiedler, Arzt. 239.
— Revis. 54.
— AmtsportelEinn. 184.
— Kantor. 243.
Fink, Schull. 279.
Finke, HofSchsolr. 25.
Fischer, HofChir. 16. 76. 185. 218.
— Diakon. 263.
— Hofgärtn. 22.
— Rathsherr. 227.
— Einnehm. 107. 124.
— Schldhß. 41. 167. 178. 179. 193. 196. 212. 214.
— Bettmagd. 21.
Fischern, v., LndRntmstr. 57.
Fitzler. AmtsPhys. 155. 216.
Fleck, Schldhß. 165.
Fleischer, Landstand. 40.
Fleischhack, Schull. 254.
Fleischhauer, Stadtschr. 40. 233.
— Kantor. 242.
Flemming, Stadtschr. 175 176. 177. 233. 238.
Fliedner, Schldhß. 156.
Flinzer, RntAmtm. 291.
Flister, Schull. 267.
Floel, Schull. 282.
Foeckler, Schldhß. 189.

Digitized by Google

Foerstel, Schldhß. 168.
Förster, Hofjäger. 296.
— Hägertr. 121.
— Organist. 266.
— Schull. 243. 257.
Foertsch, OberFstr. 119.
Foertsch, Schull. 244. 248.
Franck, Kantor. 281.
Frank, RegRath. 295.
— Adjkt. 256.
— RathsAss. 225.
— Schull. 263.
Franke, Bürgrmstr. 137. 222.
— Wildmstr. 296.
— HfTzFchtmstr. 18. 96.
— Hofschausp. 25.
— AmtsLndRchtr. 175.
— BiblthksKanzlst. 27.
— HfMusik. 26.
— KfKapellAcc. 26.
— KrimGerAcc. 76.
— Schull. 243. 244. 258.
— BezirksVrsthr. 228. 229.
— Hofwagner. 23.
— Schldhß. 188.
— StrEinnehm. 294.
Frankenstein, Organist. 248.
— Schldhß. 148. 153.
Franz, Kaufmann. 228.
Frenkel, Adjkt 263. 267.
Frenzel, KonsRath ꝛc. 66. 68. 96.
— Pf. 244.
— BezirksVorsthr. 230.
Frey, KirchenVorsthr. 289.
Freyberg, Arzt. 239.
Frick, SchullSubst. 265.
Friederici, Pf. 276. 281.
Friedel, Schldhß. 160.
Friedrich, Förster. 110. 121.
Fries, Hofrath. 88.
Friese, RathsRevis. 228.
Friesen, v., Kmmrhrr. 7.
Frisch, Schldhß. 151.
Frischmuth, Schull. 245.
Fritsch, v., StaatsMinist. 5. 9. 10. 13. 42. 43. 44. 68.
Fritsch, v., Gräfin. 32.
Fritsch, ObFrstmstr. 7. 13. 56. 117. 120. 128.
— Kapit. 81.
— PostVerwalt. 131.
— BezirksDep. 223.
Fritsche, Schldhß 144.
Fritzsche, Pf. 257.
Frobenius, HfLaq. 16. 19.
Froebel, RathsAeltstr. 232.
— Schuldhß. 142.
Froebus, AmtsKommiss. 161.
Fröhlich, KrKanzlst. 58.
— Schulmstr. 271.
Frohwein, AmtsAktr. 150.
— BezirksDeput. 224.
Froriep, v., ObMedzRth. 40. 53.
Frotscher, ArchDiak. 269. 272. 286.
— Pfr. 272.
— RathsKämmer. 222.
Fuchs, GehHofrth. 29. 86. 92.
— Schull. 259.
Fuckel, Pf. 276.
Füchsel, Küchenbrsch. 20.
Fümmel, LandKmmssr. 301.
Fürtenbach, v., Jgdjkr. 298.
Funke, Schldhß. 178. 179. 180.

G.

Gabler, GehKonsRath. 85. 91. 228.
— PolzRegstr. 228. 237.
Gaedicke, KmmissRath. 299.
Gaeggermeyer, PostKalkul. 131.
Gaertner, StrKmmissr. 61. 106.
Gagern, v., StaatsMinist. 5.
Gans, Schuldhß. 187.
Ganß, HfTischl. 70.
Gauby, StabsKapit. 81.
Gebhardt, StadtgerDr. 218.
Gebser, LandKommssr. 300.
Gehrhardt, Rektor. 250.
Geilfuß, Pf. 282.
Geismar, v., GenerMaj. 6.
Geißler, Pf. 264.
Geist, HfRevis. 17.
— HofLaq. 33.
Geiß, Amtsdr. 209.
Geithel, Schldhß. 183.
Geithner, Superint. 234. 269. 272. 286. 287.
— Pf. 267.
Genast, Regisseur. 296.
Genschel, Schuldhß. 179.
Gensler, Superint. 231. 283.
— AmtsAktr. 209.
— Amtsbothe. 209.
Georgi, Arzt. 240.
— Schull. 252.
Georgy, RentAmtm. 126. 290.
— Schldhß. 153.
Gerber, Schldhß. 183.
Gerecht, Schldhß. 206.

Digitized by Google

Gerhardt, BezirksVorstr. 228.
Gerischer, Pf. 265.
Gerlach, Arzt. 103. 237. 240.
Gerling, Pf. 289.
Gerlach, AmtsChir. 197.
— JagdLaq. 17.
— BezirksDep. 223.
— Thorschrbr. 108.
Germann, Hoffaktor. 301.
— Schull. 250.
Germar, v., Obrist. 8. 13. 80. 83. 109.
— — Hptmann. 9. 14. 81.
— — SekLieut. 15. 82.
Gernhard, Direktor. 65. 68. 95.
Gernhardt, Stallbedtr. 34.
— HofLaq. 19.
— Schloßknecht. 21.
Gersdorff, v., StaatsMinist. 5. 10. 14. 42. 43.
Gersdorff, v., RegsRth. 50.
Gerstenbergk, v., GehRegRath 44. 48.
Gerstenberg, GehStKzldr. 44.
Gerstenberg, Schull. 261.
— Schuldhß. 186.
Gerstung, KrimGerSchff. 78.
— Schuldhß. 195.
Gesell, Schuldhß. 196.
Gesler, Schloßknckt. 34.
Gessner, Schull. 245.
Gessinger, RevisAccess. 60.
Geßinger, ImpstEinnehm. 294.
Geßner, Schldhß. 179.
Geußenhainer, Pf. 244. 261.
Geyer, OekonRath. 300.
— Schldhß 138.
Geyersbach, Schull. 282.
Geyso, v., Major. 39. 298. 302.
Gichau, HufWchtmstr. 109.
Gille, LandesDirRth. 53. 109. 236.
Glafey, Pf. 270.
Glaser, Pf. 257.
Gläser, Schldhß. 159.
Gleim, Stallbedtr. 296.
Glock, Kantor. 283.
Glös, Pf. 268.
Glotzbach, Schldhß. 196.
Goebel, Pf. 244. 260.
— PrivDocent. 89.
Goebelt, Hofrath. 298.
Goechhausen, v., GehRath 6. 295.
Goedecke, Bergrath. 127. 128.
Göddr, v., Rath. 300.
Goehring, JstzAmtm. 169. 293.
Goelitz, Schuldhß. 138.
Goenna, von der, Schldhß. 172.
Goepel, AmtsAktr. 112. 189.
Goepfert, Pflegerchtr. 143.
— Schldhß. 214.
Goeppert, Rntrydr. 59.
Goering, Rath. 61. 293.
— Adjkt. 244. 246. 249. 251.
— Arzt. 240.
— Pf. 255.
— Geometer. 63.
Göring, Stallbedtr. 24.
— Küchenschrbr. 20.
Görling Knabenlehr. 268.
Goerwitz, Superint. 222. 242. 243. 285. 286.
— Professr. 96. 99.
— Pf. 283.
Görwitz, JagdLaq. 33.
Goeßmann, ObKonsRath. 67.
Goethe, v., StaatsMinist. 5. 10. 27.
— v., KmmrRth. 15. 27. 56. 69.
Goettling, Prof. 89.
Goetz, v., GenerLieut. 7.
Goetze, KmmrMus. 26.
— HofMusik. 296.
— StadtMus. 255.
— BauInsp. 105.
— BezirksVorst. 230.
— Schull. 257. 259. 269. 287.
— Schldhß. 174. 183.
— GeitsEinnehm. 107.
— Köchknckt. 20.
— Einheizr. 26.
Gohren, v., Amtm. 93. 94. 237.
Gohren, v., AmtsAdv. 238.
Goldacker, v., Hauptmann. 9. 14. 82.
Goldschmidt, AmtsKop. 133.
— Stallbedtr. 296.
— Amtsbothe. 134.
Goram, Schull. 265.
Gorschboth, Amtsbothe. 155.
Gpsseran, Schldhß. 151.
Gottbehüt, Schull. 282.
Gotthard, Schulhalter. 284.
Gottschalg, PostVerwalter. 132.
— Mundkoch. 19.
— Geometer. 63.

Digitized by Google

Gottschalg, Schldhß. 141. 188.
le Goullon, Mundkoch. 36.
Grad, ImpostKontrol. 62. 294.
Gräbner, Pfr. 283.
Gräf, Pfr. 270.
— ImpostInsp. 294.
Graef, LandschaftsKzlst. 60.
— AmtsChir. 140.
— Schull. 246.
— Geometer. 63.
Graefe, Pf. 248.
— RathsKämmr. 225.
— Schull. 245. 257.
— RntmtsAcc. 291.
— GeltsEinnehm. 125.
Gräfe, Schldhß. 159. 165.
Gräfel, Mädchenlehrer. 264.
Graff, Hofschauspltr. 25.
Graneß, Förster. 121.
— BezVorsthr. 223.
Grau, Schldhß. 159. 165.
Graue, Schull. 261.
Graumüller, Forstrath. 89.
Grebner, Diakon. 269.
Greifzu, Schull. 281.
— Schldhß. 208.
Greiner, Hofschieferdecker. 70.
Greiß, Schldhß. 209.
Grellmann, Hofbäcker. 22. 228.
Grenzer, Kantor. 282.
Gretscher, Schldhß. 159.
Griesheim I. u. II., Pagen. 18.
Grob, Schldhß. 195.
Grobe, Amtsvogt. 220.
— Schldhß. 188.
— Hausmagd. 36.
Gröbe, Pf. 264.
Gröschner, GeltsEinnehm. 126.
Groeßler, Schuldhß. 151.
Grosch, StrEinnehm. 41. 293.
Groß, v., StrRath. 15. 60. 63. 105.
Groß, Hfgrtnr. 21. 22. 296.
Große, Schldhß. 174. 180.
Großrau, Schldhß. 145.
Grün, BezirksVorsthr. 223.
Gründler, v., Graf. 6.
Gruner, Konsistorial-Rath. 157. 228. 237.
— ObAppellGerAdv. 47. 158.
— Schull. 261.
Grunitz, Stuterknecht 24.
Güldenapfel, Professor. 28. 88.
Günther, ObKonf.Rath. 7. 65. 69. 100. 101. 273. 285.
— Arzt. 239.
— Organist. 241.
— Schull. 282.
— Viertelsmeister. 227.
— StadtVormd. 226.
— Zuchtmstr. 112.
— Hofmstr. 117.
— Schuldhß. 139. 167.
— Stallbedtr. 34.
— Amtsbothe. 161.
Gumpert, Schldhß. 164. 165. 207.
Gumprecht, Kommrzrth. 300.
Gundermann, Mädchnlhr. 268.
Gutberlet, Gerichsschöffe. 41.

H.

Haack, AmtsAkt. 175.
Haage, Bürgermeister. 158. 160. 229. 293.
Haake, v., ObKammrhr. 6.
Haake, Schulmstr. 270.
— HfChorist. 25.
Haase, KammerMus. 26.
— Schuldhß. 166.
Hähling, HofChir. 16.
Hähner, Pfr. 259.
Haemike, Schldhß. 145.
Händel, GeheimK.Sekr. 43.
Hännecke, Schldhß. 151.
Härtel, Bettmstr. 21.
— KrKanzlst. 58.
— Stallbedtr. 24.
Häseler, v., JgdJkr. 15. 118. 120.
Häser, Chordirekt. 25.
Häßner, Geometer. 63.
Haeublein, KanzlSekr. 49.
— HofCondit. 20.
Haeusler, Schull. 250.
Hafke, Hoflaq. 33.
Haftendorn, Stallbedtr. 24.
Hage, Rath, Schatull. 15.
Hagelganz, Schull. 281.
Hagemann, Thierarzt. 240.
— Leibjäger. 120.
Hagen, Pfr. 249.
Hager, v., Hofrath. 155.
Hahn, Diakon. 99. 236. 277.
— Kammerdr. 33
— KammBKontrol. 70.
— Mädchenlehr. 248.
— Hoflaq. 19.
— Hofsteinhauer. 70.

Digitized by Google

Hahn, Amtsdr. 203.
Haide, Hofschauspiel. 25.
Hake, Stallbedtr. 24.
Halle, Bothmstr. 54.
— Stadtthürmer 274.
Haller, Adv. und Stadtrichter. 163. 176. 177. 222. 238.
Haller, ImpostEinnehm. 294.
— BrückenGEinnehm. 107.
Hand, Professf. 88. 93.
Handschuhmacher, AmtsChir. 213.
Hanemann, Hundewärt. 121.
Hanf, Förster. 119.
Hanitsch, Schull. 281.
Hankel, ObKonsKop. 65. 101.
Hanstein, v., JagdJunk. 298.
Hantkin, Einnehm. 106.
Happ, Schuldhß. 190.
Happe, Amtsbthe. 213.
Happel, BauKontrol. 106.
Harnisch, ZuchthsInsp. 112.
— Schull. 259.
— Wachtmstr. 224.
Harras, Hofkürschner. 302.
— HfBaumgärtn. 302.
Harres, Schull. 289.
Harstall, v., Kammrhr. 298.
Hartenstein, Kantor. 267.
Hartknoch, Hofschauspiel. 25.
Hartmann, Rektor. 288.
— Pfr. 267.
— SalzVerwalt. 128.
— Schull. 260. 281.
— Schldhß. 190. 209.
Hartung, Pf. 280.
— Ingrossat. 172.
— Notar. 227.
— Schull. 279.
— Bauschr. 106.
— Schuldhß. 153.
— Amtsdr. 137.
Hartwig, BezirksVorsthr. 230.
Harzmann, AmtsAkt. 175. 176.
Hase, HofAdv. 50. 146. 152. 185.
— Pfr. 253.
— Mädchenlehr. 248. 249.
— Access. 110.
— Schldhß. 179.
Hasert, Superint. 224. 247.
— StadtgerAkt. 197. 215.
Hasse, Pfr. 259.
— Advok. 238.
— Amtsverw. 300.
— Schldhß. 158.
Hassfeld, Küchbursch. 20.
Hassln, Silberschrn. 24.
Hassenpflug. Obrrth. 233.
Hauenschild, HofCondSchr. 20.
Hauf, Hofschlotfgr. 70. 235. 236.
Haugk, AmtsKop. 161.
Haupt, Einnehm. 106.
Hausen, v., Jagdjunk. 298.
Haußknecht, GardMädch. 35.
Haußner, Adjkt. 241. 242.
de l'Haye, GlPostdirRth. 130.
Hecht, Pfr. 272.
Hecker, Kammerdiener. 296.
— Adjkt. 261.
— AmtsChir. 144.
— Schull. 255.
— Schldhß. 186. 217.
Hedemann, Stallbedtr. 34.
Hedrich, Arzt. 239.
— Schldhß. 168.
Heeckeren, Lieut. 302.
Heerdegen, Superint. 260.
— Pfr. 260.
— PfrSubst. 242.
Heerlein, KammrSekr. 58.
Heerwart, RegRath. 50. 225.
— HofAdv. 51. 192.
— Förster. 120.
— Leibjäg. 122.
Heidenhausen, ObKonsDr. 65.
— Kammrlaq. 16.
Heider, Thierarzt 240.
Heidrich, Schldhß. 164.
Heil, Untrrth. 233.
Heiland, Hlfspred. 243. 244.
Heimbach, Pfr. 279.
Heimburg, Pfr. 272.
Heim, Amtsphys. 209.
— Laufmädchen. 36.
Heine, sen. u. jun., Holzknecht. 121.
Heimreich, Adjkt. 275.
Heimrod, v., GenerMaj. 302.
Heinemann, JustizRath u. Amtm. 172. 289. 294.
— AmtsAkt. 152.
— RegRegistrat. 48.
— KüchVerwltr. 19.
— KammerJgfr. 31.
Heinicke, Schull. 264.
Heinike, Schuldhß. 144. 145.
Heinrich, ZuchthsPred. 274.
Heinrichs, LotterKass. 113.
Heintze, Pf. 268.
Heinz, Schldhß. 156.
Heinze, KommerzRath. 300.
— RathsAeltest. 222.

Digitized by Google

Heinze, Rathsdr. 225.
Heise, Förster. 109. 119. 120.
— Stallbedtr. 24.
Helbig, Rath. ꝛc. 8. 42. 43. 71.
— RentSekr.. 225. 285. 290.
— Arzt. 240.
— AmtsAdv. 239.
— ObKonfRegstr. 66.
Held, Pf. 270.
— PostKzlSekr. 131.
— Geomet. 63.
Heller, JustzAmtm. 295.
— KriminGerAss. 78.
— Amtsdr. 190.
Hellermann, Schull. 246.
— Organist. 245.
Hellfeld, v., Profess. 88.
— — ObApGAdv. 47. 89.
— — AmtsKommiss. 296.
— — AmtsAdv. 238.
Hellmuth, AmtsChir. 207.
Helm, Schldhß. 178.
Helmbold, AmtsAcc. 207.
— Organist. 282.
— Schuldhß. 160.
Helmrich, Pf. 242.
Hemmann, Schuldhß. 183.
Hemmler, BezirksVorst. 235.
Hempel, Schull. 253.
— Schuldhß. 180. 184.
— Rathsfrhn. 233.
Henkel von Donnersmark, Gräfin, ObHofMstern. 32.
Henkel, Schull. 288.
— Schldhß. 196. 204.
Henne, Strohschndr. 24.
Henneberg, Hofschauspiel. 25.
Hennicke, LegatRath. 299.
Henniger, HfKupfrschm. 302.
— BezirksVorst. 230.
Henning, StadtVermd. 226.
Hennings, StadtgerRegstr. 217.
Hennsgen, Adjkt. 262.
— Pf. 262.
Henschel, KrimGerAss. 78. 195.
Hensgen, Schldhß. 186.
Henfold, Lieut. 63. 296.
Hennßchen, Stadtältestr. 230.
Henzold, KämmrVerwltr. 228.
Hepp, Schull. 277.
Herbart, Pf. 277.
— Schldhß. 208.
Herbst, Förster. 110. 121.
— VermessJäger. 123.
Hercher, KammRath. 56. 59.
Hercher, Amtsphys. 140. 157. 223. 232.
— Kantor. 266.
Hercht, Pf. 282.
Herda, v., Kammhr. 297.
Herfurth, BezirksDep. 230.
Hergt, Arzt. 239.
— HofKant. 98. 273. 274.
— Schuldhß. 151.
Hering, Advok. 162. 163. 238.
— Amtsbothe. 150.
Hermann, Schldhß. 214.
Herold, HfKupfrschm. 70. 228.
— BezirksVorsthr. 223.
Herr, Unterförstr. 296.
Herre, Schulmstr. 270.
Herrmann, GeltsEinn. 124.
— Küchmgd. 20.
Hertel, Mundkoch. 19.
— Schldhß. 138. 161.
Herter, BezrksVorsthr. 234.
Hertha, Schull. 259.
Herthum, Schull. 253.
Herz, Thorschrbr. 107.
Herzau, Kollabor. 26.
Herzberg, LandKommiss. 300.
Herzer, Rektor. 249.
— Förster. 121.
Herzog, AmtsKomm. 155. 216. 226.
Heselbarth, Schuldhß. 178. 182.
Heß, BauKondkt. 70.
— Kupferstecher. 90.
— Tanzmeister. 90.
— GardeMädchn. 33.
Hesse, Pf. 249.
— LndKommiss. 300.
— Schull. 251. 259.
— BezirksVorsthr. 224.
— HofChor. 25.
Hesselbarth, Pf. 251.
— Lndschftsdr. 63.
Heßner, StraßMstr. 106.
Heß, GerKommiss. 200. 239.
— Amtsphys. 212.
— Rathsbeysitzr. 227.
Hetschel, AmtsSportEinn. 146.
Hetschold, Pf. 246.
Hettstädt, Hofkaq. 19.
Heyer, ObKonfSekr. 65.
— HofKommiss. 300.
— Schuldhß. 166.
Heuer, Pf. 282.
Heumann, JstzAmtm. 152.
— Schull. 245

Digitized by Google

Heumüller, Schuldhß. 196.
Heune, Zeugwärtr. 121.
Heunisch, GemeindePrsthr. 232.
Heusinger, Superint. 275.
— Profess. 89.
Heuschkel, Bürgermeister. 180.
— Schldhß. 165.
Heuß, Schldhß. 206.
Hey, HofMus. 26.
Heydenbluth, BezirksVorst. 225.
— BezirksDeput. 225.
— Stadtwgmstr. 226.
Heidenreich, BrauInsp. 117.
Heyer, Schull. 250.
Heyland, Rektor. 244. 287.
Heylmann, Schull. 250.
Heymer, Schldhß. 177.
Heyn, Schuldhß. 171.
Heyne, v., Aufseherin. 36.
— — PremLieut. 81.
— KammerLaq. 33.
— Schull. 260.
— Schuldhß. 41. 167.
Heysinger, Leibschndr. 16.
Hickethier, KrimRath. 77.
— GeltsEinn. 124.
Hildebrand, HofAdv. 51.
— Pf. 253. 265.
— Bürgermeister. 231.
— Amtsdr. 173.
Hildner, Schull. 261.
Hill, Pf. 280.
— Schull. 279.
— UnterFeuerdir. 110.
Hilscher, Stallbedtr. 34.
Hilschner, Thürmer. 273.
Hindersinn, AmtsAktr. 140.
— Geometer. 63.
Hinkel, Schull. 244.
Hintzenstern, v., ObHofMstr. 295. 302.
Hirsch, HofAgent. 301.
— HofFaktor. 301.
— Kantor. 261.
— Schldhß. 164.
Hirschfeld, KammMus. 26.
— HofZahnarzt. 16.
Hirt, Rath. 300.
Hisbach, StadtKant. 96. 274.
Hobert, Schldhß. 194.
Hochhausen, HfAdv. 50.
— KriminGerbthe. 77.
Hoedecke, Amtsverw. 39.
Hoefer, Adv. 176. 238.
— KrsStrEinn. 296.
Hoefer, Schull. 249. 257.
Höfle, Pf. 288.
Höhn, Rathsherr. 226.
Hölschner, Schldhß. 142.
Hoen, RegRath. 50. 67.
Hoenecke, Schldhß. 173.
Hönncher, Stadtschr. Kantor. 224. 247.
Höpfner, Kirchner. 255. 256.
Hörle, AmtsAdv. 239.
Hörschelmann, Schldhß. 202.
— ConditMagd. 20.
Hötzel, Schull. 279.
Hoff, v., GehAssrth. 8. 71.
Hoffmann, Profess. 16. 54. 234.
— Profess. 88.
— KommssRth. 27. 299.
— HofBuchhdlr. 27.
— Adjkt. 261.
— KamKalkul. 57.
— LandsdirKzlst. 54.
— ForstKondktr. 123.
— Förster. 119.
— Unterfstr. 121.
— Schull. 267. 273.
Hofmann, HfMusik. 26.
— AmtsKop. 136.
— StdtVormund. 231.
— Schull. 248.
— Schuldhß. 142. 154. 183. 209.
Hofmokel, Schloßknecht. 21.
Hogel, Rath ꝛc. 89. 300.
Hohfeld, AmtsAkt. 111. 172.
Hohlbein, AmtsKommiss. 146.
— Kantor. 271.
Hohmann, PfSubst. 279.
— Schull. 276. 277.
Holdermann, Hofschauspiel. 25.
Hollbach, Amtsdr. 190. 205. 207. 209.
— Gerdr. 234.
Holle, Förster. 120. 121.
Holleben, v., Major. 9.
Holtz, v., Kammhr. 297.
Holzhäuser, BezirksVorst. 223.
— TheatrMstr. 26.
Holzhauer, HofLaq. 19. 31.
Honeck, Schldhß. 208.
Honold, AmtsChir. 190.
Hopfgarten, v., HofMstrn. 85.
— — KammrJunkr. 15. 117. 118. 302.
— — SecLieut. 83.
Hoppert, Schuldheiß. 166.

Digitized by Google

Horn, ObKonfRth. 65. 98. 273.
— ObAppGerAdv. 47. 144. 223.
— LandesdirRath. 53.
— Schuldh. 143.
Hörnung, Schull. 280.
Hösaeus, Kantor. 246.
Höschke, Kantor. 262.
Höse, Zeichenlehrer. 28.
Hösfeld, Stdtschrbr., RathsVorst. 228. 229.
Hösseus, RthKämmer. 221.
Höszfeld, Schuldhß. 213.
Hötzel, KrimGerAss. 76.
— Schuldhß. 206.
Hötzler, Schuldhß. 41. 141.
Höyer, Leibwäschrn. 21.
Hübert, Schulmstr. 272.
— Schuldhß. 180.
Hück, Schuldhß. 196.
Hüfe, Lndschftsbothe. 63.
— Schuldh. 159.
Hüfeland, LndsdirR. 8. 40. 60.
Hüfelt, Kantor. 252.
— Schuldhß. 138.
Hugo, Pf. 279.
Hübschmann, Pf. 252.
Hünncher, Schuldhß. 142.
Hünnicher, Schuldhß. 144.
Hüther, Schuldhß. 195.
Hüttenrauch, Schuldhß. 170.
Hüttich, Hoflaq. 35.
— Schuldh. 145. 217.
Humboldt, v., StaatsMin. 5.
Hummel, Kapellmstr. 26.
— Arch.Regstr. 60.
Hungersberg, Schldhß. 135.
Hünius, Förster. 120.
— Pf. 261.
— Regisseur. 25.
Hüpfer, Schldhß. 183.
Huschke, GehHfrth. 7. 15. 53.
— HfMedic. 16.
— PrivDocnt. 89.
— KamAccess. 58.
Huschky, Schull. 259.
Huth, Schldhß. 164.

J.

Iffernet, Sprchlhr. 18.
Ilgen, Pf. 277.
Ilhardt, Schull. 281.
Ille, Schldhß. 183.
Illge, Rthswachmstr. 232.
Immerstedt, Obrstlieut. 302.
Irrgang, RegKzlst. 49.
Isleib, Obrrth. 233.
— Schldhß. 201.
Isleib, Hofkirchnr. 273.
— Schull. 280.

J.

Jacob, Schull. 284.
— Rathsbmstr. 233.
— Schuldhß. 211.
Jacobi, RegRth. 299.
— AmtsVerw. 110. 158. 293.
— RathsKämmer. 232.
— ImpostEinn. 293.
— ThierArzt. 240.
— Hfschndr. 301.
— Hflaq. 19.
— Schuldhß. 212.
— KrimGerDr. 78.
— Amtsdr. 134.
Jacobs, Amtsdr. 169.
Jaede, Lbschndr. 16.
Jäger, Adjkt. 269. 271.
— AmtsAkt. 191. 294.
— StdtVrsthr. 111. 193. 224.
Jaeger, GelEinn. 107. 126.
Jahn, Obförstr. 296.
— Kinderlehr. 270.
— Hoflaq. 16. 19.
— Bezrksdep. 223.
— Schuldhß. 167.
— Polzdr. 227.
Jahr, Briefstr. 131.
Jacobi, HfSchrdeckr. 70.
Jargow, IstzRth. 299.
Jaumann, GenPostDirRth. 130.
Jecke, Schuldhß. 159.
Jenicke, Schull. 250.
Jobst, Schull. 277.
— Schuldhß. 209.
Joeck, Pf. 280.
— RthsWeinschnk. 226.
— BezrksVsthr. 225.
— Amtsdr. 197.
John, BibliothcksKop. 27.
Jordan, Schuldhß. 204.
Jossa, StSekr. 60. 68.
— Schuldhß. 139.
— GtsEinn. 124.
Juffa, StrRegstr. 60.
Jüthe, AmtsChir. 214.
Junemann, Einn. 102.
Jung, Schuldhß. 183.

Digitized by Google

Junge, Lndstnd. 40.
— Diakon. 272.
— Schuldhß. 164.
Junghans, Bzrksdep. 224.
— Schuldhß. 143.
Jungherr, PstStllmstr. 132.
Jungk, Kantor. 276.
Jungmann, Schull. 263.
Junkelmann, Rktr. 264.
Junker, Untfrstr. 122.
Justi, KommissRth. 299.

K.

Kabisius, Konrekt. 256.
Kähler, Schull. 263.
Kaemmer, Bürgemstr. 141. 228.
Kaempf, LndesdirKalkulat 54.
103. 114. 236.
Kämpf, Schull. 265.
— GeltsEinn. 124.
Kämpfe, Stallbedtr. 36.
Kämpfer, LeibChir. 16.
— Schldhß. 138.
Käpler, Stadtfrstr. 231.
Käring, ElemLehr. 272.
Kärner, Pf. 266.
Kästner, Schull. 268.
— Stadtwchtmstr. 227.
— Schldhß. 182.
Kahle, Schuldhß. 159. 160.
Kahlert, PostSekr. 131.
Kaiser, Lndstnd. 41.
— Schuldhß. 186. 191. 202.
Kalbitz, KnabLehr. 248.
Kalckoff, Rthsbesitz. 231.
— SteuerEinn. 293.
Kalger, Amtskop. 161.
Kallenbach, StdtLieut. 226.
— Kirchner. 278. 279.
— Schldhß. 201.
Kammandel, PstVerwlt. 133.
— Stdtvormnd. 226.
Kamprath, Pf. 248.
Kannewurf, Konrekt. 247.
Kantner, HfLaq. 19.
Kaphahn, Diakon. 266. 286.
Kappel, Schldhß. 184.
Kaufmann, Hfbldhauer. 28.
— ImpostEinn. 294.
— Schldhß. 142.
Kayser, Rath. 47. 227. 293.
— AmtsAdv, SteuerKommiss. 40. 237. 292. 293.
— AmtsPhysik. 134. 203. 226.
Kayser, Schuldhß. 188. 221.
Keck, HfEbenst. 70. 227. 256.
Kedrow, ChorDirigent. 32.
Kehr, ThorSchrbr. 106.
Keil, Pf. 288.
— KrimGer Akt. 76.
— GeleitsEinn. 125.
Keller, Graf v., Gesandr. 12.
— — — JgdJkr. 15. 118. 120.
— Mdchlehr. 266.
Kellner, Tertius. 272.
— Schldhß. 139.
Kelner, Schldhß. 144.
Kemlein, Kantor. 255. 256.
Kempe, HfHtmach. 302.
Kerl, KanzlRth. 140. 289.
— Schldhß. 166.
Kerst, Schldhß. 154.
Keßler, Ökon Insp. 300.
— Amts Verw. 300.
— Stallbedtr. 24.
— PostRev. 130.
— RthsblzKrsr. 221.
— Rthsbsitz. 221.
— Viertelsmstr. 231.
— Schldhß. 158. 165.
— Amtsbth. 207.
Keuthe, Schldhß. 153.
Kiel, StadtVormd. 226.
Kiem, Schldhß. 194.
Kieselbach, Schull. 276.
Kieser, MedizinR. 87.
Kimpel, Einnehm. 107.
Kind, Amts Phys. 190. 211. 214. 233.
Kirchhof, Kassir. 72. 93.
— Hofbänder. 20.
Kirchner, Rath. 133. 134.
— HofbauInsp. 21. 69.
— Schull. 263.
— Schldhß. 138. 154. 196. 201. 204.
— Ldschaftsdr. 63.
Kirms, GehHfrth. 7. 17. 23. 25.
Kirsch, Stallbdtr. 24.
Kirschbaum, Viermann. 221.
Kirscht, ObKonsKSekr. 65.
— Bezrksvorst. 223.
— Schldhß. 139.
Kirsten, Bergrath 235. 236.
Kladzig, Chirg. 112. 235.
Klappenbach, Rathsdr. 232.
— Stadtgerdr. 217. 220.

Digitized by Google

Klappenbach, Amtsdr. 185.
— KriminGerdr. 76.
Klauer, Burgrmstr. 132. 141. 228.
— Schldhß. 141.
Klausing, Rathsbljstr. 234.
Klaußnizer, Pf. 270.
Klein, Prof. 88.
— BauRevis. 18. 58. 69. 302.
Kleinert, Schldhß. 178.
— Stllbedtr. 34.
Kleinknecht, HofChorstn. 25.
Kleinschmidt, Hägereit. 296.
Kleinsinn, RathsAelt. 222.
Kleist v. Nollendorf, Graf. 6.
Klemm, Bezrksdep. 230.
— Einnehm. 108.
Klett, Postverw. 132.
— Postscrib. 132.
Kling, PostVerw. 133.
Klöpfel, Viermann. 228.
— Schldhß. 166.
Kluge, Rektor. 256.
— Schldhß. 174.
Knabe, Krimboth. 59.
Knapp, ObRevis. 130.
— Schldhß. 205.
Knauer, RthtsKop. 235.
— Kantor. 248.
Knebel, v. Major. 9. 295.
Knie, Amtsbthe. 146.
Knips, Beamtr. 112. 212.
Knittel, Schldhß. 177.
Knoll, AmtsAdv. 111. 239.
— Schldhß. 182.
Knopf, Schldhß. 165.
Knorring, LbKmrrth. 299.
Knüße, KrkdschftsKass. 61. 292. 293. 294.
Knyrim, PostRevis. 130.
Kobell, v., StaatsRth. 7.
— v., MinistRth. 8.
Kober, Schlmstr. 272.
Koch, Pf. 259. 263. 268.
— RentAmtm. 24. 126. 290.
— Postmstr. 132.
— StdtgerKommiss. 218.
— AmtsAdjkt. 111. 207.
— AmtsAkt. 169.
— Obförstr. 127.
— GehKzlst. 44.
— Först. 110. 121. 296.
— Kantor. 252.
— Utrrth. 233.
— Bezrksdep. 235.
Koch, Goldschmidt. 116.
— HofSattler. 225. 302.
— Schldhß. 135. 136. 151. 181. 204.
— GarderMdch. 31.
Köber, Schldhß. 166.
Köberlein, Schldhß. 165.
Köchert, Schull. 280.
Koegel, Rthskäm. 221.
— Schldhß. 135.
Köhler, HofDiak. 235. 273.
— Rektor. 275.
— Pf. 243. 275. 276.
— Hägereit. 121.
— Schull. 297. 280.
— Geomet. 63.
— Schldhß. 166.
— SteuerEinn. 294.
— LfMdch. 32.
Kölbel, Schldhß. 142.
König, Forstrth. 118. 123.
— AmtsPhys. 207.
— Kantor. 257.
— Schldhß. 174.
— Einnehm. 107. 125.
— Rthsdr. 232.
Königsdörfer, Pf. 271.
Könitz, v., GehRth. 6.
— v., Hptm. 40.
Könneritz, v., GehRth. 7. 297.
— Major. 295.
Koerner, HfMechan. 30. 89.
Koethe, Superr. 134. 241. 285.
— KrimGerbth. 78.
Kötschau, Schull. 258.
— Schldhß. 171. 218.
Kött, Schull. 288. 289.
Koetsch, Einnehm. 108.
Kohlhauß, Schull. 276.
Kohlhepp, Schldhß. 191.
Kohlschmidt, Pf. 265.
— Schull. 244.
Koitzsch, Schldhß. 179.
Konetschny, PostKzDr. 131.
Konopack, OAppGrRth. 39. 47. 86. 94.
Kori, ObAppGrRth. 47. 86. 94.
Kormann, Pf. 246.
Korn, Pf. 263.
Kornberg, v., Kamrhr. 297.
Korngiebel, Schldhß. 206.
Kosegarten, Prof. 88.
Kotte, Schull. 246.
Kräuter, BiblthksSekr. 27.
— Schull. 248.

Digitized by Google

Kraft, Adjkt. 243.
Krakow, Kammerfrau. 33. 36.
Kranke, HfMarsAdv. 18.
Kraz, Schull. 260.
— Schldhß. 199. 200.
Kratze, Kantor. 241.
Kraus, KirchRchsführ. 288.
Krause, Advok. 162. 238.
— Pf. 251. 257. 266.
— Hfgärtnr. 22.
— Schull. 248. 257. 261. 265.
— Kollabor. 273.
— ZuchthsInsp. 112.
— Schldhß. 161.
Krauß, Schldhß. 203. 204. 295.
Krauße, Hfmstr. 117.
— Schull. 243.
— BzrksVsthr. 230.
Kraut, Schldhß. 190.
Krautmann, BzrksVsthr. 235.
Krehan, Geometer. 63.
Kreideweiß, GltsEinn. 125.
Kretzer, AmtsAdjkt. 196.
Kretzschmar, Wirtsmstr. 233.
Kreuter, GhStArchSek. 44.
Krieg, GeltsEinn. 125.
Kriener, HfAgt. 301.
Krippendorf, Schull. 249. 261.
— Schldhß. 171.
Kromeyer, Rktr. 253.
— BauKondktr. 70.
— LdschftsRvAcc. 62.
Krone, Mundschnk. 20.
— Koch. 36.
Kronemann, Stdtdienr. 223.
Kronfeld, Schull. 268.
Krug, Pf. 281.
— Schull. 282. 289.
— Schldhß. 190.
— ImpstEinn. 107. 295.
Krumbholz, Mundkch. 19.
Krumm, GehRegrth. 48. 71. 116.
Krumrich, Schull. 275.
Kruse, KammR. 17. 23. 69.
Kubald, Schldhß. 198.
Kuehn, Schuldhß. 156.
Kuhn, GelPostdirRath. 130.
— Rath. 41. 50.
— Arzt. 240.
— StadtAelt. 223.
Küchler, Adjkt. 264.
— Landrchtr. 161.
Küchling, LdRentAmsAcc. 57.
— BezirksVorsthr. 235.
Kühn, ObKonsAss. 66. 99. 277.
— Hofrath. 298.
— RentAmtm. 291.
— Baccalaur. 243.
— AmtsAdjkt. 238.
— AmtsKop. 152.
— Schull. 253.
— HofMllAmtsbothe. 18.
— Thorschrbr. 107.
Kühndorf, TheatrMstr. 26.
Kühner, Bezirks Deput. 223.
Kümmel, AmtsChir. 211. 233.
Kümmerling, Schldhß. 157.
Künkel, Pf. 275.
Künnert, Pf. 271.
Künzer, Einn. 106.
Künzel, BezirksVorsthr. 230.
Kürps, Schuldhß. 151.
Kürschner, RathsKämmr. 229.
— Mehlwagmstr. 226.
Kürsten, Einnehm. 106.
Küster, v., LegatRath. 8.
Küttner, Pf. 252.
Kummer, Lndrchtr. 149. 294.
— BezirksVorsthr. 235.
— Waschmagd. 21.
Kunad, AmtsAkt. 161.
Kunze, StadtgerAkt. 163. 230.
— KrimGerAkt. 78.
— Schuldhß. 145.
Kurth, BauKdktr. 70.
Kurtz, Geltsschrbr. 124.
— Kinderlehr. 271.
Kutschbach, Arzt. 240.
— BezirksVorst. 225.
Kutscher, PstRevKmms. 131.

L.

Labes, Adjunkt. 262. 263.
— Pf. 249.
— Rektor. 241.
Lämmermann, Kmmrdr. 33.
Läßner, Stallbedtr. 36.
Lamprecht, LndKommiss. 300.
Landgraf, Aktr. 163.
Landrock, Schuldhß. 207.
Lange, RentAmtm. 71. 292.
— Prem Lieut. 81.
— ConditGhlfe. 20.
— Schull. 258.
Langenberg, KammrRus. 296.
— GeltsKontr. 126.
— Schull. 253.

Digitized by Google

Langenhahn, Schull. 280.
Langlotz, Mädchenlehr. 281.
Langmaßius, Pf. 280.
Lanzendorf, Schuldhß. 183.
Lattermann, KommzRath. 300.
Laudenbach, Jagdlaq. 17.
Laue, Schuldhß. 186.
Lauer, Postregstr. 131.
Lauhn, KrimRath. 295.
Laun, Adjkt. 247. 248. 287.
Laupert, RentAmtsAec. 291.
Laurich, IstzAmtm. 143. 223.
Lause, Schuldhß. 155.
Lautenbach, KirchRchgFühr. 289.
Lautenschläger, Pf. 267.
— Rathsbystr. 222.
— StrEinnehm. 40.
Lauterbach, KmmrSaq. 19. 31.
— BezirksDep. 224.
Lavés, Profess. 89. 300.
Leberl, Förster. 121.
Leeser, Schuldhß. 150.
Lehmann, Schull. 252.
— ObGeltsReitr. 124.
— HospitVtr. 221.
— Schloßthürmer. 273.
Leibnitz, AmtsAdv. 237.
Leidenfrost, Professs. 18. 95.
— AmtsAkt. 140.
Leimbach, SchullSubst. 282.
Leinhoß, Schull. 107. 276.
Leipziger, v., Kmmrhr. 297.
Leischel, KrimGerSchff. 77.
Leiter, KommissRath. 299.
Leizmann, Pf. 269.
Lemser, Schuldhß. 158.
Lenz, GymnasDir. 296.
— Bergrath. 29. 87.
Lenzner, Schuldhß. 213.
Leo, Hofschauspielr. 25.
Leonhardt, Souffleur. 25.
Lerp, Schuldhß. 193.
Leser, HofPostmstr. 131.
— Postsekretr. 132.
Letsch, Amtsschuldhß. 41. 159.
Letzsch, Geometer. 63.
Leukert, Schuldhß. 164.
Leupert, RathsVorsthr. 229.
Leutbecher, Schull. 282.
— Schuldhß. 209. 210.
Leutner, Schull. 262.
Leyh, Schull. 284.
Lichtwehr, KamrSekr. 238. 296.
Lichtwer, Geometer. 63.
Liebe, Pf. 266.
Liebe, GarnsKollab. 273.
Lieber, Kammerdiener. 31.
— Zeichenlehr. 28.
— Rathsbeystr. 224.
— BezirksVorsthr. 224.
Liebeskind, Pf. 254. 257.
— KrimGerRegstr. 77.
— Schull. 244. 246. 248. 251.
— Schldhß. 159. 164. 173.
Liebold, Schuldh. 167. 184.
Lienau, Kommrzrth. 300.
Lincke, Superint. 267.
Lindemer, RegsKanzlst. 51.
Lindenau, v., GehRath. 7.
Lindenzweig, Stallkassr. 23. 234.
Lindig, HofAdvok. 50.
Lindner, Pf. 266.
— HögeltsSekret. 124.
— ImpostAuff. 62.
Lingel, Amtsbothe. 169.
Linke, Pf. 255.
— Schull. 248.
— StadtAeltstr. 224.
Linker und Lützenwick, v., ObFstM. 8. 14. 38. 74 117. 119.
Linker u. Lützenwick, v., Obrstlieut. 8. 14. 80.
Linsenbarth, sen. u. jun., Briefstrg. 131.
Linz, Schull. 281.
Lippe, Rath. 51. 60. 192. 197.
Lippert, Stallbedtr. 34.
Lobe, HofMusik. 26.
— Mädchenlehrer. 256.
— Hoflaq. 19.
— TheatrZtltlrgr. 26.
— Schloßknckt. 24.
Lobeck, Bezirksdep. 232.
Lochmann, Landstand. 41.
Loebner, AmtsChir. 203.
Loebnitz, Kantor. 249.
Loeffler, Schldhß. 183.
Loescher, Schldhß. 182.
Loewe, LandKrRath. 299.
— Schuldhß. 160.
Loewenklau, v., Landstand. 41.
Lohmann, TheatFrisr. 26.
Loos, Schuldhß. 214.
Lorbeer, Schull. 260.
Lorber, Adjkt. 254. 257.
— RathsKämmr. 229.
— RathsVr. 229.
— Schuldhß. 164.

Digitized by Google

Lorenz, PolizInsp. 236.
— Taxatr. 114.
Lorey, HofAdv. 50. 152. 292.
— AmtsPhys. 152.
Lorzing, Hofschauspielr. 25.
Lossius, Adjkt. 243.
— Pf. 269.
Loth, PremLieut. 296.
Lotz, Oberrath. 112. 233.
Lotze, BezirksVorst. 228. 256.
Luck, KrimGerdr. 78.
Luckner, Schull. 259.
Ludecus, LndsdirRth. 53. 235.
— Rath. 54. 57.
Luden, GehHofrath. 39. 87.
Ludewig, KrsStrEinn. 61.
Ludloff, Förster. 121.
Ludwig, HofMarschAKop. 17.
— Schldhß. 164. 173. 187.
Luge, Schldhß. 141. 142.
Luhn, Förster. 119.
— Schuldhß. 194.
— Einnehm. 107.
Lübeck, HofAdv. 45. 50. 146. 147. 170. 185.
Lütkens, HofAgent. 301.
Lüttich, KammFour. 19.
— AmtsVerw. 300.
— Schuldhß. 136.
Lungershausen, KamSekr. 58.
— Pf. 252.
— Diak. 247.
Lusche, Kollab. 247.
— Schuldhß. 138.
Lusky, AmtsChir. 205.
Luther, AmtsAdv. 238.
Lux, GeltsEinn. 125.
Luxburg, Graf v., Gesandtr. 12.
Lynker, v., Obrstr., Landrath. 7. 73. 302.

M.

Machenhauer, Stadtwgmstr. 226.
Macherauch, Schull. 261.
Machetanz, Brgrmstr. 212. 233.
Machlet, TheaterGehülfe. 26.
Machts, Schull. 261.
— Schldhß. 41. 124. 149.
— Stallbedtr. 34.
Mack, LotterieBuchhlkr. 113.
— LotterieExped. 113.
Mackenröth, Schull. 267.
Maeder, RthsWchtmstr. 221.
Magdelung, sen. u. jun. Schlßknckt. 21.
Mahr, RentAmtm. 127. 291.
— Schull. 279.
Malz, Amtsbothe. 175.
Mandelsloh, v., RegR. 15. 48.
Manigner, Stallbedtr. 34.
Manißke, Rath. 169.
Mann, Adv. 162. 176. 238.
Mannel, Einnehm. 107.
Mannsbach, v., LddirRth 15. 40.
— — LdKmrRth. 299.
Manteufel, v., ObrLieut. 302.
Marezoll, Superint. 228. 254. 255. 256. 286.
Marggraff, Mädchenlehr. 248.
— HofstllAdr. 23.
Marks, Schloßknckt. 21.
Marlier, Hofseifensieder. 21.
Maroni, Gr. Kmmrhr. 297.
Marquart, GemeindMn. 229.
Marschall, Pf. 248.
— Thorschrbr. 106.
Marter, Adjkt. 264. 266.
— GehSttsKzlBothe. 44.
Martin, GehJstzrth. 47. 86.
— Bezirksdep. 223.
— Schuldhß. 205.
Martini, Pf. 259.
— KammrKalkul. 58. 70.
— Bezirksdep. 234. 236.
Marx, GPostdirrth. 130.
Matthaei, AmtsAkt. 143.
— Schull. 251.
Matthes, HofMus. 26.
— Schuldhß. 208.
Mattheſius, BauKass. 106.
Matthey, Pf. 258.
Mauderode, v., Kap. 9. 15. 80.
Mauer, Schuldhß. 187.
Maul, Pf. 266. 272.
— AmtsAdj. 175. 176. 177. 238.
— Hoflaq. 19.
— Stallbedtr. 24.
Mauß, GardeMädch. 35.
May, Landrath. 74.
— RegSekr. 50. 51. 225.
— Quartus. 97.
— Förster. 121.
— Organist. 271.
— PostKommis. 131.
Meckbach, AmtsKop. 172.
Meder, Adjkt. 254. 255.
Meeder, HofChir. 16. 112. 114. 215.
Meerbach, Schuldhß. 194.

Digitized by Google

Meerheim, v., Kammrhr. 297.
Mehlmann, Schldhß. 203. 204.
Mehner, Pf. 272.
Menger, Diak. 246.
Meiner, Förster. 120.
Meinhardt, Schldhß. 148. 177.
— Einnehm. 106.
Meininger, Sertus. 97.
Meissel, Rath. 48.
Meissner, Schuldhß. 151.
Meister, Wagmstr. 133.
— — BezirksVorsthr. 228.
Meißner, AmtsAkt. 111. 205.
— Adjkt. 269. 270.
— BezirksVorsthr. 235.
— Schuldhß. 171.
Mellisch, v., Kammrhr. 297.
Melos, Profess. 98.
Mempel, Schull. 268.
Meng, Schuldhß. 200.
Menge, Schuldhß. 188.
Mennecke, PostSekr. 132.
Merker, RentAmtsAcc. 290.
Metsch, v., Kmmrhr. 298.
— — StbsKap. 15. 83.
Metschke, Schloßvgt. 21.
Metz, Einnehm. 106. 126.
Metzing, Schuldhß. 194.
Meurer, Diak. 233. 284.
— Access. 128.
Mey, Bürgermstr. 182.
— StadtgerRegstr. 215.
Meyer, Hofrath. 28.
— Rath. 54.
— — 300.
— HptLndschftsKass. 60.
— Pfr. 280.
— Schuldhß. 150.
— ZinsZhlr. 60.
Meyrer, Schldhß. 106. 171.
Michaëlis, Pf. 251.
— Kant. Schull. 275.
Michel, Bürgermstr. ꝛc. 204. 226. 288. 294.
— Schldhß. 167.
— Einnehm. 107.
Mieding, Bezksdep. 235. 236.
Mihm, Schldhß. 204.
— Forstlaufr. 122.
Miltsch, Kirchner. 241. 287.
Minkwitz, v., GehRath. 7.
Mirus, Archidiak. 254. 255. 286.
Mirus, Physikus. 76. 80. 137. 185. 235.
— AmtsAkt. 136. 150.
Mirus, LandKommiss. 300.
— KammKommss. 301.
Mitlacher, Fnzrath. 132. 299.
Mittenentzwey, Schuldy. 181.
Moebus, Stallbedtr. 24.
Möckelt, Kirchner. 243.
Mögling, Rektor. 243.
Möhring, Schull. 265.
Möller, Adjkt. 251. 252. 286.
— Schull. 254. 261. 266. 288.
— Förster. 122.
— Kirchner. 276.
Mörseburg, Schuldhß. 154.
Moeßlein, Unterförster. 122.
Mohnhaupt, Schull. 251.
— Schuldhß. 186.
Mohr, Quintus. 97.
— Schul. 263.
— Amtsdr. 213.
Molter, Pf. 283.
Molther, AmtsPhys. 205.
Moltke, Kmmrjäger. 25. 26.
Morgenroth, Schldhß. 138. 156.
— Rathsdr. 223.
Moris, Geistl. Rath. 226. 288.
Mortag, Schuldhß. 141.
Mose, Unterförstr. 120.
Mosebach, Geometer. 63.
Moßdorf, Bezirksdep. 225.
Motz, v., Präsidt. 8. 52. 71. 85. 236.
Müffling, v., GenLieut. 5.
Müller, v., Kanzlar. 6. 48.
Müller, GehRgsRath. 8. 50.
— RegsRath. 48. 49.
— Hofrath. 299.
— GenPostdirRath. 130.
— GeheimSekr. 43. 45.
— Hptmann. 9. 53. 80. 82.
— PremLieut. 237.
— KrsAmtm. 237.
— Stallmstr. 18. 23. 34.
— Advok. 175. 176. 177. 238.
— Bürgermstr. 213. 228.
— Adjkt. 262. 263. 268.
— Profess. 28.
— RentAmtm. 291.
— HofMusik. 26.
— Kammrfakt. 301.
— Hofschauspirn. 25.
— Hoffischer. 20.
— Landstand. 40.
— AmtsKop. 205.

Digitized by Google

Müller, Hägertr. 120.
— Steindrucker. 28.
— Schull. 242. 244. 249. 250. 281. 285.
— Gradrmstr. 128.
— Hofbuchbinder. 27.
— Kirchnr. 278. 279. 287.
— Armenpfleger. 231.
— BezirksVorsthr. 229.
— Viertelsmstr. 233.
— Stadtvorsthr. 222.
— Gemeindem. 229
— Schldhß. 141. 151. 154. 167. 170. 171. 181. 189.
— Einnehmr. 106.
— Kammerbothe. 59.
— Rathsdiener. 235.
— Thorschreiber. 106.
— Schloßmagd. 22.
— Waschmagd. 21.
Münch, Pf. 280.
Mündel, Krim.GerBothe. 76.
Münster, Graf, v. 6.
Münzel, Bürgermstr. 109. 147. 223.
— Adjkt. 258. 259.
— SteuerEinn. 293.
Münzel, KmmryVerwalt. 224.
Munk, Kmmrlaq. 36.
Munke, Pfr. 247.
Munz, OekonRath. 300.
Muschi, Silberschrn. 36.
Musculus, Kammerfrau. 31.

N.

Nagler, Schuldhß. 178.
Nauck, Pf. 244.
Naumann, Rath. 300.
— Viermann. 221.
Naundorf, Schuldhß. 144.
Nebe, GenerSuperint. 66. 96. 98. 275. 277.
Necke, Schuldhß. 189.
— SteuerEinn. 293.
Neidert, Stallbedtr. 34.
Nenner, Landstand. 41.
Nennstiel, Schull. 281.
Netto, Adjkt. 251.
Neuhaus, Polizeydien. 233.
Neuhof, Amtsrath. 299.
Neumärker, Schulmstr. 272.
Neumeister, Schull. 267.
Neumerkel, Schuldhß. 179.
Neunöbel, RathsKämm. 231.
Neupert, Schuldhß. 179.
Neuß, KrimGerSchff. 76. 235.
— Geometer. 63.
Nick, Schull. 289.
Nicolai, Reitschmid. 23.
Niedt, Rathsbeysitzr. 230.
Nieße, Kirchner. 272.
Nikolai, Waschmagd. 21.
Nippertin, Silberscheuer. 21.
— Küchmagd. 20.
Nitsche, BezirksVorsthr. 224.
Nitzsche, Pf. 248.
Nitzschke, Aktuar. 93. 238.
Nöbling, Regsbothe. 49.
Noeckler, Schull. 255.
Nostiz, v., Obrist. 7.
Noth, Schull. 269.
Nottrodt, Rathsbeysitzr. 222.
Nüchter, Pf. 262.
— RathsKämmr. 232.
Nürnberger, Viertelsmstr. 231.
Nüther, Schuldhß. 151.
Nützel, Schuldhß. 167.

O.

Oberländer, Schuldhß. 182.
Obermann. LeihhsTaxator. 116.
Oberst, ObPostRevis. 130.
Obstfelder, AmtsArchvr. 184.
— Schuldhß. 184.
Oehler, Superint. 97.
Oehme, Zeichenlehr. 28. 90.
— HofKommiss. 300.
Oekel, RathsAeltst. 232.
Oels, Hofschauspiel. 25.
Oelwein, Arzt. 239.
Oertel, Schull. 246.
Oettelt, Krimlrth. 51. 57. 78.
Orphal, Kammrjgr. 31.
Ortelli, KirchenVorsthr. 289.
Ortloff, Hofrath. 86. 94.
Ortmann, Finanzrath. 60.
— JustzAmtm. 112. 209. 210. 231.
— Aktuar. 152.
— Pf. 248.
— Förster. 122.
— PolizExped. 236.
— Schull. 252.
Ortscheidt, Rathswchtmstr. 221.
Osann, Profess. 89. 93.
— Privatdoc. 89.
Oschatz, Förster. 109. 121.
Oßwald, Schuldhß. 217.
Otterstedt, v., Gesandtr. 5.
Otto, v., Hofrath. 33.

Digitized by Google

Otto, KommissRath. 299.
— HofKommssr. 227. 300.
— Pfr. 284.
— PolizWachtmstr. 237.
— Bezirksdep. 232.

P.

Pabst, LndsdirKalkultr. 54.
— KammrAcc. 58.
— Schull. 268.
— Schloßknecht. 21.
Palffy, v. Erdöd, Gesandtr. 12.
Pallard, Erzieherin. 35.
Parmentier, Maire. 8.
Paul, Organist. 257.
Pauli, Adjkt. 247.
Pauly, Hausknecht. 36.
Paulsen, ObAppGerSekretr. 40. 47. 89.
— AmtsAdv. 238.
Pause, Mädchenlehrer. 248.
Pechmann, Schuldhß. 165.
Pechstein, Schldhß. 183.
Pegold, KrimGerSchff. 77.
Pein, Falkonier. 121.
Pergler v. Perglas, OhfMrschll. 6.
Perlet, Professr. 96.
Peter, Rektor. 252.
— Schull. 258.
— Schuldhß. 173. 182. 196. 206.
— Einnehm. 107.
Petersilie, GeltsKontrol. 126.
Petri, Pf. 243.
— Hofbuchbinder. 27.
— Schuldhß. 206.
— Pedell. 94.
Petzold, Schuldhß. 159. 182.
Petters, Schloßvogt. 21. 24.
Peucer, ObKonsDirkt. 8. 65.
Peulier, Kammrdr. 33.
Pfaff, Pfr. 284.
— AmtsAkt. 214.
Pfefferkorn, JustzRath. 40. 192. 215. 236.
— StadtWormd. 231.
Pfeifer, Pf. 245.
— Schuldhß. 142.
Pfeiffer, BezirksVorstehr. 227.
— Rathsdiener. 230.
Pfenn, Schuldhß. 181.
Pfeug, Schuldhß. 159.
Pfister, Amtsschuldh. 169.
Pflug, Adjkt. 260.
— Hofkupferschm. 70.
Pflugk, v., LndJägrMstr. 7.
— — Kammrhr. 297.
Pfotenhauer, PostSekr. 132.
Pichner, Hoflaq. 33.
Pickel, Schull. 277.
Pieger, Schuldhß. 177.
Pietzel, Schuldhß. 150.
Pilz, Schuldhß. 170.
Pinder, Einnehm. 106.
Pinther, KammrSekr. 58. 238.
Pippig, Diakon. 271.
Piquardt, Kamlaq. 19. 31.
Piquet, v., GehLegRth. 8. 11.
Pistorius, HofAdv. 49. 152.
— AmtsAdv. 238.
— AmtsRegstr. 152.
Pitscher, Kollab. 249.
Planert, Stadtschrbr. 233. 238.
v. der Planitz, Kammrhr. 298.
Platztasch, Schull. 275.
Plessing, ObRevisr. 130.
Plüttner, Schulmstr. 272.
Poelzing, Mädchenlehr. 242.
Poerzel, AmtsKop. 140.
Poerzel, StadtVorsthr. 222.
Poetz, KrimGerBothe. 77.
Pogwisch, v., Hofdame. 31.
Pohle, Posthalter. 132.
Pohlmann, Schull. 252.
Pollig, LegatsRath. 299.
Penndorf, Kantor. 249.
Poppe, Vierm. 228.
— Schuldhß. 174.
Poppele, PostRegistr. 131.
— PostKanzlist. 131.
Porsche, GerAkt. 170. 222. 238.
— Schuldhß. 187.
Poseck, v., Kamhr. 14. 117. 119.
Poser, Schldhß. 180. 181.
Posse, Pf. 252.
Posselt, Prof. 30. 88.
Praetor, Schldhß. 167.
Preller, Schull. 260.
Premßler, Rth. 58.
— Kassier. 61.
— LdschftsRevAcc. 62.
Prendel, v., Obrist. 7.
Prengel, LotterieDir. 113.
Pretsch, Bezirksdep. 227.
Prieser, Pf. 245.
— Schldhß. 187.
Prosser, Schloßknckt. 22.
Protzmann, Schull. 289.
— Schldhß. 195.
Puse, Schldhß. 179. 180.

Digitized by Google

Pulz, Kmrzrth. 300.
Putsche, Adjkt. 89. 254. 258. 286.

Q.

Queck, Schulmstr. 272.
Quehl, LehnsRth. 146. 147. 149. 231. 299.
Quensel, HfAdv. 50.
— Pfr. 253.
Quent, Schull. 252. 253.
Querndt, Schull. 250.

R.

Raabe, GhJstzRth. 298.
— Kantr. 250.
— AmtsAcc. 293.
— HfSttlr. 23.
Rabe, Bezrksvsthr. 232.
— LdsDirdr. 54.
Rang, LdsDirSkrt. 54.
Ratenbacher, Schull. 242. 287.
Rattkowitz, Frstlaufr. 121.
Ratz, RentAmtm. 24. 291.
— Schull. 256.
— Schldhß. 145. 190.
Ratzmann, Lieut. 302.
Raube, Einnehm. 107.
Rauch, Schull. 275.
Rauchmaul, MrMstr. 114.
Raum, AmtsChir. 205.
Rausche, Diak. 257.
— Schull. 262.
Rauschke, Rchsnfhr. 117.
— Schldhß. 139.
Rechberg, Graf v. 6.
Rechenbach, Schldhß. 155.
Reckrodt, Bezrkdep. 225.
Redderſen, Schlßknckt. 34.
Redlich, Stdtgerdr. 216. 227.
Rehbein, Hfrth. 16. 54.
Reich, KmrMus. 26.
Reichard, LdschftsKlkl. 62.
Reichardt, Superint. 251. 252. 286.
— AmtsAdv. 152. 237.
— Mrktmstr. 226.
— Einnehm. 106.
— Wschmgd. 21.
Reichenbecher, Silbrdr. 20.
— Schlßvgt. 21.
Reichmann, Mdkch. 19.
— Schull. 253.
Reichmuth, Schull. 242.
Reif, HfAdv. 51.
Reimann, Brgrmstr. 147. 224.
— Adjkt. 242. 244.
— Pf. 255.
— BzrksBsthr. 224.
Rein, Schldhß. 136.
Reineck, v., Major. 302.
— v., StbsKp. 15. 82. 83.
— v., Kamrjkr. 298.
Reinhard, Cooperat. 288.
— Amtsbth. 192.
Reinhardt, Adj. 241. 242.
— Pf. 264. 266. 280. 284.
— Arzt. 112. 240.
— Konrktr. 97.
— Schull. 256.
— Stdtvormd. 224.
— Schldhß. 143.
Reinhold, Rath. 300.
Reinstein, Kmeryverw. 224.
— StdtAeltestr. 224.
— Bzrksvrsthr. 224.
— Grenzschtz. 121.
Reisig, StdtgerAkt. 152. 218.
Reiter, Schldhß. 139.
Reith, Schldhß. 217.
Reitzenstein, v., Kmrhr. 297.
Remda, Schull. 244.
Rembe, Tonkstl. 18. 274.
— Wgnmstr. 24.
— Rgsbth. 49.
— Kchbrsch. 20.
— Thrschrhr. 107.
Rempt, Pf. 258.
— Mdchlhr. 274.
Renke, Stdtwchtmstr. 223.
Renner, Prof. 30. 89. 240.
Rentsch, LdDirSkr. 54.
— Arzt. 240.
— StdtgerRgstr. 218.
Reusch, Silbrdr. 20.
— Stllbdtr. 24.
Reussing, ObMedRth. 53. 80. 103. 114. 215.
Reuß, Graf, Hptm. 14.
Reuße, StdtgerAcc. 220.
Reyher, Konsul. 11.
— GerDir. 72. 170. 222.
— Kassir. 124. 285. 293.
Rhains, Schldhß. 166.
Rhein, v., StRevis. 61. 115.
Rhode, AmtsChir. 169.
— Postkzlst. 131.
Richter, v., ObrstLieut. 302.
— Wildmstr. 120.

Digitized by Google

Richter, Sekondelieut. 83.
— Pf. 264.
— Advok. 162. 163. 238.
— Arzt. 239.
— AmtsAcc. 189.
— Musiklehr. 90.
— Kantr. 243. 254.
Ridel, Ldes DirRth. 53. 236.
— AmtsAdv. 237.
Rieck, ObGsd'rm. 75.
Riedel, Pf. 265.
— Schulmstr. 272.
Riedesel, v., LandMarsch. 6. 38.
Riehm, Ldstnd. 40.
Riehme, Schldhß. 151.
Riemann, MusDir. 25. 26.
— Orgnst. 245.
— Forstschrb. 120.
— Schull. 243.
Riemer, Bblthkar. 27.
— Schulmstr. 270.
Riese, Hfflttr. 234. 301.
Rieselmann, HfAgt. 301.
Rießner, RntSkr. 291. 293.
Rieth, BauKontrl. 106.
— Kmrverw. 227.
— GltsEinn. 126.
Rietzel, AmtsRgstr. 203.
Rimbach, Stdtkämr. 40. 226.
Ringleb, AmtsAkt. 172.
Ringler, Stdtvmd. 231.
Rink, Schull. 254.
Rinne, Schull. 254.
Rintsch, ArchDiak. 263. 266.
Risch, Schldhß. 187.
Ritter, Pf. 249. 250.
— Schldhß. 149. 155.
Rittershauß, Rthshr. 227.
Rittler, HfApth. 16.
Riß, Krchndr. 288.
Ritzel, Schull. 259.
Roch, Kndelhr. 267.
la Roche, HfSchsplr. 25.
Rochelle, Kchmgd. 36.
Rochlitz, Hfrth. 298.
Rockstuhl, AmtsKop. 185.
Roebling, Schull. 249.
Roeder, StdtAeltstr. 223.
Röder, Schldhß. 188. 220.
Roediger, Schull. 255.
— Kstllan. 21.
— Schldhß. 153. 193.
Rödslob, Frstr. 120.
Röhler, Schldhß. 177. 179.
Röhn, Ldkommiss. 300.
Röhn, Schull. 252.
Röhr, GenSuperint. 65. 95. 98. 241. 273.
Röll, Bzrksvrsthr. 235.
Röller, Pf. 273.
Römhild, Bölthksdr. 27.
Rönsch, Pf. 265.
Roese, Ldkmrrth. 7.
— GerAkt. 202.
Roesel, Schulmstr. 270.
Roesler, HfChorst. 25.
Roeßler, Schull. 243.
— Krchnr. 271.
— Schldhß. 167.
Roetsch, Souffle. 25.
— HfChorst. 25.
Rohde, v., Kmrjkr. 298.
Rohkrämer, GltsEinn. 125.
Rohm, StrEinn. 295.
Roland, Kantr. 244. 251.
— HfSchsplrn. 25.
Rommel, Bzrksvrsthr. 235.
— Ldschftsdr. 63.
Romstedt, Schldhß. 218.
Rose, Brtlsmstr. 227.
— Schldhß. 156.
Rosen, v., Kmrhr. 297.
Roselt, Schull. 243.
Rosenbaum, Rthsdr. 229.
Rosenberg, Rthsdr. 229.
Roßenberger, AmtsChr. 157.
Rosenhahn, Kntr. 258.
Roßenhahn, Stthrmr. 221.
Rosenmüller, Jstzrth. 299.
Rosenschild, v., Kmrhr. 298.
Rosenstock, Kntr. 284.
Roßner, Amtsbth. 140.
Roßmann, Schldhß. 167.
— Einnehm. 108.
Roßtimpfel, HfHtfabrik. 302.
Rost, Pf. 243. 261.
— KamrRev. 58.
— HfAgt. 301.
— HfKzlst. 23.
— ImpstKntrl. 62.
— Kntr. 248. 250. 253.
— Schldhß. 188.
Rotberg, v., Kamrhr. 297.
Roth, HfAdv. ꝛc. 51. 226.
— Pf. 279.
— ObRevis. 130.
— PstRevAdj. 130.
— RegKzlst. 49.
— Schull. 288.
— Schldhß. 41. 206.

Digitized by Google

Roth, Kmrigsr. 36.
Rothe, Kmrlaq. 16. 19.
Rothenbücher, RntAmtm. 291.
Rothschild, HfAgt. 301.
— Hofktr. 301.
Rott, KamrRth. 56.
Rudlof, KrGerSchff. 78.
Rudloff, RegKzlst. 51.
— Postverw. 132.
— Schull. 259.
— Hflaq. 19. 32.
— Stllbdtr. 296.
Rudolph, Adj. 231. 247. 249.
— Kmrfrau. 35.
— Hofktr. 301.
— Kzlst. 33.
— Hflaq. 296.
— Schldhß. 164. 165. 205.
Rückert, Schull. 245. 246.
Rüder, Schull. 246.
Rübiger, Lbschft-Kzlst. 60.
— Schldhß. 153.
Rühl v. Lilienstern, Obrst. 297.
Rühl, ImpEinn. 293.
Rühlmann, KmrDir. 7. 56. 59. 71.
Rüxleben, Kmrhr. 297.
Rumigny, Graf, Gesdtr. 12.
Rupert, AmtsAkt. 211.
Ruprecht, Einnehm. 107.

S.

Saal, Abjkt. 247. 248.
Saalfeld, Pf. 253. 268.
— AmtsRegstr. 169.
— Schldhß. 138.
Saalfelder, Brgrmstr. 160. 231. 232.
— Amtsdr. 155.
Sachs, Schull. 281.
Sachse, Pf. 249. 259.
— RegKomSekret. 48. 49.
— Chir. 77. 175.
— KommissDr. 255.
— Amtsbth. 157.
Sack, Utrrth. 233.
Saelzer, BauInsp. 69.
— AmtsAdv. 115. 225. 294.
— BrauInsp. 119.
— Schldhß. 145.
Sänger, Schull. 245. 246.
— Hflaq. 33.
— Schldhß. 137. 166.
Sahlbach, Pf. 242.
Salzmann, AmtsAkt. 146.
— Kstr. 247.
— Schull. 260. 276.
— Schldhß. 206.
Sander, Stdkrchnr. 274.
— Einnehm. 107.
— Amtsbth. 173.
Sando, RthsKämr. 221.
Sartorius, Baurth. 69. 105.
Saß, Hflaq. 19.
Sattler, AmtsIndschrbr. 161.
Sauer, Schirrmstr. 24.
Sauerbrey, PfKollab. 259.
Schachtschabel, Schldhß. 142.
Schack, Kndrlehr. 250.
Schad, Prof. 89.
Schade, Tpzr. 33.
— Rthsdr. 224.
Schäfer, Istzrth. 299.
— Brgrmstr. 217. 227. 228. 237. 255. 256.
Schaeferlein, Schull. 266. 267.
Schaefer, ImpAuff. 62.
— Schldhß. 179. 196.
— Hfschlr. 21.
Schäffer, KrKomSek. 58. 70.
Schäffler, Utrfrstr. 119.
Schäler, Einnehm. 108.
Schäller, Schull. 268.
Schaffteck, Pf. 289.
Schaft, Schulhaltr. 284.
Schaller, Rthsbsitz. 232.
— Hfgoldarb. 301.
— Wagmstr. 34.
— Taxatr. 114.
Schalling, IstzAmtm. 296.
— Arzt. 239.
— BauKontrol. 105.
Schambach, IstzAmt. 211.
— AmtsAdv. 239.
Schardt, v., GehRth. 5. 10.
— v., Schl-Hptm. 295.
Scharf, RthsAeltstr. 222.
Schatter, Pf. 266.
Schauer, Kntr. 257. 264.
— AmtsKop. 175.
Schaumburg, LegatRth. 299.
Schauroth, v., Hptm. 9. 14. 82.
Schauseil, Schull. 242.
— Schldhß. 135.
Schede, Abjkt. 269. 270.
— Förster. 120.
Scheer, Schulhaltr. 283.
Scheerer, Bergrth. 299.
— Pf. 258.

Digitized by Google

Scheffel, Schldhß. 180. 181. 182.
Scheffer, Amtsakt. 212.
Scheibe, Hflaq. 19. 31.
Scheidel, Diakon. 275.
— — Pf. 277.
Scheidemantel, KrHdck. 19.
Scheiding, Schldhß. 187.
Scheidler, PrivDoct. 89.
Scheidt, Pf. 268.
Schein, Pf. 255.
— — Schull. 281.
Scheinert, Rthßitz. 223.
— — StrEinn. 293.
Scheitz, HfCrpnmachr. 236. 302.
Schellenberg, Phyf. 161. 230.
— — Revifr. 58.
— — HfChorftn. 25.
Scheller, Brunnmftr. 223.
— — Stllbedtr. 296.
Schellhaß, Pf. 280.
Schellhorn, Rth. 58.
Schenck, StrEinn. 293.
Schenk, Rth. 184.
— — Pf. 261.
— — AmtsAdv. 238.
— — HfJftrmntmch. 26.
— — Schull. 261.
— — Schldhß. 189. 198.
— — LndsDirdr. 54.
Schenke, Stadtrichtr. 233.
Schiek, Schull. 279.
— — Schldhß. 200. 201.
Schifhauer, Amtsdr. 203.
Schill, RthKopft. 226.
Schillbach, Pf. 250.
Schiuing, SKlieut. 82.
— — StRevKzlft. 61.
— — Schull. 259.
— — Hflaq. 19. 21.
— — Schldhß. 160. 186.
— — Tchknht. 22.
Schindel, v., Kamrhr. 298.
Schindler, Schldhß. 166.
— — StrEinn. 294.
Schirmer, Schldhß. 159.
Schlegel, v., Landrath. 8. 295.
— — — Hptman. 9. 14. 81.
— — LeibMed. 8.
— — Schuldhß. 151.
— — Einnehm. 106.
Schleifer, Amtsbothe. 150.
Schlieck, Kantor. 253.
Schloemilch, KammrMuf. 26.
— — Schuldhß. 171.
Schlothauer, Schuldhß. 190.
Schlott, RathsKämmr. 225.
Schlotter, AmtsAdv. 237.
— — Schuldhß. 161.
Schlotzhauer, Schldhß. 211. 212.
— — Schull. 284.
Schmalenberg, BezirksVrft. 225.
Schmalfuß, Pf. 265.
Schmalftich, Hoflaq. 33.
Schmalz. KämrvRechfihr. 225.
— — RentamtsAcc. 292.
— — Mädchenlehr. 250.
Schmeißer, Polizeydien. 234.
Schmetzer, Hofbrauer. 301.
Schmid, ObAppGerRth. 47. 86.
— — JuftzAmtm. 207.
— — KommiffSekr. 51.
— — HofAdv. 51.
Schmidt, RegRath. 48. 49.
— — KommiffRath 299.
— — JuftzAmtm. 146. 224.
— — Superint. 227. 253.
— — Bürgermeifter. 171. 221. 222.
— — KrgsKaff. 54 106.
— — Adjkt. 259. 260. 261.
— — Stadtfchr. 231. 238.
— — KammrMuf. 26.
— — PoftSekr. 132.
— — Oberförfter. 296.
— — Arzt. 239. 240.
— — Pf. 252. 256. 270. 276.
— — Cooperat. 288.
— — SekLieut. 83.
— — Landftand. 41.
— — KmrvVerwalt. 221.
— — Hoffaktor. 301.
— — Diakon. u. Rekt. 242. 253.
— — Rektor. 245.
— — Quartus. 96.
— — Organift. 267.
— — StadtAeltft. 223.
— — Garnifkirchn. 273. 274.
— — AmtsChir. 150.
— — ImpoftEinn. 293.
— — Mechanikus. 90.
— — HofChorift. 25.
— — Bürgerdep. 225.
— — Geometer. 63.
— — Schuldhß. 135. 159. 171. 174. 177. 182. 188.
— — Schull. 254. 256. 258. 259. 260. 261. 264. 268. 279. 280.
— — HofDruck. 19.

Digitized by Google

Schmidt, Amtsdiener. 140.
— Stadtgerdr. 223.
— Rathsbeydien. 228.
— Regrbothe. 49.
— ObAppGerbothe. 47.
Schmieg, PostRevAdj. 130.
Schmith, Brgrmstr. 150. 151. 225.
— HofAdv. 50. 109. 170. 224.
Schmitt, Förster. 296.
Schmoeger, Först. 110. 121. 122.
Schmuck, Schull. 282.
Schnackenberg. S. Drechsler.
Schnaubert, GehJustizRath. 47. 86. 94.
— Profess. 88. 94.
— Phys. 77. 175. 234.
— GerSekret. 48.
Schnaufer, Silberdiener. 20.
— Hoflaq. 19. 31.
Schnauß, Rath. 58. 118.
— KamrKonslt. 49. 50. 57.
Schneider, Profess. 96.
— JustizAmtm. 169.
— Adjkt. 249. 250. 286. 287.
— HofAdv. 49. 150. 221.
— Lehr. d. Gymnas. 95.
— BauKondukt. 105.
— Schldbß. 156. 181. 186.
Schnell, Hofjäger. 110. 120.
— StrRevAssist. 61.
Schnepper, Amtsschrbr. 301.
Schober, Kammerfrau. 36.
Schober, Rathsdiener. 222.
Schönewald, Mädchenlehr. 280.
Schoppe, Kammerdiener. 16.
Schoeppe, Schuldbß. 145.
Schörtmann, Landstand. 39.
Schott, Kirchenrath. 86. 92.
Schrader, v., Kammrhr. 297.
— Postverwalt. 133.
Schramm, Arzt. 240.
— RathsAeltstr. 232.
— Einnehm. 108.
Schran, Schuldbß. 214.
Schreger, Pf. 264.
Schreiber, Superint. 276. 282.
— Pf. 268.
— Organist. 283. 294.
— Schull. 252. 255.
— Hoflaq. 19. 32.
— Schuldbß. 181.
Schreiner, Pf. 288.
Schrickel, AmtsKop. 185.
Schrön, Geometer. 63.
— Schuldbß. 198.
— KammerJgfr. 31.
Schröder, RegSekr. 48.
— Pf. 252.
— Schuldbß. 210.
— Hoflaq. 19.
Schroeter, Profess. 88.
— Inspekt. 99. 278.
— Adjkt. 249. 250. 286.
— Prosektor. 92.
— Schull. 279.
— Schuldbß. 170.
— Schloßknecht. 22.
Schrumpf, Kantor. 281.
— Hoflaq. 19.
Schubart, KammrMusik. 26.
Schubert, Adjkt. 264. 266.
— RentAmtm. 292.
— Schuldbß. 163.
— ObAppGerKzldr. 47.
Schuchardt, RentAmtm. 58.
— GehSt.Rzlbothe. 44.
— Schuldbß. 148.
Schucherdt, Schuldbß. 204.
Schüler, Rechngsrath. 60. 62.
— Baccalaur. 266.
— Stadtkirchner. 284.
— HofTapzr. 21.
— Hoflaq. 19.
— Schldbß. 168. 178. 182.
Schünzel, Bothenmstr. 60.
Schütz, Hauptmann. 9. 15. 81.
— PostSekr. 131.
— Stadtschrbr. 222.
— Organist. 258.
— Schuldbß. 204.
Schütze, Schull. 248.
— RathsAeltstr. 232.
von der Schulenburg, Gräfin, Ob. Hofmeisterin. 31.
Schulrabe, Schuldbß. 139.
Schultz, Oekon. 40.
Schultze, KmmrRevAcc. 59.
— Bezirksdep. 234.
Schulz, Profess. 89.
— Rektor. 246.
— Unterrath. 233.
Schulze, Pf. 245. 272.
— Schull. 246. 270. 272.
— LotterKopst. 113.
— RentAmtsAcc. 291.
— Schuldbß. 139.
Schumann, RegRath. 48. 49.
— KrimRath. 158. 295.

Digitized by Google

Schumann, LbschftsSekr. 60. 115.
— Lbschfts Kalkul. 61. 116.
— Pf. 250.
— Schull. 262.
— Schuldhß. 166.
— Unddirkbothe. 54.
Schunke, Schull. 244.
Schuster, Schuldhß. 147.
Schwabe, LeibMedik. 16. 54.
— Bürgermstr. 219. 234. 235. 236.
— Superint. 100. 230. 263. 266. 286.
— Schulrath. 95.
— KrimnalRath. 76.
— Rath. 17. 39.
— KmrRevis. 58.
— HofAdv. 50. 80.
— AmtsAkt. 157.
— AmtsAdv. 238.
— Abjkt. 242.
— Pf. 244. 248. 258.
— Kmr Kalkultr. 58.
— LandKommiss. 301.
— AmtsKommiss. 184.
— AmtsVerw. 300.
— Unterförster. 120.
— Schuldhß. 211.
— GeleitsEinnehm. 125.
Schwabhäuser, Stadtger. Kommiss. 50. 170. 220. 232.
Schwanitz, RechnungsRath. 66. 68. 99. 225.
— Pf. 253.
— RentAmtm. 292.
Schwanz, KrGerbothe. 78.
Schwarz, Oberförster. 120.
— Schull. 263.
— HofKapAcc. 26.
— Schuldhß. 139.
— Hausknecht. 21. 22. 36.
— Landschftsbothe. 63.
— Stallbedtr. 24.
Schwarzenfels, v., ObFrstmstr. 297.
Schweitzer, GehStaatsrath. 7. 42.
— v., Forstjunker. 298.
— Rathsdiener. 224.
Schwender, Bürgrmstr. 168. 233.
Schwendler, Präsidt. 8. 53. 71.
Schwenke, Pf. 265.
Schwerdtgeburth, HfkpFrst. 301.
Schwerdt, Pf. 276.
— Schuldhß. 195.
Sckell, GartenInsp. 22.
Sckell, Hofgärtner. 22.
— GartenCondukt. 22.
— Obrförst. 110. 122. 296.
— ForstgldEinn. 128. 292.
— Förster. 120.
— VermessJäger. 123.
Seckendorff, v., Kammhr. 7. 40.
— — Page. 18.
Seebach, v., ObStlMstr. 6. 13. 23.
— — ObForstmstr. 7. 14. 117. 122.
— — Hptmän. 9. 14. 81.
— — Adjutant. 15. 82.
Seefried, v., Jagdjunker. 298.
Seeliger, Schuldhß. 182.
Seeling, Schuldhß. 168.
Seelmann, Schuldhß. 167.
Sehrwald, RentAmtsAcc. 290.
Seidel, RentAmtm. 290.
— Förster. 110. 121.
— Schull. 242.
— Schuldhß. 158. 166.
Seedemann, RathsKämmr. 233.
Seidenzahl, Schull. 281.
Seidler, Hofrath. 299.
— Stallmstr. 90. 261.
— Pf. 282.
— Geleitsverw. 124.
Seifert, Pf. 254.
— AmtsRegstr. 195.
— Knabenlehrer. 249.
— Bezirksdep. 230.
— Schldh. 164. 165. 178.
Seyffarth, AmtsKop. 173.
Seiler, Schldhß. 170. 177. 179.
Seltz, HfZimmermann. 70. 225.
Semmler, Pf. 288.
Sendel, Viermann. 221.
Senewald, Schull. 248.
Senf, StrKalkulat. 61.
— ChauffGldEinn. 107.
— Schuldhß. 198. 208.
Sennecke, BezirksVorsthr. 234.
Sernau, Theaterschndr. 26.
Sesemann, Pf. 280.
Setzkorn, Schull. 276.
Seydel, ForstKonduktr. 123.
— Schuldhß. 170.
Seyfarth, AmtsAdv. 238.
— WaifInstDr. 100. 101.
Seyferth, Schuldhß. 189.
Seyffarth, Rath. 48. 295.
— Schloßknecht. 34.
Seyser, Schuldhß. 189.

Sieber, Stallmstr. 23. 302.
— ViceAktuar. 77. 175.
Siefert, Geometer. 63.
Siegel, Hofschauspiel. 25. 26.
Sigleur, Sprachlehrer. 98.
Sikejew, Stallbdtr. 34.
Simon, Premkicut. 82.
— HofOrganist. 277.
Simrod L. u. II., Stutrybnchte. 24.
Sinn, Schull. 252. 253.
Sinnhold, Forstschreiber. 119.
Sitte, Pf. 248.
Slabach, Hofmstr. 117.
Slad ck, Fasan Jäger. 121.
Slevogt, StrEinnehm. 294.
Soessing, GerSchff. 41.
Soelgmar, Schuldbss. 187.
Soemmerling, HofTpfr. 70.
Sohl, Amtsbothe. 203.
— Stallbedtr. 226.
Sokolow, Kammerfrau. 33.
Solbrich, Briefträger. 132.
— Schull. 251. 263.
Solbach, Thorschreiber. 106.
Sommer, Floßverwalt. 128.
— Bezirksdep. 224.
— Schuldbss. 179.
Sondershausen, Pag.Hofmstr. 18.
Sonnekalb, Schuldbss. 149.
Sonnenberg, Major. 9.
Sonntag, AmtsRichter. 41.
— Bezirksdep. 228.
— Schuldbss. 176.
Sorber, Schuldbss. 188.
Soulier, Sekret. 36.
Spangenberg, Stadtkirchm. 253.
— Schul. 244.
— Oberrath. 233.
— ForstAufseh. 121.
— Hofbeiduck. 19.
Specht, Schuldbss. 206.
Sperber, LandKommissr. 301.
Speth, Schuldbss. 210.
— Stallbedtr. 34.
Spiegel, v., HofMrsch. 7. 13. 17.
— — Forstmstr. 298.
Spillner, ObAppGerKnzlst. 47.
Spindler, Schull. 266. 287.
— BezirksVorst 234.
Springer, Oberförst. 110. 121.
— Hägereiter. 120.
Sprung, Theaterdiener. 26.
— Almosendiener. 236.
Stadermann, Kantor. 289.
Stadermann, Zeugknecht. 121.
Stadtler, Schuldbss. 205.
Staeps, HofAdv. 50.
Staff, v., ObJägerMstr. 6. 13. 117. 118.
Staffel, KmrRegst. 58.
Stapf, AmtsAdv. 207. 238. 239.
— AmtsAkt. 209. 231.
— Pf. 275.
Starck, RegRegstr. 48.
Stark, GehHofrath. 7. 15. 53. 87. 102. 103. 104. 157. 217.
Stark, Hofrath. 16. 88.
— RegKnzlSekrt. 48. 49.
— Arzt. 240.
— LandKommissr. 39. 301.
Starke, Schull. 257. 259.
Starklof, GeltsEinn. 125.
Stauch, Einnehm. 107.
Staudt, Unterförster. 122.
Stedtler, Schull. 279.
Steffani, Schulhalter. 243.
Stegmann, Schull. 97. 99. 276. 277.
— Schuldbss. 198.
Stein, v., Kammerjkr. 298.
— — Kammerjkr. 15. 82.
— — — 15.
Stein, Rath. 300.
— Einnehm. 107.
Steinbach, Kantor. 266.
Steinberger, Stadtrichter ꝛc. 162. 163. 166. 230.
Steiner, Baurath. 28. 69.
— Schull. 264.
— Hoftraiteur. 302.
Steinert, Pf. 241.
— RentAmtm. 290.
— Förster. 122.
Steingräber, Schuldbss. 164.
Steinhäuser, Schuldbss. 184.
— Stutereyknecht. 24.
Steinmann, Frstr. 119.
Steinmetz, Pf. 279.
— Geometer. 63.
— Bezirksdep. 223.
— Schuldbss. 206.
— Einnehm. 106.
Stenger, HofKondit. 296.
— Unterfeuerdir. 109.
Stephanus, Schull. 279.
Stebs, Schuldbss. 165. 167. 168.
Steube, Schull. 284.
Steube, PostKzlst. 131.
— Schuldbss. 192. 193.
Steuben, v., Hptm. 9. 14. 82.

Digitized by Google

Stichling, GehKmrth. 8. 56. 59. 71. 234.
— Arzt. 239.
— Rentamtm. 111. 292.
— Schull. 255.
Stickel, Rchnsfhr. 112.
Stida, Hfrth. 298.
Stiebritz, SubKonrkt. 95.
— Schull. 252. 257. 262.
— HfSchsplr. 25.
— Schldhß. 151.
Stieler, PremKieut. 296.
Stier, Schull. 244. 246.
— Bauaufsehr. 223.
— Viermann. 221.
Stock, Bzrksdep. 232.
Stockmar, Mzmstr. 128. 290.
— Untrfrstr. 121.
Stöckel, Mdchnlehr. 257.
Stöckigt, Kantor. 269.
Stöhr, GerSktr. 51.
— AmtsAdv. 239.
— Untrfrstr. 120.
Stoerl, Brgemstr. 137. 222.
Stötzer, Widmstr. 119.
— EdschftsRegstr. 61. 116.
— Rentamtm. 290.
Stollberg, Schull. 259.
Stolle, GltsEinn. 125.
Stolz, Mdchenlehr. 256.
Stolze, Medznlrth. 299.
— Pf. 262.
— Schull. 259. 268.
— Förster. 72.
Storch, Kamrrth. 57. 69.
Stoß, Brgrmstr. 138. 232.
Sträußer, Schösser. 163.
Strang, v., Oberst. 9.
Strasburg, Styknecht. 24.
Straßburg, Förster. 119. 122.
— Stllbdtr. 34.
— HdeWrtr. 121.
Straus, Pf. 288.
Streiber, Endfknd. 39.
Streit, Laufmdchen. 32.
Strek, Stdtvormd. 231.
Strelensky, KapellSgr. 33.
Striegnitz, Krbothe. 59.
Stromberg, v., Kamrhr. 297.
— v., Kmrjkr. 298.
Stromeyer, Kamrsängr. 25. 26.
Strumpfel, Schldhß. 167.
Stuckardt, Amtsdtr. 195.
Stück, Schldhß. 199. 201.
Stumpf, Pf. 288.
Stumpf, Amtsadv. 238.
— GltsKontr. 124.
— Kirchner. 283.
— Amtsdth. 209.
Sturz, Pf. 252.
Suck, Schldhß. 202.
Suckow, Hfrth. 87. 102.
Sützner, Hfmtzgr. 20.
Süßmann, Kunstwrtr. 128.
Sulze, Schldhß. 188.
Surber, Schldhß. 154.
Süßdorf, PremKieut. 81.
Swaine, Consul. 11.
Sylvestre, Erzhrn. 35.
Szén, KrimGerAkt 76.
— StrRevis. 61.

T.

Talitsch, Stdtschrbr. 227. 255.
Tamm, LegatRth. 299.
Tantz, Thrschreibr. 107.
Tanz, Zeugknecht. 121.
Tarenetzky, KpllSgr. 33.
Taschner, AmtsAktuar. 196. 226.
Taube, v., Kmrhr. 8. 74. 105. 297. 302.
Taubeneck, Schull. 262.
Taubert, GehRegistrat. 44.
Taubert, Schull. 259.
— Schldhß. 206.
Tauchnitz, Hfrth. 299.
Tauschmann, GltsEinnehm. 126.
Taute, Schldhß. 179.
Teichfuß, Schldhß. 181.
— Einnehm. 108.
Tell, Schull. 249.
Temmler, Zchnlhr. 28.
Teubner, Depositor. 93.
— Pedell. 94.
Teumer, Schldhß. 166.
Teuscher, Adjkt. 245.
Thalwitzer, Hflag. 35.
— ThrSchrbr. 107.
Theile, Schldhß. 149.
Theuer, Pf. 277.
Theuß, HfKmsr. 300.
— Kchnbursch. 20.
Thiel, Pf. 263.
— Viertlsmstr. 227.
Thielau, v, Kmmrhrr. 298.
Thiele, BzrksVorst. 229.
— Regsbothe. 49.
Thiem, Arzt. 240.
— Schldhß. 156.
Thieme, Diakon. 241.

Digitized by Google

Thieme, Pfr. 269.
— HfSchauspltr. 25.
— Schull. 249.
— GembeVorst. 232.
Thienemann, Pf. 256.
Thierbach, Quartus. 96.
— HfFaktr. 301.
Thilo, Hofrath. 298.
Thülden, Pf. 249.
Thomas, AmtsAdv. 239.
— Zchndr. 28.
Thon, GehRth. 6. 56. 66. 67. 68. 105.
— Kanzlar. 50. 71.
— Rath. 109.
— Kamrth. 56. 59.
— IstzRth. 105. 155. 216. 226. 227.
— IstzAmtm. 189.
— HfAdv. 51. 197.
— Rentamtm. 291.
— HofKommiss. 300.
— ImpstKontrl. 62.
Thormann, Rthsbsitz. 234.
Thümmel, Lndstnd. 41.
Tieck, Prof. 300.
Tiefenort, Schldhß. 190.
Tietzmann, HfApothek. 16.
Tilly, Chirurg.Instrmtmchr. 93.
Timmler, HfMaurer. 70. 227.
Tischendorf, Schldhß. 180.
Tischner, Vrtlsmstr. 231.
Tittel, LeibJägr. 121.
Tod, Schull. 242. 243. 261.
Toepfer, LdDirRth. 53.
— Prof. 98. 274. 300.
— Pf. 252. 263. 268.
— Schldhß. 145. 160.
— LdDirdr. 54.
Törpisch, Schldhß. 166.
Tompson, v., Rttmstr. 9.
Topf, Schull. 247.
Traber, Sthtschrbr. 221. 238.
Traberth, IstzAmtm. 196.
Traeumer, Schldhß. 138.
Trainer, RathsKmrr. 41. 233. 294.
— Kantor. 269.
Traumüller, Almosdr. 236.
Trautmann, Schldhß. 148.
Trautvetter, Schldhß. 205.
Trautwein, Untfrstr. 119.
Trebdorf, Schull. 244.
Treft, Stubedtr. 24.
Treitlinger, MinistResid. 6. 11.
Trenbelenburg, Rath. 300.
Tretber, Schull. 257.
Treuber, Pf. 242.
— Frstschrbr. 122.
Treutsch v. Buttlar, Rttmstr. 39.
— — — Kmrjkr. 298.
Triebicher, Schldh. 164.
Triebieger, Schldhß. 178.
Trinkler, Adjunkt. 245.
Trinter, Schull. 280.
Trischler, Einnehm. 107.
Tröbner, Schldhß. 148.
Troege, Schldhß. 138.
Troetschel, Schldhß. 159.
Tröttner, Schldhß. 141.
Trommlitz, Schldhß. 174.
Trommsdorf, Schull. 256.
Tromsdorf, Organst. 253.
Trost, Schull. 288.
Trotz, HfLaq. 18. 19.
Trubtschewsky, KapllSgr. 33.
Trübner, KrimGerKop. 76.
Trümbach, Obrrth. 233.
Trümpert, Kantr. 282.
Trützschler, v., GehRthsPräs. 6.
Trunk, BzrksDep. 225.
Tümpling, v., Kmrjkr. 298.
— — SekLieut. 15. 82.

U.

Uden, Bergrth. 299.
Uechtritz, v., Kmrhr. 297.
Uerkül, ObrstLieut. 302.
Uhlich, Pf. 248.
Ulitsch, Schldhß. 165. 167.
Ulle, Schull. 107. 283.
Ulrich, HofMus. 26.
— Schull. 251.
— HfChorstn. 25.
— Schldhß. 173. 220.
Ullrich, LottBuchhaltr. 113.
Umlauf, Superint. 262. 263.
— Brgrmstr. 187. 229.
Unbehagen, Mrktmstr. 226.
Ungelenk, Küchenmstr. 19.
— Schldhß. 141.
Unger, Schull. 264.
Unrein, MusDir. 26.
— HofMus. 26.
— RezKanzlst. 49.
— Schull. 255. 261.
Unteutsch, Rath. 163. 175. 176. 177. 238. 300.
— KrimGerSchff. 77.
Urban, AmtsPhys. 192.

Digitized by Google

Urban, Mdchenlhr. 276.
Urlau, Rentamtm. 291. 292.
Uschmann, HfSchspiel. 25.
— Schldhß. 188.
Uthe, Rthskämrr. 228.
Urtheim, Schuldhß. 148.

V.

de Valenti, Sprachlehrer. 89.
Vater, Rathsbeysitzer. 223.
— Amtsdiener. 144.
Vent, Profess. 95.
— Geometer. 63.
— Schull. 243. 248. 252. 255.
Venus, AmtsAkt. 169. 170.
— KammrRegstr. 58.
— Rektor. 247.
— Amtsbothe. 137.
Verlohren, Obrist. 8. 11.
Vermeeren, Holzwächter. 36.
des Victoires, Aufseherin. 36.
Vieregg, v., Kammrhr. 297.
Vieweg, Kinderlehrer. 271.
Vieweger, Montir.Insp. 54.
Tischer, PostRegstr. 131.
Vitzthum von Egersberg, Kammerherr. 14. 32.
Vocke, Amtsverwalt. 300.
— LandKommissr. 300.
— BezirksVorsteher. 224.
Völckel, Viertelsmstr. 233.
Völkel, Hofrath. 8. 33.
— Schuldhß. 178.
Völker, Superint. 225. 249. 250.
— KrimGerAkt. 78.
— AmtsAdv. 237.
— Pf. 261.
— HospitlVerw. 233. 286.
— Schuldhß. 156.
— Rathsgerdr. 222.
Vogel, AmtsAkt. 184.
— Schuldhß. 204.
Vogt, Superint. 258. 259.
— Forstlaufer. 119.
— Almosenvorst. 237. 278. 279.
— Polizeydiener. 227.
Voigt, GehHofrath. 87.
— Hofrath. 30. 87.
— ObRentMstr. 67. 290.
— AmtsAkt. 133. 293.
— FinanzKommiss. 301.
— HofKommissr. 300.
Voigt, LandKommissr. 300.
— AmtsPhys. 150.
— ObKons.Bothmstr. 65.
— HofMusik. 26.
— KämmereyVerwalt. 221.
— LandesdirAcc. 54.
— Schulmstr. 272.
— RathsWagmstr. 221.
— StadtVormd. 224.
— Schuldhß. 149. 186.
— Laufmädchen. 36.
— Briefträger. 131.
Volk, Schull. 252. 277.
Volkland, Organist. 244.
Volkmar, Frühmsser. 288.
Volland, Schull. 262.
Vollmar, Schull. 249.
Vollrath, ObKonsOr. 296.
Volmar, Förster. 119.
Vonhoff, Schull. 268.
Vopelius, Stadtvorst. 222.
Voppel, ObKonsRath. 66. 99. 277. 278.
Vorkäufer, Schuldhß. 171.
v. Vrints-Berberich, Gener. Postdirektor. 5. 130.
v. Vrints-Treuenfeld, Gener. PostVicedirkt. 130.
v. Vrints-Treuenfeld, Gener. PostdirktRath. 130.
Vulpius, Rath. 27.

W.

Wachter, AmtsAdv. 238.
Wack, PostKanzlst. 131.
Wacker, Pf. 270.
Wackernagel, Schuldhß. 159.
Waechter, AmtsKomss. 136. 137.
— Bürgrmstr. 165. 222.
— Mundschenk. 20.
— Hofseiler. 70.
Wärlich, AmtsKommss. 296.
Wagenknecht, Schuldhß. 159.
— Küchmgd. 20.
Wagner, LndKrRath. 40. 299.
— HofMusik. 26.
— Tertius. 256.
— Hofgärtner. 22.
— Schull. 276. 277. 282.
— StadtAeltstr. 230.
— Lotterie-Kass. 113.
— Schuldhß. 138. 195.
— RathsWldAuff. 227.
— Einnehm. 107. 125.
Wahl, ObKonsRath. 273.

Wahl, Bergrath. 80. 112. 218.
— PrivDocent. 89.
— Vermeff. Jäger. 123.
Wahnes, Hof-Vergolder. 70.
Waider, HofAdv. 51.
— Kirchrechngsführ. 288.
Walch, ObAppGerRath. 47. 86. 94.
— Profeff. 89. 103. 144.
Wald, Rathsvorsthr. 229.
Waldmann, Amtsdiener. 144.
Waldner, v., Hofdame. 31.
Waldungen, v., Kmmrjkr. 15. 63.
Wallbaum, Bezirksdep. 235.
Wallenbach, Schuldbß. 193.
Walsdorf, KanzlSekret. 296.
Walther, KaffeKalkul. 61. 294.
— PostKontrol. 132.
— Schloßvogt. 21.
— Schuldbß. 151.
— Amtsdiener. 192.
Walz, Buchhändler. 227.
Wambach, Schuldbß. 150.
Wanckel, Pf. 257.
Wangemann, KriegsSekr. 53.
Waffermann, Schuldbß. 204.
Wattenbach, Schuldbß. 194.
Webel, Bergrath. 299.
Weber, Stadtrichter. 218.
— PostPlenarSekr. 130.
— GehKanzlRegstr. 44.
— Lehrer d. Gymnaf. 95.
— RentAmtm. 292.
— Landrichter. 143.
— Kaftenverwalter. 274.
— Schull. 255. 284.
Wedekind, LehnsSekr. 51.
Wrede, v., Lieut. 302.
Wegner, v., Kammerjkr. 15.
Weichand, PostKanzlst. 131.
Weichard, Profeff. 18. 95.
Weickardt, KommiffRath. 299.
Weida, Schull. 268.
— Schuldbß. 173.
Weidlich, Rathswachtmstr. 228.
Weidner, Schuldb. 159. 183.
Weigel, Hofrath. 299.
Weimar, Landstand. 40.
Weise, Pf. 258.
— GartVInsp. 16. 22. 69.
— LndschftsKalk. 61.
— Schull 257. 261. 271.
— Mndkoch. 19.
— LndKomffr. 300.
— MagzKmffr. 301.
Weiß, HfMetzgr. 20.
— KmrRag. 16. 19.
— Schldbß. 138. 220.
Weiser, Pstverw. 132.
Weisleder, Adjkt. 253.
Weiß, Rentamtm. 126. 290.
— Schlßmgd. 34.
Weißbach, Schldbß. 174.
Weiße, SekKieut. 82.
— Pf. 268.
Weißenfeel, Rthsdr. 231.
Weiz, Schldbß. 213.
Weitzel, HfChorstn. 25.
Weiz, AmtsKopst. 212.
— StrEinn. 295.
Weller, LdschftsKopst. 60.
— Dr. 28.
Wellhausen, Slbrkmrr. 20.
Wellhöfer, Atsdr. 152.
Wendel, Adjkt. 258. 259.
— Pf. 244. 254.
Wenderoth, Hfllhrmchr. 225. 301.
Wendt, Pf. 244.
Wenge, Kntr. 276.
Wenig, Schldbß. 190.
Wenzel, KrimGer.Aff. 76.
— JustizKomffr. 98.
— AmtsAdv. 237.
— Geometer. 63. 228.
— Schull. 276.
— Bezrksdep. 223.
Wenzing, Untförstr. 119.
Werneburg, PrivDocnt. 89.
Werner, Schull. 256. 259. 266.
— Schldbß. 41. 190.
— Bezrksvsthr. 227.
Wernick, Brgrmstr. 140. 143. 229. 237. 293.
Werry, HofFour. 19.
Werther, Schldbß. 164.
Werthern, v., Kmrhr. 297. 302.
Westerhagen, v., Kamrhrr. 297.
Westermayr, Hofrth. 298.
Westphal, MusDirek. 90.
— RathsSchrbr. 232.
— Schull. 259.
Wetken, KamrRgstr. 58.
de Wette, HfRevfor. 17.
— — Geometer. 63.
Wetzel, HfChorstn. 25.
Weyd, BzksVstdr. 227.
Weyland, Praesidt. 7. 59. 234.
— Kamrfrau. 31.
— Pf. 282.

Widow, KomrzRth. 11.
Wiedemann, Rktr. 282.
Wiedumilt, Schldhß. 164.
Wiegand, AmtsAkt. 203.
— Schull. 282. 283. 284.
— Bzrksvrsthr. 232.
— Schldhß 206. 211.
— StrEinnehm. 293.
Wiegenfeld, Schldhß. 203.
Wieland, LdschftsKRev. 61.
Wiener, RegBothmstr. 51.
— Schldhß. 194.
— Einnehm. 107.
Wießner, Geometer. 63.
Wilcke, v., Page. 18.
Wilhelm, Schldhß. 191.
— Amtsbthe. 205.
— I. u. II., Landreiter. 75.
Wilhelmi, KmmrzRath. 16. 227. 300.
Willer, GhKommrzRth. 298.
Wimmer, Schldhß. 164. 182.
Winkler, Mdchnthrr. 272.
Winter, Schulmstr. 272.
Winzer, HfChrstn. 25.
Winzer, GehKzlst. 44.
— Schldhß. 148.
Wirsing, AmtsKommss. 133. 134.
Wirth, StdtSyndic. 38. 50. 137. 140. 142. 222.
— Adjunkt. 251. 252.
Witthauer, Oberförster. 122.
— HofApothek. 16.
Wittich, RegRath. 50.
— Schuldhß. 159.
Wittmar, Pf. 277.
Witzel, Schull. 288.
Witzleben, v., Major. 302.
Woche, Kantor. 253.
Wölffel, KmrkalkulAt. 57.
Wörner, Braumeister. 223.
Wohlfart, HofChorist. 25.
Wohlleben, Amtsdiener. 150. 157. 169.
— KrimGerBothe. 76.
Wolf, Schuldhß. 182.
— Schloßknecht. 21.
Wolff, Hoflaq. 36.
Wolffskeel v. Reichenberg, Geh. Rath. 6. 13.
Wolffskeel v. Reichenberg, Major. 8. 14. 82. 83.
Wolffskeel, v., Page. 18.
Wolfram, Thorschreiber. 107.
Wollenhaupt, Pf. 282.
— Kollab. 96. 97.
Wolz, SteuerEinn. 294. 295.
Wolzogen, v, GenerMaj. 5.
Wormbs, HfBöttcher. 70. 225.
Wuchert, Schuldhß. 196.
Wünscher, Schull. 251.
— Stallbedtr. 24.
Wunder, Pfr. 250.
— Kollaborat. 273.
— Hägereit. 110. 121.
— Kastenverwalt. 274.
Wunderlich, Schuldhß. 185.
Wurmb, v., SekKieut. 83.
Wurmstich, Schull. 261.
Wuth, Schull. 275.

Y.

Yasnowsky, Probst. 32.

Z.

Zachariae, Hoflaq. 33.
Zacher, Schull. 268.
Zängel, Schulmstr. 270.
Zänker, Pfr. 241.
— KommArchvdr. 45.
Zahn, HofMusik. 26.
— Hofglaser. 70.
— Schuldhß. 218.
Zapfe, Hofküfer. 20.
Zaumsegel, Advok. 238.
— Schuldhß. 179.
Zech, ObAppGerKanzlst. 47.
Zeis, Bezirksdeput. 224.
Zeischel, Schull. 265. 287.
Zeiße, Schuldhß. 144.
Zeitz, Amtsdien. 205.
Zelle, Rathswachtmstr. 229.
— Schuldhß. 142.
Zellmann, Hsvogt. 103.
— Schuldhß. 194. 198. 199.
— Stallbedtr. 24.
Zerbst, Aktuar. 72. 93. 94. 158.
— Förster. 119. 122.
Zetzschke, Wagenmstr. 132.
Zeutzsch, Bürgermstr. 40. 109. 134. 135. 221. 237.
Zeymer, RentAmtm. 290.
Zezschwitz, v., GenrMajr. 6.
Zglinicky, Kmmrbr. 298.
Zickler, Schuldhß. 202.
Ziegesar, v., GehRath. 6.

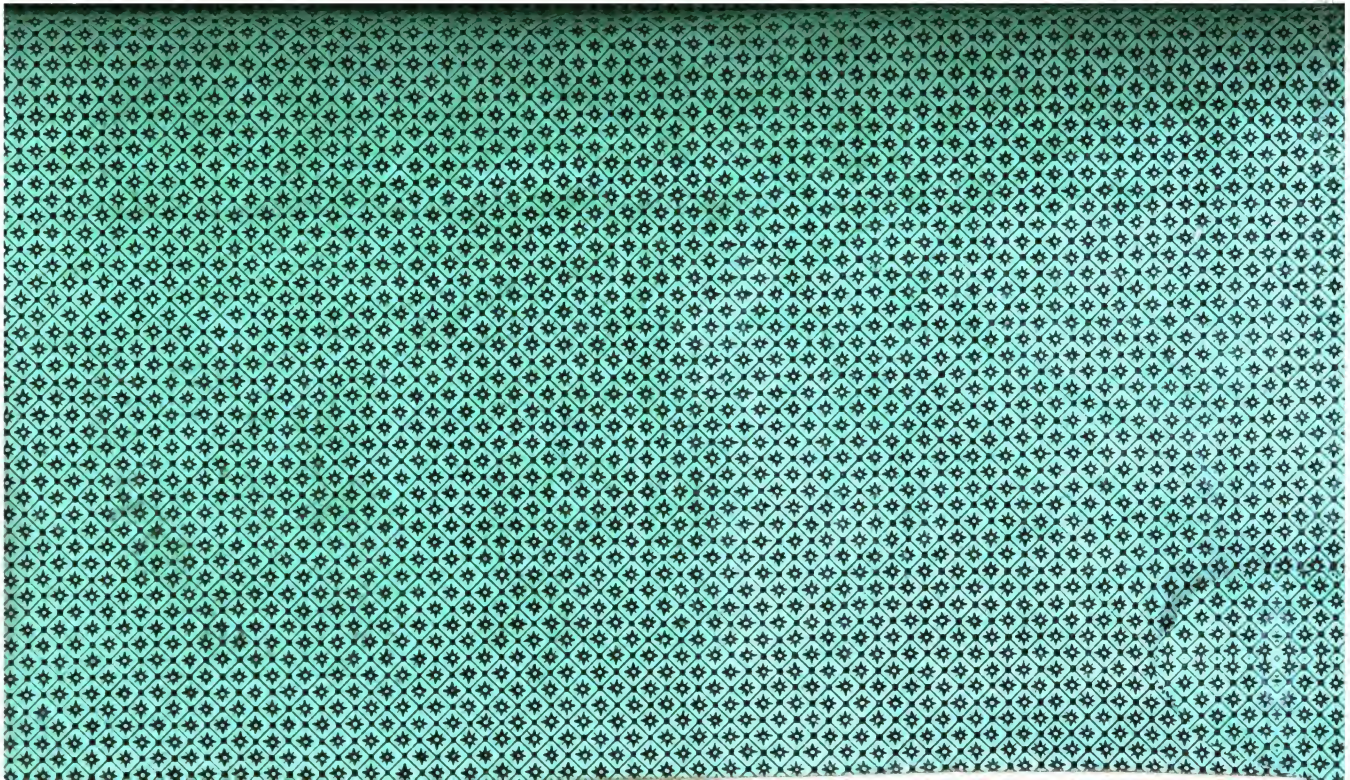
Digitized by Google

Ziegesar, v., ObAppGerPräsident. 7. 14. 39. 47.
Ziegeler, v., GehRath. 7.
Ziegler, HofAgent. 301.
— Rathsdien. 222.
Ziegenspeck, Bezirksdep. 230.
Ziehe, Schuldbß. 174.
Zier, RathsAcc. 222. 293.
Ziller, Schuldbß. 191.
— Amtsbothe. 190.
Zimmer, Hoflaq. 19.
Zimmermann, SteuerKmmss. 61.
— AmtsChir. 157. 217.
— Schull. 265. 268.
— Schuldbß. 178. 188. 206.
— Einnehm. 107.
Zinserling, Adjkt. 241. 242. 285.
Zipffel, KammrMus. 26. 96. 98.
Zipffel, HfMusik. 26.
Zobel, KrimGerSchß. 78.
Zober, Schull. 248.
Zöllner, Kantor 242. 245. 250.
— Hofbäcker. 22.
— Schldbß. 148.
Zörner, Stallbdtr. 34.
Zorn, Schldbß. 179.
Zschammer, Einnehm. 106.
Züchtig, Schldbß. 156.
Zülch, Pf. 284.
Zürnitz, Schldbß. 160.
Zumpe, Istrath. 175. 234.
Zunkel, Ober.Konsistor.Rath. 65. 273.
Zwätz, RathsKämmr. 229. 293.
Zwetz, Adjkt. 280. 281.
Zwez, IstzAmtm. 191. 224.
Zwickel, Schldbß. 151. 171.
Zwierlein, HfSekr. 17. 289.
Zyliax, Schldbß. 188.

Zymisch, RegArchyr. 48.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google